

MARX ENGELS JAHRECH
2003

VERGLEICHENDE POLITIKWISSENSCHAFT
UND SYSTEMLEHRE

ANFÜHRER

Abbildung 10.1



Beitrag von
Inge Kauter und Hans-Peter
Lüder: Wirkung von Marginalisierung
(Gerhard Rothmann und Christian Kauter)

APPARAT

Karl Marx, Friedrich Engels
DIE DEUTSCHE IDEOLOGIE
Artikel: Druckverhältnisse, Entwurf
Reinhold Heidegger und Karl
zu I. Feuerbach und II. Kritik

Internationale Marx-Engels-Stiftung

Vorstand

Knut Andersen, Dieter Dowe, Jaap Kloosterman, Herfried Munkler

Sekretariat

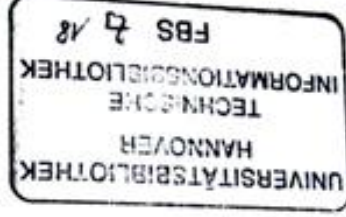
Manfred Neuhaus
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Redaktion des Jahrbuches

Beatrix Bouvier, Galina Golovina, Gerald Hubmann
Verantwortlich:
Gerald Hubmann
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Wissenschaftlicher Beirat

Shomo Avineri, Gerd Callesen, Robert E. Cazden, Inng Fetscher, Eric J. Fischer,
Patrick Friedman, Francesca Gori, Andrzej F. Grabski, Carlos B. Gutiérrez,
Hans-Peter Harstick, Fumio Hatton, Eric J. Hobsbawm, Hermann Kerner, Michael Kienner,
Jürgen Kocka, Nikolaj Lapin, Hermann Lübbe, Hans Pediger, Pedro Ribas, Berram Schofeld,
Benelli Ollman, Tsutomu Ouchi, Hans Schuler, Walter Schmidt, Gareth Siedman Jones,
Wolfgang Schneider, Hans Schuler, Walter Schmidt, Gareth Siedman Jones,
Jean Sengiers, Shiro Suphara, Immanuel Wallerstein, Zhou Liangxun



ISBN 3-05-003837-3

© Akademie Verlag GmbH, Berlin 2004
Das eingeknete Papier ist alterungsbeständig nach DIN/ISO 9706.
Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in andere Sprachen, vorbehalten. Kein Teil des
Mikroverfilmung oder irgendein anderes Verlagen in irgendeiner Form – durch Photokopie,
Mikroverfilmung oder irgendein anderes Verlagen – reproduziert oder in eine von Maschinen,
insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen, verwendbare Sprache übertragen oder
Gesamtherrschellung: pagana GmbH, Tübingen
Printed in the Federal Republic of Germany

Inhalt

Text	Apparat	1
	Einführung	5
	Zur Vorabpublikation	5
	Die Erstveröffentlichungen von Gustav Mayer und	8
	David Rjazanov	8
	Die Konstruktion eines Feuerbach-Kapitels im Band I/5	11
	der MEGA ¹	11
	Die Entdeckung von Manuskriptblättern im IISG und	15
	vier „Neuveröffentlichungen“ von I. Feuerbach	15
	Die Edition in Band I/5 der MEGA ² und der Vorab-	20
	publikation	22
	Editorische Hinweise	22
	Verzeichnis der Abkürzungen, Siglen und Zeichen	153

APPARAT ZU DEN EINZELNEN TEXTZEUGEN

Karl Marx - Gegen Bruno Bauer	3
Entstehung und Überlieferung	
Korrekturenverzeichnis	
Erläuterungen	
Karl Marx/Friedrich Engels - Feuerbach und Geschichte.	6
Entwurf und Notizen	
Entstehung und Überlieferung	
Texte mit Erdedignungsvermerk	
Text mit Erdedignungsvermerk 1. Edierter Text	
S. 6,31	

Text	181	
Apparat	182	
	182	
	183	
	183	
	185	
	185	
	186	
	187	
	188	
	189	
	189	
	192	
	195	
	195	
	197	
	198	
	200	
	200	
	202	
	202	
	203	
	203	
	204	
	205	
	207	
	207	
	208	
	210	
	211	
	212	
	270	
	281	

Varianten	
Korrekturen	
Erläuterungen	
Text mit Editionsversmerk 2. Edierter Text	
S. 7.151	
Varianten	
Korrekturen	
Erläuterungen	
Text mit Editionsversmerk 3. Edierter Text	
S. 28.361	
Varianten	
Korrekturen	
Erläuterungen	
Text mit Editionsversmerk 4. Edierter Text	
S. 36.181	
Varianten	
Korrekturen	
Erläuterungen	
Text mit Editionsversmerk 5. Edierter Text	
S. 40.31	
Varianten	
Korrekturen	
Erläuterungen	
Text mit Editionsversmerk 6. Edierter Text	
S. 45.111	
Varianten	
Korrekturen	
Erläuterungen	
Text mit Editionsversmerk 7. Edierter Text	
S. 46.121	
Varianten	
Korrekturen	
Erläuterungen	
Text mit Editionsversmerk 8. Edierter Text	
S. 46.211	
Varianten	
Korrekturen	
Erläuterungen	
Variantenverzeichnis	
Korrekturenverzeichnis	
Erläuterungen	

Text	292	
Apparat	293	
	296	
	296	
	300	
	305	
	306	
	306	
	308	
	309	
	313	
	314	
	315	
	316	
	317	
	318	
	319	
	320	
	323	
	324	
	325	
	327	
	328	
	329	
	330	
	330	
	337	
	339	
	347	
	350	

Karl Marx/Friedrich Engels - Feuerbach	101
Entstehung und Überlieferung	
Variantenverzeichnis	
Korrekturenverzeichnis	
Erläuterungen	
Karl Marx/Friedrich Engels - I. Feuerbach. A. Die Ideologie	104
überhaupt, namentlich die deutsche	
Entstehung und Überlieferung	
Variantenverzeichnis	
Korrekturenverzeichnis	
Erläuterungen	
Karl Marx/Friedrich Engels - I. Feuerbach. 1. Die Ideologie	106
überhaupt, speziell die deutsche Philosophie	
Entstehung und Überlieferung	
Variantenverzeichnis	
Korrekturenverzeichnis	
Erläuterungen	
Karl Marx/Friedrich Engels - I. Feuerbach. Einleitung	109
Entstehung und Überlieferung	
Variantenverzeichnis	
Korrekturenverzeichnis	
Erläuterungen	
Karl Marx/Friedrich Engels - I. Feuerbach. Fragment 1	111
Entstehung und Überlieferung	
Variantenverzeichnis	
Korrekturenverzeichnis	
Karl Marx/Friedrich Engels - I. Feuerbach. Fragment 2	115
Entstehung und Überlieferung	
Variantenverzeichnis	
Korrekturenverzeichnis	
Karl Marx/Friedrich Engels - Das Leipziger Konzil	118
Entstehung und Überlieferung	
Variantenverzeichnis	
Korrekturenverzeichnis	
Erläuterungen	
Karl Marx/Friedrich Engels - II. Sankt Bruno	120
Entstehung und Überlieferung	
Variantenverzeichnis	
Korrekturenverzeichnis	
Erläuterungen	

ANHANG
Joseph Weydemeyer - Bruno Bauer und sein Apologet
Entstehung und Überlieferung
Korrekturverzeichniss
Erläuterungen

REGISTER

Namenregister

Verzeichnis der Abkürzungen, Siglen und Zeichen

1. Abkürzungen

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und die
mit ihm verwandten Geschäftszweige. Leipzig.
Internationales Institut für Sozialgeschichte Amster-
dam.

IISG

Konstitution von
MEGA² I/5

Taubert, Inge, Hans Pelger, Jacques Grandjean: Die
Konstitution von MEGA² I/5 „Karl Marx/Friedrich En-
gels, Moses Hegg: Die deutsche Ideologie. Manuskript
und Drucke (November 1845 bis Juni 1846)“. In:
MEGA-Studien. Hrsg. von der IMES Amsterdam.
1997/2. S. 49-102.

MEGA³ I/4

Karl Marx, Friedrich Engels: Historisch-kritische Ge-
samtausgabe. Im Auftrage des Marx-Engels-Lenin-
Instituts Moskau hrsg. von V. Adoratskij. Abt. 1. Bd. 4:
Friedrich Engels: Die Lage der arbeitenden Klasse in
England und andere Schriften von August 1844 bis
Juni 1846. Moskau, Leningrad 1933.

MEGA³ I/5

Karl Marx, Friedrich Engels: Historisch-kritische Ge-
samtausgabe. Im Auftrage des Marx-Engels-Lenin-
Instituts Moskau hrsg. von V. Adoratskij. Abt. 1. Bd. 5:
Karl Marx, Friedrich Engels: Die deutsche Ideologie.
Kritik der neuesten deutschen Philosophie in ihren
Repräsentanten, Feuerbach, B. Bauer und Stirner,
und des deutschen Sozialismus in seinen verschie-
denen Propheten. 1845-1846. Berlin 1932.

MEGA ¹	Karl Marx, Friedrich Engels: Gesamtausgabe (MEGA). Abt. I: Werke, Artikel, Entwürfe.
MEGA ² III	Karl Marx, Friedrich Engels: Gesamtausgabe (MEGA). Abt. III: Briefwechsel.
MEGA ² IV	Karl Marx, Friedrich Engels: Gesamtausgabe (MEGA). Abt. IV: Exzerpte, Notizen, Marginalien.
Proband der MEGA ²	Karl Marx, Friedrich Engels: Gesamtausgabe (MEGA). Hrsg. vom Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU und vom Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED. Proband. Editi- onsgrundsätze und Probestücke. Berlin 1972.
RGASPI	Российский революционный архив. Социально- политический институт. Москва.
SAPMO/Bbl	Sitzung Archiv der Parteien und Massenorganisati- onen der DDR im Bundesarchiv. Bibliothek. Berlin.
Überlieferungs- geschichte	Taubert, Inge: Die Überlieferungsgeschichte der Ma- nuscripte der „Deutschen Ideologie“ und die Erstver- öffentlichungen in der Originalsprache. In: MEGA- Studien. Hrsg. von der IMES Amsterdam. 1997/2. S. 32–48.

2. Siglen und diakritische Zeichen

H Eigenhändige Niederschrift
H¹ Frühere Fassung, die als durchgehende Schicht er-
kennbar ist
H²(E) Text mit Entdignungswerk, in eine neue Fassung
übernommener Text

J Autorsierter Abdruck in Zeitungen und Zeitschriften
L Linke Spalte
R Rechte Spalte
Z Zeile
ZW Zwischenzeile
[] Redaktionelle Ergänzung oder Textverlust
(1) Beginn einer paginierten Seite der Textgrundlage

1	x
2	b
3	e
4	m
5	T
6	F
7	x
8	xxxx
9	1
10	2
11	3
12	4
13	5
14	6
15	7
16	8
17	9
18	10
19	11
20	12
21	13
22	14
23	15
24	16
25	17
26	18
27	19
28	20
29	21
30	22
31	23
32	24
33	25
34	26
35	27
36	28
37	29
38	30
39	31
40	32
41	33
42	34
43	35
44	36
45	37
46	38
47	39
48	40
49	41
50	42
51	43
52	44
53	45
54	46
55	47
56	48
57	49
58	50
59	51
60	52
61	53
62	54
63	55
64	56
65	57
66	58
67	59
68	60
69	61
70	62
71	63
72	64
73	65
74	66
75	67
76	68
77	69
78	70
79	71
80	72
81	73
82	74
83	75
84	76
85	77
86	78
87	79
88	80
89	81
90	82
91	83
92	84
93	85
94	86
95	87
96	88
97	89
98	90
99	91
100	92

1	Beginn einer unpaginierten Seite bzw. Ende einer Seite der Textgrundlage
2	Beginn eines nummerierten Bogens der Textgrundlage: Kennzeichnung des Seitenwechsels im Editionstext, wenn dieser Wechsel nicht mit Beginn oder Ende einer Handschriftenseite zusammenfällt
3	Textreduzierung (Tilgung)
4	Textergänzung (Einfügung, Anfügung)
5	Textersetzung, Textumstellung (verändert in, wurde zu)
6	Abbrechung
7	Abgrenzung der Wiederholung aus dem Editionstext (Lemmazeichen)
8	Absatz oder Zeilenwechsel innerhalb eines Wortes
9	Kennzeichnung für in der Handschrift übereinanderstehende Wörter
10	Unlesbare Buchstaben
11	Schreibansätze
12	Zuordnungszeichen
13	Einfügungszeichen
14	Schreibergle für Varianten, Randbemerkungen und selbständige Textpassagen von Marx' Hand
15	Schreibergle für Bogennummern von Engels' Hand
16	Schreibergle für Paginierung von Bernsteins Hand
17	Schreibergle für Paginierung von unbekannter Hand

Karl Marx
Gegen Bruno Bauer
20. November 1845
S. 3 – 5

ENTSTEHUNG UND ÜBERLIEFERUNG

Der Beitrag ist eine unmittelbare Reaktion auf Bruno Bauers Artikel „Charakteristik Ludwig Feuerbachs“, und zwar auf die darin enthaltenen wenigen kritischen Bemerkungen zur „Heiligen Familie“ (siehe Erl. 3–5). Ob Bauers Verfahren, die Rezension aus dem „Westphälischen Dampfboot“ (siehe Erl. 3, 18–19) zum Gegenstand seiner Polemik zu machen, wissenschaftliche Ignoranz oder beabsichtigte Verächtung war, sei dahingestellt; Marx hatte seit seinem Artikel „Zur Judenfrage“ in den „Deutsch-Französischen Jahrbüchern“ (MEGA² II/2, S. 141–169) auf eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem ehemaligen Freund und Mitautor gehofft.

Der Beitrag ist datiert mit 20. November. Da der dritte Band von „Wigands Vierteljahrschrift“ erst Mitte Oktober 1845 erschienen war (siehe S. 163), kann angenommen werden, daß die Datierung von Moses Heß, dem Redakteur, nicht geändert worden ist. Heft VII des „Gesellschaftsspiegels“ ist im „Börsenblatt“ Nr. 8, 27. Januar 1846, als angekommen zwischen 22. bis 24. Januar 1846 angekündigt.

Der Beitrag erschien anonym. Gustav Mayer meinte in seinen Bemerkungen zur Erstveröffentlichung *Das Leipziger Konzil* und II. Sankt Bruno, gestützt auf die wörtliche Wiederholung von Passagen in II. Sankt Bruno, daß der Beitrag von Engels sei. Diese Autorschaftsbestimmung ergibt sich aus Mayers Vermutung, daß Engels in erster Linie das *Leipziger Konzil* und II. Sankt Bruno verfaßt habe, weshalb er den Text auch unter Friedrich Engels und Karl Marx veröffentlichte.

MEGA¹ I/5 edierte den Beitrag unter dem redaktionellen Titel „Sankt Bruno contra die Verfasser der ‚Heiligen Familie‘“ im Anhang: „Verfaßt wahrscheinlich von Edgar v. Westphalen, redigiert von Marx“ (MEGA¹ I/5, S. XVIII/XIX). Als innerster Dicht, daß Heß mir und meinem Schwager Edgar Geld vom Gesellschaftsspiegel her schuldet.“ (MEGA² III/2, S. 90.) Daraus ergibt sich weder, daß Edgar von Westphalen Autor des Artikels ist, noch daß Marx ihn redigiert habe. G. A. Bagaturia schreibt den Artikel Marx und Engels zu (Mecro „Hem-cyckoff Hecopyon“ Mapca и Энреуца в нотопия Mapкcнзмa. Diss. Moskau 1971, S. 201).

In der Vorabpublikation von MEGA² Band I/5 wird der Beitrag erstmals nur unter Marx veröffentlicht. Bauer greift Marx an, Marx antwortet. Es gibt keinen Beweis und keine glaubwürdige Begründung, daß Engels Mitautor ist.

Die Druckvorlage ist nicht überliefert

Zeugenbeschreibung

J¹ = Brüssel, 20. November, Bruno Bauer sammelt ... In: Gesellschaftsspiegel der Organisation der Besitzlosen Volksklassen und zur Beleuchtung der gesellschaftlichen Zustände der Gegenwart, Redaktion: M. Heß, Verlag: Julius Bader, Gedruckt bei Sam. Lucas in Eberfeld, Zweiter Band, Eberfeld 1846, Heft VII, Januar 1846, Anhang: Nachrichten und Notizen Rubrik: Belgien, S. 6, Sp. 1-2, S. 7, Sp. 1-2, S. 8, Sp. 1-2, Inhaltsverzeichnis: Brüssel (Gegen Bruno Bauer) - Erstdruck, - Universitätsbibliothek Bonn, Sign. H 74/150, IISG, Sign. XZO 1590, - Das * vor Brüssel ist gesperrt, theatro mundi (S. 4, 6), p., pag. und l.c. in Antiqua gedruckt, Zeichen für etc. im Frakturdruck.

Das IISG besitzt den ersten und zweiten Band des „Gesellschaftsspiegels“, zu einem Bibeldruckband gebunden, mit dem Signaturaufkleber der Bibliothek der Sozialdemokratischen Partei. Die Heftumschläge fehlen, im Exemplar befinden sich mehrere Stempel der Bibliothek der Sozialdemokratischen Partei, Sign. 34236. Es gibt wenige An- und Unterschriften, die nicht von Marx oder Engels stammen. Beschreibung von Götz Langkau, Das Exemplar gehörte zu Materialien, die bis 1935 in Berlin versteckt gehalten und dann an das IISG geschickt worden sind (siehe Paul Mayer: Geschichte des sozialdemokratischen Parteiarchivs und das Schicksal des Marx-Engels-Nachlasses, in: Archiv für Sozialgeschichte, Bd. VII/VIII, Hannover 1966/67, S. 162 und 165; Hans-Peter Harstick: Zum Schicksal der Marxchen Privatbibliothek, in: International Review of Social History, Vol. XVIII, 1973, A, 202-222).

J² = Brüssel, 20. November, Bruno Bauer sammelt ... In: Die gesellschaftlichen Zustände der zivilisierten Welt, Hrsg. von M. Heß, mit Beiträgen von Fr. Engels, Marx, H. Puttmann, N. Matthäi, Georg Weerth, Dr. König, H. Luning, H. Bürgers, Jul. Meyer, R. Neuhaus, F. Schnake, Zweiter Band, Eberfeld und Isenlohn, Julius Bader, 1847, Anhang: Nachrichten und Notizen, Rubrik: Belgien, S. 6, Sp. 1-2, S. 7, Sp. 1-2, S. 8, Sp. 1-2, - Auflage des Erstdrucks mit neuem Titel, veränderter Textanordnung, teilweise Neuansatz und Inhaltsverzeichnis, - SAPMO/Bibl., Sign. R 80 B 511, Gegenüber J¹ gibt es keine Änderungen.

Der Erstentwurf folgt J¹. Der Titel ist dem „Inhalts-Verzeichnis“ entnommen. Da im Exemplar des IISG die Umschlagblätter der Hefte fehlen, wird das Exemplar der Universitätsbibliothek Bonn als Textgrundlage benutzt. Die Druckeigenschaften: Sperrdruck, Antiquaschrift, Zeichen im Frakturatz für etc. werden nicht übernommen.

KORREKTURENVERZEICHNIS

Erläuterungen

ERLÄUTERUNGEN

Engels, J ¹ J ² Engels	3,4
1845, J ¹ J ² 1845	3,5
Kritik, J ¹ J ² Kritik	3,10
Arbeit, J ¹ J ² Arbeit	3,16
Mögliche Korrektur: 206	3,19
Siehe Etl. 3,18-19 und S. 133,35	
Marx, J ¹ J ² Heine	4,2
Korrigiert nach: Lünig	
Kindisch, J ¹ J ² Kindisch	4,7
machen, J ¹ J ² machen	4,8
etc., J ¹ J ² etc.	4,33
etc., J ¹ J ² etc.	4,41
Vierteljahrsschrift, J ¹ J ² Vierteljahrsschrift	5,16

[Bruno Bauer:] Charakteristik Ludwig Feuerbachs, in: Wigan's Vierteljahrsschrift, 1845, Bd. 3, Leipzig 1845, S. 138-143, - in dem Ab-schnitt „Feuerbach und der Einzige. Die Konsequenzen Feuerbachs und ihr Kampf gegen die Kritik und den Einzigen“ (S. 123-146) be-handelte Bauer die Polemik zwischen Feuerbach und Stirner. Die heilige Familie“ sowie „Die letzten Philosophen“ von Moses Heß, - Siehe Etl. 120,4-5.

Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie, oder Kritik der kritischen Kritik, Gegen Bruno Bauer & Consorten, Frankfurt a. M. 1845, - Überliefert ist ein Exemplar der „Heiligen Familie“ im IISG, Sign. D 1179/16 K, welches in MEGA² IV, Vorauspublikation zu „Marginalien wahrscheinlich von Marx“ aufgenommen worden ist. Band 32, Nr. 378, S. 250 als „wahrscheinlich Bibliothek Marx“ mit Nach unseren Untersuchungen, gestützt durch Gutachten von Götz Langkau und Ursula Balzer vom IISG, sind die vorhandenen Mar-ginalien nicht von Marx oder Engels.

3-6-7	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 138: "Sie darf und kann – das ist das Erste und unbedingt Notwendige, wenn sie überhaupt gegen den Kritiker aufsteht – die Kritik nicht verstehen."
3-9-10	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 138: "... daß die Kritik aller Transzendenz gegenüber ein immerwährendes Kämpfen und Siegen, ein fortwährendes Vernichten und Schaffen, das einzig Schöpferische und Produzierende ist."
3-10-11	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 139: "... daß die Kritik und die Kritiker, so lange sie sind, die Geschichte gelenkt und gemacht haben, ..."
3-11-12	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 138, – Hervorhebungen von Marx
3-13, 15-16	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 138, – Hervorhebung von Marx
3-18-19	[Otto Lünig:] Die heilige Familie oder Kritik der kritischen Kritik. Gegen Br. Bauer und Consorten von F. Engels und K. Marx. Frankfurt 1845. In: Das westphälische Dampfboot Jg. 1. Bielefeld, Mai 1845. S. 206-214. – Die Autorschaft von Lünig ist dubios. Die Rezension erschien unter dem Zeichen A am Ende des Textes. Unter diesem Zeichen am Beginn des Textes erschienen 1845 zwei Korrespondenzen, die jedoch eine Autorschaft Lünigs nicht unterstützen. Erstmals publizierte Wolfgang Mönke diese Rezension mit einem Fragezeichen versehen unter Otto Lünig, gab aber dazu keine Aufschlüsse. Auch in seinen nachgelassenen Papieren finden sich keine Belege. (Wolfgang Mönke: Die heilige Familie. Zur ersten Gemeinschaftsarbeit von Karl Marx und Friedrich Engels. Berlin 1972. Dok. Nr. 52. S. 222-235.) Die Wertung dieser Rezension durch Marx (S. 3, 18-19 und 133, 32-34) im Unterschied zu der von Weydemeyer (S. 141, 17-19) könnte evtl. ein Hinweis auf die Autorschaft von Lünig sein.
3-26	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 130: "... werde Sinnlichkeit, werde ein Stock und du bist die Wahrheit."
3-35-4-6	[Otto Lünig:] Die heilige Familie ... A. a. O. S. 212.
3-36	(B. Bauer) Einfügung von Marx
4-2-3	Feuerbach Bei Lünig hervorgehoben.
160	

4-3	Masse! Bei Lünig: Masse!
4-3-4	"Masse, Masse, Masse!" Bei Lünig: Masse, Masse, Masse!
4-5	Bruno von Charokienburg. Bei Lünig: Bruno von Charokienburg!
4-6-9	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 142: "Nachdem uns der Kritiker der kritischen Kritik lange mit seinen Spiegelschereisen ergötzt hat, so wird er am Ende ... kindisch und erscheint als Harlekin auf dem Theatro mundi. Er will uns glauben machen, ganz im Ernst behauptet er's, daß Bruno Bauer, um die Juden todzuschlagen, ..."
4-27-34	[Otto Lünig:] Die heilige Familie ... A. a. O. S. 213. – Siehe Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 165. – Hervorhebungen von Marx.
4-28	(nämlich B. Bauer's) Einfügung von Marx.
4-30-31	ein notwendiger Schein der Kritik Bei Lünig: ein notwendiger Schein der Kritik
4-33	Maria gerade Bei Lünig: Maria durch den heiligen Geist grade mußt etc. etc. Bei Lünig: mußt? Warum Herr Bauer beweisen mußte etc. etc.
4-33	Maria gerade Bei Lünig: Maria durch den heiligen Geist grade mußt etc. etc. Bei Lünig: mußt? Warum Herr Bauer beweisen mußte etc. etc.
4-34-5,1	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 142/143 – Hervorhebungen von Marx.
4-34-35	(der Kritiker der kritischen Kritik) Einfügung von Marx.
4-36	Bauer Bei Bauer: Bruno Bauer
4-40	scholastische Bei Bauer: scholastisches

etc.; etc.] Siehe S. 432-33 und Ert. 433

Friedrich Engels: Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 150-163; 33)
Dritter Feitzug der absoluten Kritik. a) Selbstapologie der absoluten Kritik. Ihre „politische“ Vergangenheit.“

Friedrich Engels: Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 164/165; 33)
Dritter Feitzug der absoluten Kritik. b) Die Judenfrage No. III.“

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 143. – Hervorhebungen von Marx.

(nämlich bis Anführungen)] Einfügung von Marx.

[Omo Lüning:] Die heilige Familie ... A. a. O. S. 213. – Hervorhebung von Marx.

weihistorische Drama] Bei Lüning: „weihistorische Drama“

(nämlich bis Masse)] Einfügung von Marx.

Karl Marx - Friedrich Engels

Feuerbach und Geschichte

Entwurf und Notizen

Ende November 1845 bis spätestens Mitte April 1846

(S. 6 – 100)

ENTSTEHUNG UND ÜBERLIEFERUNG

Die überlieferte Originalhandschrift ist ein mehrschichtiger Textzeuge. Sie re-präsentiert eine von Marx paginierte Fassung letzter Hand (H¹), ergänzt durch Notizen von Marx. Als durchgehende Schicht erkennbar sind drei frühere Fas-sungen, ausgewiesen durch eine Bogennummerierung von Engels. Diese sind zu unterschiedlichen Zeiten und in einem unterschiedlichen Zusammenhang ent-standen und haben eine eigenständige Entstehungsgeschichte.

Die erste Fassung ist der Entwurf eines Artikels oder einer Rezension, die Bruno Bauers „Charakteristik Ludwig Feuerbachs“ zum Gegenstand hat. Sie ist unvoll-ständig überliefert. Bauers Beitrag gehört zu „Wigands Vierteljahrsschrift“, 1845, Dritter Band. Dieser Band erschien zwischen dem 16. und 18. Oktober 1845 (Börsenblatt, Nr. 92, 21. Oktober 1845), die Niederschrift des Entwurfs kann des-halb auch frühestens nach diesem Datum begonnen worden sein. Wahrschein-licher ist jedoch, daß Moses Heß Eintreffen in Brüssel nach dem

29. November 1845) der Anlaß war, mit der Ausarbeitung von Artikeln zu begin-nen. Heß brachte nach Brüssel die Kunde mit, einen Verleger gefunden zu ha-ben, ob für eine Zeitschrift (so Georg Weerth am 18. Dezember 1845, in: MEGA² III/1, S. 493) oder für eine Sammlung (so Karl Ludwig Bernays am 21. Januar 1846, in: MEGA² III/1, S. 498) oder für ein Jahrbuch bleibt unge-ordnet. Marx erarbeitete dafür möglicherweise einen Artikel über Friedrich Lists Buch „Das nationale System der politischen Ökonomie“, Band 1, Stuttgart/Tü-bingen 1841 (das überlieferte Manuskript wird in MEGA² Band I/4 erscheinen), einen Artikel über Karl Grün's Schritt „Die soziale Bewegung in Frankreich und Belgien“, Darmstadt 1845, die Marx wahrscheinlich in der zweiten Augushälfte 1845 vom Verleger Leske erhalten hatte (Konstitution von MEGA² I/5, S. 89-91; Dieter Deichsel: Die Kritik Karl Grüns, in: MEGA-Studien, Amsterdam 1997/2, S. 124-142) und schließlich zusammen mit Engels einen Artikel über Bruno Bauers „Charakteristik Ludwig Feuerbachs“, worauf Marx bereits am 20. Novem-ber 1845 reagiert hatte (siehe S. 3-5). Moses Heß verfaßte unter Mitarbeit von Marx einen Artikel über Arnold Ruges zweibändiges Werk „Zwei Jahre in Paris“, Leipzig 1846, erschienen bereits Anfang November 1845, den Heß als „Abter-tigung der Philosophen und Possenreißer“ im „Gesellschaftsspiegel“, Heft VII, Januar 1846, erschienen am 22. bis 24. Januar angekündigt hatte (Konstitution

von MEGA¹ 15, S. 81–85; Inge Taubert, *Manuskripte und Drucke der „Deutschen Ideologie“*, in: MEGA-Studien, Amsterdam 1997/2, S. 26–28. Dazu geht sicher auch ein weiterer Beitrag von Heß, eine Besprechung von Georg Kuhlmanns Schrift „Die Neue Welt oder das Reich des Geistes auf Erden“, Gent 1845, und dem dazu gehörigen „Vorwort“ von August Becker sowie „Die Fröhliche Botschaft von der religiösen und sozialen Bewegung“, April bis September 1845, hrsg. von August Becker, von Heß angekündigt als „unsere Kritik der heiligen Männer im „Gesellschaftsspiegel“, 1845, Heft VI, erschienen vor dem 25. November 1845 (Konstitution von MEGA² 1/5, S. 95 und 101/102; Inge Taubert, *Manuskripte und Drucke*, A.A.O., S. 28–30).

Ob Zeitschrift, Vierteljahrsschrift, Sammlung über 20 Bogen oder Jahrbuch, der Rezensionen-Charakter dieser fünf Beiträge kann durchaus vorausgesetzt werden (siehe dazu auch Karl Marx: Erklärung vom 3. April 1847, in: MEGA-Studien, Amsterdam 1997/2, S. 160/8). Diese Rezensionen entstanden im gegenseitigen Einvernehmen und Gedankenaustausch von Marx, Engels und Heß. Heß war im September 1845 von Brüssel übersiedelt; zur selben dem 22. und 29. März 1846 reiste er aus Brüssel ab (Inge Taubert, *Zur Mitarbeit von Moses Heß an der „Deutschen Ideologie“*, I, Die Beziehungen zwischen Marx, Engels und Heß von September 1845 bis März 1846, in: Beiträge zur Marx-Engels-Forschung 26, Berlin 1989, S. 147–150). In diesen Monaten gab es eine direkte Zusammenarbeit, es gab unterschiedliche Auffassungen, aber mehr noch gemeinsame Standpunkte und gegenseitige Akzeptanz. Die Kritik der nachhegelischen Philosophie sollte gemeinsam ausgearbeitet und publiziert werden. Wesentliche theoretische Differenzen wurden erst nach der Abreise von Heß in dem Textzeugen I, *Die „rheinischen Jahrbücher“, oder die Philosophie des wahren Sozialismus und in der Druckvorlage IV, Karl Grün: Die soziale Bewegung in Frankreich und Belgien (Darmstadt 1845), oder: die Geschichte der wahren Sozialismus* benannt. Im erstgenannten Textzeugen geschah dies nur vermittelt, wie die Edition im Band I/5 belegen wird, im zweiten Textzeugen werden Heß und Grün in einem direkten Zusammenhang als „wahre Sozialisten“ bezeichnet, in II, *Sankt Bruno* heißt es: „M. Heß“ für dessen Schriften E. u. M. durchaus keine Verantwortlichkeit übernehmen“ (S. 135, 36–37 und Variante 135, 36–37). Die Druckvorlage von II, *Sankt Bruno* entstand frühestens Februar/März bis spätestens Mitte April 1846; die Ergänzung, geschrieben von Marx mit anderer Tinte und Feder, ist von ihm offensichtlich erst nach Heß' Abreise eingefügt worden. Der „wahre Sozialismus“ und die damit verknüpften theoretischen Differenzen zwischen Heß einerseits sowie Marx und Engels andererseits beginnen erst ab Frühjahr 1846 bestimmte Konturen anzunehmen, bei gleichzeitigen Unterschieden zwischen Marx und Engels selbst.

Die Rezension zu Bruno Bauers „Charakteristik Ludwig Feuerbachs“ folgt dem Gegenstand und ist damit übergreifend eine Weiterführung der Auseinandersetzung mit der nachhegelischen Philosophie in ihren Repräsentanten Bruno Bauer, Ludwig Feuerbach, Max Stirner, Marx, Engels und Heß. Bauer war ein

enger Freund von Marx seit dessen Berliner Zeit bis zu dessen Abreise nach Köln. Die Trennung begann vor allem um die Auseinandersetzung mit der „Freien“ (Hewegs und Ruges Verhältnis zu den Freien, Band von Georg Hegelwegh, Rudiger von Karl Marx, in: MEGA¹ 1/1, S. 371/372 und 1113/1115; Georg Hegelwegh, *Die Junghegelianer*, München 1988, S. 204–226). Marx trennte sich mit dem Artikel „Zur Judenfrage“ (MEGA¹ 1/2, S. 141–146 und 648–657), die öffentliche Polemik mit Bauer und setzte diese in der „Jüdischen Familie“ fort.

Bauer hatte in der „Allgemeinen Literatur-Zeitung“, vor allem in den von Marx kritisierten Beiträgen die „neue Kritik“ als neue Etappe der philosophischen Entwicklung charakterisiert (siehe Erl. 118/18). Feuerbach hatte dazu geschwungen: „Bauer rechnete mit Feuerbach zum zweiten Male ab. Es ging Bauer um Feuerbachs Verhältnis zur Hegelschen Philosophie, um Philosophie, Religion und Theologie, um Individuum und Gattung, um Sinnlichkeit und Materialismus.“ Feuerbach hatte Stirner für würdig befunden, in „Wigands Vierteljahrsschrift“ 1845, Zweiter Band, mit diesem eine Polemik zu führen. Im Mittelpunkt stand Stirners Kritik an der Feuerbachschen Auffassung von Individuum und Gattung. Bauer und Stirner hatten Feuerbachs Gattungsbegriff als Unterdrückung des Individuums kritisiert. Die menschliche Individualität werde der Gattung geopfert, die Gattung sei das Absolute Hegels, Marx, Engels und Heß wie auch andere Sozialisten verstanden den Feuerbachschen Gattungsbegriff positiv, als Beherrschung des Individuums, indem es Gattungswesen werde.

Bauer stellte schließlich Marx und Engels sowie Heß als die „Consequenzen“ Feuerbachs dar. Heß war für ihn der Vollender der Feuerbachschen Philosophie. Heß' Schrift „Die letzten Philosophen“ erschien im Juni 1845. Die letzten Philosophen – Bauer, Stirner und Feuerbach – hätten den Unterschied zwischen Individuum und Gattung nur theoretisch aufgehoben, nur durch den Sozialismus ums in der bürgerlichen Gesellschaft könne praktisch nur durch den Sozialismus aufgehoben werden, in dem die Individuen „sich vereinigen, in Gemeinschaft leben und wirken und den Privatwert aufgeben“ (Heß). Die letzten Philosophen ben und wirken und den Privatwert aufgeben“ (Heß). Die letzten Philosophen, Darmstadt 1845, S. 2). Marx und Engels begingegen in der Kurzfassung von Bauer über die „Consequenzen“ Feuerbachs eine allgemeine Wertung aus dem unmittelbaren Echo auf die „Heilige Familie“, die Abhängigkeit des „realen Humanismus“ von der Feuerbachschen Philosophie, das Zusammengehen von „realen Humanismus“ mit dem Feuerbachschen Materialismus. Dazu gehörte auch ein Artikel von Gustav Julius, in dem Marx „als Fortbildner des von Feuerbach begründeten Standpunkts“ charakterisiert wurde. Marx glaube „an die Anschauungsweise seines Meisters als an ein Evangelium“, er wolle „den materiellen Humanismus und dessen Propheten Feuerbach“ auf den „Altar“ setzen (Gustav Julius: *Der Streit der sichtbaren mit der unsichtbaren Menschenkirche*, oder Kritik der Kritik der kritischen Kritik, in: Wigands Vierteljahrsschrift, 1845, Zweiter Band, S. 326 und 328/329).

Das Panorama der nachhegelischen Philosophie, das Bruno Bauer in seinem Artikel darbot und welches Gegenstand der Polemik von Marx und Engels wurde, war bereits mehr als eine Auseinandersetzung mit Bauer, aber zugleich auch

nur ein Ausschnitt aus einer Debatte, die viel umfangreicher und umfassender sich in der zeitgenössischen Publizistik widerspiegelt.

Der Entwurf umfaßt 16 Bogen, überliefert sind das zweite Blatt des Bogens 1, sowie Bogen 6, bis 11. Ob der Entwurf bereits einen Titel hatte, kann nicht mehr rekonstruiert werden, auf alle Fälle gab es noch keine Unterteil. Der Entwurf folgt – wie auch die Druckvorlage II, *Sankt Bruno* – dem Aufbau von Bauers Artikel (siehe Erl. 120.4–5), wobei der umfangreiche und detailliert unterlegte Teil über Feuerbach in der Druckvorlage als 1. „Feldzug“ gegen Feuerbach zusammengefaßt ist, während der Abschnitt „Feuerbach und der Einzige“ mit dem Unterteil „Die Konsequenzen Feuerbachs und ihr Kampf gegen die Kritik und den Einzigen“ in der Druckvorlage drei selbständige Abschnitte hat.

Der überlieferte Teil des Entwurfs im Vergleich zur Druckvorlage II, *Sankt Bruno*, die hypothetisch abgezeichnete Rekonstruktion der nicht überlieferten Bogen des Entwurfs belegen wesentliche Unterschiede.

Der Entwurf begann mit einer Einteilung. Dazu gehören der Text mit Erdedüngungsvermerk 1, die Seiten 1 und 2 und vorweg der nicht überlieferte Text auf dem ersten Blatt des Bogens 1. Soweit überliefert geht es um die Befreiung des Individuums innerhalb der philosophischen Interpretation der Hegelschen Linien, der Marx und Engels die Befreiung des Menschen als geschichtliche Tat bewirkt durch geschichtliche Verhältnisse, entgegen setzen.

Der Entwurf enthielt im Feuerbach-Teil zwei umfangreiche Darlegungen, die in der Druckvorlage II, *Sankt Bruno* nicht mehr vorhanden sind. Dieser Teil beginnt im Entwurf mit dem Text mit Erdedüngungsvermerk 2, dem folgen die nicht überlieferten Bogen 2, bis 5, wovon fünf Seiten von Marx mit 3), 4), 5), 6) und 7) paginiert worden sind. Dazu gehören schließlich die Bogen 6, bis 10, die Ausführung endet auf der zweiten Seite des Bogens 11. In der Druckvorlage wird Hegel mit einem Rückgriff auf die „Heilige Familie“, Bauers Wertung, daß Feuerbachs Gattung das Absolute Hegels sei, dem sich das Individuum unterwerfen müsse, und Feuerbachs Materialismus, vor allem seine Ausführungen über die Sinnlichkeit. Diese Thematik gehört sicher auch zu den nicht überlieferten Teilen des Entwurfs. Feuerbachs Ansichten über Materialismus, Materie, Sinnlichkeit und Kommunismus, reflektiert in der Kritik von Bauer, waren für Marx und Engels der Anlaß, die eigene Distanz und Kritik an Feuerbach in den Vordergrund zu rücken. Der letzte Teil des Abschnitts aus der Druckvorlage (S. 127.8–30) ist der mit Humanismus versetzte & zersetzte Materialist, d.h. der Materialist der Heilige mittelst eines kritischen Verständnisses der heiligen Familie gekommen – könnte der Ausgangspunkt gewesen sein. „Feuerbach – dahin ist endlich der Heilige mittelst eines kritischen Verständnisses der heiligen Familie gekommen – es nicht auf der Erde und ihrem Sein auszuhalten vermag ... sondern sich vergeistigen & in den Himmel einkehren will, und der Humanist, der nicht denken & eine geistige Welt aufbauen kann, sondern der sich mit Materialismus schwängert pp.“ p. 123.“ Bauer greift damit Marx' Einschätzung an, daß „Feuerbach auf theoretischem Gebiet ... den mit dem Humanismus zusammenfallenden Ma-

tenalismus“ darstelle (Heilige Familie, S. 137). Diese Einschätzung korrigiert Marx und Engels mit einer neuen Wertung von Feuerbachs Materialismus. Dies könnte durchaus Gegenstand der nicht überlieferten Bogen 2 bis 5, bzw. der Seiten 3) bis 7) gewesen sein. Setzt man voraus, daß das zweite Blatt des Bogens 4, und der Bogen 5, Textverlust, während die Bogen 2, bis 4., erstes Blatt nach dem Ab-schreiben für die Druckvorlage vernichtet worden wären. Es ist aber auch möglich, daß sich die Kritik aus zwei oder drei selbständigen Passagen zusammen-setzte und dazu Ausführungen über Individuum und Gattung gehörten. Die Po-lemik mit Feuerbach endet auf Bogen 6., dritte Seite mit der These: „Soweit die Geschichte in Betracht zieht ist er kein Materialist. Bei ihm fallen Materialis-mus & Geschichte ganz auseinander, was sich übrigens schon aus dem Ge-sagten erklärt. (Wenn wir nun dennoch auf die Geschichte hier näher eingehen, so geschieht es deshalb, weil die Deutschen gewohnt sind bei den Worten Ge-schichte & geschichtlich sich alles Mögliche nur nicht das Wirkliche vorzustellen, wovon namentlich der „kanzelberedtsame“ Sankt Bruno ein glänzendes Exemplar ablegt. –)“ (S. 12.1–8 I und Variante 12.7–8 I.)

Die nun folgenden umfangreichen Ausführungen enden im Entwurf auf Bogen 11. zweite Seite mit der Bemerkung: „Kehren wir nun, nach dieser unvermeid-lichen Abschweifung, zum heiligen Bruno & seinen welthistorischen Kämpfen zurück.“ (Text mit Erdedüngungsvermerk 4, Variante Z. 1–2.) Diese „unvermeidli-che Abschweifung“ geht im Entwurf logisch aus der Kritik an Feuerbachs Auf-fassung über Materialismus und Geschichte hervor und leitet ebenso logisch wieder zu Bauers Geschichtsauffassung über, Marx und Engels benutzen in die-sem relativ selbständigen Textteil, den Marx später mit „Geschichte“ kennzeich-net, die Begriffe „bisherige Geschichtsauffassung“, „gesammte Deutsche Ge-schichtsschreibung“, „sogenannte objektive Geschichtsschreibung“ und einmal „idealistische Geschichtsauffassung“, auf Bogen „4“) von III, Sankt Max „die Skizzierung der eigenen Auffassung liegt der Schwerpunkt auf der inhaltlichen Beschreibung „dieser Geschichtsauffassung“, der „entwickelten Geschichtsauf-fassung“ und der „materialistischen“ bzw. „materialistische Geschichtsauf-fassung“ kommt nicht vor.

Der auf Bogen 11., zweite bis vierte Seite überlieferte Text des Entwurfs (Text mit Erdedüngungsvermerk 4) befindet sich in der Druckvorlage II, *Sankt Bruno* im Abschnitt 2, *St. Bruno's Betrachtungen über den Kampf zwischen Feuerbach & Stirner* (S. 127.32–128.17), der hier noch ergänzt wird (S. 128.18–129.3). Es folgt der Abschnitt 3, *Sankt Bruno contra die Verfasser der „heiligen Familie“*, der auf Bogen 11., vierte Seite abbricht (S. 130.14), der für die Druckvorlage zwar im Aufbau nicht verändert, aber beachtlich überarbeitet worden ist. Die folgenden nicht überlieferten Bogen 12, bis 16, enthielten eine überarbeitete Fassung des Entwurfs, der auch Bauers Polemik mit Heß enthielt, aber nicht den Abschnitt

Der Entwurf Seite 36) bis 72) ist entstanden als Teil von III, Sankt Max. Neues Testament. Die Gesellschaft als bürgerliche Gesellschaft. Die „Zweite Abtheilung, icht in Stirners Schrift (in Sankt Max. Neues Testament, icht,) ist nur we-

Der Entwurf Seite 30) bis 35) ist entstanden als Teil von Sankt Max. Alles Ta-

Der Entwurf Seite 30) bis 35) ist entstanden als Teil von Sankt Max. Alles Ta-
 forschhaft von Marx und Engels durchaus wissenschaftlich-editorisch abgesichert.
 Papier zu bringen, gibt es keinen Zweifel. Deshalb ist die gleichberechtigte Au-
 wahrscheinlich ist. An Engels' Fähigkeit, direkt eine Darlegung druckfertig zu
 ständige Überarbeitung durch Engels, da ein Zwischenentwurf von Marx un-
 Unterschiede zwischen Entwurf und Druckvorlage belegen ebenfalls eine selbst-
 Sicherheit voraussetzen, daß das Urfassungen sind. Die zum Teil beachtlichen
 Textpassagen von Engels' Hand, die Entwurfscharakter haben. Hier kann man mit
 Druckvorlage Anhaltspunkte über Engels' Anteil. Es gibt in der rechten Spalte
 gegeben haben. Andererseits vermittelt der Vergleich des Entwurfs mit der
 den Eigenheiten von Marx. Deshalb könnte es zunächst einen Entwurf von Marx
 stärker motiviert. Der Aufbau und die Konzeption der Rezension entsprechen
 Marx' Interesse an der Polemik mit seinem ehemaligen Freund Bruno Bauer
 schichte, S. 35). Obwohl auch Engels' Mitautor der „Heiligen Familie“ ist, war
 anregte“, heißt es: „3) Feuerbach & Bauer, 1846/47 M. & icht“ (Überlieferungsge-
 Liste, die Louise Freyberger auf Anweisung und nach dem Diktat von Engels
 nis, welche Bedeutung der mündliche Diskurs für die Niederschrift hatte. In einer
 bers zuzurechnen, ist nicht zulässig. Es gibt immer noch kein überliefertes Zeug-
 als Hauptautor zu bestimmen oder andererseits ihn nur die Funktion des Schrei-
 Niederschrift von Engels' oder von Marx' Hand zu binden, d.h. Engels' einseitige
 Wer ist der Verfasser dieser Rezension? Die Autorschaft an die überlieferte
 wurde für II, Sankt Bruno überarbeitet und ergänzt.

Wer ist der Verfasser dieser Rezension? Die Autorschaft an die überlieferte
 wurde für II, Sankt Bruno überarbeitet und ergänzt.
 Ergänzungen für die Neufassung von Feuerbach und Geschichte. Der Teil Bauer
 1) bis 29), formulierte neue Textübergänge und erarbeitete – wie auch Engels –
 Feuerbach, Geschichte und Feuerbach auf, paginierte Feuerbach und Geschichte mit
 Marx hätte wahrscheinlich erst im Frühjahr 1846 die ursprüngliche Fassung in
 einlassen können.
 von Marx und Heß zu publizieren, hätte dies die zeitgenössische Polemik be-
 aufassung suchen. Wäre es gelungen, diese und die anderen Rezensionen
 der neuen Quellenbasis einen neuen Ansatz für eine „entwickelte Geschichts-
 Marx und Engels aus dem Hegelschen System ausbrechen und gestützt auf ei-
 schrittsaufassung der nachhegelischen Philosophie, bezeugt zumindest, daß
 Kommunismus unmittelbar verknüpft mit Darlegungen über Geschichte und Ge-
 batischen Materialismus und das kritische Urteil über dessen Definition des
 heiligen Bogen die Beweisfähigkeit reduziert ist. Die neue Wertung des Feuer-
 nachhegelischen Philosophie, auch wenn durch Hypothesen zu den nicht über-
 vernichtet
 Die Rezension dokumentiert einen eigenständigen Charakter innerhalb der
 gen wurden sicher nach der Fertigstellung der Druckvorlage von den Verfassern

gen wurden sicher nach der Fertigstellung der Druckvorlage von den Verfassern
 5. Sankt Bruno auf seinem „Triumphwagen“ (siehe Variante 137 32). Diese Bo-
 nicht überarbeitet. Die Reduzierung des Textes belegt, daß der Beginn von III
 Sankt Max zu den überarbeiteten Texten gehört. Einen großen Teil des Ein-
 zigen, d.h. Deines Einzigen habe ich hier mit Luise durchgesehen, der es sehr
 gefällt. Übrigens sind die ganz umgeschriebenen Teile bei weitem die zahl-
 geschriebenen.“ (Joseph Weydemeyer an Marx, 30. April 1846, in: MEGA², III, 1
 S. 533.)

Nicht rekonstruiert werden kann, ob die ursprüngliche Fassung bereits
 III, Sankt Max betitelt war. Die überlieferte Druckvorlage enthält jedoch von vorn-
 herein das Buch, 1. Der Einzige und sein Eigentum, sowie den Artikel „Re-
 zensierten Stirners“ im Dritten Band von Wrigand's Vierteljahrsschrift (siehe Ein-
 118,311). 2. Apologischer Kommentar. Der Artikel „Rezensionen Stirners“ wird
 jedoch in der Abhandlung zum Buch mehrmals direkt und indirekt zitiert.
 Der bemerkenswerteste Teil der „Ersten Abtheilung“ von Stirners Buch, be-
 teilt „Der Mensch“ (in Sankt Max. Alles Testament: Der Mensch) sind § 1. Der
 politische Liberalismus, § 2. Der soziale Liberalismus (in Sankt Max. Der Kom-
 munismus), § 3. Der humane Liberalismus. Damit beginnt Stirner die Ausean-
 dersetzung mit der unmittelbaren Gegenwart. Leider fehlt in der Antwort im Ab-
 schnitt Kommunismus ein Bogen, der nach wie vor als Textverlust verzeichnet
 werden muß. Er enthält Marx' und Engels' Antwort bzw. eine teilweise Antwort
 auf zwei Aussagen von Stirner über den Kommunismus: im Kommunismus wer-
 de die Gesellschaft zur alleinigen Eigentümern und der Kommunismus wolle
 das persönliche Eigentum abschaffen.

Die vorausgehenden Ausführungen von Marx und Engels beschäftigen sich
 mit der Geschichte von der Antike bis zum Mittelalter, mit Stirners Geschichts-
 aufassung, wonach bei ihm Geschichte zur bloßen Geschichte der Philosophie
 werde. Die Polemik endet mit Aussagen über die Abhängigkeit von Gedanken
 oder der geistigen Macht von der herrschenden materiellen Macht, über den
 Zusammenhang herrschende Klasse, herrschende Macht und herrschende Ge-
 danken. Während Stirner in diesen Teilen mehrmals Feuerbach, besonders das
 „Wesen des Christentums“ kritisiert, bleibt Hegel fast unerwähnt, zumindest
 wird er nicht als Quelle angegeben. Das Anliegen – wohl vorwiegend von Marx –
 ist, Hegel als Primärquelle für Stirners Darlegungen über Geschichte nachzu-
 weisen. Dies geschieht mit exakten Zitaten und soliden Angaben über die be-
 nutzte Ausgabe. Dazu gehören: Vorlesungen über die Geschichte der Philoso-
 phie, Vorlesungen über die Philosophie der Geschichte, Vorlesungen über die
 Philosophie der Religion (Text mit Erleuchtungsvermerk 5. Ed. 2. 8–9), Encyklo-
 pädie der philosophischen Wissenschaften im Grundrisse, Phänomenologie des
 Geistes und Wissenschaft der Logik. Auf den Bogen 20. und 21. der ursprüng-
 lichen Fassung steht die Quintessenz. Sie findet als Seite 30) bis 35) der Marx-
 schen Paginierung Aufnahme in den Teil Feuerbach und Geschichte.

Der Entwurf Seite 30) bis 35) ist entstanden als Teil von Sankt Max. Alles Ta-
 von Weydemeyers Hand, von Marx mit 1) bis 4) nummeriert. Es ist eine Neufas-
 sung der Druckvorlage, die ursprüngliche Fassung, Bogen 1. bis Bogen 5. ist

Der Entwurf Seite 30) bis 35) ist entstanden als Teil von Sankt Max. Alles Ta-
 von Weydemeyers Hand, von Marx mit 1) bis 4) nummeriert. Es ist eine Neufas-
 sung der Druckvorlage, die ursprüngliche Fassung, Bogen 1. bis Bogen 5. ist

Der Entwurf Seite 30) bis 35) ist entstanden als Teil von Sankt Max. Alles Ta-
 von Weydemeyers Hand, von Marx mit 1) bis 4) nummeriert. Es ist eine Neufas-
 sung der Druckvorlage, die ursprüngliche Fassung, Bogen 1. bis Bogen 5. ist

- H^{1a} Bogen 20 und 21. Bogennummern von Engels' Hand – aus: III. Sankt Max' Alles Testament. Die Hierarchie
- H^{1b} Bogen 84 bis 91. erstes Blatt von Bogen 92. Bogennummern von Engels' Hand – aus: III. Sankt Max. Neues Testament. Die Gesellschaft als bürgerliche Gesellschaft
- H^{1c} Erstes und zweites Blatt von Bogen 92 – Holzen von Marx Seite 1), 2), 8) bis 35), 40) bis 72). Paginierung von Marx' Hand – Feuerbach und Geschichte. Entwurf und Notizen
- H^{1d} Text mit Erledigungsvermerk 1 bis 8. – Entwurf für Druckvorlage II. Sankt Bruno und III. Sankt Max. Alles Testament. Die Hierarchie

Beschreibsstoff: 16 Foliobogen und zwei Folioblätter. Die Bogen und Blätter sind unexakt geschnitten und gefaltet, mögliche Millimeter-Abweichungen zwischen den einzelnen Bogen werden nicht im Detail ausgewiesen. Das Papier ist unliniert und ohne Wasserzeichen.

Zustand: Das Papier ist vergilbt, transparent, brüchig und an den Rändern sowie den Bogen- und Spaltenrändern beschädigt. Der Grad der Beschädigung ist sehr unterschiedlich. Das Manuskript weist diverse Vergilbungs- und Verschmutzungsstellen auf (Tinten-, Brand-, Stockflecke u. a.).

Schreiber: Friedrich Engels und Karl Marx, der überwiegende Teil des Textes von Engels' Hand.

Schreibmaterial: Eisenballspitze, braunverfärbt, mit unterschiedlichen Nuancen im Farbton durch Tintenlauf, Federstärke, Federführung u. dgl. in wenigen Fällen rotbraun und grüner Farbstift sowie Bleistift, vorwiegend von Marx benutzt.

Beschreibung: Die Blätter sind in der Mitte längs gefaltet. Die linke Spalte ist von Engels' Hand mit dem fortlaufenden Text (Grundschicht) beschrieben. Wenige Zeilen der Grundschicht liegen von Marx' Hand vor. Zwischen den Zeilen gibt es Änderungen sowohl von Engels' als auch von Marx' Hand. In der rechten Spalte stehen An- und Einfügungen, selbständige Textpassagen, Randbemerkungen, Zuordnungsvermerke, Paginierungsangaben, nicht zum Text gehörige Adaptionen, geometrische Figuren, Zeichnungen von Engels' und Marx' Hand. Der Text liegt in deutscher Schrift vor, bei Fremdwörtern und fremdsprachigem Text wurde in der Regel die lateinische Schrift verwendet. Häufig sind innerhalb eines Wortes einzelne Buchstaben in lateinischer Schrift geschrieben. In der Grundschicht sowie bei der Mehrzahl der Textänderungen von Engels' Hand gibt es relativ wenige Abkürzungen und Abkürzungssigel. Wortverkürzungen vorwiegend bei der Endsilbe ung, häufig wurde das Sigel & mit dem darauf folgenden Wort verschmolzen. Bei einigen Textpassagen sind Abkürzungen und Abkürzungssigel zu verzeichnen. Typisch für die von Marx ausgeführten Textänderungen sind Wortverkürzungen und das Verschmelzen von Buchstaben.

Die mit Zeugnissiglen bestimmten Fassungen sind als selbständige Schicht erkennbar. Darüber hinaus kann die chronologische Schichtung der Handschrift (unmittelbare Niederschrift und Überarbeitungsphasen) im Detail nicht mehr

ng untergliedert: I Die Eigenheit. II Der Eigner. 1. Meine Macht. 2. Mein Ver-
kahr. 3. Mein Selbstgenuß. III. Der Einzige. In III. Sankt Max sprengen Marx und
Engels vom Umfang her den Gegenstand eine detaillierte Untergliederung. Die ur-
sprüngliche Fassung (Bogen 82., zweites Blatt, Bogen 83. bis Bogen 92., erstes
Blatt) und 2. Mein Verkehr erhalten eine detaillierte Untergliederung. Die ur-
sprüngliche Fassung (Bogen 82., zweites Blatt, Bogen 83. bis Bogen 92., erstes
Blatt) hat ihren Ausgangspunkt im Abschnitt 2. Mein Verkehr von Stirners
Schrift. In III. Sankt Max untergliedert in I Die Gesellschaft. II Die Empörung und
III Der Verkehr. Der Abschnitt I. Die Gesellschaft hat drei Bogen Textverlust, und
zwar die Bogen 77., 78. und 79. Es fehlen die Unterpunkte 1) bis 4). Der Un-
terpunkt 5) ist überliefert. Eingeleitet wird 5) Die Gesellschaft als bürgerliche Ge-
sellschaft mit folgender Bemerkung: „Wir werden uns bei diesem Kapitel etwas
länger aufhalten, weil es, nicht ohne Absicht, das konfuseste aller im Buche
enthaltene konfusen Kapitel ist, & weil es zugleich am glänzendsten beweist,
wie wenig es unserem Heiligen gelingt, die Dinge in ihrer profanen Gestalt ken-
nen zu lernen. ... Ehe wir auf die eigentliche bürgerliche Gesellschaft kommen,
werden wir noch über das Eigentum überhaupt & in seinem Verhältnis zum
Staat einige neue Aufschlüsse vernehmen.“ (Bogen 80.)

Der Text teilt sich in zwei Abhandlungen. Aus der Abhandlung N° 2: *Privatei-
gentum, Staat & Recht* stammen die Bogen 82., zweites Blatt und die Bogen
83. bis 92., erstes Blatt. Noch während der unmittelbaren Niederschrift der ur-
sprünglichen Fassung, die als Niederschrift einer Druckvorlage begann, nahm
dieser Teil Entwürfe an, mit allen Merkmalen eines Entwurfs. Die hier
teilweise nur fragmentarisch abgehandelten Themen haben ihre Basis vor allem
in den Studien, die Marx und Engels in Paris, Brüssel und Manchester betrieben
haben. Marx für seine „Kritik der Politik und Nationalökonomie“ (Leske an Marx,
6. Dezember 1845, in: MEGA^Q III/1, S. 492 und 851/852) und Engels für eine
„Geschichte der englischen Gesellschaft“ bzw. eine „soziale Entwicklungsge-
schichte der Engländer“ (Engels an Marx, 19. November 1844, in: MEGA^Q III/1,
S. 251; Leske an Marx, 14. Mai 1845, in: MEGA^Q III/1, S. 465). Auffallend ist für
diesen Teil, daß im Unterschied zu anderen Manuskripten aus dieser Zeit kaum
ein Hinweis auf die benutzten Quellen vorhanden ist, ein Merkmal für den he-
terogenen, fragmentarischen, unfertigen und unvollendeten Charakter dieser
Ausarbeitung.

H¹ Originalhandschrift – IISG, Marx-Engels-Nachlaß, Sign. A11/A7(-1).
Negativ Fotographische Aufnahme, angefertigt zwischen August und Oktober
von H¹ 1923 von David Rjazanov. – RGASPI, Sign. f. 1, op. 1, d. 171.
H² Zweites Blatt von Bogen 1., Bogen 6. bis 11. Bogennummern von En-
gels' Hand. – Artikelentwurf: Kritik von Bruno Bauers „Charakteristik Lud-
wig Feuerbachs“.

Zeugenbeschreibung

durchgehend nachgewiesen werden. Der Textzeuge enthält dafür keine exakten Untersuchungsmerkmale (Schreibweise, Schreiber u. a.). Gibt es Beweise für das chronologische Nacheinander, wird der Befund in der Entstehung und Überlieferung und in den textkritischen Bemerkungen im Variantenverzeichnis mitgeteilt.

Hinweise von Bruno der Hand: Im Unterschied zu anderen Textzeugen von MEGA² ist gibt es keine Veränderungen, Tilgungen und Ergänzungen durch Bernstein oder einen Setzer. Jedoch paginierte Bernstein das Manuskript mit Kopierstoff (49) bis (64) und (69) bis (116) (siehe Paginierungsschema). Fernerhin gibt es im Manuskript einzelne Zeichen mit Bleistift, die auf dem Negativ von H¹ nicht vorhanden sind.

Auf der letzten Seite steht in der rechten Spalte eine von Engels nach 1883 formulierte Note (siehe S. 100 13-19 f.).

Zweites Blatt von Bogen 1. und Bogen 6. bis 11. Bogennummern von Engels Hand (H¹). Sechs Foliobogen und ein Folioblatt. Das Format der Bogen ist 398 mm (= Breite des Bogens) bzw. 198 mm (= Breite des Blattes) x 316 mm (= Höhe des Bogens bzw. Blattes). Das Format und die Beschaffenheit der Bogen decken sich mit I. Feuerbach. A. Die Ideologie überhaupt, namentlich die deutsche und I. Feuerbach. 1. Die Ideologie überhaupt, speziell die deutsche Philosophie. Die Bogen sind an den Rändern und Falzen beschädigt, aber nur wenig abgebrochen. Die Bogen 8. und 11. sind vollständig auseinandergebrochen, Bogen 10. hängt nur noch lose zusammen. Das Blatt ist stark beschädigt. Der untere Rand ist abgebrochen, der vorhandene Teil brüchig und eingesenken. Auf den Seiten der Bogen gibt es nur drei Textverluste (einzelne Buchstaben), von denen noch Ober- und Unterlängen vorhanden sind. Sie konnten eindeutig rekonstruiert werden. Größere Textverluste sind auf den Seiten des Blattes entstanden, die nur teilweise rekonstruiert werden konnten (siehe Korrekturrenversionen).

Die Bogennummern 6. bis 11. von Engels bezieht sich auf eine frühere, nicht vollständig erhalten gebliebene Fassung eines Artikelentwurfs, der Bruno Bauers „Charakteristik Ludwig Feuerbachs“ zum Gegenstand hat. Das Blatt hat keine Bogennummern, stammt aber ebenfalls aus dieser Fassung und dürfte das zweite Blatt eines Bogens, möglicherweise des Bogens 1. gewesen sein. Die Schrift ist im Unterschied zu anderen Manuskripten teilweise sehr flüchtig. Die letzte Seite des Bogens 8. ist nicht vollständig beschneben und endet mit einem Hinweis auf weitere Ausarbeitungen.

Nach der unmittelbaren Niederschrift und einer möglichen Überarbeitung ist H¹ umgeformt und in diesem Zusammenhang nochmals überarbeitet worden. Teile Feuerbach und Geschichte paginierte Marx mit 1) bis 29) (H²), die Seiten 3) bis 7) sind nicht überliefert. Die Textpassagen Bauer sind von Marx vom vorhergehenden und nachfolgenden Text durch Querstiche getrennt und durch vertikale oder schräge Striche gestift worden. Die Tilgung erfolgte abschnittsweise. Auf diese Art wurden vollständig gestift die erste Seite des Bogens 10., die vierte

Seite des Bogens 11. und die linke Spalte der dritten Seite des Bogens 11. Parallele Tilgungen dieser Art gibt es auf den beiden Seiten des Blattes und auf der zweiten Seite der Bogen 10. und 11. (siehe Paginierungsschema). Der mit Erledigungsmerkmal getilgte Text beinhaltet die unmittelbare Auseinandersetzung mit Bauer und findet sich zum Teil wörtlich, zum Teil überarbeitet auf den Bogen mit „1“, „2“, „4“ und „5“ der Druckvorlage von Sankt Bruno wieder. Einige Abschnitte sind nicht übernommen worden. Siehe Text mit Erledigungsmerkmal bis 4 (H¹(E)).

H¹ weist umfangreiche Änderungen, besonders größere, selbständige Textpassagen von Engels Hand auf. Von Marx Hand gibt es sieben Zeilen der Grundschrift, umfangreiche Änderungen, darunter größere, selbständige Textpassagen, sowie Randbemerkungen. Einige Änderungen wurden mit roten oder schwarzen Farbstift ausgeführt. Auf mehreren Seiten gibt es Zeichnungen, geometrische Figuren u. dgl. Für eine durchgehende Schichtung der Handschrift, Änderungen vor und nach der Umstellung des Textes, gibt es keine exakten Unterscheidungsmerkmale.

Textverlust. Die nicht überlieferten Seiten 3) bis 7) waren Bestandteil der Bogen 2. bis 5. der ursprünglichen Fassung. Diese bestand aus vier Bogen, das sind 16 Seiten. Mindestens ein Bogen und ein Blatt gehörten zur Marxschen Paginierung, jedoch kann dieser Teil auch umfangreicher gewesen sein, d. h. die Texte mit Erledigungsmerkmalen können zersplittert vorhanden gewesen sein. Die ursprüngliche Fassung enthielt die Abschnitte aus Bauers Artikel. Die Voraussetzung „Der Materialismus Feuerbachs“. Aus letzterem Abschnitt stammen, wie mit und „Der Materialismus Feuerbachs“. Die Hegel'sche Feuerbachs. Die Vorsetzung „Feuerbachs“. Aus letzterem Abschnitt stammen, die Feuerbachs Auf- fassung über „den Menschen“, das Individuum und die Gattung beinhalten. Es ist zu vermuten, daß die Bogen bzw. Blätter mit den von Marx paginierten Seiten erst nach Engels Tod aus dem Nachlaß verschwunden sind. Die Überlieferung der wieder entdeckten Manuskriptblätter im Bernstein-Nachlaß, die Texte mit Erledigungsmerkmalen enthalten, stützt diese Vermutung.

Bogen 20. und 21. Bogennummern von Engels Hand (H¹). Zwei Foliobogen, Format 398 mm (= Breite des Bogens) x 319 mm (= Höhe des Bogens). Das Format deckt sich mit I. Feuerbach. Einleitung. I. Feuerbach. Fragment 1 und I. Feuerbach. Fragment 2, aber nicht die Beschaffenheit des Papiers. Die Bogen sind nur leicht beschädigt; Textverluste sind nicht entstanden. Die Bogen 20. und 21. stammen aus der Druckvorlage Sankt Marx. Alles Te- stament. Die Hierarchie. Diese Bogen wurden aus der Druckvorlage Sankt Marx herausgenommen. Zwischen dem Bogen 19. und dem Bogen „20“ der Druck- vorlage gibt es einen direkten Textübergang. Der Übergang vom Bogen 21. zum Bogen 22. der Druckvorlage ist nicht mehr vorhanden, da die Bogen 20. bis 24. nicht überliefert sind, sondern mit den Bogen „20“ bis „23“, erstes Blatt eine Neufassung von Weydemeyers Hand vorliegt. Der direkte Textübergang vom ersten Blatt des Bogens „23“ zum Bogen 25. der überlieferten Druckvorlage,

d. h. das Fehlen des zweiten Blattes vom Bogen 23, und das Fehlen des Bogens 24, ergibt sich aus der vorgenommenen Textumstellung.

Drei Textpassagen wurden von Marx aus H¹¹ herausgelöst und vom vorhergehenden und nachfolgenden Text durch Querschnitte getrennt. Dieser vorhergehende und nachfolgende Text ist von Marx durch vertikale Striche geteilt worden. Auf diese Weise wurden die erste Seite des Bogens 20, und die dritte Seite des Bogens 21, vollständig, die zweite Seite des Bogens 20, und die erste, zweite und vierte Seite des Bogens 21, teilweise geteilt. Siehe Text mit Erdedigungs-

vermerk 5 bis 8 (H¹¹:E1). Im Zusammenhang mit der Herauslösung der Passagen ist der Text von Marx überarbeitet worden. Der mit Erdedigungsvermerk geteilte Text, der die unmittelbare Auseinandersetzung mit dem Abschnitt „Die Hierarchie“ aus Stirners Buch „Der Einzige und sein Eigentum“ beinhaltet, ist von Weydemeyer abgeschrieben worden. Die Seiten mit nicht geteiltem Text paginieren Marx mit 30) bis 35) und ordnete sie damit *Feuerbach und Geschichte* zu.

Siehe Paginierungsschema.

H¹¹ enthält umfangreiche Änderungen von Engels' und Marx' Hand. Von Marx wurden von Marx mit rotbraunem Farbstift und Bleistift eingeführt. Für die Änderungen vor und nach der Umstellung des Textes gibt es nur wenige exakte Unterscheidungsmerkmale.

Bogen 84, bis 91, und erstes Blatt von Bogen 92, Bogennummerierung von Engels' Hand (H¹¹). Acht Foliobogen und ein Folioblatt, das Format der Bogen 84, bis 88, der ursprünglichen Fassung ist 432 mm (= Breite des Bogens) x 345 mm (= Höhe des Bogens), das Format der Bogen 89, bis 91, und des Blattes ist 396 mm (= Breite des Bogens) bzw. 198 mm (= Breite des Blattes) x 313 mm (= Höhe des Bogens bzw. Blattes). Die Bogen 84, bis 88, der ursprünglichen Fassung sowie das überlieferte Blatt des Bogens 92, sind stark beschädigt, die Ränder sind teilweise erheblich eingekniffen und abgebrochen, was dem größeren Format geschuldet ist. Die Bogen 89, bis 91, sind an den Rändern nur leicht beschädigt. Bogen 84, und 91, sind auseinandergebrochen, Bogen 89, hängt nur noch lose zusammen. Bei den Bogen 85, bis 88, sowie bei dem Blatt sind einige starke Beschädigungen geklebt worden.

Textverluste gibt es auf den Bogen 84, bis 88, größere Textverluste auf den Bogen 86, und 88, sowie auf dem Blatt des Bogens 92. Bis auf eine Ausnahme konnten die Verluste rekonstruiert werden (siehe Korrekturverzeichnisse).

Die Bogen stammen aus der Druckvorlage *Sankt Max, Neues Testament. Die Gesellschaft als bürgerliche Gesellschaft*. Die Bogen sind offensichtlich bereits während, aber spätestens nach der unmittelbaren Niederschrift herausgenommen worden. Da das zweite Blatt des Bogens 82, sowie der Bogen 83, die offensichtlich zu dem herausgenommenen Teil gehören, nicht überliefert sind, kann der Textübergang nicht direkt nachgewiesen werden. Bogen 82, der Druckvorlage *Sankt Max* besteht nur noch aus einem Blatt.

Auf den ersten Bogen von H¹¹ hat der Text endgültige Gestalt angenommen und gleicht im Äußeren der Niederschrift der Druckvorlage. Ab Bogen 87, be-

kommt die Textfassung den Charakter eines Entwurfs, auf der zweiten Seite des Bogens beginnt eine flüchtigere Schrift, und im folgenden gibt es keine vollständig ausformulierte Textpassagen, fragmentarische Textfragmente und nur wenige auf weitere Ausarbeitungen in H¹¹ und Änderungen von Engels' Hand vorhandene Randbemerkungen. Es läßt sich nicht nachweisen, ob alle von Engels vorgenommene Änderungen und Ergänzungen während der unmittelbaren Niederschrift gemacht worden sind oder ob eine Überarbeitung stattdessen nach dem Text dieses Teils ist bedeutend weniger geändert worden als am Text der übrigen Teile des Entwurfs. Der Text von Engels' Hand endet auf der ersten Seite des Bogens 92. Marx paginierte alle Seiten neu und ordnete sie damit *Feuerbach und Geschichte* zu. Text mit Erdedigungsvermerk ist nicht vorhanden.

Die nicht überlieferten Seiten 36) bis 39) gehören zum zweiten Blatt des Bogens 82, und zum Bogen 83, der Druckvorlage *Sankt Max, Neues Testament. Die Gesellschaft als bürgerliche Gesellschaft*. Auf der zweiten Seite beginnt der Abschnitt *Abhandlung 2. Privateigentum, Staat & Recht der Märchen Paginierung*, der im Zusammenhang mit der Herauslösung der folgenden Seiten geteilt wurde. Der Bogen 83, der Druckvorlage *Sankt Max* beginnt wiederum mit der Überschrift *Abhandlung N^o 2. Privateigentum, Staat & Recht* im folgenden allerdings mit verändertem Text. Die weitere Bogennummerierung der Druckvorlage ist fortlaufend. Die nicht überlieferten Seiten 36) bis 39) enthalten wahrscheinlich den Anfang des Nachweises, daß das Privateigentum für gewisse Entwicklungsstufen der Produktionsinstrumente und der Teilung der Arbeit notwendig ist. In seiner Arbeit „Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staats“, 1884 erschienen, zitiert Engels (S. 36): „In einem alten, 1846 von Marx und mir ausgearbeiteten, ungedruckten Manuskript finde ich: Die erste Teilung der Arbeit ist die von Mann und Weib zur Kindererzeugung“. Dieses Zitat findet sich wörtlich auf keiner der erhalten gebliebenen Seiten. Engels könnte das Zitat abgewandelt haben, wie bis zur Veröffentlichung des Probandes der MEGA² interpretiert wurde. Im Proband wird für möglich gehalten, daß dieses Zitat aus den nicht überlieferten Seiten 36) bis 39) stammt; setzt man dies voraus, dann müßten die Bogen 82,., zweites Blatt und der Bogen 83, zu diesem Zeitpunkt noch vorhanden gewesen sein.

Erste und zweite Seite vom Bogen 92, Notizen von Marx (H¹¹). Format des Blattes siehe H¹¹. Die Notizen gehören weder zur Bogennummerierung von Engels' Hand noch zur Paginierung von Marx' Hand, sie gehören nicht zu III, *Sankt Max, Neues Testament. Die Gesellschaft als bürgerliche Gesellschaft* und nicht zu *Feuerbach und Geschichte. Entwurf*. Thematisch gehören sie vor allem zum Entwurf Seite 40) bis 72), aber nicht ausschließlich. Sie sind sehr flüchtig niedergeschrieben, schwer zu entziffern und weisen Fehler in der Grammatik auf.

174

175

Hinweise zur Edition

Der Edierte Text folgt H¹. Mit der Marxschen Paginierung liegt eine Fassung letzter Hand vor, die die Textgrundlage für den Edierten Text bildet. Die eindeutig als eigenständige Schicht erkennbaren früheren Fassungen (H^{1a}, H^{1b} und H^{1c}) können durch die Zuordnung der Texte mit Editionsvermerk 1 bis 8 (H^{1a}), H^{1b} und H^{1c}) rekonstruiert werden. Die in den Edierten Text eingefügten redaktionellen Bemerkungen geben Auskunft über die ursprüngliche Fassung; die redaktionelle Bemerkung vor jedem Text mit Editionsvermerk stellt den Zusammenhang zu H¹ her und weist auf die Textentwicklung zu II, Sankt Bruno (H²) bzw. III, Sankt Max. Während alle als Abbrechung dargebotenen Varianten bereits zur Textentwicklung der ursprünglichen Fassung gehören, lassen sich die anderen Varianten nicht eindeutig zuordnen. Wo dies geschehen kann, geben textnische Bemerkungen im Variantenverzeichnis Auskunft. Die Fassung letzter Hand ist ein Entwurf mit allen charakteristischen Merkmalen eines Entwurfs. Die Textgrundlage hat keinen Titel, obwohl die Seite 1) überliefert ist, und keine Untertitel. Vorhanden sind die Zuordnungsvermerke von Marx *Feuerbach* und *Ge-schichte*. Der Titel I. *Feuerbach* ist erst später entstanden. Dafür spricht, daß Marx auf „siehe oben“ und „siehe Feuerbach“, aber nicht auf „I. Feuerbach“ verweist (siehe Text mit Editionsvermerk 5, Variante Z. 60–61 und Erl. Z. 61). Außerdem war Sankt Bruno zunächst mit I. betitelt. Deshalb wird I. *Feuerbach* nicht als Titel für den Entwurf übernommen, sondern die Zuordnungsvermerke *Feuerbach* und *Geschichte* als redaktioneller Titel gewählt.

Die Notizen von Marx auf den beiden letzten Seiten von H¹ sind erst nach der Paginierung entstanden. Es gibt inhaltliche Zusammenhänge zum Entwurf, aber nur annähernd bestimmbar. Ebenso kann die Entstehungszeit der Notizen nicht genau bestimmt werden. Sie werden deshalb als relativ selbständiger Teil dort ediert, wo sie überliefert sind. Jede Herauslösung und Verselbständigung zu einem Textzeugen müßte auf Vermutungen und Interpretationen zurückgreifen, für die es keinerlei Indizien gibt.

Die Texte mit Editionsvermerk werden als selbständiger Apparatteil dargeboten, unterschieden mit dem Zusatz 1 bis 8. Jeder Text enthält eine durchgehende Zeilenangabe. Die dazu gehörenden Varianten und redaktionellen Korrekturen werden nicht als Verzeichnisse gekennzeichnet, um sie von dem folgenden Varianten- und Korrekturverzeichnis zum Textzeugen unterscheiden zu können. Die Zuordnung der einzelnen Varianten, Korrekturen und Erläuterungen erfolgt durch den Hinweis Z. (Zeile).

Paginierungsschema zu *Feuerbach und Geschichte*: Entwurf und Notizen

Follobogen

Erste Seite	Erstes Blatt
Zweite Seite	Zweites Blatt
Dritte Seite	Drittes Blatt
Vierte Seite	Viertes Blatt

- 6. = Bogennummerierung durch Engels mit Tinte
- 1) = Paginierung durch Marx mit Tinte
- 49 = Paginierung durch Bernstein mit Kopiersift
- schräge Striche = Text mit Editionsvermerk
- gerade Striche = von Marx oder Engels beschrieben

H-1) Zweites Blatt vom Bogen 1 und Bogen 5 bis 11 aus Architekturmuseum, Köln
H-2) von Bruno Bäuerle, Charakteristika Ludwig Feuerbachs
H-3) Seite 11, 27, 81 bis 291 - Paganismus Marx
H-4) Text mit Erdbebenvermerk 1 bis 4

H ₁	Bogen 20 und 21 aus Mt. Sankt Mark
H ₂	Seite 30j bis 35i – Paginierung Marx
H ₃ (E)	Text mit Einigungsvermerk 5 bis 8

Entstehung und Unterbreitung

8	7	7	6
28	18	34	21
35	7	80	33
			5
28	22	30	25
78	35	76	5

Marx Engels: Feuerbach und Geschichte. Entwurf und Notizen
H: Bogen 84 bis 91. und erstes Blatt vom Bogen 92. aus III. Sankt Max. Neues Testament Die Gesellschaft als bürgerliche Gesellschaft.
H: Seite 40) bis 72) und Notizen. – Paginierung Marx.

84 *	40/1	83/1	41/1	84/1	42/1	85/1	43/1	86/1
85 *	44/1	87/1	45/1	88/1	46/1	89/1	47/1	90/1
86 *	48/1	91/1	49/1	92/1	50/1	93/1	51/1	94/1
87 *	52/1	95/1	53/1	96/1	54/1	97/1	55/1	98/1
88 *	56/1	99/1	57/1	100/1	58/1	101/1	57/1	102/1
89 *	60/1	103/1	61/1	104/1	62/1	105/1	63/1	106/1
90 *	64/1	107/1	65/1	108/1	66/1	109/1	67/1	110/1
91 *	68/1	111/1	69/1	112/1	70/1	113/1	71/1	114/1
92 *	72/1	115/1						

Z. 1-201

Varianten

Die Passage wurde vom nachfolgenden Text durch einen horizontalen Strich getrennt und der Text in der linken Spalte dargestellt. Der Text ist teilweise von diesen Zeichnungen übermalt. Die rechte Spalte ist ausgefüllt mit Porträtskizzen und Schreibübungen. Von Marx' Hand mehrmals das Wort 'Schlecht' nungen hineingeschrieben, deshalb schwer zu entziffern.

[...] III! III! über & abermal widerlegt worden ist, daß die heiligen Philosophen & Theologen die „Unselbstständigkeit des Individuums“ hervorgerbracht“ hätten, „indem sie“ – einige absprechend über den absoluten Geist machten. Als ob das „Individuum“ d. h. jeder Mensch dadurch „unselbstständig“ würde, dadurch wirklich „in den absoluten Geist aufgehoben“ würde, wenn einige spekulierende Gelehrten, die selbst erst – nicht dankenkränker, die selbst erst – nicht durch die „Unselbstständigkeit des Individuums“ sondern durch einen philosophischen Marotten kommen konnten, dies dem „Individuum“ verschwatzen, ihm betöhlen, es solle augenblicklich & ohne Raisonnieren „in den absoluten Geist aufgehen“! /

[Text mit Erdigungsvermerk 1. Edierter Text S. 6.31
Der Text wurde in die Druckvorlage Sankt Bruno nicht übernommen.]

Texte mit Erdigungsvermerk

Text mit Erdigungsvermerk 1

Z 11	abermal (nach)
Z 101	Geist" aufgehoben > Geist aufgehoben"
Z 111	"Philosophische Schleibildern"
Z 111	einige (spekulat)
Z 11-22 f	"Feuerbach bis Macht war."
Z 121	erst (durch)
Z 131	Abhängigkeit > Unselbstständigkeit
Z 131 f	haben! (Das wirk)
Z 19-21 f	Zwischen den Zeiten beruht selbst auf philosophischen Illusionen und welchen diese Allgemeinheit sich von Marx' Hand doppelt umwandelt Acrotollen.
Z 201	aufgehen" //1/ Wir werden uns Siehe S. 6, 31

Korrekturen

Z 8-91	"unselbstständig"] H ² (E)] "unselbstständig"
Z 171	"Individuum"] H ² (E)(E)] "Individuum"

Erläuterungen

Z 11	Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie, oder die Kritik der kritischen Kritik. Gegen Bruno Bauer & Consorten. Frankfurt a. M. 1845.
Z 3-201	[Bruno Bauer:] Charakteristik Ludwig Feuerbachs. In: Wigand's Vierteljahrschrift. 1845. Bd. 3. Leipzig 1845. S. 96: "Die Philosophie hat selber im Bunde mit der Religion stets auf die absolute Unselbstständigkeit des Individuums hingearbeitet und dieselbe wirklich vollbracht, indem sie das Einzelleben in dem allgemeinen Leben, das Accidenz in der Substanz, den Menschen im absoluten Geiste aufgehen ließ und ließ. Darum war auch das Hegelsche System "die absolute Philosophie", religiös: ... " – Siehe S. 123,32-36 und Erl. 123,32-36.

[Text mit Erdigungsvermerk 2. Edierter Text S. 7 151
Der Text wurde teilweise wörtlich, teilweise verändert in die Druckvorlage Sankt Bruno übernommen. Siehe S. 120,18-30.]

Feuerbach, Bauer.

/11d/ Der heilige Bruno gibt eine „Charakteristik Ludwig Feuerbachs“ d. h. eine verbesserte Auflage eines bereits in den „Norddeutschen Blättern“ abgedruckten Aufsatzes. Feuerbach wird als

St. Bruno über Feuerbach, als d. Ritter der Substanz.

der Ritter der „Substanz“ dargestellt, um dem Bauernschen „Selbstbewußtsein“ grösseren Relief zu xxeln. Ueberhaupt beschränkt sich die reine Kritik neuerdings darauf von Allen u. Al-

tem zu sagen, daß es die „Substanz“ sei. Bei dieser Transsubstantiation Feuerbachs hüpft der heilige Mann von F's Schriften über Leibnitz & Bayle so-

gleich auf das Wesen des Christentums herüber u. überspringt den Aufsatz gegen die „positive“ Philosophie in den hallischen Jahrbüchern. Dieses war

enthalten hier nämlich, den positiven Vertretern der „Substanz“ gegenüber, die ganze Weisheit vom „Selbstbewußtsein“ zu einer Zeit, wo der heilige Bruno noch über die unbefleckte Empfäng-

nüß [spekulative. /

Varianten

Z 1-251	Die Passage wurde vom vorhergehenden Text durch einen horizontalen Strich getrennt. Die Tilgung, wahrscheinlich von Marx' Hand, erfolgte zuerst abschnittsweise durch schräge Striche und wurde mit einem vertikalen Strich wiederholt.
Z 11	Bedeutung. //11d/ Der heilige Siehe S. 7,151
Z 11	gibt "(also)" eine
Z 31	Auflage (des)

Korrekturen

([technism] above d. VI) []

In contrast to the development of the
Aboriginal language, the Vedic language
seems to have been relatively stable.

University of Cambridge

[Spektrum] \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R} durch Beschränkung des Trägers von k und l (Überlagerungen und n -Folgen verhalten sich)

[hat] viel durchgeführte aussprache, als die heutige Braune] dies je gehen
Textverlust durch Beschädigung des Papiers.

[Bruno Bauer:] Charakteristik Ludwig Feuerbachs, in: Wiegand's Ver-

[Bruno Bauer:] Charakteristik Ludwig Feuerbachs, in: Feuers 3. Jahrgang 5. Heft, 1845, S. 146-148.

(Bruno Bauer): Ludwig Feuerbach. In: Norddeutsche Blätter für Politik, Literatur und Unterhaltung, Berlin, H. 4, Ausgabe im Oktober.

1844, S. 1-13.

Ludwig Feuerbach: Geschichte der neuen Philosophie. Darstellung und Kritik der Leibnizschen Philosophie. Ansbach 1837 – Ludwig Feuerbach: Pierre Bayle, nach seinen für die Philosophie und Menschheit interessantesten Momenten dargestellt und gewürdigt. Ansbach 1838

Ludwig Feuerbach: Das Wesen des Christentums. Leipzig 1844

[Ludwig Feuerbach:] Zur Kritik der „positiven Philosophie“ in: *Leipziger literarische Jahrbücher für deutsche Wissenschaft und Kunst*, Leipzig 1838, Dezember 1838. – Siehe S. 120.25–26 und Erl. 120.26.

25. – Siehe Erl. 120.27.

tes in der geschichtlichen Entwicklung ihrer Principien dargestellt werden können. - Siehe S. 120, 29-30 und Ed. 120, 29-30.

Text mit Erdbebungswort 3. Editioner Text S. 28, 37.1
Der Text wurde teilweise verändert in die Druckvorlage Sankt Bruno übernommen, dort von Marx zuerst teilweise, dann vollständig getilgt. Siehe Variante 129 16-17

Bauer.

Varianten

„indessen noch die zur Veräußerung Bau-
erfüllung der Gedanken nötige Kom-
plexion abgeht, gefallt werden müßten.“

Text mit Erdbebungswort 3

Die Passage wurde vom nachfolgenden Text durch einen Zusat-
zualen Satz, vermutlich von Marx, Hand, getrennt. Die ver-
takte Tilgung, wahrscheinlich von Marx, Hand, erfolgte un-
schonungsweise. In diesem Zusammenhang wurden einige Text-
stellen gestrichen, in der Regel die letzte Zeile einer vertikali-
zierten Passage.

„Bauer.“

;) sowohl in Frankreich, wie in England & Deutschland.

In der rechten Spalte neben dem Text eine Klammer, wahr-
scheinlich von Marx, Hand. Sie beginnt neben dem Text der bei-
liegenden Bruno (Z. 5-6) li. biegt nach Latente auf. (Z. 31) li.
ein und bricht am Ende der Tilgung Der heilige des ankommen-
(Variante Z. 31-32) li. ab. Die Klammer ist später als (der ket-
te Stelle hat) (Z. 9-10) li. hinzugefügt worden.

meint, (wenn der „reale Humanismus“ d. h. Kommunismus).

Z. 1-431

Z. 3-41

Z. 5-311

Z. 61

Z. 9-101

Z. 121

Z. 141

Z. 181

Z. 181

Z. 241

Z. 24-271

Z. 281

schlägt: > „schlägt.“

diese „himmlischen Harmonieen“ (in der Gestalt) die Melodie der
Marcellaise & Carmagnole unter obligatem Harmonieen, die
sein Ohr schallen > unter diesen „himmlischen Harmonieen“ die
Melodie der Marcellaise & Carmagnole mit obligatem Karooren-
donner an sein Ohr hallt

„Heilige Familie“

Ewigkeit (p. 140)

(der Theologe)

gekommen (sein)

;) (der keine Stelle hat)

Heilige Familie

10) Während über diese Nothwendig-
keit der Revolution sämtliche Kom-
munisten sowohl in Frankreich, wie in
England & Deutschland seit geraumer
Zeit einverstanden sind, träumt der hei-
lige Bruno ruhig weiter fort, & meint,
der „reale Humanismus“ d. h. Kommun-
ismus werde nur deswegen „an die
Stelle des Spiritualismus“ (der keine
Stelle hat) gesetzt damit er Fort, müsse
gewinne. Dann, träumt er fort, müsse
zum Himmel & der Himmel zur Erde
gemacht sein (der Gottesglaube kann
den Himmel noch immer nicht ver-
schmerzen). Dann ist in himmlischen
Harmonieen Freud & Wonne von Ewig-
keit zu Ewigkeit.“ (p. 140) Der heilige
Kirchenvater wird sich doch sehr ver-
wundern, wenn der jüngste Tag, an dem
sich dies alles erfüllt, über ihn herein-
bricht – ein Tag dessen Morgenroth der
Widerschein brennender Städte am
Himmel ist wenn unter diesen „himml-
schen Harmonieen“ die Melodie der
Marcellaise & Carmagnole mit obli-
giem Karoorendonner an sein Ohr hallt &
die Guiltologie dazu den Takt schlägt,
wenn die verruchte „Masse“ ca ira, ca
ira brüllt & das „Selbstbewußsein“ ver-
mählt der Latente aufsteht. Wir ent-
halten uns des Vergnügens, das Verhal-
ten Sankt Brunos am jüngsten Tage a
priori zu konstruieren. Es ist auch wirk-
lich schwer zu entscheiden, ob die pro-
letarische Revolution als „Substanz“ die
gegen das Selbstbewußsein rebellirt,
als „Masse“, die die Kritik stützen will,
oder als „Emancipation“ des Geistes, der

Z 301
„Selbstbewußtsein“ („à la famille“)

Z 31-321
aufricht. „(Der heilige Bruno hat am Allerheiligsten Tage sich

von der „Freud“ & Wonne von Ewigkeit“ 1
2 ein

1 erbauliche Gemälde zu entwerfen.“ (Die „Anhänger der

2 erbauliches

Feuerbachschen Liebesreligion“ scheinen (sich) doch eine eigen-

thümliche Vorstellung von dieser „Freud“ & Wonne“ zu haben –

wenn sie von einer Revolution sprechen, wo es auf ganz andre Din-

ge als „himmlische Harmonieen“ ankommt.)“ Wir enthalten

Die Tilgung Der heilige bis entwerfen, wurde später als die

Tilgung Die „Anhänger bis ankommt, vorgenommen.

Und obwohl sie den heiligen Mann ziemlich genau kennen, so ent-

halten sie sich doch > „Wir enthalten uns“

Die Änderung wurde im Zusammenhang mit der Tilgung Die

„Anhänger bis ankommt (Variante Z. 31-321) vorgenommen-

men.

Z 321
Vergnügens, (über) das

Z 32-331
Verhalten (des hei)

Z 331
Tage (einige Speku)

Z 341
wäre > „ist“

Z 391
|: „des Geistes“:

Z 421
zu fassen wären > „gefaßt werden müßten“

Z 421
müßten, /

Z 421
[24] (Diese Geschichte) Diese Geschichtsauffassung

Siehe S. 28, 38 f.

Korrekturen

Ewigkeit“ (p. 140)] H²(B) Ewigkeit (p. 140)

Verda(u)ng]

Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Von u u-Bogen

vorhanden.

188

Erläuterungen

Z 7-181
[Bruno Bauer:] Charakteristik Ludwig Feuerbachs in „Vierteljahrsschrift“, 1845, Bd. 3, Leipzig 1845, S. 146. – Siehe Variante

129, 16-17, Z. 2-7 und Erl. zu dieser Variante

Z 39-421
[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 143. – Siehe Variante

129, 16-17, Z. 17-19 und Erl. zu dieser Variante

Text mit Erdedignungsvermerk 4. Edierter Text S. 36, 191.

Der Text wurde teilweise wörtlich, teilweise verändert in die Druckvorlage Sankt

Bruno übernommen. Siehe S. 127, 34-130, 14. Die von Marx' Hand vorgenom-

menen Textänderungen sind eine durchgehende Textschicht.]

[[11a]] Bauer, f. Nachdem Bruno also

Feuerb. einige gewichtige Worte an

Herr geleigt hat, sieht er sich den Kampf

zwischen diesem & dem „Einzigsten“ an.

Das Erste, wodurch er sein Interesse an

diesem Kampfe bezeugt, ist ein feierli-

ches, dreimaliges Lächeln. „Der Kriti-

ker geht unaufhaltsam, siegesgewiß &

siegesreich seines Weges. Man verläum-

det ihn: er lächelt. Man verketzert ihn:

er lächelt. Die alte Welt macht sich auf

in einem Kreuzzug gegen ihn: er lä-

chelt.“ Daß der Kritiker seines Weges

geht, oder seiner Weges, ist nicht neu –

meine Wege sind nicht Eure Wege, mei-

ne Gedanken nicht Eure Gedanken.

meine Wege sind theologische Wege &

ich bin zu geschweh mir auf andere zu

wagen, spricht der Kritiker. Der heilige

Bruno – das ist also constatirt, geht sei-

ner Weges, aber er geht sie nicht wie

andere Leute, er geht einen kritischen

Gang, er vollzieht diese wichtige Hand-

lung mit „Lächeln“. „Er lächelt mehr

Linien in sein Gesicht hinein als auf der

Weiskarte mit beiden Händen stehen. Das

Fräulein wird ihm Ohrsperren geben &

wenn sie es ihm wird er lächeln & es für

eine große Kunst halten“ – wie Malvog-

lio bei Shakespeare. Der heilige Bruno

189

71 wenn sie gegen die Kritik kämpfen will –
 (p. 138) daß es also auf eine ungezwun-
 gene Weise das Müssen mit dem Kön-
 nen & Wollen vereinigt. – wiegt den-
 noch die vielen beunruhigten Seiten
 nicht auf. Die Feuerbachsche hier ganz
 willkürlich vorausgesetzte, Philoso-
 phie, „daß & kann den Kritiker nicht
 verstehen – sie darf & kann die Kritik in
 ihrer Entwicklung nicht kennen & er-
 kennen – sie darf & kann nicht wissen
 daß die Kritik ||| 11c ||| aller Transcen-
 denz gegenüber ein immerwährender
 Kämpfen & [S]iegen, ein fortwährender
 Vermichten & Schaffen, das einzig
 Schöpferische & Produzierende ist. Sie
 darf & kann nicht wissen, wie der Cri-
 tiker gearbeitet hat & noch arbeitet, um
 die transscendenten Mächte, die bisher
 zum Atmen & zum Leben kommen
 ließen, als das zu setzen & zu dem zu
 machen (!), was sie wirklich sind, als
 Geist vom Geist, als Inneres aus dem
 Inneren, als Heimath, als Produkte & Geschopte
 der Heimath, als Produkte & Geschopte
 des Selbstbewußtseins. Sie darf & kann
 nicht wissen wie einzig & allein der
 Kritiker die Religion in ihrer Totalität,
 den Staat in seinen verschiedenen Er-
 scheinungen gebrochen hat, weil &c &c
 &c.“ p. 138, 39. Ist es nicht auf ein Haar
 der alte Jehova der seinem durchge-
 brannten Volk, das an den lustigen Göt-
 tern der Heiden mehr Spaß findet, nach-
 läuft & schreit: Höre mich Israel, & ver-
 schließe dein Ohr nicht, Juda! Bin ich
 nicht der Herr dein Gott der dich aus
 Egyptenland geführt hat in das Land
 da Milch & Honig fließt – und siehe ihr
 habt von Jugend auf gethan das mir übel
 gefällt, & habet mich erzuemt durch ih-
 rer Hände Werk, & habt mir den Rück-
 ken & nicht das Angesicht zugekehrt.

72 rührt selbst keinen Finger um seine be-
 ssere Sache zu kämpfen, er weiß ein
 besseres Mittel, sie loszuwerden, er
 überläßt sie – divide et impera – ihrem
 eignen Streik. Er stellt dem „Einzigsten“
 & dem Feuerbach den „Menschen“ p. 124,
 (p. 126ff) gegenüber; er weiß daß sie so
 erheitert auf einander sind wie ||| 11b |||
 die beiden Katzen von [Kj]||kenney in Ir-
 land, die einander so vollständig auf-
 fraßen daß zuletzt nur die Schwänze üb-
 rig blieben. Über diese Schwänze üb-
 spricht nun St. Bruno das Unheil aus,
 daß sie „Substanz“, also auf ewig ver-
 dammt sind. Schließlich beruhigt sich
 Herr Bruno mit dem Gedanken, daß ihm
 dem Kritiker keine Kritik etwas anha-
 ben könne, „weil er der Kritiker selbst“
 73 set. (p. 124.)
 Nachdem nun der heilige Mann auf
 angegebene Weise mit Feuerbach & Stir-
 ner fertig geworden ist, nachdem er fer-
 ner dem „Einzigsten“, jedem Fortschritt
 74 abgeschworen“ hat, wendet er sich ge-
 gen die angeblichen Konsequenzen
 Feuerbachs, die deutschen Kommun-
 isten. Der heilige Vater mußte natürlich
 eine Gegengabe, wie die vorliegende,
 abwarten, um sich den Kommunismus
 & seine theoretischen Vertreter in
 Deutschland nach Bedürfnis zurecht-
 machen & damit besüßigen zu können.
 Es war dieß für ihn um so nöthiger, als
 seine Denk-Arbeit u. auch die Zucht-
 zung in der „heiligen Familie“ zu Pro-
 kokoll gebracht. Der erste Eindruck den
 die „heilige Familie“ auf den ehrwür-
 digen Kirchenvater macht, ist der einer
 tiefen Beunruhigung & einer ernsten, bie-
 dermaßenlichen Wehmuth. Die einzige
 gute Seite des Buches – daß es „zeitige,
 was Feuerbach werden mußte & wie
 sich seine Philosophie stellen kann

Erste. (was er)	Z. 5
er (sein)	Z. 5
Der (Kritik)	Z. 19
also (sein)	Z. 20
sie (sich wie)	Z. 38
der heilige > "St."	Z. 44
Hierbei > Schließlich	Z. 46
dem Kritiker:	Z. 48
da er, der > "weil er der"	Z. 49
(p. 124.)	Z. 50
Die beiden Abschnitte wurden durch einen horizontalen Strich	Z. 50-51
von Marx' Hand getrennt.	
(Über Mann "3" oder "B").	Z. 51
Siehe Erl. Z. 51.	
diese > "angegabe"	Z. 52
Stinner & Feuerbach > "Feuerbach & Stinner"	Z. 52-53
abgeschnitten > "abgeschnitten"	Z. 55
sich "(jetzt)" gegen	Z. 55-56
;& damit beseitigen:] zu können - was für ihn um so nötiger war.	Z. 63-67

als
I die Unterzeichneten in der „heiligen Familie“ den Kommunismus
2 wir
speziell (den) der „kritischen Kritik“ als (letz) äußeren Spitze
der deutschen Theorie gegenüber geltend gemacht(,) hatten. > &
damit beseitigen zu können. Es war daß für ihn um so nötiger, als
seine Denk-Arbeit u. auch die Zueignung in der „heiligen Familie“
zu Protokoll gebracht.
„(sic) (sein) (als eine d. Stufen)“
Dieser Text steht ohne Zuordnungszeichen über der Zeile zu-
Bersten Spitze der deutschen Theorie

120) wiewohl ich sie stets lehren ließ, & ha-
ben nur ihre Gerechtigkeit in mein Haus ge-
setzt, daß sie es vernünftigen, & ha-
ben die Höhen des Baals (Feuerbach?)
gebaut im Thale Ben Hinom, davon
ich ihnen nichts befohlen habe & ist mit
nicht in den Sinn gekommen daß sie
solche Gerechtigkeit thun sollten; & habe zu
euch gesandt meinen Knecht Jeremiam,
zu dem mein Wort gesprochen ist von
dem dreizehnten Jahr des Königes Josia
des Sohnes Amons, bis auf diesen Tag,
& derselbige hat euch nun dreißigwan-
zig Jahr mit Fleiß gepredigt, aber ihr
habe nie hören wollen. Darum spricht
121) der Herr Herr: wer hat je dergleichen
gehört daß die Jungfrau Israel so gar
gutes Ding thut? Denn das Regen-

Varianten

proklamieren, /
/111a// Bauer,
Siehe S. 36, 191.

(Um nun) Kehren wir nun, nach dieser unvermeidlichen Ab-
schweifung, zum heiligen Bruno & seinen welthistorischen Kämp-
fen zurück. Nachdem er > "Bauer, Nachdem Bruno"
Die Textänderung von Marx' Hand wurde im Zusammenhang
mit der Aufteilung des Textes in Feuerbach, Geschichte und
Bauer vorgenommen.
Die Passage wurde vom vorhergehenden Text durch zwei hori-
zontale Striche, wahrscheinlich von Marx' Hand, getrennt. Die
schrittweise, in diesem Zusammenhang wurden einige Text-
stellen gestrichen, in der Regel die letzte H(E)-Zeile einer ver-
eitelten geistigen Passage.
1 einige gewichtige Wort-
2 Feuerb.

Z. 2

Z. 1-138

Z. 1

Z. 1

Z. 70	& (eines ernsten, biedermisslichen)	zeigte, „was > „zeigte, was“ Siehe Korrekturverzeichniss.
Z. 72-73	maßte	Hervorhebung von Marx' Hand nachgezogen.
Z. 74	kann	Hervorhebung von Marx' Hand nachgezogen.
Z. 75	will - - > „will - -“ Siehe Korrekturverzeichniss.	
Z. 76	[-“p. 138)“]	
Z. 80	auf. (Die Feu) „Der Jammer des heiligen Bruno (ist) (war) dar- über ist gleich dem Jammer des alten Jehova, der durch alle vier großen & zwölf kleinen Propheten hindurch (seinem heiligen Volk Israel nach) hinter seinem 1 heiligen Volk Israel herlamm- ten“ (, damit es ihn nur ja nicht ganz verläßt)“.) Die Die Tüfung Der Jammer des herlammten wurde später als die Tüfung, damit das verläßt vorgenommen.	
Z. 97	machen > „machen“	
Z. 97	[- (i) -]	
Z. 99	[- (i) -]	
Z. 106	[-“p. 138, 39“]	
Z. 120-121	habet > haben	
Z. 121	das > mein	
Z. 122-123	haben (ihre)	
Z. 131	euch (gepredigt)	
Z. 135-136	1 je so greulich 2 „ - dergleichen Ding geböret als daß die Jungfrau Israhel so	

Text mit Entledigungsmerkmal		
Korrekturen		
Z. 10	taucht. H ² (E) taucht.	Korrigiert nach: Bauer.
Z. 29	Kunst	Mögliche Korrektur: Kunst Siehe Ert. Z. 29.
Z. 40	[K]llkeny	Textverlust durch Beschädigung des Papiers, von k. Überlänge und von l-Punkt vorhanden.
Z. 64	nothiger, als H ² (E) nothiger war, (als) Siehe Variantenverzeichniss.	
Z. 73	was H ² (E) „was Siehe Variantenverzeichniss.	Korrigiert nach: H. Sankt Bruno. Siehe S. 129, 19.
Z. 75	will H ² (E) „(will)“ Korrigiert nach: H. Sankt Bruno. Siehe S. 129, 31.	
Z. 88	[S]iegen	Textverlust durch Beschädigung des Papiers, von S. Überlänge vorhanden.
Z. 116-117	ihrer H ² (E) meiner Korrigiert nach: Bibel.	
Erläuterungen		
Z. 1-4	[Bruno Bauer:] Charakteristik Ludwig Feuerbachs. In: Wigand's Vier- teljahrsschrift. 1845. Bd. 3. Leipzig 1845. S. 123-138	
Z. 7-13	Ebenda. S. 123/124. - Hervorhebungen von Marx und Engels.	
Z. 24-29	William Shakespeares: Heilige-Drei-Königs-Abend, oder Was ihr woll. 3. Aufzug, 2. Szene. In: Shakespeares dramatische Werke. Ueber- setzt von August Wilhelm von Schlegel, erg. und ed. von Ludwig Tieck. Th. 4. Berlin 1826. S. 45. - Siehe Ert. 128, 6-9.	

der Wirklichkeit | Bei Shakespeare: der neuen Weltchance

schon: Das | Bei Shakespeare: schon: ihr könnt euch so was nicht vorstellen: ich kann mich kaum halten, daß ich ihm nicht etwas an den Kopf werfe: ich weiß, das

thut wird | Bei Shakespeare: thut, so wird

Kunst | Bei Shakespeare: Kunst

Malvoglio | Bei Shakespeare: Malvolio

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 124 und 126-137

Käuzen von [Kil]ikenny | Siehe Ed. 128, 14-16

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 124: „Allein der kritische Liberale ... der will nicht fallen vor der Kritik, weil er selber der Kritiker ist.“

Z 51 In der Druckvorlage II. Sankt Bruno beginnt hier Abschnitt 3.

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 138. – Siehe S. 129.8 und Ed. 129, 7-8.

Z 72-76 [Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 138. – Hervorhebungen von Marx und Engels.

Z 72 zeitig | Bei Bauer: hat gezeigt

Z 80 Die Bibel, Das Alte Testament, Die Propheten: Jesaja, Jeremia, Hesekiel, Daniel, Hosea, Joel, Amos, Obadja, Jona, Micha, Nahum, Habakuk, Zephania, Haggai, Sacharja, Maleachi. – Siehe Ed. 125, 18.

Z 82-106 [Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 138. – Hervorhebungen und (i) von Marx und Engels.

Z 82 kann den Kritiker | Bei Bauer: kann – das ist das Erste und undbedingte Notwendige, wenn sie überhaupt gegen den Kritiker aufsteht – die Kritik

Z 92 & noch arbeitet | Bei Bauer: und arbeitet

Z 103-104 Totalität, den | Bei Bauer: Totalität und den

Z 105-106 hat, weil &c &c &c | Siehe Ed. 129, 36.

Z 110-114 Die Bibel, Das Alte Testament, Jeremia 10, 21-22. S. 130. Ed.

Z 114-126 Die Bibel, Das Alte Testament, Jeremia 30, 30 und 32, 33-35. Abweichungen siehe Ed. 130, 3, 130, 4, 130, 5, 130, 7-8 und 130, 8

Z 126-133 Die Bibel, Das Alte Testament, Jeremia 25, 2-3. Siehe Ed. 130, 9-12

Z 133-137 Die Bibel, Das Alte Testament, Jeremia 18, 13-14. Abweichungen siehe Ed. 130, 12 und 130, 13

[Text mit Erdingungsvermerk 5. Edierter Text S. 40, 31

Der Text wurde von Weydemeyer für Sankt Max. Die Hierarchie abgeschrieben. Siehe Sankt Max, Bogen 20.]

[20] also der Protestantismus die Wahrheit der Hierarchie also die wahre Hierarchie ist. – Da aber nur die wahre Hierarchie den Namen der Hierarchie verdient, so ist es klar, daß die Hierarchie des Mittelalters eine „schwächliche“ sein mußte, was ihm um so leichter zu beweisen wird, als in den obigen & hundert andern Hegelschen Stellen die Unvollkommenheit der Geistesher-schaft im Mittelalter dargestellt war, was er nur abzuschreiben brauchte & wobei seine ganze „eigene“ Thätigkeit darin bestand, das Wort „Geistesher-schaft“ durch „die Hierarchie“ zu erset-zen. Die einfache Schlußfolger, durch welche sich ihm die Geistesherchaft veranschaulicht in die Hierarchie verwandelt, brauchte er nicht einmal zu ma-chen, nachdem es unter den deutschen Theoretikern Mode geworden war, die Wirkung mit dem Namen der Ursache zu belegen & Alles z. B. in die Ka-tegorie der Theologie zurückzuwerfen, was aus der Theologie hervorgegangen war & noch nicht ganz auf der Höhe der Prinzipien dieser Theoretiker stand – z. B. die Hegelsche Spekulation, den Straußischen Pantheismus pp – ein

Z 44-45 die vollendete Vergegenwärtigung der Welt > vernünftliche Heiligkeit

oder geistliche Weltlichkeit

Summe (bereits) worin b

wiederfinden (werden)

Hiermach

er > Sankt Max

sind, (die)

Hegelesche (Auffassung)

Z 58-59 hierüber (wird es allerdings für De) werden allerdings für die deut-

schon Theoretiker einige Worte (hier an) angebracht sein, >

„hierüber siehe oben p“

Die Textänderung von Marx' Hand wurde im Zusammenhang mit der Herauslösung des nachfolgenden Textes aus Sankt Max vorgenommen. Sie wurde früher als der horizontale Trennungs-

strich gemacht (siehe Erl. Z. 61).

siehe oben p /

/30/ Die Gedanken

Siehe S. 40, 31

Korrekturen

Z 41 Selbsterwerb, | H¹(E) Selbsterwerb

Siehe Variantenverzeichnis, Korrigiert nach: III, Sankt Max, Bo-

gen 20.

Z 42 „Gottlich & Heilig“ | H¹(E) „Gottlich & heilig

Siehe Variantenverzeichnis, Korrigiert nach: III, Sankt Max, Bo-

gen 20.

Z 45 Heiligkeit | H¹(E) Hei ligkeit

Erläuterungen

Z 6-7

Max Stirner: Der Einzige und sein Eigentum, Leipzig 1845, S. 110: „Weil der Protestantismus die mittelalterliche Hierarchie knickte, konnte die Meinung Wurzeln fassen, es sei die Hierarchie überhaupt durch ihn gebrochen worden, und gänzlich übersehen werden, daß er gerade eine „Reformation“ war, also eine Aufrechterhaltung der veräl-

Z 8-9

obigen & wurden indem Hegelschen Stellen | in der Druckvorlage III, Sankt Max werden auf Bogen 19 Zitate mit folgenden Quellenangaben wiedergegeben: Georg Wilhelm Hegel: Vorlesungen über die Geschichte der Philosophie, Hrsg. von Carl Ludwig Michelet 2. verb. Aufl. Th. 3, Berlin 1844 (Werke Vollst. Ausg. durch einen Verein von Freunden des Verewigten ... Bd 15, 2. Aufl.) S. 131, 132, 134, 136 und 185. Siehe Die Bibliotheken des ermittelten Marx und Friedrich Engels, Annotiertes Verzeichnis des ermittelten Bestandes, MEGA² IV, Vorauspublikation zu Band 32, S. 319/320 - Georg Wilhelm Hegel: Vorlesungen über die Philosophie der Religion, Nebst einer Schrift über die Beweise vom Daseyn Gottes, Hrsg. von Philipp Marheineke, 2. verb. Aufl. Berlin 1840 (Werke Vollst. Ausg. durch einen Verein von Freunden des Verewigten ... Bd 9) S. 440. Siehe Die Bibliotheken von Karl Marx und Friedrich Engels, Annotiertes Verzeichnis des er-

Z 33-35

Georg Wilhelm Friedrich Hegel: Vorlesungen über die Geschichte der Philosophie ... S. 132, Derselbe: Vorlesungen über die Philosophie der Geschichte ... S. 440.

Z 35-37

Georg Wilhelm Friedrich Hegel: Vorlesungen über die Philosophie der Geschichte ... S. 440.

Z 37-39

Georg Wilhelm Friedrich Hegel: Vorlesungen über die Geschichte der Philosophie ... S. 132.

Z 39-43

Ebenda, S. 185.

Z 43-48

Georg Wilhelm Friedrich Hegel: Vorlesungen über die Philosophie der Religion ... S. 343.

Z 61

siehe oben p | In der Druckvorlage III, Sankt Max, Bogen 20 steht von Weydemeyers Hand siehe oben. Von Marx' Hand ist ergänzt (Feuerbach). (Feuerbach) ist von Marx' Hand mit Bleistift mehrfach durchgestrichen. Die Bleistiftkorrekturen sind erst später entstanden.

[Text mit Editionsverzeichnis 6. Edierter Text S. 45.111
Der Text wurde von Weydemeyer für Sankt Max. Die Hierarchie abgeschrieben.
Siehe Sankt Max. Bogen 20.]

[21/ Die Adaption der Hegelschen
Weltanschauung der Philosophen & ihre
Verwandlung in eine Hierarchie durch
Sankt Max kommt vermutlich der ganz-
lich unkritischen Leichtgläubigkeit uns-
res „heiligen“ und durch [[21a]] eine
Stunde, die sich damit begnügt die Ge-
schichte zu „durchschauen“ (d. h. die
Hegelschen geschichtlichen Sachen
durchzuschauen) ohne von ihr viele
„Dinge“ zu „wissen“. Überhaupt müde
er ja fürchten, sobald er „lerner“ – sich
nicht mehr „abschaffend & auflösend“
(p. 96) zu verhalten, also in der „Ge-
schäftigkeit des Ungezieters“ stecken
zu bleiben – Grund genug, um nicht zur
„Absehung u. Auflösung“ seiner eig-
nen Unwissenheit „weiter zu gehen“. /

Varianten

Z 1 folgende 3 Efforts. /

/21/ Die Adaption

Siehe S. 45.111.

Z 1-19

Die Passage wurde vor der vertikalen Tilgung und vor der Nie-
derschrift von [S. 45.111] Das ganze Kunststück bis folgende 3 Ef-
forts. u. [S. 45.7-111 und Variante 45.7-111] vom vorherge-
henden und nachfolgenden Text durch horizontale Striche von
Marx' Hand getrennt.

Z 1-8

Das ganze Kunststück also, in der Geschichte die Oberherrlichkeit
des Geistes oder wie Stirner sagt, die Hierarchie nachzuweisen, be-
schänkt sich auf folgende drei (Wandlung) Efforts, deren Halt eine
durchaus unkritische Leichtgläubigkeit ist – bei Stirner unterstützt
durch eine „heilige“ Unwissenheit. > Die Adaption der
Hegelschen 1 Herrschaft
der Philosophen & ihre Verwandlung
2 Weltanschauung

Text mit Editionsverzeichnis 6

in eine Hierarchie durch „Sankt Max“ wird – kommt „nicht
zu Stande“, und durch eine „heilige“ oder heilige „Unwissen-
heit“ der gänzlich unkritischen Leichtgläubigkeit unserer „Heiligen“
zu Stande.
Die Textänderung Die Adaption der zu Stande, auch wenn
No 1. Man muß die „schlechten Sachen“ (S. 45.111-112) für
Sankt Max vorgenommen.

die (Hegelsche Ge)

[p. 96]]

in (die „Geschäftigkeit des Ungezieters“).

Korrekturen

Unwissenheit zu Stande.] H(IE) Unwissenheit, zu Stande

Siehe Variantenverzeichnis, Korrigiert nach III. Sankt Max. Bo-
gen 20.

Erläuterungen

Max Stirner: Der Einzige und sein Eigentum, Leipzig 1845. S. 96.
„Das Verhältnis zu diesem Gegenstande ist das des Wissens, des
Ergündens und Begründens u. s. w., nicht das des Aufstehens (Ab-
schaffens u. s. w.).“

Max Stirner: Der Einzige ... S. 88: „Das Nicht-Ich ist noch zu kömig
und unbedwinglich, um von mir verzehrt und absorbiert zu werden;
vielmehr kriechen die Menschen nur auf diesem Unbeweglichen,
d. h. auf dieser Substanz mit außerordentlicher Geschäftigkeit her-
um, wie Schmarotzerthierchen auf einem Leibe, von dessen Säften
sie Nahrung ziehen, ohne ihn darum aufzuzehren. Es ist die Ge-
schäftigkeit des Ungezieters, die Betriebsamkeit der Mongolen.“

[Text mit Erhebungsmerk 7. Edierter Text S. 46.11.1.
Der Text wurde von Weydemeyer für Sankt Max. Die Hierarchie abgeschrieben.
Siehe Sankt Max. Bogen 20.]

/121a/ Macht man wie Hegel eine solche Konstruktion zum ersten Male, für die ganze Geschichte und die gegenwärtige Welt in ihrem ganzen Umfang so ist dies nicht möglich ohne wenigstens positive Kenntnisse, ohne wenigstens stellenweise auf die empirische Geschichte einzugehen, ohne grosse Energie u. Trieblick. Begnügt man sich dagegen, eine vorhandene überlieferte [121b] Konstruktion zu seinen eignen Zwecken zu exploiren & umzuwandeln, & diese „eigene“ Auffassung an einzelnen Exempeln (z. B. Negern & Mongolen, Kabbalisten & Protestanten, der französischen Revolution pp) nachzuweisen, – & dies thut unser Eiferer wider das Heilige – so ist dazu durchaus keine Kenntniss der Geschichte nötig. Das Resultat dieser ganzen Exploitation wird nothwendig komisch, am Komischsten wenn aus der Vergangenheit in die unmittelbare Gegenwart hinarübergesprungen wird wie wir davon beim „Spargen“ schon Exempel fanden. Was nun die wirkliche Hierarchie des Mittelalters betrifft, so bemerken wir hier bloß, daß diese für das Volk, für die große Masse der Menschen nicht existierte. Für die große Masse existierte nur in der Feudalität, & die Hierarchie nur insofern sie selbst entweder Feudalität oder antifeudal (innerhalb der Feudalität) ist. Die Feudalität selbst hat ganz empirische Verhältnisse zu ihrer Grundlage. Die Hierarchie & ihre Kämpfe mit der Feudalität (die Kämpfe der Ideologien einer Klasse gegen die Klasse selbst) sind nur der ideologische Ausdruck der Feudalität & der innerhalb der

Varianten

Die Passage wurde vor der vertikalen Faltung vom vorhergehenden und nachfolgenden Text durch horizontale Striche, etc. fensichtlich von Marx' Hand, getrennt.

Siehe S. 46.11.1

schließen lassen. /
/121a/ Macht man

Z 1-60

Z 1

Z 1-10

Wenn man eine solche Konstruktion zum ersten Male macht & sie für die ganze Geschichte macht, | wie beides bei Hegel der Fall war | so ist dies nicht möglich ohne wenigstens stellenweise auf die empirische Geschichte einzugehen. Wenn man sich aber damit begnügt, > Wenn man eine solche Konstruktion zum ersten Male macht & sie für die ganze Geschichte | und die gegenwärtige Welt in ihrem ganzen Umfang | macht, wie beides bei 1 Hegel der Fall war so ist dies nicht möglich ohne positive Kenntnisse & ohne wenigstens stellenweise auf die empirische Geschichte einzugehen. Wenn man wie Hegel eine solche Konstruktion zum ersten > „Macht man wie Hegel eine solche Konstruktion zum ersten

Malte, für die ganze Geschichte und die gegenwärtige Welt in ihrem ganzen Umfange so ist dies nicht möglich ohne umfassende positive Kenntnisse, ohne wenigstens stellenweise auf die empirische Geschichte einzugehen, (und ohne einen gewissen) ohne große Energie u. Tiefblick. Begnügt man sich dagegen,

Z 10-11	Geschichts-Konstruktion > überlieferte Konstruktion Textänderung von Engels' Hand mit dunklerer Tinte
Z 13	Auffassung "(nur)" an
Z 16	französische > der französischen
Z 16-17	nachzuweisen, (so ist)
Z 18	ist (der Rückf.)
Z 19-25	notig & das Resultat dieser ganzen Exploitation muß notwendig ein so komisches sein wie wir es bei Sankt Max bisher gefunden haben 2 ——— . Am Komischsten wird diese 1 & noch finden werden.
	Art die Welt zu konstruieren wenn sie aus der Vergangenheit in die unmittelbare Gegenwart tritt, wie wir davon beim „Sparen“ & sonst schon Exempel hatten & noch fortwährend Exempel finden werden. > „notig“. Das Resultat dieser ganzen Exploitation wird in die unmittelbare Gegenwart hinübergesprungen wird wie wir davon beim „Sparen“ 1 & sonst schon Exempel hatten. 2 ——— “ “ “ finden.
Z 37	der Kampf > die Kämpfe
Z 41	selbst
Z 44-46	Also Hierarchie = ideale Form der Feudalität = poli- tische > „Die Hierarchie ist die ideale Form der Feudalität: die Feudalität die politische“

Z. 47-50		1	Verkehrsvorhältnisse ist b. des gegenwärtigen Verkehrs – also 2 ^{oo} – 3 ^{oo} – ist b. des gegenwärtigen Verkehrs als 1 Indubien in ihrer unmittelbaren materiellen Wirklichkeit 2 ^{oo} 3 ^{oo} Indubien in ihrer unmittelbaren materiellen Wirklichkeit
Z. 50			Wirklichkeit), (deren Darstellung also in letzter Instanz = die in letzter Instanz also die rechte Seite) innerhalb der beiden herrschen den –) sowohl der Freiheit;
Z. 50-51			Darstellung (der)
Z. 51			[; , materielle];
Z. 52			allein (sowohl die Hic) (allein)
Z. 60			gehend machen, / /35/ Während im Siehe S. 46 12 f.
Korrekturen			
Z. 4			Umfänge H ² (E) Länge macht. Siehe Variantenverzeichnis. Korrigiert nach III. Sankt Max. Bo- gen 20.
Z. 7			stellenweise H ² (E) stellen / weise Siehe Variantenverzeichnis. Korrigiert nach III. Sankt Max. Bo- gen 21.
Z. 21			notwendig H ² (E) notwendig. Siehe Variantenverzeichnis. Korrigiert nach III. Sankt Max. Bo-
Z. 55			von selbst H ² (E) von selbst Korrigiert nach III. Sankt Max. Bogen 21
Z. 24-25			Siehe III. Sankt Max. Alles Testament. Die Neuen. Der Sparen Bo- gen 14 bis 16.

Das Evangelium nach Matthäus 23, 23-27

Das Evangelium nach Matthäus 23, 23-27

Das Evangelium nach Matthäus 23, 23-27

2-4

2-1

2-2

2-3

Das Evangelium nach Matthäus 23, 23-27

Das Evangelium nach Matthäus 23, 23-27

Das Evangelium nach Matthäus 23, 23-27

Das Evangelium nach Matthäus 23, 23-27

Das Evangelium nach Matthäus 23, 23-27

der obigen Anknüpfung, eine Hierarchie à la Stirner zu konstruieren, >

Z. 7	"dem Obigen"
Z. 7	geht (es) schon
Z. 16	daß (der Jesuitismus)
Z. 16	uns > Uns
Z. 21	gekommen (wäre), erfahren
Z. 21-27	Es ist nicht die ganz materielle 1 Bewegung, die mit dem 2 " seit — " 1 sechszehnten Jahrhundert ein, die „Uns“ nicht nur vor dem 2 " — " „Verkommen“ der Sinnlichkeit rettete, sondern im Gegenteil die „Sinnlichkeit“ viel weiter ausbildete > Die ganz materielle Bewegung seit dem sechszehnten Jahrhundert, die „Uns“ nicht vor dem „Verkommen“ der Sinnlichkeit rettete, sondern im Gegenteil die „Sinnlichkeit“ viel weiter ausbildete existiert für Stirner nicht
Z. 31	Kommen wir nun zur Hierarchie des heiligen Max. Indem er > „Indem St. Max“
Z. 32	überträgt („braucht er nur den“)
Z. 33	darauf (das Jaharz)
Z. 40	Pfaffenbaum = (Grei)
Korrekturen	
Z. 3	armseelige] H ² (E) „armseelige
	Korrigiert nach: Variante 1+10, Grundsätzlich, nach: III. Sankt
Z. 7	Obigen] H ² (E) obigen
	Siehe Variantenverzeichnis, Korrigiert nach: III. Sankt Max, Bogen 20.
Z. 18	haben] H ² (E) habe
	Korrigiert nach: III. Sankt Max, Bogen 20.

Erläuterungen

Z. 1-7	Max Stirner: Der Einzige ... S. 110. – Siehe Text mit Erdigungs- vermerk 5, Erl. Z. 6-7.
Z. 3-4	Max Stirner: Der Einzige und sein Eigentum, Leipzig 1845 S. 53 „Wenn man einer Sache auf den Grund schaut, d. h. ihrem Wesen nachgeht, so entdeckt man oft etwas ganz anderes, als das, was sie zu sein scheint eine homigste Rede und ein jugendliches Herz pompante Worte und armseelige Gedanken u. s. w.“
Z. 16-18	Max Stirner: Der Einzige ... S. 118. „Der Katholizismus, besonders die Jesuiten leisteten auf diese Weise dem Egoismus Vorschub, tan- den innerhalb des Protestantismus selbst einen unterwürfigen und unbewußten Anhang und retteten Uns vor dem Verkommen und Un- tergang der Sinnlichkeit.“
Z. 29-30	Georg Wilhelm Friedrich Hegel: Vorlesungen über die Philosophie der Geschichte, Hrsg. von Eduard Gans, Berlin 1837. (Werke, Vollst. Ausg., durch einen Verein von Freunden des Verewigten ... Bd. 9) S. 425: „Aber auch in die katholische Kirche kam eine gebildete Re- flexion über die Handlungen herein. Die Jesuiten haben eben so grübelisch den ersten Anfängen des Wollens (voluntas) nachge- dacht; sie haben aber die Kasuistik besessen, für Alles einen guten Grund zu finden, und somit das Böse zu entfernen.“ – Siehe Text mit Erdigungsvermerk 5, Erl. Z. 8-9.
Z. 39-40	Max Stirner: Der Einzige ... S. 100-108: „Wer für eine große Idee, eine gute Sache, eine Lehre, ein System, einen erhabenen Beruf lebt, der darf kein weltliches Gelüste, kein selbstsüchtiges Interesse in sich aufkommen lassen. Hier haben Wir den Begriff des Pfaffen- thums, oder wie es in seiner pädagogischen Wirksamkeit auch ge- nannt werden kann, der Schulmeisterlichkeit; denn die Idealen schulmeister Uns.“ (S. 100)

VARIANTENVERZEICHNIS

6.31	1/1/ Wir werden uns davor Text mit Erledigungssvermerk 1.	
6.3r	"Feuerbach" Die rechte Spalte ist ausgefüllt mit Porträtzeichnungen und Schreibübungen. Von Marx' Hand mehrmals Feuerbach bzw. Feu Feuer Die Bemerkungen von Marx' Hand sind stark über- malt	
6.4-81	1 unserm weisen bis gekommen ist, wenn, 2 unsere " bis " " " sie	
6.6-9r	"Philosophische bis Das Individuum."	
6.11-14r	"Geologische bis Arbeit."	
6.25-261	in (hinreichendem) (hinreichender) vollständiger	
6.341	nach (ihrer vorgef)	
7.31	Kritik (& beseitigen ihn wieder)	
7.5r	"Phrasen u. wirkliche Bewegung."	
7.7-131	nehmen in (diese) einem Lande wie Deutschland, wo keine ge- schichtliche Entwicklung vor sich geht, diese Gedankenentwick- lungen die Stelle der geschichtlichen ein 1 & setzen sich fest > 2. - " " " &	
7.8-9r	ersetzen in einem Lande wie Deutschland, wo keine geschichtliche Entwicklung vor sich geht, diese Gedankenentwicklungen, den Mangel der Geschichtlichen, setzen sich fest & > ersetzen in einem Land wie Deutschland, wo nur eine lumpige geschichtliche Ent- wicklung vor sich geht, diese Gedankenentwicklungen, diese ver- klären & thallosen Lumpereien den Mangel der geschichtlichen. setzen sich fest &	
7.151	"Bedeutung der Phrasen für Deutschland." der nur lokale (Bede), keine geschichtliche, allgemeine Bedeutung hat, ein Kampf der ebensowenig (die Men) der Masse der Men- schen neue (Tha) Resultate bringt, wie der Kampf der Civilisation gegen die Barbarei(, der Kampf des A) > "von lokaler Bedeu- tung"	

7.151	Bedeutung, / Es folgt Text mit Erledigungssvermerk 2	
7.15r	"(Die Sprache ist die Sprache d. wi)" Tätigung nicht eindeutig ausgeführt. Der Text beginnt in der rechten Spalte neben der Zeile "(ne)" Bedeutung, "(hat, ein Kampf)" (Variante 7.151)	
7.161	6. > "6b" > "8)" Wirklichkeit (darum handelt)	
7.171	praktischen > "praktischen" Hervorhebung von Marx' Hand mit rotbraunem Farbstift.	
7.181	Kommunisten > "Kommunisten" Hervorhebung von Marx' Hand mit rotbraunem Farbstift.	
7.18r	"Feuerbach" theoretische Auffassung > "Auffassung" Textänderung von Marx' Hand mit rotbraunem Farbstift.	
7.30-311	Sinnlichkeit > sinnlichen Welt [auf:] [bloß:]	
7.331	Empfindung,] H ² Empfindung, - Auf dem Gedankenstich und vor der Einfügung (Variante 7.34-371) ein Schrägstrich. Wahrscheinlich ist dieser Schrägstrich ein Zuordnungszusatz, mit dem zugleich der Ge- dankenstich getilgt worden ist. Die beiden Schrägstriche als Komma zu entziffern, ist unwahrscheinlich.	
7.34-371	[: "setzt "den Menschen" bis "der Deutsche" : " : Natur, > sinnlichen Welt Harmonie [: (der sein) : [: aller 1 Glieder der sinnlichen Welt, & namentlich:] [: aller 2 Theile	
8.11		
8.1-21		
8.3-13r	NB. Nicht bis betrachten. Im Unterschied zum Text der Grundschrift gebrauchte Engels hier Abkürzungen und Kurzzeichen für Abkürzungen.	

8.41	dann (einer doppelten Anbahnung zu)
8.5-7 r	1 dem durch genauere Untersuchung des sinnlichen Thatschand 2 der " " " "
8.81	1 constanten sinnlich 2 " Wirklichkeit
8.131	liegende > liegende gegebenes (Pro)
8.14-191	Produkt ist, sondern das Resultat der Thätigkeit, das Produkt einer ganzen Reihe von Generationen ist > Ding ist, sondern das Produkt der Industrie & des Gesellschaftszustandes (ist) & zwar in dem Sin- ne, daß 1 — in jeder geschichtlichen Epoche, das 1 Produkt der 2 sie " " " " 2 Resultat
	Thätigkeit einer ganzen Reihe von Generationen [ist:] > Ding ist, sondern das Produkt der Industrie & des Gesellschaftszustandes & zwar in dem Sinne, daß sie geschichtliches Product ist, das Resultat der Thätigkeit einer ganzen Reihe von Generationen ist"
	Die Textänderung geschichtliches Product ist, von Marx nicht eindeutig ausgeführt.
	Textanordnung in H ² , rechte Spalte: ZwZ: sie Z 15: daß (f) in "(jeder)" geschichtlichen "(Epoche)" Z 16: das (Produkt) Resultat Siehe Korrekturenverzeichnis.
8.221	weiter (ausgebildet, ihre (sozialen Institu) soziale Ordnung nach den veränderten Bedürfnissen)
8.261	Gewißheit" (, z. B. ein Kirschbaum,) sind
8.29-301	Kirschbaum (, wie fast alle Obstbäume.)
8.33-371	1 konnte deshalb erst durch diese ges 2 " " " 3 wurde " " " Aktion einer bis gegeben,
8.341	"Gc" > "g")
8.361	"Feuerbach"
8.38-391	Auffassung (auch das)

9.51	Natur, (worin?)	
9.5-11	<p>„Ergänzende in Natur u. Geschichte“ als ob: das zwei von einander getrennte „Dinge“ seien; bis Geschichte vor sich habe.“</p> <p>Das Zuordnungswesen vom od von Mary Hand mit na- braunem Farbstift</p>	
9.121	unergündlich hohen Werke > „unergündlich hohen Werke“	
9.161	vielberühmte > vielgerühmte	
9.21-241	<p>„ebenso wie der „Kampf“ bis entsprechenden Basis“</p> <p>zur (völligen) Entwicklung</p>	
9.241	Diese > Die	
9.271	„Feuerbach“	
9.27-281	sind > werden	
9.34-361	wo er vor hundert Jahren nur Spinnräder & Webstühle sah > wo vor hundert Jahren nur Spinnräder & Webstühle zu sehen waren	
9.38-411	<p>1 wo er vor</p> <p>2 „ — zur Zeit des Augustus nichts als Weinbergen & Villen</p> <p>3 „ er „ „ „ „</p> <p>2 römischer Kapitalisten</p> <p>3 „ „ gefunden</p>	
9.411	spricht (in seiner)	
10.11	der (Auf)	
10.91	„erst“	
0.11-401	<p>„So sehr ist die Feuerbach nicht existiert.“</p> <p>Die Einfügung steht auf S. 9) und 10) in der rechten Spalte. Sie wurde früher als die Paginierung 10) von Mary Hand niedergeschrieben.</p>	
10.141	Grundlage (aller)	
10.171	Feuerbach (nicht nur) (zahllose Fa)	

10.231	Den allerdings > Allerdings	
10.241	äußern:	
10.251	besehen, & es fällt uns nicht ein zu) (&)	
10.251	hat (diese (Natur) Unterscheidung keine)	
10.261	keine (A) Anwendung	Seitenwechsel in der Einfügung
10.341	Natur (Feuerbachs, in der)	
10.361	etwa (im Inneren von Neuf)	
10.401	"6d" > "10j"	
11.11	er (auch einsicht, wie)	
11.3-61	"abgesehen bis fällt,"	Die Einfügung wurde später als So sehr ist bis Feuerbach nicht existiert: (Variante 10.11-401) niedergeschrieben.
11.41	als („sinnliches“)	
11.6-71	hierbei (an der)	
11.71	hält, (so kommt er nicht dazu, die Mens.)	
11.7-121	1 den wirklichen „individuellen, leibhaftigen Menschen“ nicht 2 die ————— 1 in seinem gegebenen geschichtlichen Zusammenhang, nicht 2 „ ihrem „ a „ b gesellschaftlichen	
11.151	bleibt (bei aller)	1 gemacht haben was 2 „ „ sie „ „
11.171	"f:"	
11.20-211	1 bringt es zu keinen andern „menschlichen 2 kennt — keine	Verhältnisse

11.23-251	"... zwar inkonsistent, findet keine Kritik der jetzigen Entschlüsse müsse:"	
11.26-271	> gereinigte sinnliche > gereinigte sinnliche > "gesamte sinnliche Die Tilgung von gereinigter und Erneuerung durch gesamte von Marx' Hand mit rotem Faden, von Engels' Hand mit Tinte wiederholt. Neben <i>Thunfisch</i> (S. 11.271) in der rechten Spalte mit rotem Faden "gesamte"	
11.28-291	aufzufassen (& wo der praktische)	"Feuerbach"
11.341	zur („jedenfalls“)	
11.361	: gerade	der (sozialen)
11.411	sicht.	(Bei Feuerbach)
12.41	: kein	erklärt. (Wenn wir nun dennoch auf die (sogenannte) Geschichte hier näher eingehen, so geschieht es deshalb, weil die Deutschen gewohnt sind 11 bei den Worten Geschichte & geschichtlich sich alles Mögliche nur nicht (alles) das Wirkliche (zu der) vorzustel- len, wovon namentlich der „kanzenliberdisamenkliche“ Sankt Bru- no ein glänzendes Exempel ablegt. –) Wir
12.7-81		Tilgung möglicherweise von Marx' Hand
12.81	"Geschichte"	Sieht neben dem geuligen Text auf Seite 111 (Variante 12.7-81).
12.81	"6c" > "11"	müssen "(also)" bei
12.81	den (Deutschen Voraussetzung)	"Hegel"
12.11-131	"Geologische, hydrographische die Arbeit"	Vertikale Anmerkungen von Marx' Hand.

Existenz/ („nämlich“)	12.11
Essen & Trinken, vor Allem Nahrung > vor Allem Essen & Trinken, Wohnung	12.17-18
Auf Seite 11) in der rechten Spalte eine geometrische Zeichnung von Marx' Hand, rechts daneben "(Die erste)" und "1"	12.18-19
erhalten. (Das Erste also ist)	12.28
Selbst wenn die Sinnlichkeit bis Stockes voraus:	12.29-33
Die Einfügung steht ohne Zuordnungszeichen in der rechten Spalte und beginnt unmittelbar neben dem am Zeilenende sendenden Wort erhalten. (S. 12.28 f).	
diese ('Thats')	12.35
1 Engländer haben wenigstens , wenn sie auch den Zusammenhang	13.2-8
2 "	
1-2 dieser Thatsache mit der sogenannten Geschichte nur höchst	
1 einseitig a aufgefaßt, namentlich solange sie in der politischen b aufgaben,	
2 "	
1 Ideologie befangen waren, /	
2 "	
immer > immerhin	13.8
ist, (daß die erworbene Leichtigkeit der (Men) Befriedigung der ersten Bedürfnisse sogleich neue Bedürfnisse erzeugt.)	13.14
7. > "12"	13.15
die Befriedigung (des) der Bedürfnisse > das schon befriedigte erste Bedürfnis > das befriedigte erste Bedürfnis	13.15-16
die ('Geschichte')	13.20
große ('Weis')	13.23
lassen > läßt	13.30
glaubt (&)	13.37

13.41	& (Unsi) (unwid)
14.14-15], & die vermehrte Menschenzahl neue Bedürfnisse:]
14.22-32	Die Einführung wurde später als] & die bis Bedürfnis- (Variante 14.14-15) niedergeschrieben. Sie steht ohne Zuord- nungszeichen in der rechten Spalte und beginnt unmittelbar ne- ben dem am Zeilenende stehenden Wort werden. (S. 14.22 f.)
14.28-29	Anbeginn der Geschichte > Beginn der Geschichte an
14.30]: zugleich:]
15.51]: stets:]
15.8-10]: "u. diese Weise des Zusammenwirkens ist selbst eine „Productiv- kraft"":]
15.10	der Stand > die Menge
15.16]: & des Austausches:]
15.19	solche (Jahrh)
15.20]: dazu:]
15.25	da > weil
15.32	selbst – (daß also zur „Geschichte)
15.33	Formen (annimmt &]
15.41-16.5	"Die Menschen bis ihr Bewußtsein." Vertikale Anstreichung von Marx' Hand.
16.2-3	Weise: (sie hab)
16.1-2	unter andern auch "Geist" hat, & daß dieser "Geist" sich als "Be- wußtsein" „äußert" > "auch "Bewußtsein" hat"
16.7	die (sich hier in der Form von bewegten Luftschichten, Tönen, kurz der Sprache)

16.12-13 f	„also auch für mich selbst erst existierende“
16.15 f	dem (Verkehr)
16.16 f	„der Nothdurft“
16.17 f	(Mein Verhältnis zu meiner Umgebung ist mein Bewußtsein) Wo ein Verhältnis
16.18 f	Verhalt > „Verhalt“
16.18 f	sich (sich für sich zu an)“
	Siehe Korrekturverzeichniss.
16.20-21 f	„Für das Thier existirt sein Verhältniß zu andern nicht als Verhältniß.“
	Die Aufzuehung wurde später als <i>„nächst“</i> (Variante 16.23 f) und <i>„bormiten“</i> (Variante 16.24 f) niedergeschrieben.
16.22 f	zuerst natürlich > natürlich zuerst
16.22 f	bloß (sinn)
16.23 f	„nächst“
16.24 f	„bormiten“
16.28 f	über die > der
16.33 f	verhalten, (die ihnen)
16.36-37 f	„eben weil die Natur noch (nicht) 1 wenig geschichtlich modifizirt ist“
16.37 f	Die Einfuegung beginnt neben dem am Zeilenende stehenden Wort (Naturreligion) – (S. 16.36 f). Vor eben das Zuordnungsszeichen xx von Marx' Hand, das in der Grundskizze nicht wiederholt wird. Gleiche Kreuze stehen vor der Bemerkung Marx steht bis bedingt. (S. 17.7-17 f). Dieser Befund laßt mehrere Möglichkeiten der Einordnung zu, deshalb wird die Bemerkung in der rechten Spalte wiedergegeben.

17.11	so (zwischen)
17.3-5 f	es ist bloßes Ideenbewußtsein, & unterschiedet sich hier vom > er ist bloßes Ideenbewußtsein, & der Mensch unterschiedet sich hier vom
17.7-17 f	„Man sieht hier sogleich, Diese bis zur Natur bedingt“ Der Text steht auf Seite 14 f. Er beginnt neben dem am Zeilenende stehenden Worten Instinkt vor- (S. 17.7 f). War Marx das Zuordnungsszeichen xx von Marx' Hand, das in der ersten Skizze nicht wiederholt wird. Gleiche Kreuze stehen vor der Bemerkung eben weil das natürlich ist (S. 16.36-37 f). Siehe redaktionelle Bemerkung zu dieser Variante.
17.7-8 f	Naturreligion (ist bedingt durch d. (Verke.) Gesellschaftsform u.) mit der > durch die
17.9 f	ist ((Hammel- oder Stammbewußtsein))
17.14 f	der (Pop)
17.16 f	die (bisch)
17.18-19 f	dann (die) Theilung
17.22 f	also > oder
17.25 f	der (geistigen & materiellen)
17.25-26 f	„1 ^m Das Bewußtsein entwickelt sich innerhalb der wirklichen geschichtlichen Entwicklung. Durch die Theilung der Arbeit ist“
	Der Text beginnt ohne Zuordnungsszeichen neben der Zeile dürfen. Zufälle, &c &c von selbst (S. 17.21-22 f). Die Tilgung erfolgte unmittelbar nach der Abrechnung des Textes. Der Text „Erste bis zusammen.“ steht mit geringem Abstand ohne erkennbare Unterschiede der Schreibweise und Tinte unmittelbar darunter.
17.30 f	„Erste Form der Ideologen Pfaffen. Fall zusammen.“
17.30 f	Dinge > Praxis
17.31 f	etwas Wirkliches > wirklich etwas

Kontrolle entwickelt, unsere Erwartungen durchkreuzt, unsere

in der (bestehenden sozi)

Entwicklung), & im Eigentum, das, anfangs eine durch 1 den

Menschen selbst vollzogene Einrichtung, bald der Gesellschaft eine

eigene, von seinen Urhebern keineswegs beabsichtigte Wendung

gibt, für einen jeden anschaulich, der sich nicht im „Selbstbewußt-

sein“ oder im „Einzigsein“ festgesetzt hat). Die

21.141 Macht, (die den Men)

in der Theilung der Arbeit bedingte:

21.18 f Illusionisch:

21.21-30 f „Der Communismus ist das bestehende Voraussetzung“:

Vertikale Anreicherung von Marx' Hand. Neben der zweiten

Zeile werden soll das Wirklichkeit (S. 21.23-24 f) ist die

Anreicherung mit einem Querschnitt unterbreichen.

Der Text steht ohne Zuordnungszeichen in der rechten Spalte

zwischen dem Ende der Anfügung „Eben weil das nötig“

(Variante 20.41-21.19 f) und dem Anfang der Einfügung „Die-

se „Entfernung“ des voraussetzt.“ (Variante 21.32-23.5 f)

Die letzten Worte ergeben das Voraussetzung: schrieb Marx

wegen Platzmangels auf den oberen Rand der rechten Spalte

und ordnete sie durch Zuordnungszeichen dem Text zu. Diese

räumliche Anordnung bezieht, daß der Text später als die An-

bzw. Einfügung nachgeschrieben worden ist. Die Anordnung

in H¹ wird beibehalten. Für eine Verlagerung des Textes an das

Ende der Einfügung „Diese „Entfernung“ des voraus-

setzt“, die am unteren Rand der rechten Spalte endet, gibt es

keinen Anhaltspunkt.

21.23 f Ideal, (das Feuerbach)

21.25 f die (pra)

21.25 f wohin (& mit der sie also nicht mehr)

21.26 f Bewegung), welche) (die praktisch)

21.27 f aufhebt, (Wir haben bloß zu schreiben.) Die

21.28 f Bewegung (sind nach der vorliegenden Wirklichkeit selbst zu beur-

theil)

226

„Diese „Entfernung“ des voraussetzt“:

Die Einfügung steht von Marx' Hand mit einem Zuordnungs-

zeichen versehen in der rechten Spalte. In der Grundsch-

reibt das Zeichen nach durchlaufen: (S. 21.121 und 21.122 f)

Vom Ende der Einfügung zum nachfolgenden Text in der

Grundschreiber (linke Spalte) gibt es keinen Textübergang, des-

halb wird die Einfügung in der rechten Spalte dargestellt

1.7. B. je nach der verschiedenen vorliegen-

2 etwa das Grundgegendium

1 den Voraussetzung in Frankreich aus dem großen Grundbesitz

2 „ „ „ „ der Parzellierung

eine > die

hat, was)

als (das Verh)

der (einzelnen) Produkte

ist:

das weitgeschichtliche statt das lokale Dasein > in weitgeschicht-

lichem statt die in lokalem Dasein

ist (schon)

universellen:

& (der Vermichtung)

Vermichtung (des Scheins, als ob)

ist:

zu (ihrer eignen)

Macht (der Macht)

erschient > erzeugt

&:

22.24 f

22.24-25 f

:(die allgemeine Concurrent)

227

22 25 f	Produktion, (Ihr)
22 25-27 f	1 u. jedes derselben von den Urmaltungen 2 „ „ „ „ „ 1 abhängig macht. Ohne dieß 2 andern „ „ „ „ „
22 28 f	: empirisch;
22 29-23 5 f	In H ² kein Zwischenraum. Die Anordnung im Fädicen Text be- rücksichtigt die parallele Texanordnung in der rechten und lin- ken Spalte auf den Seiten 18) und 19).
22 30-37 f	1 der Communismus nur als eine Lokalität existiren u. die 2 1) „ „ „ „ „ 1 fremden Mächte bis geblieben. 2 a „ „ „ „ „ b „ „ „ „ „
22 38 f	: lokalen;
23 6-24 f	„Communismus.“ „Übrigens setzt die Weltgeschichte verknüpft ist.“ Der Text steht auf Seite 19) und beginnt ohne Zuordnungszei- chen am oberen Rand der rechten Spalte. Die Paginierung 19) von Marx' Hand war wahrscheinlich schon vorhanden. Com- munismus. (S. 23,6 f) wurde später als die erste Zeile Liebt- gens bis massenhafte (S. 23,7-8 f) geschrieben.
23 8 f	massenhafte (d. Kapital, od.)
23 10 f	abgeschnittene (Arbeiterklass)
23 11 f	wie (wir schon aus dem Vorhergehenden)
23 11-12 f	: nicht mehr temporäre:
23 12 f	herausgeht, (auf der)
23 12-13 f	: , die rein prekäre Lage,:
23 13 f	als (eines geschehenen)
23 16 f	Proletariat (setzt also die Weltgeschichte als praktische: empirische: Existenz voraus,) kann

	Variantenverzeichnis
23.18 r	[; seine Actio:]
23.18 r	als („weltgeschichtliches“)
23.21 l	wie (falsch)
23.22-23 r	materiell > unmittelbar
23.23 r	der (Geschichte aller)
23.25 l	ist.
23.26-31 l	Bisher bis die Menschen – – Vertikale Anreicherung von Marx' Hand.
23.26 l	[; hauptsächlich:]
23.28 l	Bearbeitung der > „Bearbeitung der“
23.29 r	„Verkehr u. Productivkraft.“
23.30 l	Bearbeitung der > „Bearbeitung der“
23.31 l	die Menschen > „die Menschen“
23.34 l	Die linke Spalte von Seite 19 ist nicht vollständig beschreiben.
23.35 l	9. > „20“
23.37 l	Jede (das ihr von allen vorhergegangenen hinterla.)
23.39 l	Kapitalien, Materiale, > Materiale, Kapitalien.
24.2 l	die (alte)
24.8 l	dab (Arme)
24.10 l	zum Grunde lag > zu Grunde gelegt wird
24.13 l	ihre (Zw.)
24.16 l	[&c:]
24.21-23 l	1 aus der späteren Geschichte 2 von „ „ 3 ist. eine Abstraktion aus dem „ von „

1-2 Resultat & Produkt dessen, worin man	3	4
1	Geheimnisse sucht	4
2-3	„	4
4	„	4
4	aktivem	4
24.281	je (wenig)	
24.301	ausgebildete (Ver)	
24.311	Verkehrsform > Verkehr	
24.321	massenhafte > dadurch hervorgerachte > dadurch naturwuchsg	
	hervorgebrachte	
	Siehe Korrekturenverzeichnis	
24.331	Arbeit (aufgehoben)	
24.33-341	zwischen verschiedenen Nationen:	
25.61	Continentalssystem (ber) (notwendig gem)	
25.71	Deutschen: 21 (gegen Napoleon) (zum Aufstande)	
25.101	von 1813:	
25.111	diese (Ver)	
25.151	„Wehgeistes“:	
25.17-181	nachweisbare That (ist)	
25.201	ist & trinkt, sich > ist, trinkt & sich	
25.211	liefert: „-“: (der heilige Max	
	Sturm selbst trägt die Welt-	
	geschichte auf seinem Rücken	
	herum & ist & trinkt sie jeden	
	Tag, wie vor Zeiten den Leib	
	& das Blut unseres Herren Jesu	
	Christi)“ „(Es folgt also, daß	
	in der „Wehgeschichte“ die	
	Individuen ebenso sehr die-	
	selben „Eigner“ sind (& so	
	wenig in ihr), wie in jedem	
	Sturmzeichen „Verst“ von	
	„& die Wehgeschichte pro-	
	dazut ihm, den Einzigen, der	
	sein eigenes Produkt ist,	
	1 täglich wiederum, da er	
	essen, trinken & sich kleiden	
	muß; die Cose im „Einzigen	

25.5-71	1 dem gewissigen Kechsthum des Indusbaum ganz von
2 der b	gewissige
25.5-91	1 "Daß der was obigen klar"
26.21	denelben (Verhältnisse der)
26.21	in > mit > in
26.11	des > jedes
25.41-26.11	aufgelöst & > aufgelöst wird & alsdann
25.381	die > & die damit identische
25.35-36	"/über die Produktion des Bewußtseins"
25.351	Ursache / & die Auflösung / des
25.341	durch / die
25.331	Weltmarkt > "Weltmarkt"
25.27-321	die immer massenhafter geworden ist
25.251	zur / Weltgeschichte
	Die Tüchtigkeit des Jensei wurde immer als die
	dannem sechste Tüchtigkeit Es folgt das Nachkommen, welche
	nehmen
	Verein > "Verein" / Von Marx / Hand mit verbundenen Fäden
	mit
	Studenten & freien Nachbar
	nenen / " / Ferner ergibt, in
	& " was die Forderung des, beide
	gen Marx gegen Hoff & andere
	entgegen Forderung beider
	wie er auch gerade von der
	Weltgeschichte gesehen
	wird / "

26.131	["auch mit der geistigen"]	
26.15-191	befähigt diese allseitige Produktion der ganzen Erde zu genießen > in den Stand gesetzt sich die Genußfähigkeit für diese allseitige Produktion der ganzen Erde zu erwerben > "in den Stand gesetzt sich die Genußfähigkeit für diese allseitige Produktion der ganzen Erde 1 (Menschenschöpfungen) zu erwerben" 2 (Schöpfungen der Menschen)	
26.201	!naturwüchsige!	
26.291	haben, (Wie) (Dieser Anschauung)	
26.331	Gesellschaft als Subjekt" > „Gesellschaft als Subjekt"	
26.331	gefüllt (werden, wor)	
26.391	sich (also) hier	
26.41-27.21	1 wenn auch nicht im Sinne des heiligen Bruno > aber nicht sich 2 aber —	machen, weder im Unsinn des heiligen Bruno
27.21		Bruno, wonach „es im Begriff [(1)] der Persönlichkeit [(3)] 2) überhaupte [(4)] 3) liegt (4), sich selbst beschränkt zu setzen (was ihm vorerflich gelingt) & diese Beschränkung, die sie nicht durch sich, (sondern) auch nicht überhaupt, auch nicht durch ihren Begriff, sondern) durch ihr
	1 allgemeines — Wesen — setzt —, da	3" — — — (5) " — — — (6) " — — — (7), "
	1-3" eben dieses Wesen nur das Resultat ihrer	"(Herr Bruno bringt es nicht zum Duzend)"
	1 innern — Selbstunterscheidung —, ihrer	3" — — — (8) " — — — (9), "
	2" — — — (6) " — — — (7), "	1 Thätigkeit ist, wieder — aufzuheben —
	3" — — — (5) " — — — (6) " — — — (7), "	1-3" p. 87, a 88, Noch im Sinne des „Einzigsten", b des — „gemachter" Mannes, 2-3" — — —
		1 a der ein „gemachter" Mann, b des — „gemachter" Mannes, 2-3" — — —
27.41	Mannes, (Es ergibt sich nun aus dem Vorhergehenden) „daß, für die je) (wenn) (für das kommunistische) sowie, daß (der) der hat viduen, (die) deren Bewußtsein kommunistisch ist, wird sie (die bestehende) mit der bestehenden Gesellschaft	der (Gese)
27.81	welche (außer der)	Klassen (gew)
27.231	2) daß es Ausdruck hat, Venale Anstrengung von Marx' Hand	jede Entwicklungsstufe der (Gese), Produktionskräfte (einer be stum) der Herrschaft einer bestimmten Klasse der Gesellschaft zur Basis dient, > die Bedingungen innerhalb deren (eine) bestimmte Produktionskräfte angewandt werden können, die Bedingungen der Herrschaft einer bestimmten Klasse der Gesellschaft sind
27.35-37	"Daß die Leute des Produktionszustand zu erhalten"	soziale (Macht, als die), aus
27.41	deßhalb (auf der letzten Stufe der bürgerlichen Gesellschaft, jeder gegen (die her)	28.11
28.81	„an andre Personen"	28.11-121
28.11-121	nicht 1 & die Arbeit (die (moder) Form der Thätigkeit / unter der Herrschaft der) (die der Herrschaft der) (die die Herrschaft der) (der die Herrschaft der) (aufhebt) besetzt, & f., schon der Ausdruck des Gesellschaft ist	28.17-201
28.221	dieses (Bewußt)	28.221

Die Anmerkungen von Marx' Hand mit roten und blauen Farbstift in „es im Begriff des „gemachten" Mannes, von „Marx" Hand durch einen schrägen Strich mit roten und blauen Farbstift in übl. Vgl. dazu H. Sankt Bruno, 18. 12. 21. 11. Siehe Korrekturverzeichnis.

28.35 I	Halse zu (säuren)
28.35 I	& (eine)
28.36-37 I	undung der Gesellschaft befähigt zu werden. Sicht in der rechten Spalte.
28.37 I	zu werden. Es folgt Text mit Erdbeugungsvermerk 1.
28.38 I	/24/ (Diese Geschichtsaus)
28.40 r	"Feuerbach."
29.2-3 I	Produktion > Produktionsweise
29.6-19 I	& in ihrem praktisch-idealistischen Spiegelbilde, dem Staat, wie die sämtlichen (Pro) verschiedenen Erzeugnisse & Formen des Be- wußseins, Religion, Philosophie, Moral &c (zu erklären,) aus ihre zu erklären & auf sie zurückzuführen > als Grundlage der gan- zen Geschichte aufzufassen & aus ihr sowohl ihr praktisch-ideali- stisches Spiegelbild, wie die sämtlichen verschiedenen theoreti- schen Erzeugnisse & Formen des Bewußseins, Religion, Philoso- phie, Moral &c &c aus ihr zu erklären & auf sie zurückzuführen > als Grundlage der ganzen Geschichte aufzufassen & sie sowohl in ihrer Aktion als Staat darzustellen, wie die sämtlichen verschie- denen theoretischen Erzeugnisse & Formen des Bewußseins, Reli- gion, Philosophie, Moral &c &c aus ihr zu erklären & auf sie zu- rückzuführen > "als Grundlage der ganzen Geschichte aufzufassen bis aus ihr zu erklären u. ihren Entstehungsprozeß aus ihnen zu ver- folgen, wo dann natürlich auch die (Wech.) Sache in ihrer Totalität (u. darum auch die Wechselwirkung dieser verschiedenen Seiten auf einander) dargestellt werden kann"
29.25 I	Idee, (sondern) erklärt
29.30 I	durch (Nachweis)
29.33 I	durch (die praktische)
29.34 I	realen (Verh)
30. I	ist. (Hieraus geht nun ferner)
30.7-9 I	"ein historisch geschaffenes Verhältnis zur Natur u. der Individuen zu einander"

30.10 I	ihrer (früheren)
30.12 I	, Kapiteln
30.23-24 I	jedes Individuum &
30.24 I	Generation (gegessen)
30.28 I	vorgestellt (haben)
30.28 I	was sie
31.3-11 I	"nämlich einerseits bis revolutioniert" -
31.6 I	revolutionären
31.7-8 I	des bisherigen Verkehrs > der bisherigen Gesellschaft
31.10 I	selbst, (gegen)
31.10 I	ihre allgemeine Thätigkeit > die „Gesamtheitlichkeit“
31.20 I	Geschichte (durch)
31.22 I	Nebensache, die mit dem geschichtlichen Verlauf außer allem Zu- sammenhang steht, betrac
31.25-36 I	:(Die so behan) Die Geschichte muß daher bis Geschichte erzeugt wird:
31.38 I	Staatsaktionen (gesehen, die)
31.39 I	überhaupt
32.1 I	Äpoche (geht)
32.1-12 I	"Z. B. bildet sich eine Epoche bis aktive Macht verwandelt." Der Text steht in der Grundschicht
32.4-6 I	"obgleich „Religion“ u. „Politik“ nur Formen ihrer wirklichen Motive sind."
32.11 I	in (d. wirklich bestimmende u. aktive Wesen verw)
32.17 I	in (der) (ihren Staat)
32.19 I	Historiker (wirkl)

Engländer (auch) wenigstens	32.231
(Geschichte; Hegel ist (der Konsequenz), die letzte)	32.291
ist (der letzte, auf ihren „reinsten Ausdruck“ gedruckt)	32.301
32.37-33.61	1 die dann auch 2 da „ „ 3 dem heiligen Bruno bis u. noch konsequenter 1-3 dem heiligen Max Stirner, der von der ganzen wirklichen 1 Geschichte nichts weiß, diesen historischen Verlauf als eine 2-3 „ „ dieser historische „ „ 1 bloße „ Räter-, Räuber & Gespenstergeschichte“ 2-3 „ „ „ „ erschreiben
33.3-7 r	„Die sogenannte objektive des Reaktionsarmer Charakter“
33.4 r	die (Sach)
33.6-7 i	müßte, (gegen die er)
33.13 i	in ihrer Einbildung:
33.17-18 i	Geschichtsauffassung(,) sammelt (den daraus)
33.20 i	eine (ganz)
33.29 i	& (als ob)
33.33-40 i	es (nicht höchstens als wissenschaftliches Amüßement) mehr als ein wissenschaftliches Amüßement sein könne, das Curiosum dieser theoretischen Wollenbildung aus den wirklichen indischen Verhältnissen auch im Einzelnen zu erklären & nachzuweisen. > das wissenschaftliche Amüßement, denn nicht als das ist es nicht, das Curiosum dieser theoretischen Wollenbildung zu erklären, nicht gerade „umgekehrt“ darin läge, daß man ihre Entstehung aus den wirklichen indischen Verhältnissen nachweist.
33.40-34.24 i	[: Überhaupt handelt es sich um aufgelöst. -:] Die Anfangung steht auf den Seiten 26 und 27) und wurde später als die Änderung des wissenschaftliche Amüßement betrachtet. nachweist (Variante 33.33-40 i) niedergeschrieben.
34.21	aufzulösen, (während es sich)
diese (Erklärung) > die > diese	34.7 i
Phänomen (= die Bewegung) im Bewußtsein etc.)	34.10 i
[wie schon gesagt]	34.13 i
theoretische (Hervorbringung)	34.14 i
die > diese	34.17 i
sie > diese Masse	34.20 i
diese (langst)	34.22 i
aufgehört - (Die Nationalität)	34.24 i
II. > „27f“	34.25 i
Kritiker hatten die Geschichte gemacht > Kritiker haben die Geschichte gemacht	34.34-35 i
in (alter)	34.37 i
der (deut)	34.41 i
35.14-18 i	
Geschichte dies auch > gehen sie nur die Geschichte der Vorstellungen losgerissen von den Thatsachen & praktischen Entwicklungen die ihnen zum Grunde liegen, & auch diese	
Vorstufe(, als den Joh)	35.20 i
des (Berliner)	35.22 i
als (unsere)	36.3 i
I haben das Rheinish in ein geistliches Lied verwandelt & 2 verwandeln „ „	36.8-10 i
französische (Departements)	36.14 i
gegen (den Br)	36.16 i
Max, (sic prokl)	36.17 i
Herrschaft > Welt Herrschaft	36.17 i

36.21-22 r dieser Auseinandersetzung > diesen Auseinandersetzungen

36.21-39.20 r Es zeigt sich bis Geist erkannt hätten.;

Der Text steht in der rechten Spalte neben dem Text mit Entledigungsvermerk 4. Er beginnt bereits neben der vorletzten Zeile des nicht geätzten Textes die Weitherrschaft Deutschlands prokla- (S. 36.18-19 I). Unmittelbar darüber von Marx' Hand Feuerbach. (S. 36.20 r). Die Anordnung der horizontalen Spalte und die von Marx' Hand vorgenommenen Änderungen in der linken Spalte lassen vermuten, daß der Text in der rechten Spalte früher als die von Marx' Hand vorgenommenen Änderungen und Tilgungen im Text der linken Spalte niedergeschrieben wurde.

36.26-28 r

! "in ein Prädical „des“ Menschen verwandelt.“ !

also (! "in" !)

Nach in Zuordnungsscheiben von Marx' Hand, das geätzt wurde.

36.30-31 r

! revolutionären !

ganze (Beweisführung)

37.1-2 r das Bestehende > ein bestehendes Faktum

! es !

übrigens (sehr wohl an)

37.7 r gerade (über diese Thatsache (hervor) zu)

Max (den Feu)

37.14 r Kommunisten (für)

37.16 r setzen. (&) was (der)

! theilweise !

37.27 r theil. (gemein)

37.31-32 r bestimmte > bestimmten Existenzverhältnisse

Menschen > thuerischen oder menschlichen Individuen

Hier (heißt)

ausdrücklich (jeder Ausnahme)

"11c" > "29"

der (angefu)

spricht (daher Feuerbach)

! äußere !

die (Beweis)

Flusses. (Es hört)

befahren (wird), sobald

wird (die man ableiten) (d[-])

Siehe Korrekturenverzeichnis

nämlich (die Abnormalität in)

! diese schlechte Lage ihre eigene schlechte Lage !

/30/ Die Gedanken

Davor Text mit Entledigungsvermerk 5

! materielle !

der (Geschichte is)

! im Durchschnitt !

ideologische > ideelle

anderem > Andern

Denkende (herrschen)

Herrschaft (der)

die (Vorstell)

der (materie)

[illegible]

44.61	Klasse (nicht sei).	
44.121	[es:]	
44.131	Interesse (praktisch als Allen gemeinschaftliches, theoretisch als	
44.14-151	[oder „das Allgemeine“ als herrschend:]	
44.18-211	[„u. vor allem, von den Verhältnissen, die aus einer gegebenen Stufe der Produktionsweise hervorgehn.“:]	
44.241	es (nicht mehr schwer)	
44.261	den > „den“	
44.261	Hervorhebung mit Bleistift, wahrscheinlich von Marx' Hand	
44.261	[„die Idee etc.“]	
44.28-291	alle [diese:] (verschiedenen) einzeln	
44.28-331	„Es ist dann bis abgeleitet werden können.“	
44.291	Gedanken (als)	
44.361	betrachtet“ (habe) &	
44.37-381	Theodicee > „Theodicee“	
44.391	Repräsentanten > Produzenten	
45.2-31	[. die Denkenden als solche:]	
45.51	Die Einfügung wurde früher als [„Das ganze Kunststück bis folgende 3 Efforts.“:] (Variante S. 45.7-111) niedergeschrieben.	
45.7-111	sehen > sahen	
45.10-111	folgende 3 Efforts. / Es folgt Text mit Erledigungsvermerk 6. (siehe S. 45.12-46.11) aus Sonst Marx gemacht. auflösung des Textes № 1. Man muß bis schießen lassen. niedergeschrieben. Sie wurde im Zusammenhang mit der Her- aushebung des Textes zu Stande, (siehe Text mit Erledigungsvermerk 6) Die Einfügung wurde später als die Änderung Die Adoption des Heiligen und durch eine „heilige“ oder heilige Un- anerkennung zu Stande, (siehe Text mit Erledigungsvermerk 6)	
45.121	Erstens. > № 1.	
45.141	als (her)	
45.201	Zweitens. > № 2	
45.201	muß (diese) (unter diese herrschenden Gedanken.)	
45.221	[Gedanken- > logischen > mystischen:]	
45.24-251	was (nur) dadurch	
45.251	geschehen kann > zu Stande gebracht wird	
45.26-271	„Selbstbestimmungen“ des Begriffs > „Selbstbestimmungen des Begriffs“	
45.27-341	[(Dies ist deshalb möglich weil diese Gedanken vermitteln ihrer empirischen Grundlage (mit) wirklich mit einander zusammenhangen“ (.)] „u. weil sie als bloße Gedanken gefaßt zu Selbstunterscheidungen, vom Denken gemachten Unterschieden werden.“:]	
45.351	Drittens. > № 3	
45.351	Um (die Mystik (dieser) dieses)	
45.39-401	Um recht materialistisch zu erscheinen.	
46.2-31	„Der Mensch: d. „denkenden Menschengeist“	
46.31	[„die Ideologen“]	
46.5-61	[. als die Herrschenden:]	
46.6-181	„Es muß diese bis Theilung der Arbeit“	
46.71	Der Text steht auf Seite 34. Neben der dritten und zweiten Zeile (siehe S. 46.9-121) ein Kreuz von Marx' Hand, das in der Grundschicht nicht wiederholt wurde. Über der ersten Zeile ein horizontaler Strich von Marx' Hand. Der Text wurde später als [wie beides bei Hegel der Fall war:] (siehe Text mit Erledigungsvermerk 7) niedergeschrieben. Die Niederschrift erfolgte vor der Abtrennung des Textes mit Erledigungsvermerk 7 (Macht man bis geltend machen.) durch horizontale Striche.	
46.9-101	[u. warum:]	
46.9-101	dem ideologischen Bewußtsein > der Illusion der Ideologen	
	Siehe Korrekturvermerk 1.	

51.12-17 I	Wir haben bis nicht weiter einzugehen.:	51.12-17 I	1 Verkehr, & "der mangelnden 'irkulation & als
51.18 I	Städte (kam während des ganzen Mittelalters ununterbrochen)	51.13 I	Sohn (fortytic)
51.19 I	ununterbrochen (statt:)	51.21 I	trennendes (Kapital.) &
51.20 I	Lande (vor ihren Herren)	51.23 I	Die (Arbe)
51.23 I	Gemeine > Gemeinde	51.23 I	war ([noch]) Siehe Korrekturenverzeichnis
51.24-25 I	& (mit der Stellung vorlieb nehmen) sich der Stellung unterwerfen > & wo sie sich der Stellung unterwerfen > & worin sie sich der Stel- lung unterwerfen	51.25 I	85. > "44"
51.32-33 I	die erlernet werden mußte:	51.25 I	noch sehr wenig:
51.35 I	Arbeit (zu den vielen)	51.34-36 I	der Mangel an Bevölkerung & die Beschränktheit der Bedürf- nisse:
52.5 I	um (ihre Pro)	51.37 I	weitere:
52.6 I	& Vertheidigungsmittel:	54.7 I	auf (& war) (stand)
52.8 I	war (durch seine)	54.16 I	einer (spe)
52.12 I	gerüsteten (Machte unorga)	54.17 I	eine (Theil)
52.14 I	gegenüberstand > gegenüberstanden	54.19 I	(u. A. mit den Juden):
52.18 I	entsprach: (sic) (die Gesellen des ein) (sie waren unter sich (wieder) zersplittert, indem die Gesellen der verschiedenen Meister einander innerhalb eines & desselben Handwerks wieder gegen- überstanden:) das	54.21 I	einmal. (Die hiermit)
52.33 I	der Pöbel daher > daher der Pöbel	54.22 I	unmittelbaren > nächsten
52.35 I	brachte, (kam)	54.30 I	bekanntlich:
52.41-53.5 I	Die großen Aufstände bis total erfolglos.:	54.32-33 I	jedemalige:
53.7 I	ein naturwüchsiges, spezifisch arbeitsches) Kapital	54.33 I	Kulturstufe (bedingen)
53.7 I	in (einem Hause)	54.39 I	durch die Kaufleute:
53.8-10 I	Wohnung & den Handwerkszeugen > Wohnung, den Handwerks- zeugen & der naturwüchsigem, erblichen Kundschaft	54.40 I	hinaus, (mit dem) (tritt)
53.10 I	wegen (der unentwickelten)	54.41 I	tritt (die Verbin)
246		55.2 I	treten (aus ihrer Isolierung heraus, verk)

251

61.41-62.21	der sich öffnende Weltmarkt wurde von den einzelnen Nationen	accaparn, die sich um seine Expansion stritten > die einzelnen Nationen überließen sich durch lange Kämpfe in den sich öffnenden Weltmarkt	
62.71	Traktate (& in letzter Instanz dur)		
62.8-111	durch Kriege (besonders Seekriege) besetzt > wurde der Konkurrenzkampf durch Kriege (besonders Seekriege) geführt & entschieden		
62.11-151	Die im Seehandel mächtigste Nation, die Engländer behielten das Übergewicht > (Der Seehandel) Die zur See mächtigste Nation, die Engländer behielten das Übergewicht im Handel & der (Ind.) Manufaktur. Schon hier die Konzentration auf Ein Land. -	Markt (geschützt & im auswärtigen möglichst viel durch Dittirenzalölle)	
62.171			
62.17-181	im Kolonialmärkte durch Monopole:		
62.211	im (heiml.)		
62.271	Kolonialherrschaft > Kolonialmacht		
62.301	der (Industrie.)		
62.301	Die (kleine)		
62.311	kann > konnte		
62.321	sie (unter 1 günstigen Bedingungen eben)		
62.321			
63.3-61	1 daß	2 " kein Land wagen darf "	ihre Existenz durch Zulassung der 1 freien Konkurrenz, 2 " aufs
63.12-131	die Herrschaft > der Einfluß		
63.161	Andern (um Staatsschutz)		
63.17-181	Manufakturiers (bekamen ihren)		
63.21	einer (Nation)		
64.261	Jahrhundert (durch das rasch sich)		
64.311	Weltmarkt, sowohl ein		
64.311	relativen:		
64.311	Elementarverhältnisse, die M)		
64.20-221	Fondsspekulation & der Agiotage in allen Artikeln überhaupt > Fondsspekulation, der Agiotage in allen Artikeln überhaupt, & der Ausbildung des Geldwesens > Fondsspekulation, der Agiotage in allen Artikeln, & der Ausbildung des Geldwesens überhaupt		
64.19-201	Actien &:		
64.141	sie (Spielbör)		
64.111	Bourgeois,:		
64.81	Zwar im > Im		
64.81	anhaltete, (Die Fabr)		
64.11	das (noch aus der Ent)		
63.39-411	die Ausschließung der Konkurrenz der Nationen unter sich,:		
63.391	ausgeschlossen > ausgebeutet		
63.28-291	Handels, der, wie Pinto sagt, ausdrücklich		
63.261	Vgl. Aikin pp		
63.231	einigermassen:		
65.51	übrigen:		
65.9-121	(die (im 18) durch Newton bis Wissenschaft):		
65.141	selbst (wurde überall durch eine Revolution erobert)		
65.19-201	das seine historische Rolle behalten wollte:		
65.27-311	(sie ist die praktische bis in der Handelsfreiheit):		

255

69.291	Familie (oder) (schon ihr eigenes)	71.35-37 r	"Sie absorbiert zunächst die öhm. Staat (direkt) an übergebenen Stände"	& (nicht endlich alle vorgetragenen Klassen)	71.371	71.38-391	71.39-72.21	besitzenden:	71.39-72.21	72.31	72.91	72.121	72.16-181	72.321	71.4-81	zu der (Associat) Vereinigung mehrerer Städte, die in der Gleichheit der Interessen gegenüber den Feudalherren ihren Grund habe > die einzelnen Städte dazu andere Städte kennen zu lernen die dieselben Interessen im Kampfe mit demselben Gegensatz durchgesetzt hatten	71.91	Bürgerschaften (jeder St.)	71.101	allmählig erst sehr > erst sehr allmählig	71.121	Einzelnen > einzelnen Bürger	71.131	durch (die Vereinigung dieser Einzelnen zu den gemeinschaftlichen Existenzbedingungen einer Klasse)	71.151	von bedingte:	71.171	gemeinsam (waren & sich)	71.18-251	Die Bürger des bedingt waren:	71.231	sie (zu diesen)	71.241	den sie > die sie	71.33-391	Vertikale Ausbreitung von Marx' Hand. Die Ausbreitung und die Randbemerkung "Sie absorbiert bis Städte" (S. 71.35-37) wurden später als: (während sie die Majorität bis Proletariat entwickelt): (Variante 71.39-72.21) vorgenommen.	71.351	allmählig (& später sich nach der Theilung der Arbeit wieder in verschiedene Fraktionen)
--------	------------------------------------	------------	---	--	--------	-----------	-------------	--------------	-------------	-------	-------	--------	-----------	--------	---------	---	-------	----------------------------	--------	---	--------	------------------------------	--------	---	--------	---------------	--------	--------------------------	-----------	-------------------------------	--------	-----------------	--------	-------------------	-----------	--	--------	--

73.321	wird (die)	73.33-341	bisherigen (scheinbaren)	73.361	für (das in den Verhältnissen der herrschenden Klasse)	73.39-401	waren, (in der)	73.40-411	Neben Die scheinbare Gemeinschaft, zu der sich bisher die Individuen verei- eine geometrische Figur, wahrnehmlich von Engels' Hand.	74.11	stets (als eine)	74.21	wurde > war	74.21	zugleich (eine)	74.31	sie (der Ausdruck)	74.41	war, (ein neues)	74.51	Klasse (nur eine ganz illusorische Gemeinschaft)	74.81	haben > erlangen	74.201	historischen > gesellschaftlichen	74.281	Rentier (& der Kapitalist)	74.321	modifiziert > bestimmt	74.401	eine (seiner Individualität)	75.3-51	-, die Zufälligkeit der Lebensbedingungen für das Individuum:-	75.111	Vorstellung (ist daher)	75.131	[-als früher:-	75.201	Stand (der Burg)	75.24-271	als etwas das schon vor ihrer Trennung vom Feudalverbände latent existiert hatte (& nahm dah) > & die Handwerksarbeit die schon vor ihrer Trennung vom Feudalverbände latent existiert hatten	75.311	seiner > ihrer
--------	------------	-----------	--------------------------	--------	--	-----------	-----------------	-----------	---	-------	------------------	-------	-------------	-------	-----------------	-------	--------------------	-------	------------------	-------	--	-------	------------------	--------	-----------------------------------	--------	----------------------------	--------	------------------------	--------	------------------------------	---------	--	--------	-------------------------	--------	----------------	--------	------------------	-----------	---	--------	----------------

75.391	Bei (dem Proletariat dagegen ist)	Arbeits- (für sie zu)	würber (sic keine)	76.121
76.81				
76.71				
76.13-151	["u. würber bis gehen kann"]			
76.14-151	die gesellschaftliche Organisation keine > keine gesellschaftliche Organisation eine	Siehe Korrekturverzeichnis.		
76.161	& der (Gegensa)			
76.181	seiner (Lebens-)			
76.201	selbst (augenschein)			
76.201	hervor.			
76.201	Nicht zu ver			
76.201	namenlich:			
76.321	hald (eine)			
76.341	den (Guis)			
76.381	Mobiliariegenthum (& damit)			
76.40-77.11	1 Herm & 2 " - erleichterte & ihm Aussicht auf " sein Fortkommen als			
	1 Stadburger, 2 " gab			
77.31	erzeugte (& das es eigentlich)			
77.71	liebeigee-			
77.111	die (Leibei)			
77.17-181	um persönlich zur Geltung zu kommen.			
77.19-201	die zugleich die der ganzen bisherigen Gesellschaft ist			

77.231	die Gesellschaft sich bisher einen / von Menschenha-	1 zur Herrschaft 2 ihre 3 .. Personlichkeit
77.311	dass (die Individuen, die sich in jeder geschichtlichen Epoche be- freien, nur ihre bereits vorhandene, ihnen gegebene Existenz- bedingungen weiter entwickeln.) (die Gemeinschaft)	
77.331	[einer Klasse:]	
77.33-341	[& das:]	
77.38-401	1 .., nur soweit sie in den Existenzbedingungen ihrer 2 angehört, 1 Klasse leben, angehört	
77.40-411	1 leben, nicht aber eine Gemeinschaft, in denen sie .. als 2 .. ein Verhältnis .. an dem .. 3 nicht ..	
78.41	ihre (EI)	Siehe Korrekturenverzeichnis
78.12-131	Bedingungen(. die der freien Entwicklung & Bewegung der Indi- viduen)	
78.141	Individuen(. Bed.)	
78.171	die (Einzelnen)	
78.19-231	.. durch ihre notwendige bis geworden war:]	
78.25-271	[keinwegs willkürliche] wie sie z. B. im Contrat social darge- stellt wird (eine); sondern notwendige:]	
78.28-311	[(vergleiche z. B. die Bildung der Republiken):] Die Einfügung wurde später als: wie sie z. B. im Contrat social dargestellt wird:] (Variante 78.25-271) niedergeschrie- ben.	

78.301	die (Republi- Bedingungen (sich umgeben der Zufälligkeit) bisher (polit-) Mal (als mit Bewusstsein) der (bisherigen: Individuen) 1 .. vereinigen (M) 2 Macht der .. Individuen Seine (Einrichtungen) ist (eben) daher Einrichtung > Herstellung 1 Basis .. alles von den Individuen 2 .. zur Unmöglichkeit .. 1 unabhängig & doch aus 2 .. bestehenden	79.221 Produkt (der bisherigen) 1 verhalten sich also praktisch 2 behandeln die 79.291 [oder die Bestimmung:] 89. > "60"
79.34-361	1 Das .. persönliche Individuum .. 2 Der Unterschied zwischen persönlichem .. 1 & 2 .. zufälligem	79.341 79.291
80.16-201	Vertikale Ansicherung von Marx' Hand	80.191
80.20-361	Selbstbeziehung > "Beziehung" > "Thätigkeit od. Bethätig- ung" Die Grundform des Prozesses sind > "(Die Grundform des Prozes- ses sind.)"	

80.20-21	Selbstabhängig > "Beziehung siehe Kowalewskij	80.27	& (die Entwicklung)	80.28	oder > wie die	80.31-33	[:widerhaariges:] Hauptargument Stierner <i>adversus</i> hominem[:]	80.36-37	Bedingungen > "Bedingung" > "Bedingungen"	80.41	"Production der Verkehrsform selbst"	81.31	Bedingungen > Verhältnissen	81.18	& (wird dann ei)	81.23	als (Bedingung)	81.31-32	[:entwickelieren:]	81.32	Produktivkräften (entsprechende & damit der aus)	82.31	eine > die	82.41	Kraftentwicklung > Entwicklung der Kräfte	82.41	dieser > der	82.13	mit > von	82.15-16	tritt, so geht sie ferner nur > tritt. Sie geht ferner nur sehr	82.16	sach: (&) die	82.17	Stufen (werden)	82.22-36	[:Hierauf folgt, daß bis zu brechen ist.:]	82.24	von (sein)	82.26	daß (das bereits in)	82.28	langst > schon	82.31	der. (stets) den	82.37	warum (es scheinen)
----------	--	-------	---------------------	-------	----------------	----------	---	----------	---	-------	--------------------------------------	-------	-----------------------------	-------	------------------	-------	-----------------	----------	--------------------	-------	--	-------	------------	-------	---	-------	--------------	-------	-----------	----------	---	-------	---------------	-------	-----------------	----------	--	-------	------------	-------	----------------------	-------	----------------	-------	------------------	-------	---------------------

83.21	solat (es die)	Nordamerika. (zu einer schon entwickelten Geschichtsepoche)
83.6-71	1 anfangen & 2 "sehr rasch vor sich. Solche Länder haben "	keine
83.8-161	1 andern naturwüchsigen Voraussetzungen haben, als die 2 "außer den 1 Individuen welche (sich bilden), sich dort ansiedeln, & die hierzu 2 "die 1 durch die ihren Bedürfnissen nicht entsprechenden (Verh.) 2 "1 Verkehrsformen der alten Länder veranlaßt wurden. 2 "	
83.181	mit der (dieser)	
83.201	Verkehrsform (schon) an	
83.251	Karthago:	
83.271	Jahrhundert (&sw) hiefern	
83.341	mit (natur)	
83.351	einer früheren Epoche > früheren Epochen	
83.361	& muß:	
83.37-391	, schon um den Eroberern dauernde Macht zu sichern:	
83.391	England (nach der Eroß)	
83.411	die (vollstand)	
84.31	Eckige Klammer von Engels' Hand	
84.6-71	, den Krieg, Plünderung, Raubmord pp:	
84.111	das (Beispiel)	
84.121	alten (feud)	
84.14-151	anknüpfende Bildung einer neuen, von vorn anfangenden > anknüpfende von vorn anfangende Bildung einer neuen	

87,28-331	die im Anfänge immer noch mehr die Form des Gemeinwesens hat, (allmählich ab) in der weiteren Entwicklung aber immer mehr (die) der modernen Form des Privatgeheimnisses sich nähert & hat im Anfänge immer noch mehr die Form des Gemeinwesens, nähert sich aber in der weiteren Entwicklung immer mehr der modernen Form des Privatgeheimnisses
87,361	Werkzeuge & Materialien:
87,39-88,11	damit die Zersplitterung des Eigentums selbst:
88,21	bildet > ausbildet
88,91	der (Nationen)
88,401	diese > die
89,41	Seite (sehen diesen Produktivitäten die)
89,61	gegenüber, (denen diese Kräfte)
89,121	freien, (Die einzige)
89,181	es (verkar)
89,191	in (der früheren)
89,261	für > als
89,261	untergeordnet:
89,28-291	das materielle Leben (&) als > das das materielle Leben als > das (die Selbstbehaltung der) überhaupt das materielle Leben als
89,31-341	(welche die jetzt einzige mögliche) aber wie wir sehen, negative Form der Selbstbehaltung ist):
89,361	das die (zu einer Totalität entwickelten & mit einem universellen Verkehr zusammenhängenden Produktivkräfte gar nicht mehr (angee) von den Individuen angeeignet werden können)
89,38-401	1 um zu ihrer Selbstbehaltung zu kommen 2 sowohl 3 nicht nur
90,11	durch (die anzusehenden)

90.91	haben. (Sie ist ferner bedingt durch die Individuen die diese)
90.15-161	Produktionsinstrumenten (setzt)
90.221	[- vollständig:]
90.31-351	1 homin. indem Individuen, deren bis war, 2 bis ergeben
91.2-31	blieben > blieb > blieben
91.8-91	[- & das Eigentum unter Alle:]
91.161	muß. (Diese)
91.181	den (universel)
91.20-241	1 — einseitig um die Macht der bisherigen 2 — 3 in der 1 — gesellschaftlichen Gliederung, Produktions- 2 Verkehrsweise & 3 zu stütz gestürzt wird
91.291	der > seiner
91.371	entspricht. > entspricht;
92.121	91. > "68"
92.23-281	Vertikale Anstreichung von Marx' Hand. "Selbstentfremdung"
93.31	Nation (heraus)
93.5-61	[- sich gehend machen:]
93.151	auf > aus
93.20-221	kann indeß ebenso gut mit diesem Namen bezeichnet werden > ist indeß fortwährend mit demselben Namen bezeichnet worden
93.30-94.21	[- Bei den antiken Völkern bis ex jure Quintum:]
93.30-311	Völkern (ibex. Rom & Sparta) erscheint

93.321	Städte > Stämme
93.371	das (Mobila)
93.411	dem (Gru)
94.11	[- & Gemeinwesen:]
94.41	es sich > sich das Stammeigentum
94.121	& (den Einflu)
94.121	die > alle
94.20-211	verfallen (ist) &
94.211	dessen (materielle) Existenz
94.26-95.11	Durch die Emanzipation bis notwendig geben. Die Bourgeoisie bis Form zu geben. > Die Bourgeoisie bis Form zu geben. Durch die Emanzipation bis notwendig geben.
94.261	war > ist
94.271	[- eine:]
94.401	hin. (zum Gemeinschaft)
95.11	[- notwendig:]
95.6-71	überwunden > beseitigen
95.8-91	dem > dem daher > denen daher
95.11-121	nur > namentlich
95.171	sich (auch) Alle
95.25-271	[- & die ganze bürgerliche Gesellschaft einer Epoche sich zusam- menfaßt:]
95.28-301	1 alles Gemeinsame der Institutionen durch den Staat vermittelt 2 alle gemeinsamen — 1 — in politischer Form 2 werden, eine politische " erhalten
95.411	des (Privatrechts)

100.26-271 [Gemeinschkeverzeichniss:]
 100.13-19 r Von Engels' Hand in lateinischer Schrift mit Bleistift, die Kopie
 gekünte mit grünem Farbstift. Diese Notiz schreib Engels em
 nach 1883.

KORREKTURENVERZEICHNIS

6.31-331 St[an]d [der] Industrie, des Handel[s], [des Acker]baus, [des] Ver[kehrs] ... [sen]
 Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Textanordnung in
 H².

Z. 50: St[an]d [der] Industrie, des Han-
 des Aufstiegs vorhanden.
 Von n zweiter Strich, von c das obere Drittel und von r Teil
 Z. 51: [des] Acker]baus, [des] Ver-
 Von l und k Überlängen vorhanden.
 Z. 52: [kehrs] ... [sen]
 Vor s noch zwei Überlängen vorhanden, unmittelbar davor
 wahrscheinlich Überlänge eines zweiten s und mit kleinem Ab-
 stand (maximal zwei Buchstaben) oberer Teil einer Schiefe.
 Zeile 52 ist wahrscheinlich die letzte Zeile dieser H²-Seite ge-
 wesen.

7.12-131 geschäftlichen] H² geschäftlichen ein
 Siehe Variantenverzeichnis.

7.161 [...]]

7.33-341 Empfindung.] H² Empfindung.
 Siehe Variantenverzeichnis.

8.71 nur das „auf] H² „nur das „auf
 Siehe Etl. 8.3-101.

8.171 geschäftliches] H² in geschäftlichen
 Siehe Variantenverzeichnis.

8.181 ist.] H² ist.

9.51 (oder) H² oder
 Siehe Variantenverzeichnis.

270 Siehe Variantenverzeichnis.

Korrekturenverzeichnis

10.241 Priorität] H² Priorität

11.22-231 Freundschaft] H² Freundschaft.
 Siehe Variantenverzeichnis.

13.15-161 Bedürfnis] H² Bedürfnisse
 Siehe Variantenverzeichnis.

14.281 Beginn] H² Beginn
 Siehe Variantenverzeichnis.

14.361 [V]erhältnis]
 Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Von V zweite
 Hälfte vorhanden.

16.18 r sich (] „nicht für sich zu un“)] H² sich] „nicht für sich zu an“]

Variante

17.361 „reinen“] H² „reinen

18.19-221 ionale bis ist.] H² (ionale bis ist.)

18.221 Übrigens] H² Übrigens

18.341 Arbeit.] H² Arbeit
 Siehe Variantenverzeichnis.

19.11 „Begriff“.] H² „Begriff“
 Sieht am Zeilenende.

19.11 „Bedenklichkeit“] H² „Bedenklichkeit

20.16 r beherrscht.] H² beherrscht

20.22-24 r – überhaupt bis Gemein-schaftlichen –] H² überhaupt bis Gemein-
 schaftlichen
 Siehe Variantenverzeichnis.

20.37-38 r politische] H² politischen
 Siehe Variantenverzeichnis.

21.31 habe.] H² habe.
 Siehe Variantenverzeichnis.

21.51 werden.] H² werden
 Siehe Variantenverzeichnis.

21.91	unsere H^2 unsren	
21.15-16 f	entgegnetenden H^2 entgegenenden	
21.24 f	haben	
21.321	durchlaufen	Mögliche Korrektur: durchläuft
22.7-8 f	schon die H^2 schon das	Siehe Variantenverzeichnis.
22.19 f	universellen H^2 universell	
22.26 f	andern	Auch mögliche Entzifferung: andren
23.1 f	möglich.	Auch mögliche Entzifferung: möglich;
23.12 f	Arbeit. H^2 Arbeit	Siehe Variantenverzeichnis.
23.30-311	Bearbeitung der Menschen durch die Menschen	Auch mögliche Entzifferung: Bearbeitung der Menschen durch die Menschen Textanordnung in H^2 : Bearbeitung der Menschen durch die Menschen
24.161	Einzigst H^2 Einziger	
24.20-211	nichts ist als	Mögliche Korrektur: nichts als Siehe Variantenverzeichnis.
24.321	hervorgebrachte H^2 hervorgebrachte massen(haft)e	Auch mögliche Korrektur: hervorgebrachte massenhafte Siehe Variantenverzeichnis.
25.21	sein eigenes Produkt H^2 „sein eigenes Produkt	
25.25-261	Weltgeschichtlichen	Mögliche Korrektur: weltgeschichtlichen Siehe Variantenverzeichnis.

25.271	Macht H^2 Macht.	Siehe Variantenverzeichnis.
26.181	Schöpfungen H^2 schöpfungen	Siehe Variantenverzeichnis.
27.2-41	Bruno: Noch bis Mannes. H^2 Bruno, wonach („es im bis p. 87.	88: Noch bis Mannes.) Siehe Variantenverzeichnis.
27.361	Herrschaft H^2 Herrschaft Herrschaft	Siehe Variantenverzeichnis.
28.351	schaffen H^2 [sch]affen	Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Von s und h Oberlängen vorhanden. Textwiedergabe nach Negativ von H^2
29.33-341	praktischen H^2 praktische	Siehe Variantenverzeichnis.
30.71	Verhältnis H^2 Verhältnis	
31.111	revolutioniert H^2 revolutioniert	
32.401	aufrübt H^2 aufrübt	
33.41	dieser historische H^2 diesen historischen	Siehe Variantenverzeichnis.
35.141	so gehen H^2 sogehen	
36.171	Welt Herrschaft H^2 Welt Herrschaft	Siehe Variantenverzeichnis.
36.22 f	wie sehr H^2 wiesehr	
36.27-28 f	verwandelt. H^2 verwandelt.	Siehe Variantenverzeichnis.
38.3 f	[nach]	Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Von a und c oberes Drittel, von h Unterlänge vorhanden.
38.36 f	Varianten	wird (die man ableiten) (d[...]) Textverlust durch Beschädigung des Papiers.

39.4-5 r	Widerspruch.] H ² Widerspruch Siehe Variantenverzeichnis.	
40.7 i	der] H ² der der Siehe Variantenverzeichnis.	
41.16 i	Klasse auftritt, die] H ² Klasse, auftritt, die Siehe Variantenverzeichnis.	
42.12 i	Bedingungen] Steht mit Zuordnungszeichen in der rechten Spalte, im Text der linken Spalte kein Zuordnungszeichen vorhanden. ZwZ.: Textanordnung in H ² : (Weise) Z. 36: ohne sich um die (Art) der Produk- F Bedingungen (& umfassendere:]] H ² : umfassendere:]	
42.32 i	annehmen.] H ² annehmen.	
44.14 i	Allgemeine"] H ² Allgemeine	
45.41 i	von] H ² von F	
46.3-6 i	die nun bis gefällt werden] H ² die man nun bis gefällt werden Auch mögliche Korrektur: die man nun bis fällt Zuordnungszeichen ohne Einfügung.	
46.5 i	Wächter",] H ² Wächter" Siehe Variantenverzeichnis.	
46.9-10 r	der Illusion der Ideologen] Textanordnung in H ² : ZwZ.: Illusion Z. 3: mit d. ideolog(isch)en (Bewußtsein) Siehe Variantenverzeichnis. e > 1	
46.12 r	Staatsmänner] H ² Staatsmänner ihrer] H ² ihrem [...]]	
46.16 r	Textverlust (siehe Zeugenbeschreibung).	
47.32 i	Stamm,] H ² Stamm Siehe Variantenverzeichnis.	
274		
47.36 i	ersten] H ² erste Siehe Variantenverzeichnis.	
48.23-24 i	Fälle] Von F im Original nur Überlänge vorhanden, auf Kopie noch vollständig.	
49.10 i	Staat.] H ² Staat Siehe Variantenverzeichnis.	
52.1 i	Pöbel] H ² [Pöbel Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Von P obere Hälfte vorhanden, Textwiedergabe nach Negativ von H ² .	
52.2 i	Vereine] H ² Verei]ne] Textverlust durch Beschädigung des Papiers. i-Punkt vorhanden Textwiedergabe nach Negativ von H ² .	
53.7 i	naturwüchsiges] H ² naturwüchsiges. Siehe Variantenverzeichnis.	
53.23 i	war ([no]ch)] Textverlust durch Beschädigung des Papiers.	
53.34-36 i	Städte unter sich, der Mangel an Bevölkerung & die Beschränktheit der Bedürfnisse] H ² Städte der Mangel an Bevölkerung & die Beschränktheit der Bedürfnisse unter sich Siehe Variantenverzeichnis. Auch mögliche Korrektur: Städte, der Mangel an Bevölkerung & die Beschränktheit der Bedürfnisse	
54.21 i	Hiermit] H ² hiermit Siehe Variantenverzeichnis.	
55.9 i	deren] H ² de[r]en Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Textwiedergabe nach Negativ von H ² .	
55.37-38 i	Phönizier, deren] H ² Phönizier, "u. die Glasmalerei im Mittelal- ter" deren Siehe S. 56.2-3 i und Variantenverzeichnis.	
56.5 i	ist.] H ² ist Siehe Variantenverzeichnis.	
56.31 i	Voraussetzung.] H ² Voraussetzung Siehe Variantenverzeichnis.	

58.241	Streifen H^2 Streifen über e i-Punkt vorhanden.	60.191	kann Mögliche Korrektur: kamen	61.71	bekommen. H^2 bekommen Siehe Variantenverzeichnis.	61.411	werden. H^2 werden Siehe Variantenverzeichnis.	62.181	durch H^2 durch	62.24-26 r	F die Ausfuhr bis England Mögliche Korrektur: Frankreich) & die des importierten vernachlässigt oder un- terdrückt (Baumwolle in England), die Ausfuhr des im Inlande erzeugten Rohmaterials verboten (Wolle in Eng- land)	63.1-21	Lebensverhältnissen H^2 Lebens(verh)ältnissen Feiner Strich, keine Tilgung.	63.101	verhältniß[mäßig] Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Von m zwei Ab- striche, von ß ß-Striche und von B oberer Bogen vorhanden.	63.111	[auf ihn] Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Die Textergänzung stützt sich auf die Breite der abgerissenen Ecke im Vergleich mit den anderweitig vorkommenden Worten auf und ihn.	63.121	[Rolle] Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Die Textergänzung stützt sich auf die Breite der abgerissenen Ecke im Vergleich mit dem auf Seite 49) vorkommenden Wort Rolle.	63.131	[der Ka]uf[le]ute Textverlust durch Beschädigung des Papiers.	63.411	sich. H^2 sich Siehe Variantenverzeichnis.	64.111	Bourgeois. H^2 Bourgeois Siehe Variantenverzeichnis.	276	
64.131	bleiben H^2 (bl)ieben Feine Striche, keine Tilgung	64.141	Kleinbürger. H^2 Kleinbürger	64.221	überhaupt. H^2 überhaupt. Siehe Variantenverzeichnis.	65.121	Wissenschaft H^2 Wissenschaft Siehe Variantenverzeichnis.	65.31-321	die Kommunikationsmittel u. den H^2 den die Kommunikations- mittel u. Siehe Variantenverzeichnis.	65.331	Handel. H^2 Handel Siehe Variantenverzeichnis.	66.19-241	[der Stadt] des Fessel Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Textanordnung im H^2 : Z. 53: [der Stadt] über das Land. Ihre Z. 54: [...] ist das automatische System. Vor r noch ein u-Bogen vorhanden Z. 55: [Sie er]zeugte eine Masse von Pro- Z. 56: [duktiv]r[affen]. für die das Privat- Z. 57: [eigen]thum] eben sosehr eine Fessel Von m zwei Striche und von u u-Bogen vorhanden. Mögliche Textrekonstruktion Z. 54: [Manufaktur] Siehe Ent. 66.20-211.	67.61	sieht. H^2 sieht als H^2 als Siehe Variantenverzeichnis.	68.391	englischen H^2 englische Siehe Variantenverzeichnis.	69.131	müssen. H^2 müssen. Siehe Variantenverzeichnis.	69.401	Städten. H^2 Städten. ist, schon deswegen H^2 ist schon deswegen. Siehe Variantenverzeichnis.	70.3-41					

70.121	Gasbeleuchtung H ² [G]a s be leuch tung	Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Von G und s untere zwei Drittel vorhanden. Textwiedergabe nach Negativ von H ²	70.121
71.51	Städte H ² Städte.	Siehe Variantenverzeichnis.	71.51
71.391	die H ² (die)	Zwei feine Striche, keine Tilgung.	71.391
72.6-71	bilden H ² [bi]l den	Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Von h und l Oberlängen, von i i-Punkt vorhanden. Textwiedergabe nach Ne- gativ von H ² .	72.6-71
74.41	andern H ² andern,	Siehe Variantenverzeichnis.	74.41
74.151	„reinen“ H ² „reinen“		74.151
74.271	Dies H ² (Dies		74.271
75.61	Klasse	Mögliche Korrektur: Klasse hervor Siehe S. 74.34-35 l.	75.61
75.131	freier als früher. H ² freier, als früher	Siehe Variantenverzeichnis.	75.131
76.151	eine H ² keine	Siehe Variantenverzeichnis.	76.151
76.40-411	Herrn erleichterte H ² Herrn & erleichterte	Siehe Variantenverzeichnis.	76.40-411
77.401	ein H ² eine	Siehe Variantenverzeichnis.	77.401
78.41	ihre (EI)	Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Von E obere Halbte vorhanden.	78.41
78.41	Varianten		78.41
78.41	[&l]	Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Obere zwei Drittel vorhanden	78.41
78.5-61	Existenz 59 he d n un gen	Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Von e zweier Strich vorhanden	78.5-61
78.18-191	Individuen. H ² Individuen	Siehe Variantenverzeichnis	78.18-191
78.28-311	(vergleiche die Republiken) H ² vergleiche die Republiken	Siehe Variantenverzeichnis	78.28-311
78.391	jedesmaligen H ² je[d]esmaligen	Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Von d obere zwei Drittel vorhanden. Textwiedergabe nach Negativ von H ²	78.391
78.401	Verkehrsformen H ² Verkehrs[]ormen	Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Von f obere zwei Drittel vorhanden. Textwiedergabe nach Negativ von H ²	78.401
79.321	dab H ² [dab]	Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Obere Ecke von b vorhanden. Textwiedergabe nach Negativ von H ²	79.321
79.331	schaftenden H ² [s]chaften	Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Von ff oberes Drittel, von e die obere Hälfte vorhanden. Textwiedergabe nach Negativ von H ²	79.331
80.20-211	Bethätigung H ² Selbstbethätigung	Siehe S. 80.191 und Variante 80.191	80.20-211
83.251	Karthago Die	Mögliche Korrektur: Karthago, die	83.251
84.151	neuen H ² neuen,	Siehe Variantenverzeichnis.	84.151
84.17-181	oström. H ² oström		84.17-181
85.21	wurde) H ² wurde,		85.21
85.331	beruht	Mögliche Korrektur: beruhen	85.331

	86.25-261	der kriegsräthe H ² die kriegsräthe Siehe Variantenverzeichnis.
	87.171	Sismondi H ² Sismondi Sieht am Zeilenende.
	87.351	Arbeitsbedingungen Mögliche Korrektur: Arbeitsbedingungen. Siehe Variantenverzeichnis.
	91.61	müssen H ² müssen Siehe Variantenverzeichnis.
	91.371	Naturwüchsigkeit H ² Naturwüchsigkeit
	92.34-351	Entwicklungsprozeß H ² Entwicklungsprozeß
	92.35-361	verwandeln H ² verwandeln
	93.361	Stammesgeheimnis H ² Stammesgeheimnis
	95.151	französischen, H ² französischen Sieht am Seitenende.
	96.381	Religion, H ² Religion. Auch mögliche Korrektur: Nicht H ² (Nicht Privatwillen H ² PrivatWillen Mögliche Korrektur: PrivatWillen, Siehe Variantenverzeichnis.
	97.7-81	PrivatWillen H ² PrivatWillen Mögliche Korrektur: PrivatWillen, Siehe Variantenverzeichnis.
	97.201	wird. Mögliche Korrekturen: wird H ² wird, wird. H ² wird.
	98.11	unter einander H ² unter der einander Siehe Variantenverzeichnis.
	98.51	[kann] Textverlust durch Beschädigung des Papiers.
	98.61	[Wirklich] Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Von Oberlänge vorhanden.
	98.71	[berührt] Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Von F zweite Hälfte vorhanden.
	98.81	Entwicklung Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Von u ein Teil des u-Bogens vorhanden.
	98.101	[Verkehrformen] Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Von V zwei Übersätze und von c zweiter Absatz vorhanden.
	98.111	[z]. B. Textverlust durch Beschädigung des Papiers.
	99.7-81	gehen H ² gehen müssen
	99.371	d. wahre Mögliche Korrektur: wahren Siehe Variantenverzeichnis.
	100.81	populär. Auch mögliche Entzifferungen: populärer - populär -
	100.191	Macht Mögliche Korrektur: Mächte
	100.19-201	eigenen H ² eigenes
ERLÄUTERUNGEN	8.3-101	Ludwig Feuerbach: Grundsätze der Philosophie der Zukunft. Zürich Winterthur 1843. § 42, § 44, S. 67 und 68/69. „Alles ist darum sinnlich wahrnehmbar, wenn auch nicht unmittelbar, doch mittelbar, wenn auch nicht mit den pöbelhaften, rohen, doch mit den gebildeten Sinnen, wenn auch nicht mit den Augen des Anatomen oder Chemikers, doch mit den Augen des Philosophen.“ Das Sinnliche ist nicht das Unmittelbare in dem Sinne, daß es das Profane, das auf platter Hand Liegende, das Gedankenlose, das sich von selbst mehr später als die Vorstellung und Phantasie. Die erste Anschauung des Menschen ist selber nur die Anschauung der Vorstellung und Phantasie. Die Aufgabe der Philosophie, der Wissenschaft über-

haupt besteht daher nicht darin, von den sinnlichen, d. i. wirklichen Dingen weg, sondern zu ihnen hin zu kommen – nicht darin, die Gegenstände in Gedanken und Vorstellungen zu verwandeln, sondern darin, das den gemeinen Augen Unsichtbare sichtbar, d. i. gegenständlich zu machen.“ – Siehe auch [Bruno Bauer:] Charakteristik Ludwig Feuerbachs. In: Wigan's Vierfährsschrift. 1845. Bd. 3. Leipzig 1845. S. 119 und 121/122. – Das Karl-Marx-Haus in Tier besitzt ein Exemplar „Grundsätze der Philosophie der Zukunft“ (Sign. 14/0388), das auf den Seiten 1, 2, 4, 12, 16, 17, 19, 20, 23, 25, 27, 43, 44, 47, 56, 80 und 81 Marginalien mit rotbraunem Farbstift enthält (17 An- und 2 Unterstreichungen). Der Farbstift ist wahrscheinlich mit dem von Marx und Engels in dem Manuskript *Feuerbach und Geschichte. Entwurf und Notizen* benutzten Stift identisch. Die Seiten 79/80 enthalten ein „Eselsohr“, das der Marx'schen Gewohnheit entspricht. Möglicherweise stammt das Exemplar aus der Bibliothek von Marx.

8.3–13 f Siehe Erl. 8.3–10 f.

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 109/110: „Die Anthropologie ist die Religion; die Gattung eine vom Menschen unabhängige, außerhalb der Persönlichkeit für sich existierende Macht. Wahrheit, Freiheit, Liebe das Höchste, das Wahre, das Absolute, der Anstoß, der Mangel, daß die wahre Einheit der getrennten Gegensätze in Natur und Geschichte, die wahre Auflösung der Religionen, der wahrnehmbare Grund und Abgrund der Religion, die wahre, unendliche, unwiderrstehliche, selbstschöpferische Persönlichkeit noch nicht gefunden ist.“

9.41–10.41 Ludwig Feuerbach: Grundsätze ... § 12, S. 15–17.

Ende, § 42, S. 66/67: „Der Mensch wird sich selbst nur durch den Sinn gegeben – er ist sich selbst als Sinnobject Gegenstand. Die Identität von Subject und Object, im Selbstbewußtsein nur abstracter Gedanke, ist Wahrheit und Wirklichkeit nur in der sinnlichen Anschauung des Menschen vom Menschen.“ – Siehe auch [Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 118.

Siehe [Ludwig Feuerbach:] Ueber das „Wesen des Christenthums“ in Beziehung auf den „Einigen und sein Eigenthum“. In: Wigan's Vierfährsschrift. 1845. Bd. 2. Leipzig 1845. S. 196. – Siehe auch [Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 127.

[Ludwig Feuerbach:] Ueber das „Wesen des Christenthums“ ... A. a. O. S. 200/201: „Wir fühlen uns aber nicht nur moralisch, wir fühlen uns selbst auch sinnlich, räumlich und zeitlich beschränkt; wir,

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 131. – Siehe Erl. 123.41 ... A. a. O. S. 135/136.

Ende, S. 130: „Folge den Sinnen! dann hast du die schlichte bianke Wahrheit d. h. werde Sinn-lichkeit, werde ein Stock und du bist die Wahrheit.“

Der Begriff „Ideologie“ entstand während der Französischen Revolution, zunächst als Name für eine neue Wissenschaft, begründet durch die sogenannten französischen Ideologen. Eingeführt wurde dieser Begriff mit einer Darlegung der darunter verstandenen Wissenschaft von Antoine Louis Claude Destutt de Tracy im April 1796 in einem Vortrag vor dem Pariser Institut National. Destutt de Tracy verstand darunter eine Science des idées, die die erste und grundlegende Wissenschaft sein sollte. Die Ideologen polemisierten gegen Metaphysik und Theologie und vertraten liberale politische Ansichten. Napoleon, zunächst selbst Anhänger der Ideologen, bezeichnete „Ideologie“ als leere Gedankenexperimente und Projektionen, um ihren Einfluß auf die Politik abzuwehren. Die transzendenten Ideologen verstanden „Idee“ als sinnlich erfäßbare Vorstellung und glaubten, damit ein sicheres Fundament für alle Philosophie gefunden zu haben. Napoleon gibt dem Begriff aber die Bedeutung eines der Empirie und Wirklichkeit transzendierenden Bewußtseinsinhalts, so daß sich ihm in der Ideologie nur ein wesensloses und praexistierendes Raisonieren und Theoretisieren zeigt, das zu Unrecht Anspruch auf praktische Geltung erhebt. Durch ihn erst wird aus dem Wissenschaftsbegriff „Ideologie“ ein kritischer Kampfbegriff, mit dem die politischen Gegner disqualifiziert werden sollen.“ (Siehe Ulrich Dierse: Ideologie. In: Geschichtliche Grundbegriffe. Historisches Lexikon der Geisteswissenschaften. Hrsg. von Günther Roth. Berlin 1990. S. 114–121.)

- Max[Stinner]: Rezensionen Stinners in Weygands Vierteljahrsschrift 1845, Bd. 3, Leipzig 1845, S. 186–194 – Siehe Ert. 116, 31
- [Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 87/88, daß es im Begriffe der Persönlichkeit überhaupt liegt, sich selbst beschränkt zu setzen und diese Beschränkung, die sie durch ihr allgemeines Wesen setzt, wieder aufzuheben, da sie eben dieses Wesen nur das Resultat ihrer inneren Selbstunterscheidung, ihrer Tätigkeit ist, – Bauer zitiert [Bruno Bauer:] Ludwig Feuerbach, in: Norddeutsche Blätter für Kritik, Literatur und Unterhaltung, Berlin, H. 4, Ausgegeben im Oktober 1844, S. 4: ... es liegt im Begriffe der Persönlichkeit überhaupt, sich selbst beschränkt zu setzen, und diese Beschränkung, die sie durch ihr allgemeines Wesen setzt, wieder aufzuheben, da sie eben dieses Wesen nur das Resultat ihrer inneren Selbstunterscheidung, ihrer Tätigkeit ist, – Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 138 – Siehe S. 129, 24–36 und Ert. 129, 24–36
- Siehe u. a. [Ludwig Feuerbach:] Ueber das Wesen des Christenthums“ ... A. a. O. S. 202/203. – [Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 133.
- Siehe Ert. 12, 151.
- Max Stirner: Der Einzige und sein Eigenthum, Leipzig 1845, S. 87–94.
- Halbische Jahrbücher für deutsche Wissenschaft und Kunst, Deutscher Jahrbücher für Wissenschaft und Kunst – Siehe Ert. 133, 22–23.
- Unter dem Titel „Geschichte der Politik, Cultur und Aufklärung des achtzehnten Jahrhunderts“ erschienen im März 1844, Juli 1844, Mai 1845 und August 1845 vier Bände, Bruno Bauer: Geschichte ... Erster Band: Deutschland während der ersten vierzig Jahre des achtzehnten Jahrhunderts, Charlottenburg 1843, Derselbe: Geschichte ... Fortsetzung, Deutschland während der Zeit der französischen Revolution, Erste Abth. Charlottenburg 1844, Derselbe: Geschichte ... Fortsetzung, Deutschland und die französische Revolution, Zweite Abth. Die Politik der Revolution bis zum Frieden von Basel, Charlottenburg 1845, Derselbe: Geschichte ... Fortsetzung, Deutschland und die französische Revolution, Dritte Abth. Die Politik der Revolution vom Baseler Frieden bis zum Rastatter Congreß Charlottenburg 1845. – Siehe auch Ert. 142, 1–6.

- ikon zur politisch-sozialen Sprache in Deutschland Hrsg. von O Brunner, W. Conze und R. Koselleck, Bd. 3, Stuttgart 1982, S. 131–169. Zur Bedeutung von „Ideologie“ und des Ideologiekritik in Deutschland siehe S. 141–1461.
- Marx exzerpierte in Paris aus Destutt de Tracy: Eléments d'idéologie Part. I bis V, Paris 1824–1826, und zwar aus den Teilen IV und V, Paris 1826 (Karl Marx: Exzerpte aus ... Antoine-Louis-Claude Destutt de Tracy: Eléments d'idéologie ... in: MEGA² IV/2, S. 489–492) In III, Sankt Max: Altes Testament, Die Freien, Der Kommunismus benutzte Marx die Auffassungen von Destutt de Tracy über Eigentum, Individuum und Persönlichkeit, gestützt auf sein Exzerpt, in der Polemik mit Stinners Eigentumsbegriff.
- Karl Marx: Zur Kritik der Hegelschen Rechts-Philosophie, Einleitung, in: Deutsch-Französische Jahrbücher, Lit. 1/2, Paris 1844, S. 71–85 – Friedrich Engels: Umriss zu einer Kritik der Nationalökonomie, in: Deutsch-Französische Jahrbücher ... S. 86–114. – Derselbe: Die Lage Englands, Past and Present by Thomas Carlyle, London 1843, in: Deutsch-Französische Jahrbücher ... S. 152–181. – Karl Marx: Zur Judenfrage, in: Deutsch-Französische Jahrbücher ... S. 182–214. – Siehe MEGA² I/2, S. 141–183 und MEGA² I/3, S. 467–494 und 511–536.
- Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie, oder Kritik der kritischen Kritik, Gegen Bruno Bauer & Consorten, Frankfurt a. M. 1845.
- [Pellegrino] Rossi: Cours d'économie politique, Année 1836–1837, (Contenant les deux vols. de l'éd. de Paris.) in: Cours d'économie politique, Bruxelles 1843, S. 261. – Siehe Karl Marx: Brüsseler Heft 1845, Heft 5, Exzerpte aus ... Pellegrino Rossi, in: MEGA² IV/3, S. 364. – Siehe Die Bibliotheken von Karl Marx und Friedrich Engels, Annotiertes Verzeichnis des ermittelten Bestandes, MEGA² IV, Vorauspublikation zu Band 32, Nr. 258, S. 202.
- [Gemeint ist die 1806 von Napoleon I. verfügte Kontinentalsperr, die allen neutralen Staaten des europäischen Festlandes sowie den französischen Alliierten den Handel mit Großbritannien verringerten Importaufkommen in Europa und einem starken Preisanstieg für Kolonialwaren wie Rohzucker. Der Widerstand Rußlands gegen die Kontinentalsperr trug zum Ausbruch des Krieges 1812 bei.

Gemeint war das Rheinland. Sie sollen ihn nicht haben, den freien deutschen Rhein" des Genchtschreibers in Geilenkirchen und Ge-
legenheitsdichters Nikolaus Becker, geboren in Bonn am 8. Oktober
1809. Es wendete sich 1840 „gegen den Walleinwurf der nach dem
linken Rheinufer trachtenden französischen Kriegsspanner" und fand
als „patriotischer Ausdruck des Volksgefühls" einen rauschenden
Beifall in den Staaten des Deutschen Bundes. Von seiner Begeiste-
rung überrascht, blieb Becker anspruchlos, erkrankte bald und starb
bereits am 28. August 1845. Beckers patriotisches Rheinland löste
deutsche und französische Nachdichtungen unterschiedlicher poli-
tischer Tendenz aus, so verband Robert Prutz 1842 den „freien
Rhein" mit dem „freien Wort" und Georg Herwegh 1848 mit dem frei-
en Polen, blieb aber der historisch-konkreten, nationalen, politischen
Situation verbunden. (Siehe Allgemeine deutsche Real-Enzyklopädie
für die gebildeten Stände. Conversations-Lexikon. 11. Aufl., Bd. 2
Leipzig 1866, S. 866; Der deutsche Vormärz. Texte und Dokumente.
Hrsg. von Jost Hermann. Stuttgart 1967, S. 128-134.)

36,22-26 f

[Ludwig Feuerbach:] Ueber das „Wesen des Christenthums" ...
A. a. O. S. 205: „Also weder Materialist, noch Idealist, noch identi-
fischphilosoph ist F. Nun was denn? Er ist mit Gedanken, was er der
That nach, im Geiste, im Fleische, nur in die Gemeinschaft
das Wesen des Menschen versetzt - : Gemeinmensch, Com-
munist"

37,28-36 f

Ludwig Feuerbach: Grundsätze ... § 27, S. 47. - Siehe S. 102,31-
103,2.

39,12-20 f

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 138/139.

41,91

oben (p.)] Dieser Verweis steht in der Grundschrift und ist des-
halb bei der Niederschrift der Druckvorlage III, Sankt Max, Altes Te-
stament, Die Hierarchie entstanden, d. h. vor der Herauslösung die-
ses Teils und der Zuordnung zu Feuerbach und Geschichte. Er kann
sich nur beziehen auf die Ausführungen in Feuerbach und Geschich-
te, Entwurf S. 1 bis 29 (S. 17,15-21,32 f), da der Entwurf S. 36 bis
72 und die darin enthaltenen Ausführungen über Arbeitsleistung wie
auch I, Feuerbach, Fragment 1 erst später niedergeschrieben wor-
den sind.

42,31

oben p.)] Dieser Verweis steht in der Grundschrift und ist des-
halb bei der Niederschrift der Druckvorlage III, Sankt Max, Altes Te-
stament, Die Hierarchie entstanden, d. h. vor der Herauslösung die-
ses Teils und der Zuordnung zu Feuerbach und Geschichte. Er kann

sich nur beziehen auf die Ausführungen in Feuerbach und Geschich-
te, Entwurf S. 1 bis 29 (S. 27,5-28,36 f und 30,35-31,17 f).

44,33-38 f

Georg Wilhelm Friedrich Hegel: Vorlesungen über die Philosophie
der Geschichte. Hrsg. von Eduard Gans. Berlin 1837 (Werke. Wolff-
Ausg. durch einen Verein von Freunden des Verewigten ... Bd. 9)
S. 446: „... denn die Weltgeschichte ist nichts als die Entwicklung
des Begriffes der Freiheit. Die objektive Freiheit aber fordert die Un-
terwerfung des zufälligen Willens, denn dieser ist überhaupt formell.
Wenn das Objektive an sich vernünftig ist, so muß die Einsicht die-
ser Vernunft entsprechend seyn, und dann ist auch das wesentliche
Moment der subjektiven Freiheit vorhanden. Wir haben diesen Fort-
gang des Begriffs allein betrachtet, und haben den Reiz entsagen
müssen, das Glück, die Perioden der Blüthe der Völker, die Schön-
heit der Charaktere der Individuen, das Interesse ihres Schicksals in
Leid und Freud näher zu schildern. Die Philosophie hat es nur mit
dem Glanze der Idee zu thun, die sich in der Weltgeschichte spie-
gelt. ... Die Entwicklung des Princips des Geistes ist die wahrhafte
Theodicee, denn sie ist die Einsicht, daß der Geist sich nur im Eie-
mente des Geistes betheiligen kann, und daß das, was geschehen ist
und alle Tage geschieht, nicht nur von Gott kommt, sondern Gottes
Werk selber ist." - Siehe Die Bibliotheken von Karl Marx und Fried-
rich Engels. Annotiertes Verzeichnis des ermittelten Bestandes.
MEGA² IV, Vorauspublikation zu Band 32, Nr. 552, S. 320/321).

45,51

wie wir sahen] Dieser Verweis steht in der Grundschrift und ist
deshalb bei der Niederschrift der Druckvorlage III, Sankt Max, Altes
Testament, Die Hierarchie entstanden. Siehe Text mit Erledigungs-
vermerk 5 und III, Sankt Max, Altes Testament, Die Hierarchie, Bo-
gen 19.

45,5-71

Georg Wilhelm Friedrich Hegel: Vorlesungen über die Philosophie
der Geschichte ... S. 440.

46,2-3 f

Möglichstherweise Edgar Bauer zitiert nach [Theodor Opitz:] TO Aus-
übersetzen, im März. - (Deutsche Geschichtsschreibung). In:
Trierische Zeitung. Nr. 87, 28. März 1846, S. 2. - Siehe S. 142,41-
143,1.

49,13-141

Die 1838 gegründete Anti-Corn Law League nahm den Kampf in
mehreren politisch-ökonomischen Streitpunkten auf, wovon der Kon-
flikt zwischen den Interessen der industriellen städtischen Mittelsklas-
se und den Interessen der Landaristokratie wohl der wichtigste wur-
de. Das kam am deutlichsten 1845 zum Ausdruck in der Conven-
tionalen Theatre Speech von John Bright, über die viel berichtet wur-

de. Dieser bedeutendste Redner der League stellte fest, daß die Bewegung einen „strife of classes“ bekommen habe und daß fort J believe this to be a movement of the commercial and industrial classes against the lords and great proprietors of the soil. Er be- trachtet die Verstädterung Englands in den letzten 50 Jahren und stellte fest: „The contemned class of manufacturers and traders has assumed another and a very different position, and the great pro- prietors of the soil now find that there are other men and interests to be consulted in this kingdom besides those of whom they have ta- ken such great care through the legislation which they have con- trolled.“ (Siehe Free trade. The repeal of the Corn Laws. Ed. and in- trod. by Cheryl Schonhardt-Bailey. Bristol 1996. S. XXIV. S. 153- 162, hier S. 153.)

„Vertine.“] Siehe III. Sankt Max. Neues Testament. Der Verein Bogen 94 bis 103.

Eden, Frederic Morton: The state of the poor: or, an history of the labouring classes in England, from the conquest to the present pe- riod; ... with a large app. In 3 vol. Vol. I. London 1797. S. 23, 82/83, 87, 100-103, 127/128, 139/140 u. 165-170. - Siehe Karl Marx: Manchester-Hefte 1845. Heft 5. Exzerpte aus ... Frederic Morton Eden ... In: MEGA² IV/4. S. 310. - Siehe Friedrich Engels: Man- chester-Hefte 1845. Heft 1. Exzerpte aus Frederic Morton Eden: The state of the poor. In: MEGA² IV/4. S. 380/381, 386, 389/390 u. 392. Wade, John: History of the middle and working classes; with a po- pular exposition of the economical and political principles which have influenced the past and present condition of the industrious orders. Also an app. 3. ed. London 1835. S. 31-35 u. 43/44. - Siehe Karl Marx: Manchester-Hefte 1845. Heft 5. Exzerpte aus ... John Wade ... In: MEGA² IV/4. S. 307/308 u. 311.

Die Navigation Act wurde 1651 von Oliver Cromwell erlassen und von 1660 bis 1673 durch weitere Gesetze ergänzt. Diese Navigation Laws legten fest, daß Waren aus Asien, Afrika und Amerika nach England, Irland und den englischen Kolonien nur auf Schiffe einge- führt werden durften, deren Besitzer und Kapitane britische Unter- tanen waren. Die Seeleute mußten zu drei Vierteln britische Unter- tanen sein. Die Einfuhr von Waren aus europäischen Ländern un- terlag mit einer Einschränkung den gleichen Bestimmungen. Zuge- lassen waren als Ausnahme Schiffe des jeweiligen Landes, welches die Navigation Laws durch mehrere Gesetze gemindert und zum Teil wesentlich verändert. Mit dem Gesetz von 1825, das alle voraus- gegangenen Veränderungen vereinigte und zugleich neue Feste-

52.21

58.16-59.31

62.3-41

gingen enthielt, wurden die Bestimmungen der alten Navigations- Laws auf den Schiffsverkehr Englands mit den englischen Kolonien, zwischen den englischen Kolonien und auf den Küstenhandel Groß- britanniens beschränkt. Die Regierung wurde ermächtigt, mit ande- ren Ländern Verträge abzuschließen die den Schiffen dieser Staaten erlaubten, Waren aus jedem anderen Land von und nach Großbr- itannien zu transportieren. 1849 wurden die Navigation Laws aufge- hoben.

John Aikin: A description of the country from thirty to forty miles round Manchester. London 1795. S. 181-188.

[Isaac de Pinto:] Traité de la circulation et du crédit ... Amsterdam 1771. S. 234 und 283. Marx und Engels zitieren Karl Marx: Brüsseler Heft 1845. Heft 4. Exzerpte aus ... Isaac de Pinto ... In: MEGA² IV/3. S. 287, 19 und 288, 12-14: Je commerce ... fait la marine du siècle. p. 234. - „... et depuis quelque temps il n'est plus que- sion que de commerce, de navigation, de marine.“ p. 282, 83.

Adam Smith: An inquiry into the nature and causes of the wealth of nations. In 2 vols. London 1776.

Der handschriftliche Befund läßt zwei verschiedene Entzifferungen zu: r und u-Bogen oder Schluß-s. Der ersten Entzifferung ist bei ei- nem Vergleich analoger Befunde in der Handschrift der Vorzug zu geben. Diese Entzifferung sowie die mögliche Textrekonstruktion wird auch durch die Quelle gestützt, von der Marx den Begriff „au- toomatisches System“ übernommen hat. - Siehe Karl Marx: Brüsseler Heft 1845. Heft 5. Exzerpte aus Werken von ... Andrew Ure ... In: MEGA² IV/3. S. 348-351. - Die Textrekonstruktion Jhre [Manu]ak- tur] ist das automatische System.“ wird durch die Definition von Ure gestützt.

Max Stirner: Der Einzige ... S. 129-153: 3. Die Freien. §. 1 Der po- litische Liberalismus. S. 146: „Nicht der einzelne Mensch - und die- ser allein ist der Mensch - wurde frei, sondern der Bürger, der ci- toyen, der politische Mensch, der eben deshalb nicht der Mensch, sondern ein Exemplar der Menschengattung, und spezieller ein Ex- emplar der Bürgergattung, ein freier Bürger ist.“

Ludwig Feuerbach: Grundsätze ... § 27. S. 47: „Was mein Wesen ist mein Sein.“ - Anstreichung mit rotbraunem Farbstift, vermutlich von Marx. Siehe EN. 8.3-101 und S. 102, 31-103.2.

[Jean-Jacques Rousseau:] Du contrat social, ou principes du droit politique. Londres 1782. S. 19-29. Livre I, Chapitre V, bis VII. S. 22.

63.261

63.29-321

64.141

66.20-211

70.31-361

73.19f

78.261

heißt es: „unum esse dominum ... auf einem ex iure Quintum ...“
 usquique dominus erat auf non intellegibatur dominus.“ Später gab
 es duplex dominum. (Vgl. Der kleine Pauly, Lexikon der Antike
 München 1979, Bd. 2, Sp. 120-121 „dominium“, und Bd. 3, Sp.
 1315-1316 „Quintus“.)
 Von dem römischen Juristen Gaius stammte die einflußreiche sy-
 stematische Darstellung des römischen Privatrechts. Die Kenntnis
 darüber verbreitete sich seit 1816 wesentlich, als Barthold Georg
 Niebuhr 1816 das Veroneser Palimpsest entdeckte. 1820 eröffnete
 Eduard Gans seine Polemik gegen die „historische Schule“ mit den
 Scholien zum Gaius. Berlin 1821. Er trat in die Berliner Juristen-
 fakultät zu einem Zeitpunkt ein, als die preußischen Reformen und
 der hinter ihr stehende Geist von Reformen und Revolution zu-
 rückgeschraubt wurden. Über seine wissenschaftliche Polemik mit
 der „historischen Schule“ und vor allem mit Friedrich Carl von Sa-
 wigy berichtete Gans 1840 in den „Hallschen Jahrbüchern“.

„Trouver une forme d'association qui défende & protège de toute la
 force commune la personne & les biens de chaque associé, & par
 laquelle chacun s'unissant à tous, n'obéisse pourtant qu'à lui-même
 & reste aussi libre qu'auparavant? Tel est le problème fondamental
 dont le contrat social donne la solution.“ S. 23/24: „Si donc on écarte
 du pacte social ce que n'est pas de son essence, on trouvera qu'il
 se réduit aux termes suivants: Chacun de nous met en commun sa
 personne & toute sa puissance sous la suprême direction de la vo-
 lonté générale: & nous recevons en corps chaque membre comme
 partie invisible du tout. A l'instant, au lieu de la personne particulière
 de chaque contractant, cet acte d'association produit un Corps moral
 & collectif composé d'autant de membres que l'assemblée a de voix,
 lequel reçoit de ce même acte son unité, son moi commun, sa vie &
 sa volonté.“ – Siehe Karl Marx: Notizen zur Geschichte Frankreichs,
 Venedigs und Polens und Exzerpte aus staatsrechtlichen Werken
 (Heft 2). 4) Rousseau contrat social. In: MEGA² IV/2, S. 91/92.

Max Stirner: Der Einzige ... S. 442/443: „Die bisherige Geschichte
 ist die Geschichte des geistigen Menschen. Nach der Periode der
 Sinnlichkeit beginnt die eigentliche Geschichte, d. h. die Periode der
 Geistigkeit, Geistlichkeit, Unsinnlichkeit, Uebersinnlichkeit, Unsinnig-
 keit. Der Mensch fängt nun an, etwas sein und werden zu wollen. ...
 Er will einen „rechten Menschen“, „etwas Rechtes“ aus sich machen.
 ... Kein Schaal, kein Hund bemüht sich, ein „rechtes Schaal“, ein
 „rechter Hund“ zu werden; keinem Thier erscheint sein Wesen als ei-
 ne Aufgabe, d. h. als ein Begriff, den es zu realisiren habe.“

„25) Sismond: Nouveaux principes d'économie politique, 2 t. 1827.
 26) Cherbueil: Riche ou Pauvre etc. Paris 1841. 27) Joseph Droz:
 Economie politique, Paris. 1829.“ Diese Angaben stammen aus ei-
 nem Verzeichnis von Exzerpten, das Marx auf eine leere Seite von
 Heft I der „Ökonomisch-philosophischen Manuskrifte“ schrieb. Die-
 ses Verzeichnis enthält 29 Titel, insgesamt zwölf Exzerpthefte, von
 denen das oben aufgeführte nicht überliefert ist. Da die spätere Be-
 nutzung durch Marx belegt ist, war das Heft zumindest bis zum Tode
 von Engels im Marx-Nachlaß vorhanden. (MEGA² I/2, S. 695.
 MEGA² IV/7, S. 27 und MEGA² IV/3, S. 770.)

Das ius Quintum bedeutete in alterthümlicher Wendung das ius Ro-
 manum. Der Ausdruck Quintus hängt zusammen mit dem Gott Qui-
 rinus und den Bewohnern des Collis Quirinalis, d. h. den Sabinern.
 schaftsgewalt des Hausvaters, seit Beginn des Prinzipats die recht-
 liche Vollgewalt des Eigentümers. Ursprünglich gab es nur ein ein-
 heitliches dominum ex iure Quintum. Bei Gaius, Institutiones, 2,40

Das Manuskript *Feuerbach* hebt die früher getroffenen Einschätzungen der „Grundsätze der Philosophie der Zukunft“ auf und verstärkt die bereits in *Feuerbach und Geschichte* ausgeführte Kritik. Deshalb ist anzunehmen, daß das Manuskript für die Überarbeitung dieses Entwurfs angefertigt worden ist. Gestützt wird dies durch die Papiersorte, die für die Niederschrift benutzt worden ist. (Siehe Inge Taubert: Zur Entstehungsgeschichte des Manuskripts „Feuerbach“ und dessen Einordnung in den Band IV/5 der MEGA². In: Beiträge zur Marx-Engels-Forschung, 26, Berlin 1989, S. 101–109.)

Erstveröffentlichung: [Engels über Feuerbach] Feuerbach, in: MEGA² IV/5, Anhang, S. 538–540.

Zeugenbeschreibung

H¹ Originalhandschrift. – IISG, Marx-Engels-Nachlaß, Sign. H2/H1

Die Handschrift besteht aus einer abgerissenen Spalte eines Blattes von einem Foliobogen, Format 99 mm (= Breite der Spalte) x 316 mm (= Höhe der Spalte). Die angenommene Breite des Bogens beträgt 396 mm.

Dieses Format sowie die Beschaffenheit des Papiers ist identisch mit dem Bogen 6, bis 11., die für *Feuerbach und Geschichte*, Entwurf S. 1, 2, 8 bis 29 benutzt worden sind.

Das Papier ist beschädigt. Die linke Ecke oben ist abgerissen. Die Niederschrift des Textes erfolgte auf dem bereits beschädigten Papier, deshalb ist auch kein Textverlust entstanden.

Das Manuskript hat eine Paginierung von Marx' Hand. Zunächst paginierte Marx die Rückseite mit 18 und die Vorderseite mit 19, veränderte dann 18 in 19 und 19 in 18. Die Untergliederung des Textes in a) bis f) begann Marx ebenfalls auf der Rückseite mit a) und b) und korrigierte dann in c) und d) (siehe Variante 101.2, 101.15, 102.15, 102.21, 102.31 und 103.10).

Entstanden ist das Manuskript erst nach der Niederschrift des Antikelekturworts „Charakteristika Ludwig Feuerbachs“ von Bruno Bauer, wahrscheinlich erst nach der Teilung dieses Entwurfs in *Feuerbach, Geschichte* und Bauer und möglicher Weise erst nach der Konstituierung von *Feuerbach und Geschichte*. Entwurf und Notizen durch Marx' Paginierung.

Die Handschrift hat die Fotostigmatur 3546a, 3546b, 3546c und 3546d, die im Zusammenhang mit den Fotografien für das Marx-Engels-Institut Moskau auf der Originalhandschrift eingetragen wurde.

Der Edierte Text folgt H¹.

VARIANTENVERZEICHNIS

101.1

"19" > "18"

Wahrscheinlich zwischen Januar und März 1846

Karl Marx · Friedrich Engels
Feuerbach

ENTSTEHUNG UND ÜBERLIEFERUNG

Gegenstand des Manuskripts ist Ludwig Feuerbachs Schrift „Grundsätze der Philosophie der Zukunft“. Zitiert wird aus den §§ 1, 2, 15, 27, 42, 48, 54, 61, 64 und 65. Benutzt wurde die Ausgabe, die 1843 im Verlag des literarischen Comp-toirs in Zürich und Winterthur erschienen war und zur persönlichen Bibliothek von Marx gehörte (siehe Ertl, 8, 3–10). Auf das „Wesen des Christentums“ von Feuerbach wird einmal allgemein verwiesen, sodaß die benutzte Ausgabe nicht bestimmt werden konnte. Später hinzugefügt wurde ein Verweis auf Seite 11 der *Feuerbachschen Schrift* „Das Wesen des Glaubens im Sinne Luther's“, die 1844 in Leipzig erschienen war, ebenfalls zur persönlichen Bibliothek von Marx gehörte (siehe Ertl, 103, 7–8) und deren teilweise Abdruck im Pariser „Vorwärts“ Marx initiiert hatte (Zur publizistischen Arbeit. Die Mitarbeit an der Redaktion des „Vorwärts“, in: MEGA² IV/2, S. 562–564).

Wertungen über die „Grundsätze der Philosophie der Zukunft“ sind enthalten in den „Ökonomisch-philosophischen Manuskripten“ (MEGA² IV/2, S. 275–277 und 317) und der „Heiligen Familie“ (VI, Kapitel. Die absolute kritische Kritik oder die kritische Kritik als Herr Bruno, 2. und 3. Feldzug der absoluten Kritik). Vor allem die „Grundsätze ...“ veranlaßten Marx zu der Einschätzung, Feuerbach habe „dem Sozialismus eine philosophische Grundlage gegeben“ (Marx an Feuerbach, 11. August 1844, in: MEGA² III/1, S. 63). Dies begründeten Marx und Engels in der „Heiligen Familie“.

In der Polemik mit Bruno Bauers Artikel „Charakteristika Ludwig Feuerbachs“ standen erneut die „Grundsätze der Philosophie der Zukunft“ im Mittelpunkt. Besonders im Abschnitt „Der Materialismus Feuerbachs“ (siehe Ertl, 120, 4–5) kritisierte Bauer diese Schrift. Feuerbachs Kategorien Wahrheit, Wirklichkeit, Sinnlichkeit, seine Auffassung vom Menschen als sinnliches Wesen, als Gegenstand der Sinnlichkeit und seine Definition des Kommunismus, im literarischen Echo auf die „Heilige Familie“ dominierte die Meinung, Marx, Engels und Moses Heß seien die Vordenker der Feuerbachschen Philosophie, wie dies auch Bauer in seinem Artikel dargelegt hatte. Marx wird eine starke Abhängigkeit von Feuerbachs Philosophie angelastet, vor allem durch den von Marx begründeten Zusammenhang von realen Humanismus und Feuerbachschem Materialismus sowie durch eine unkritische Beleuchtung der Feuerbachschen Auffassung von Individuum und Gattung. Moses Heß dagegen hatte bereits in seiner Schrift „Die letzten Philosophen“ eine kritische Wertung der „Grundsätze der Philosophie der Zukunft“ vorgenommen.

	[„A“:]	101.2
	I) Natur(wissen)	101.2
	a > α	101.4
	als („daß“)	101.4
	b > β	101.6
	heraus > hinaus	101.7
	auf („eine vernehmende“)	101.7
	zu („entsprechen.“)	101.9
	action. („Man soll sich menschlich“)	101.9
	p 81 (über „das sittl. & vernünftige Verhältnis des Menschen zum Magen“)	101.9
	& das viele Sittlichkeitssgerade im W. d. Chr.:	101.15
	:~b~ =:	101.15-16
	1 a Weil auf der jetzigen Entwicklungsstufe der Menschheit	
	b “ “ “ “ “ “ “ “ α ihre die “ β ——— y ihre	
	1-2 Bedürfnisse nur innerhalb der Gesellschaft befriedigen I können, 2 .. daß	
101.16	daß (von dem ersten Anfang einer geschichtlichen Entwicklung überhaugt an -)	
101.18	Bedürfnisse, > Bedürfnisse &	
101.22	wesentlich > aber nur	
101.27	Menschen (die ohne die)	
101.31-32	Geschichtsakt („gedacht“)	

101.33-	102.31	:	Namit da der Mensch bis Das satmismontestrche Indivadium Eine Einfügung und die dazugehörenden Zuordnungsvorschriften be- hehen sich vom übrigen Text durch einen absteckteren Farbton der Tinte ab
102.1		um (Kopf)	
102.3		U. (in der Prax)	
102.5-6		:die „wahre Dialektik“ § 64(.), 1 der Dialog; 2 den	
102.12		Verbindung (zwischen)	
102.15		=18 ^m > =19 ^m	
102.15		: "a > c)" ^m	
102.18-19		: Vgl. „Die Negation bis Ph. dZ. p. 23“ Die Aufgung heht sich vom übrigen Text durch einen dunk- leren Farbton der Tinte ab.	
102.21		: "b > d" ^m	
102.25		aus { 2 einem 1 dem Bedarfniß der en }	
102.28		Protestantismus(„)	
102.31		: "c)" ^m	
102.31		Begriff, es > Begriff. Es	
102.33		Wesen. („das“) ist	
103.6		einer > einem	
103.8-9		: Vgl. W. d. Gl. p. 11 „unbefriedigter Hunger“; Siehe Korrekturverzeichnis.	
103.10		: "f)" ^m	
103.10		: "g. 48" ^m	
103.14		Wahrheitlich von Marx' Hand eine (ganz) andere	

KORREKTURENVERZEICHNIS

101.11	behandeln... H ¹ behandeln Korrigiert nach: Feuerbach
101.12	Wesen... H ¹ Wesen... Siehe Variantenverzeichnis
101.31-32	Geschlechtsakt... H ¹ Geschlechtsakt Siehe Variantenverzeichnis
102.21	Protestantismus... H ¹ Protest
102.23	spekulative... H ¹ spekul
102.24	Spekulation... H ¹ Spekul
102.35	[in]
	Textverlust durch Abnutzung des Papiers. Ergänzt nach: Feuerbach (siehe Etl. 102.31-103.2).
103.6	Selfactor... H ¹ Selfactor
103.8	Hunger... H ¹ Hunger, diese a Auch mögliche Entzifferung: A Siehe Etl. 103.7-8.
103.10	„Das H ¹ Das Korrigiert nach: Feuerbach
	ERLÄUTERUNGEN
101.2-11	Ludwig Feuerbach: Grundsätze der Philosophie der Zukunft, Zürich, Winterthur 1843, § 54, S. 81. – Siehe Etl. 8.3-10.
101.9	das Bei Feuerbach: Das
101.10	besieht darin Bei Feuerbach: besteht daher auch nur darin
101.11-12	Ludwig Feuerbach: Grundsätze ... § 61, S. 83: „Der einzelne Mensch für sich hat das Wesen des Menschen nicht in sich, weder in sich als moralischem, noch in sich als denkendem Wesen. Das Wesen des Menschen ist nur in der Gemeinschaft, in der Einheit des Menschen mit dem Menschen enthalten – eine Einheit, die sich aber nur auf die Realität des Unterschieds von Ich und Du stützt.“

101.12-13	Ludwig Feuerbach: Das Wesen des Christentums, Leipzig 1841 Derselbe: Das Wesen des Christentums, 2. verm. Aufl. Leipzig 1843. – Marx und Engels besaßen beide Ausgaben. Der Verweis auf „das weite Sittlichkeitsgerede“ läßt keine Aussage zu, welche Ausgabe gemeint ist. In III Sankt Max: Alles Testament zitierten sie aus der 2. Auflage, allerdings nach Stirner. Der Einzige und sein Eigentum.
101.19-23	Siehe Etl. 101.11-12.
101.23	stützt... – – Der Bei Feuerbach: stützt §. 62. Einsamkeit ist Endlichkeit und Beschränktheit, Gemeinschaftlichkeit ist Freiheit und Unendlichkeit. Der
101.23-24	Ludwig Feuerbach: Grundsätze ... § 62, S. 83
101.23	für sich Bei Feuerbach hervorgehoben.
101.24	Einheit Bei Feuerbach hervorgehoben.
102.5-6	Ludwig Feuerbach: Grundsätze ... § 64, S. 83: „Die wahre Dialektik ist kein Monolog des einsamen Denkers mit sich selbst, sie ist ein Dialog zwischen Ich und Du.“
102.6-7	Ludwig Feuerbach: Grundsätze ... § 42, S. 67.
102.6	die Erzeugung Bei Feuerbach: Zwei Menschen gehören zur Erzeugung
102.7	sogut Bei Feuerbach: so gut.
102.10-13	Ludwig Feuerbach: Grundsätze ... § 65, S. 83/84. – Hervorhebung von Marx und Engels.
102.10-11	kein Wesen für sich allein Bei Feuerbach hervorgehoben.
102.11	wahres Bei Feuerbach hervorgehoben.
102.11	vollkommenes Bei Feuerbach hervorgehoben.
102.11	ein absolutes Bei Feuerbach hervorgehoben.
102.12	Wahrheit Bei Feuerbach hervorgehoben.
102.12	Vollkommenheit Bei Feuerbach hervorgehoben.
102.12	Verbindung Bei Feuerbach hervorgehoben.

102.12	Einheit Bei Feuerbach hervorgehoben
102.16-18	Ludwig Feuerbach: Grundsätze ... § 1, S. 1
102.17	Verwandlung Bei Feuerbach hervorgehoben
102.18	Negation Bei Feuerbach hervorgehoben
102.18-19	Ludwig Feuerbach: Grundsätze ... § 15, S. 23.
102.18	ist das Bei Feuerbach: ist aber das
102.21-25	Ludwig Feuerbach: Grundsätze ... § 2, S. 1: „Die religiöse oder praktische Weise dieser Vermenschlichung war der Protestantismus. Der Gott, welcher Mensch ist, der menschliche Gott, also: Christus – dieser nur ist der Gott des Protestantismus. Der Protestantismus kommt sich nicht mehr, wie der Katholizismus, darum, was Gott an sich selber ist, sondern nur darum, was er für den Menschen ist, er hat daßhalb keine speculative oder contemplative Tendenz mehr, wie jener; er ist nicht mehr Theologie – er ist wesentlich nur Christologie, d. i. religiöse Anthropologie.“
102.31-103.2	Ludwig Feuerbach: Grundsätze ... § 27, S. 47. – Hervorhebungen von Marx und Engels.
102.31	kein allgemeiner, von den Dingen abtrennbarer Begriff Bei Feuerbach hervorgehoben.
102.32	ist Eins mit dem was ist Bei Feuerbach hervorgehoben.
102.32	ist ... Das Bei Feuerbach: ist. Es ist nur mittelbar denkbar – nur denkbar durch die Prädicate, welche das Wesen eines Dinges begründen. Das
102.34	Du Bei Feuerbach: du
103.1	Dein Herz ist, da Bei Feuerbach: dein Herz, da
103.1	Du Bei Feuerbach: du
103.7-8	Ludwig Feuerbach: Das Wesen des Glaubens im Sinne Luther's. Ein Beitrag zum „Wesen des Christenthums“, Leipzig 1844, S. 11: „...denn unbefriedigter Hunger endet nur im Ende des Menschen. Aber diese Annahme ist – mit Ausnahme regelmäßiger Fälle, die nicht zu rechnen sind – widersinnig, hebt sich selbst auf; denn der Sinn des Hungers ist der Genuß der Speise; der Hunger ist ja nichts weiter als das Verlangen der Speise.“ – Die Schrift befand sich im

103.10-15	Ludwig Feuerbach: Grundsätze ... § 48, S. 73. – Hervorhebungen von Marx und Engels
103.10	entgegengesetzte Bei Feuerbach hervorgehoben
103.10-11	widersprechende Bestimmungen ohne Widerspruch Bei Feuerbach hervorgehoben.
103.11	vereinigen Bei Feuerbach hervorgehoben.
103.13-14	Bestimmung, dieser Vorsatz. Bei Feuerbach: Bestimmung – diese Empfindung, dieser Vorsatz –
103.15	beherrscht & erfüllt Bei Feuerbach: erfüllt und beherrscht

Besitz von Marx (siehe Katalog der Bibliothek von Karl Marx. Zusammengestellt von Roland Daniels. Mit Vermerk von Karl Marx. Der „Katalog...“ wird in MEGA² IV/5 erscheinen.)

Entstehung und Überlieferung

denungen, darunter eine größere Textreduzierung. Die beiden ersten Abschnitte sind von Marx überarbeitet. Beschaffenheit und Zustand siehe Zeugenbeschreibung zu Feuerbach und Geschichte, Entwurf S. 1, 2, 8 bis 29

Hinweise zur Edition

Das vorliegende Manuskript sowie die Textzeugen I, Feuerbach 1, Die Ideologie überhaupt, speziell die deutsche Philosophie (I/5–6), I, Feuerbach, Einleitung (I/5–7), I, Feuerbach, Fragment 1 (I/5–8) und I, Feuerbach, Fragment 2 (I/5–9) sind in einigen Editionen innerhalb der Konstituierung eines Kapitels „I, Feuerbach“ als Kapitelanfang zusammengeführt worden. Es gibt jedoch keine Paginierung von Marx oder Engels, auch keine anderweitigen Hinweise von ihnen über eine Anordnung dieser Manuskripte. Nur der Textzeuge I/5–9 ist von Engels’ Hand mit 5. nummeriert bzw. paginiert. Diese aus der Zeit der Niederschrift stammende 5. kann sowohl Seite 5 als auch Bogen 5 bedeuten. Eine Gruppierung der anderen Manuskripte um diese 5. bleibt Spekulation. Der Textzeuge I/5–8 hat auf der ersten Seite des ersten Bogens eine 3), die bisher Engels zugeschrieben wurde. Es kann nicht mit Sicherheit festgehalten werden, ob sie von Engels’ Hand oder von einem Dritten ist, auf alle Fälle stammt sie nicht aus der Zeit der Niederschrift der Manuskripte. Die benutzte schwarze Tinte ist nicht braunverfärbt. Da seit dem 20. Juli 1846 Engels über die Manuskripte nicht mehr verfügte, mußte 3) erst nach dem Tode von Marx von ihm eingetragen worden sein. Dies ist zwar unwahrscheinlich, aber auch nicht auszuschließen. Die 3) kann deshalb kein zuverlässiger Anhaltspunkt für die Einordnung anderen Textzeugen sein.

Dies war der handschriftliche Befund zur Zeit der Übernahme der Manuskripte durch August Bebel und Eduard Bernstein nach dem Tode von Engels. In der Folgezeit haben Eduard Bernstein, Franz Mehring und David Rjazanov mit diesen Originalhandschriften gearbeitet. Die fotografischen Aufnahmen, die zwischen August und Oktober 1923 Rjazanov anfertigte, sind überliefert und dokumentieren die bis zu diesem Zeitpunkt von Dritten eingetragenen Paginierungen. Es gibt eine Nummerierung mit 1), 2) und 4) mit schwarzer Tinte, die zu dem Zeitpunkt vorhandene Nummerierung 3) und 5. ergänzt. Ein Vergleich mit Handschriften von Bernstein läßt den Schluß zu, daß sie von ihm ist. Mit dieser Nummerierung werden die Textzeugen I/5–7 (=1)), I/5–5 (=2)), I/5–8, erster Bogen (=3)), I/5–8, zweiter Bogen (=4)) und I/5–9 (=5.) angeordnet. Der Textzeuge I/5–6, der zu Beginn Text mit Erdigungsvermerk hat, bleibt unberücksichtigt. Siehe Paginierungsschema. Mit dieser von Bernstein vorgenommenen Nummerierung ist ein von ihm stammender erster Versuch überliefert, diese Textzeugen zu einem Kapitelanfang zusammenzuführen. Spekulation bleibt jedoch, daß er damit bereits von Engels vorgenommenen Anordnung folgte.

Schließlich gibt es eine Paginierung mit Kopierstift, wahrscheinlich ebenfalls von Bernstein, die die in seinem Besitz befindlichen Manuskripte zu „I, Feuer-

ENTSTEHUNG UND ÜBERLIEFERUNG

Karl Marx - Friedrich Engels
I, Feuerbach
A. Die Ideologie überhaupt, namentlich die deutsche
Wahrscheinlich Juni 1846
(S. 104 – 105)

Das Manuskript enthält eine knappe sachliche Charakterisierung von Alt- und Junghegelianern und ihrer unterschiedlichen Abhängigkeit vom Hegelschen System. Es endet mit einer Bestimmung des Delitzs deutscher Philosophen, die nicht nach dem Zusammenhang der deutschen Philosophie mit der deutschen Wirklichkeit“ tragen (S. 105). In der Chronologie der Niederschrift wird hier erstmals in die Titel der Begriff „deutsche Ideologie“ eingeführt; verstanden wird darunter die nachhegelsche Philosophie von Strauß bis Stirner.

Das Manuskript ist eine Reinschrift, offensichtlich als Druckvorlage niedergeschrieben, mit der der geplante Abschnitt „I, Feuerbach“ beginnen sollte. Von dem ursprünglichen Artikelentwurf ist nur das zweite Blatt des Bogens 1. überliefert. Auf der letzten Seite dieses Bogens beginnt der Text für Sankt Bruno (siehe Text mit Erdigungsvermerk 2). Deshalb kann auch angenommen werden, daß der nicht überlieferte Text und der Text mit Erdigungsvermerk 1 dem vorliegenden Manuskript als Vorlage diente, die stark überarbeitet worden ist.

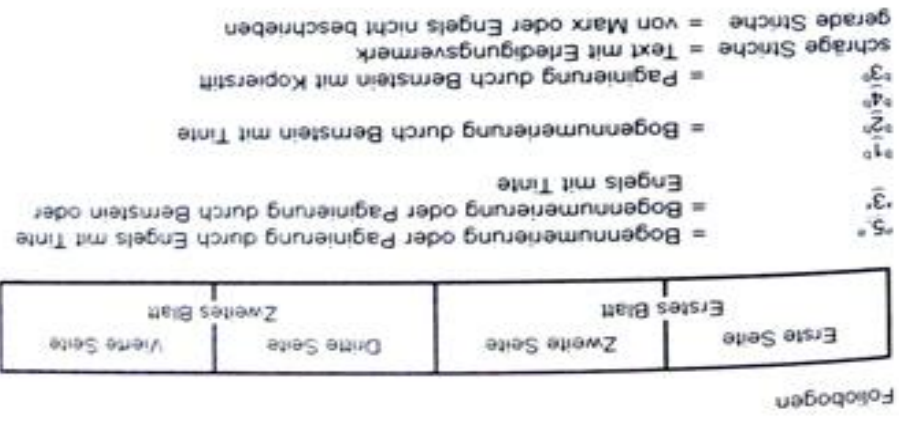
Über den Zeitpunkt der Niederschrift gibt es keine konkreten Aussagen von Marx und Engels. Der Titel des Textzeugen I, Feuerbach setzt voraus, daß die Teilung des Artikelentwurfs (S. 1, 2, 8 bis 29 der Marxschen Paginierung) in Feuerbach, Geschichte und Bauer bereits vollzogen war. Das Leipziger Konzil worden war (siehe dazu S. 168, 328 und 337). Man kann vermuten, daß bis zur Abreise von Weydemeyer Mitte April 1846 die Fertigstellung der Druckvorlagen für II, Sankt Bruno, III, Sankt Max und für Dottore Graziano, und daß bis zur Reise von Georg Weyher Anfang Juni die Ausarbeitung der Druckvorlagen für den zweiten Band den Hauptinhalt der Arbeiten ausmachten.

Zeugenbeschreibung

H¹ Originalhandschrift. – IISG, Marx-Engels-Nachlaß, Sign. A 11/ A 7(-1).

Das Manuskript besteht aus einem Foliobogen, Format 396 mm (= Breite des Bogens) x 316 mm (= Höhe des Bogens). Der Bogen ist leicht beschädigt, Textverluste gibt es nicht. Die linke Spalte der vierten Seite ist nur mit 15 Zeilen be-schrieben, die rechte Spalte der zweiten und dritten Seite des Bogens ist leer. In der linken Spalte steht die Grundschrift von Engels’ Hand mit wenigen Textan-

Marx - Engels: I. Feuerbach, A. Die Ideologie überhaupt, namentlich
 bach" erfaßt. Sie ist wahrscheinlich erst im Zusammenhang mit der Übergabe
 der Handschriften an das Archiv der Sozialdemokratischen Partei entstanden.
 Siehe Paginierungsschema. Siehe auch Überlieferungsgeschichte (MEGA-Stu-
 dien 1997/2, S. 36-38).



Entstehung und Überlieferung

104.24 das (metaphysische)
104.25 politischen, (rel.)
104.30 wurde (immer)
104.32 bloc (kanonistischem konnte)
105.3 sie (es auf religiöse Vorstellungen)
105.12 Bewußtseins (kämpfen)
105.12-13 haben („ & daß eine Veränderung des herrschenden Bewußtseins
ein Produkt (ihres) des > Produkte ihres
105.17 Bewußtsein zu (verän)
105.17 Schranken zu (unterg)
105.19 es (durch)
105.21 Gedanken > Phrasen
105.24 sie (selb)
105.24 daß (die wirkliche bestehende Welt unverändert bleibt.)
105.27-28 f. religiösgeschichtliche:
105.28 über (christliche Religions)
105.28 die > ihre
105.30 Aufklärungen (sämmliche) welthistorische
KORREKTURENVERZEICHNIS
105.7 feriem. || Da]
Nach dem handschriftlichen Befund auch Absatz möglich.
ERLÄUTERUNGEN
104.5-7 Siehe Karl Marx: Ökonomisch-philosophische Manuskripte, Vorrede.
(MEGA² 1/2, S. 317.)
306

Ueber das Recht des Freigesprochenen, eine Ausfertigung des wi-
der ihm ergangenen Erkenntnisses zu verlangen. Königsberg, Woyt
in: Wiggand's Vierteljahrschrift. 1845. Bd. 4. Leipzig 1845. S. 327 -
Siehe S. 123.24-26 und Eit. 123.24-26.
Siehe dazu bereits [Bruno Bauer:] Was ist jetzt der Gegenstand der
Kritik? In: Allgemeine Literatur-Zeitung. Charlottenburg. H. 8. Ausge-
geben im Juli 1844. S. 19 und 24. Die literarische Theilnahme gab
einer Menge von Leuten nur einen Anflug von neuen Ideen, deren
wahrer Inhalt nicht ins Innere drang, draußen stehen blieb und in der
Form von Stichworten und Phrasen der Gegenstand einer gültige-
meinten Vereinerung wurde. „Die Reinheit, mit welcher sich die Theo-
rie auf Einem Gebiete durchgeführt hatte, machte es ihr möglich,
ihre phantastische Verrückung zu erkennen und den Weg zu treffen,
der aus dem Gewebe der Phrasen, in welche sie sich zuletzt hatte
verlaufen müssen, heraufstünde.“

Falten beschädigt; die Textverluste sind geringfügig (Ober- und Unterlängen von Buchstaben) und konnten rekonstruiert werden. Der erste Bogen hängt nur noch lose zusammen; der zweite Bogen ist gut erhalten geblieben.

Die erste Seite vom zweiten Bogen ist von Engels' Hand beschrieben, und zwar die obere Hälfte der linken Spalte. Die rechte Spalte sowie die zweite bis vierte Seite sind unbeschrieben. In der rechten Spalte der ersten Seite steht die Fotostigmatur 2387, in der rechten Spalte der vierten Seite mit Bleistift „Nicht einfügbar“ von fremder Hand. Dieser Bogen gehörte bei der Bestandsaufnahme im 1997/2, S. 36/37 und 44). David Rjazanov entdeckte 1923 diesen Bogen im Engels-Nachlaß bei Bernstein und ordnete ihn dem vorliegenden Manuskript zu.

Die Zuordnung ist bewiesen durch die Beschaffenheit des Papiers, die Art und Weise der Beschriftung, das benutzte Schreibmaterial und durch den Zusammenhang des Textes.

Das Manuskript ist als Entwurf verfaßt und weist drei selbständige Textschichten auf. Ob dem Entwurf eine weitere Fassung vorausging, kann nicht belegt werden. Die Grundschicht, von Engels' Hand niedergeschrieben, enthält Textänderungen, die während der unmittelbaren Niederschrift ausgeführt worden sind und als Abrechnungen gekennzeichnet werden. Zu diesen Abrechnungen gehören auch die Passagen „Wir stellen diese Bemerkungen gerade Feuerbach gegenüber, weil er der Einzige ist, der wenigstens einen Fortschritt gemacht hat & auf dessen Sachen man die bonne foi eingehen kann“ (siehe Variante 107.5).

Die zweite Schicht sind Änderungen von Engels' Hand, die eine Überarbeitung widerspiegeln, wahrscheinlich in zeitlicher Nähe zur unmittelbaren Niederschrift.

Die dritte Schicht ist eine Überarbeitung durch Marx, zu der alle mit „gekennzeichneten“ Textänderungen gehören. Überarbeitet wurde nur die Einleitung. Zur vierten Schicht siehe den Textzeugen I, Feuerbach. Einleitung. Nach der Niederschrift dieses Textzeugen wurde der erste Teil des vorliegenden Entwurfs mit Erledigungsvermerk gestrichen. Der Strich erfaßt Feuerbach, aber nicht I.

Hinweise zur Edition

Der Edierte Text folgt H². Die Abweichungen zwischen H² und I, Feuerbach. Einleitung werden im Variantenverzeichnis zu diesem Textzeugen ausgewiesen.

VARIANTENVERZEICHNIS

I, Feuerbach.] H² I.] Feuerbach.

106.1

106.3-4

Wie unsere deutschen Ideologen versichern (ist in den letzten Jahren eine Umwälzung) hat Deutschland in den letzten Jahren eine „Wälzung durchgemacht, die in der Geschichte unerreicht ist.“ Wie

Karl Marx · Friedrich Engels

I, Feuerbach

1. Die Ideologie überhaupt, speziell die deutsche Philosophie

Wahrscheinlich Juni 1846

(S. 106 – 108)

ENTSTEHUNG UND ÜBERLIEFERUNG

Dieses Manuskript ist ein Entwurf, mit dem der Abschnitt „I, Feuerbach“ begonnen sollte (siehe S. 300). Er besteht aus zwei Teilen, einer nicht beteiligten Einleitung und dem Abschnitt 1. Die Ideologie überhaupt, speziell die deutsche Philosophie.

Die Einleitung ist eine knappe, ironische und zugespitzte Charakterisierung der Entwicklung der nachhegelischen Philosophie von 1842 bis 1845 als „Verwesungsprozeß des Hegelschen Systems“ (S. 106) bzw. „Verfallungsprozeß des absoluten Geistes“ (S. 106), ohne namentliche Nennung von Repräsentanten. Der letzte Absatz, der eine geplante Kritik „der einzelnen Repräsentanten dieser Bewegung“, „der nachfolgenden Einzelkritiken“ sowie der Einbeziehung und Sonderstellung von Feuerbach ankündigt, wurde bereits von Engels' Hand bei der Niederschrift bzw. Überarbeitung stark reduziert und dann von Marx vollständig gestrichen (siehe Variante 107.5). Die in dem Unterteil formulierte und in den gebliebenen Abschnitten definierte Unterscheidung zwischen Ideologie überhaupt und deutscher Philosophie als Teil dieser Ideologie könnte auch bedingt sein durch die Benutzung des Begriffs „deutsche Ideologie“ im zweiten Band der Auseinandersetzung mit dem „wahren Sozialismus“.

In dem zweiten Abschnitt wird nicht der im Unterteil und in den gebliebenen Passagen Marx und Engels Gegenstand behandelt, sondern die Voraussetzungen, mit denen Marx und Engels beginnen wollten, „die wirklichen Individuen, ihre Aktion & ihre materiellen Lebensbedingungen, sowohl die vorgefundenen wie die durch ihre eigene Aktion erzeugten“ (S. 107). Die folgende Ausführung erfüllt den Anspruch nicht.

Zur Entstehungszeit siehe S. 300. Mit hoher Wahrscheinlichkeit kann angenommen werden, daß Marx und Engels sich im Text auf einen Artikel aus der „Trier'schen Zeitung“ vom 28. März beziehen (siehe Ed. 106.6).

Zeugenbeschreibung

H² Originalhandschrift – IISG, Marx-Engels-Nachlaß, Sign. A 11/A 7(-1).

Das Manuskript besteht aus zwei Foliobogen, Format 396 mm (= Breite des Bogens) x 316 mm (= Höhe des Bogens). Der erste Bogen ist an den Rändern und

deutsche Ideologen werden hat Deutschland in den letzten Jahren eine Umwälzung durchgemacht, wie sie in der Geschichte untern ist" > "Wie deutsche Ideologen meinten, hat Deutschland in den letzten Jahren eine Umwälzung ohne Krisen durchgemacht."

der Hegelschen Schule > des Hegelschen Systems

Krabung > Weltgrabung

sind (Aus?)

gewaltige?

K sind wieder untergegangen > um alsbald wieder unterzugehen

Herosen sind > sind Heronen

gegen die > "wogegen"

Kinderspiel > Kinderspiel war > Kinderspiel ist

Nachfolger Alexanders > Diadochen

erscheinen. (Ein Prinzip verdrängte das andre, ein Gedankenbild)

als (in den letzten)

Die profane Außenwelt erfährt davon natürlich Nichts, denn die ganze welterschütternde Begebenheit belief sich im Grunde nur auf den Verwunsungsprozess des absoluten Geistes. > "Die ganze welterschütternde Begebenheit belief sich im Grunde nur auf den Verfallungsprozess des absoluten Geistes. Der Hochzeits u. Leichenbitter durfte nicht fehlen.) (, der (sich seit d.) als Residuuum der grossen Befreiungskriege)" > "Es handelt sich allerdings um ein interessantes Ereignis, um den Verfallungsprozess des absoluten Geistes."

Das Zuordnungszwecken xx von Marx' Hand nach Geistes- und vor der Einfügung "(Der Hochzeits bis fehlen.)" wurde nicht getilgt.

Es handelt sich allerdings um ein interessantes Ereignis, um von Marx' Hand steht ohne Zuordnungszwecken in der rechten Spalte neben den Zeilen (Die ganze welterschütternde Begebenheit belief sich im Grunde)

Siehe S. 109 15.

Verbindungen & jeder > Verbindungen, jeder

106.21

106.21-23

suchte natürlich 1 aus dem ihm zugefallenen Theil des Abg- 2 nur

liche zu machen. (Daraus entwickelte sich Konkurrenz. > "The nach den Verschied des ihm zugefallenen Theiles mit möglicher grosser Geschäftigkeit. (u.) (allen den andern auf Geht.) > ohne die Annoncen" u. obligater Erbitterung von Marx' Hand steht ohne Zuord- nungszwecken in der rechten oberen Ecke der rechten Spalte. Der Text wurde nicht in die Reinschrift übernommen. Die Wergabe erfolgt in der darunter stehenden Einfügung als Anfor- gung

106.23-30

Dies konnte nicht ohne Konkurrenz abgehen, die anfangs ziemlich bürgerlich & solide, später mit Erbitterung geführt wurde & in ei- nen Kampf auslief. > "Es konnte dieb nicht ohne Konkurrenz ab- gehen. Sie wurde anfangs ziemlich bürgerlich & solide geführt, später als der (deutsche) Markt überführt war, u. trotz aller Mühe (auf dem Weltmarkt) die Ware auf dem Weltmarkt keinen Anklang fand. (nahm) (wurde der Kampf mit allen Wafften der Scheinpro- duktion u. mit Erbi) wurde das Geschäft nach gewöhnlicher deut- scher Manier (unsol) durch (Scheinprodu) fabrikmässige u. Scheinproduktion, Verschlechterung der Qualität. 2 Sophistikation

des Rohstoffs, Scheinkäufe, Wechselreiterei u. ein aller 2 realien 1 realien Manier unsolide gemacht. Die Konkurrenz lief in einen Kampf Grundlage entbehrendes Creditssystem nach gewöhnlicher deutscher aus."

Nach aus, steht von Marx' Hand das Zuordnungszwecken --> wozu keine Ein- oder Ausfüllung vorhanden ist

die > diese

Renomistieren, (die)

deren (laute) Verkündigung

Bürgers (einen wohlthätigen)

nicht zu würdigen, um die Kleinlichkeit, die lokale, Borntheit & Unbedeutendheit dieser ganzen junghegelschen Bewegung > "um (jeden Zweifel) die 1 Kleinlichkeit, die lokale u. 2

[illegible]

Der Edierte Text folgt H¹. Die Abweichungen zwischen Entwurf mit Erledigungs-
vermerk (H²(E)) und Reinschrift werden im Variantenverzeichnis mitgeteilt.

Hinweise zur Edition

Philosophie des wahren Sozialismus.
und 28). Der wahre Sozialismus und I. Die „rheinischen Jahrbücher“, oder die
meyer abgeschrieben. Texte, das sind Bogen 1 bis 4, 15a, 20 bis 23 sowie 27
ment 2. Das Leipziger Konzil, II. Sankt Bruno, III. Sankt Max (die von Weyde-
zeugen benutzt identisch: I. Feuerbach, Fragment I, I. Feuerbach, Frag-
Format und Beschaffenheit des Papiers sind mit dem für die folgenden Text-
chung mit blauem Farbstift.

vorhanden. Auf der ersten Seite steht die Sign. A VII mit Bleistift, Unterstre-
Engels' Hand mit zwei Textänderungen, Änderungen von Marx' Hand sind nicht
schreiben, in der rechten Spalte steht eine Einfügung. Die Grundschrift von
Mitte quer geteilt. Die linke Spalte der zweiten Seite ist nicht vollständig be-
ist abgelesen, aber kein Textverlust entstanden. Das Blatt ist längs sowie in der
der entstandene Textverlust konnte rekonstruiert werden; die rechte Ecke unten
das erste Blatt eines Folioabzugs handelt. Die rechte Ecke oben ist abgelesen,
tes) x 319 mm (= Höhe des Blattes), mit Ralkante, die belegt, daß es sich um
Das Manuskript besteht aus einem Folioblatt, Format 199 mm (= Breite des Blat

H¹ Originalhandschrift. – IISG, Marx-Engels-Nachlaß, Sign. A 11/A 7(-1).

Zeugenbeschreibung

derschrift beider Texte mit zeitlichem Abstand erfolgte.

Das Manuskript ist eine als Druckvorlage niedergeschriebene Reinschrift des e-
sten Teils von I. Feuerbach, 1. Die Ideologie überhaupt, speziell die deutsch
Philosophie (siehe 106, 1-32 und 107, 1-5), der dort mit Erledigungsvermerk ge-
strichen worden ist. Zur Entstehungszeit siehe S. 300. Die unterschiedliche Pa-
pierbeschaffenheit zwischen Entwurf und Reinschrift läßt vermuten, daß die Nie-

ENTSTEHUNG UND ÜBERLIEFERUNG

Karl Marx · Friedrich Engels
I. Feuerbach, Einteilung
Wahrscheinlich Juni oder erste Hälfte Juli 1846
(S. 109 – 110)

Marx · Engels, I. Feuerbach, 1. Die Ideologie überhaupt, speziell

wohltätiges bis es nicht –]
Textanordnung in H¹(E)

Z 24: (nen) wohltätige(n) Nationalgefühl
Z 25: (erweckt) „(nicht zu würdigen)“
ZwZ: „(d) jeden Zweifel“ „u.“ die lokale „(u. na-
tionale)“

Z 26: um die Kleinlichkeit, Bornit-
„d. winzige Wirklich“
Z 27: heit „(& Unbedeutendheit)“ dieser
Z 28: ganzen junghegelschen Bewegung
ZwZ: „anschaulich zu“

Z 29: (nicht) zu erkennen, ist es no)
Nach Kleinlichkeit, zuerst von Engels' Hand die lokale
eingefügt, dann von Marx' Hand u. nationale angefügt, zu-
lezt von Marx' Hand u. nationale getilgt und vor dem Kom-
ma u. eingefügt.

erweckt] H¹(E) (erweckt)

Siehe oben Textanordnung Z. 25.

Bornitheit] H¹(E) Bornit d. winzige Wirklich

Auch mögliche Entzifferung: wirklich

anschaulich zu erkennen] H¹(E) anschaulich zu zu erkennen
Siehe oben Textanordnung Z. 29 und ZwZ.

ERLÄUTERUNGEN

Siehe Karl Marx: Ökonomisch-philosophische Manuskripte, Vorrede-
(MEGA² I/2, S. 317,37.) und Variante 106,15–17.

[Theodor Opitz:] T O Aus Ober-Schlesien, im März. – (Deutsche Ge-
schichtsschreibung). In: Tierische Zeitung, Nr. 87, 28. März 1846.
S. 2. Siehe S. 142,41–143,1 und Ert. 142,41–143,1.

Siehe Ed. 106,4–5.

[Caput mortuum] Zeitgenössischer Ausdruck für einen nicht mehr
nutzbaren Rückstand aus chemischen Prozessen.

ERLÄUTERUNGEN

109.3-4	Siehe S. 106.4-5 und 106.16-17 und Etl.
109.5	Siehe Etl. 106.6.
109.15-16	Siehe Etl. 109.3-4.
109.17	Caput mortuum] Siehe Etl. 106.17.

Karl Marx - Friedrich Engels

I. Feuerbach

Fragment 1

Wahrscheinlich Juni oder erste Hälfte Juli 1846

(S. 111 - 114)

ENTSTEHUNG UND ÜBERLIEFERUNG

Das Fragment ist eine Ausarbeitung über Arbeitsteilung, ihre Geschichte und ihren Zusammenhang zu den Eigentumsformen, unter dem Aspekt der Beziehungen verschiedener Nationen und der inneren Gliederung der Nationen. Die Niedergericht bricht mit der Feudalepoche ab, in der Darstellung, die zwar sehr allgemein gehalten ist, widerspiegelt sich die in den Brüsseler Heften und Manchester-Hefen festgehaltenen Einsichten aus der französischen, englischen und italienischen Literatur zur politischen Ökonomie. Die Aussagen stehen im engen Zusammenhang zu *Feuerbach und Geschichte*, Entwurf, S. 40 bis 72, und sind aus der Polemik mit Stirners Auffassung über die bürgerliche Gesellschaft entstanden.

Das Fragment ist wahrscheinlich nach Beendigung der Arbeit am zweiten Band entstanden, d. h. im Juni oder erste Hälfte Juli 1846. Es ist eine Reinschrift mit Textänderungen von Engels' Hand.

Zeugenbeschreibung

H' Originalhandschrift. - IISG, Marx-Engels-Nachlaß, Sign. A 11/A 7(-1)

Das Manuskript besteht aus zwei Follobogen, Format 398 mm (= Breite des Bogens) x 319 mm (= Höhe des Bogens). Die Bogen sind leicht beschädigt; Textverlust gibt es nicht. Die linke Spalte ist von Engels' Hand beschrieben, in der rechten Spalte befinden sich An- und Einfügungen. Die linke Spalte der zweiten Seite des zweiten Bogens ist nur mit acht Zeilen beschrieben, die rechte Spalte dieser Seite sowie die dritte und vierte Seite des Bogens sind leer.

Die Änderungen von Engels' Hand sind mehrheitlich während der unmittelbaren Niederschrift entstanden, Änderungen von Marx' Hand liegen nicht vor. Der erste Bogen ist mit 3) nummeriert (siehe Hinweise zur Edition zu I. Feuerbach, A. Die Ideologie überhaupt, namentlich die deutsche, S. 301).

Der Edierte Text folgt H'. Da die Nummerierung des ersten Bogens mit 3) von Engels' Hand nicht eindeutig auszuschließen ist, wird sie im Edierten Text dar-

Hinweise zur Edition

geboten.

verschiedene "Klassen" (Verhältnisse)

Arbeiten (Coopers)

die Art in der die A

verschiedenen (Formen)

setzt (zugleich) in

Die (ganze) gesellschaftliche

Gliederung (ist daher auch)

erst:

Gemeinde- &:

durch Vertrag oder Eroberung:

aber (das Gemeindegent)

Gemeinschaft die (Herrschaft)

Sklassen, (deren Schwäche)

112.14-16

Es ist das bis zu bleiben:

Die Einfügung steht ohne Zuordnungszeichen in der rechten Spalte. Sie beginnt unmittelbar neben dem am Zeilenende stehenden Wort gebunden.

sind (dieser naturwuchstigen Weise der Association)

dem (das)

ausgebildet, in den römischen Pflanzern finden wir 1 Anfangs

kleine Grundbesitzer, später die Anfänge eines Proletariats, das indessen in seiner Stellung zwischen besitzenden Bürgern

& Sklassen zu keiner Entwicklung kommt. Zugleich finden wir hier

zuerst

im > beim

112.26-29

1 werden: die bis ging, & 2 " : Einerseits " bis " : andererseits

111.17

111.18

111.20

111.24

111.30

112.1

112.1

112.4

112.7

112.8-9

112.11

112.12-13

112.13

VARIANTENVERZEICHNIS

Mit der Anordnung dieses sowie des folgenden Fragments ist der Anspruch eines chronologischen Nacheinanders nicht zu verwechseln. Es gibt keine Anhaltspunkte für eine konkrete Dabierung der Niederschrift und keine Belege für eine chronologische Reihenfolge. Sicher ist nur, daß das für beide Fragmente benutzte Papier von einem Stapel stammt und völlig identisch ist mit dem für die Fertigstellung folgender Druckvorlagen benutzten Follobogen: I. Feuerbach, Einleitung, Das Leipziger Konzil, II. Sankt Bruno, Der wahre Sozialismus, I. Die „rheinschen Jahrbücher“, oder die Philosophie des wahren Sozialismus sowie für die Neufassung der Druckvorlage III. Sankt Max (siehe S. 315). Daraus kann abgeleitet werden, daß die Fragmente erst in einer relativ späten Phase der Arbeit an beiden Bänden entstanden sein können (siehe S. 300).

Die Fragmente sind numeriert mit 3 und 5; über den dubiosen Charakter der 3) siehe S. 301. Engels verfaßte zu dieser Zeit die Druckvorlagen zu Der wahre Sozialismus und zu I. Die „rheinschen Jahrbücher“, ... Die zehn Bogen paginierte er mit 1., 5., 9., 13., 17., 21., 25., 29., 33., 35., 36., 37. und 39.

Die Fragmente haben einen unterschiedlichen Charakter. Während Fragment 2 sich einordnet in die Versuche, die eigenen Voraussetzungen und das Anliegen des geplanten Abschnitts „I. Feuerbach“ zu bestimmen, ist das Fragment 1 eine relativ selbständige, aber abgebrochene Ausarbeitung zu Arbeitsteilung und Eigentumsformen ohne jeden Bezug zum Anliegen von „I. Feuerbach“.

Die hier getroffene Anordnung stützt sich auf keine inhaltliche Interpretation und keine Vermutungen. Eine umgekehrte Reihenfolge ist ebenso legitim wie die jetzt getroffene.

112.34	& ihrem Gebiet, kleinen Gebiet	112.34
112.35	Die (zerstört)	112.35
112.35	: vorgefundene dünne:	112.35
112.39	Anfangs (darauf fo)	112.39
112.41	: die:	112.41
113.3	die (Landbev)	113.3
113.4	Verhältnisse (entwickelten im)	113.4
113.7	& (das)	113.7
113.8	wie (den)	113.8
113.9	stehen, (Später)	113.9
113.10	: noch:	113.10
113.13	die (kleinen) Leibeigenen	113.13
113.13	wie (die antike)	113.13
113.14-15	: produzierten:	113.14-15
113.15	nur (mit dem Unterschiede, daß die)	113.15
113.16-17	verschiedene (Produktionsbedin) Produktions (& Verkehrsbedin-	113.16-17
113.19	Organisation (der Industrie)	113.19
113.21	gegen (die associierten)	113.21
113.23-24	Städten (täglich) zuströmenden	113.23-24
113.26	die wachsende Bevölkerung bei der stabilen Zahl der Handwerker	113.26
113.28	: die:	113.28
113.32-33	1 Produktionsverhältnisse, die die Industrie, 2 "	113.32-33

113 35	sich: - außer der Standesicherung war die
113 36	zwat > allerdings-
113 37-38	Gesellen & Lehrlingen > Gesellen, Lehrlingen & bald auch 1 Pöbel 2 Tagelöhnerpöbel
113 40	neben der die Hausindustrie der Bauern selbst aufkam,
113 40	Industrie (waren zwar die einzelnen)
114 3	traten, (Die Zusammenf)
114 5	Grundbesitz > Grundadel
114 6	des (Grund)
114 6	daher (jedes)
112 22	KORREKTURENVERZEICHNIS innerhalb] H' innerhalb

VAHIANTE NVEERZEICHNIS

unter bestimmten Produktionsverhältnissen -> der auf bestimmte Weise produktiv tätig sind

Beobachtung, die sich einfach an die wirklichen Fakta hält, wird in jedem einzelnen Fall im Grunde von der Zusammenhang der gesellschaftlichen & politischen Erbedung mit der Produktion entspricht & ohne alle Mystifikation & Spekulation

1 nachzuweisen > "Beobachtung muß in jedem einzelnen Fall 2 aufzuweisen

den Zusammenhang der gesellschaftlichen & politischen Erbedung mit der Produktion entspricht & ohne alle Mystifikation & Spekulation aufzuweisen"

Man sieht hier, wie die gesellschaftliche Erbedung & der Staat beständig aus dem Lebensprozeß bestimmter Individuen hervorgeht. > Die gesellschaftliche Erbedung & der Staat gehen beständig aus dem Lebensprozeß bestimmter Individuen hervor.

aber (nicht dieser Individuen wie sie)

produzieren "(& hängt sind)", also

also [wie sie:]

sind

(Die Vorstellungen, die sich diese Individuen machen, sind (entweder Vorstellungen) Vorstellungen entweder über ihr Verhältnis zur Natur, oder über ihr Verhältnis unter einander, oder über ihre eigene Beschaffenheit. Es ist einleuchtend, daß in allen diesen Fällen diese Vorstellungen der - wirkliche oder illusorische - (Ausdr.) bewußte Ausdruck ihrer wirklichen Verhältnisse & Beziehungen ihrer Produktion, ihres Verkehrs, 1 ihrer gesellschaftlichen & politischen Organisation sind. Die entgegengesetzte

Verhältnisse

Annahme ist nur dann möglich, wenn man außer dem Geist der wirklichen, materiell bedingten Individuen noch einen aparten Geist voraussetzt. Ist 1 der bewußte Ausdruck der wirklichen Verhältnisse dieser Individuen illusorisch, stellen sie in ihrem Vorstellungen ihre Wirklichkeit auf den Kopf, so ist dies wiederum eine Folge ihrer bornierten materiellen Betätigungsweise 2 & ihrer

Karl Marx - Friedrich Engels

1. Feuerbach

Fragment 2

Wahrscheinlich Juni oder erste Hälfte Juli 1846

(S. 115 - 117)

ENTSTEHUNG UND ÜBERLIEFERUNG

In dem Fragment bestimmen Marx und Engels den materiellen Lebensprozeß der Individuen und die davon abhängigen Bewußtseinsformen als Gegensatz positiver Wissenschaft im "Gegensatz zur deutschen Philosophie" (S. 115). Dieses Herangehen erfordere das "Studium des wirklichen Lebensprozesses & der Aktion der Individuen jeder Epoche". Marx und Engels reduzieren ihr Anliegen auf "einige ... Abstraktionen ...", die wir gegenüber der Ideologie gebrauchen & werden sie an historischen Beispielen erläutern" (S. 116/117). Das Fragment ist eine Reinschrift mit Textänderungen von Engels und Marx, die von einer Überarbeitung zeugen.

Zur Entstehungszeit siehe S. 319.

Zeugenbeschreibung

H¹ Originalhandschrift. - IISG, Marx-Engels-Nachlaß, Sign. A 11/A 7(-1).

Das Manuskript besteht aus einem Foliobogen, Format 398 mm (= Breite des Bogens) x 319 mm (= Höhe des Bogens). Der Bogen ist gut erhalten, Textverluste gibt es nicht. Die linke Spalte ist von Engels' Hand beschrieben, in der rechten Spalte befinden sich An- und Einfügungen. Die vierte Seite des Bogens ist nur zu zwei Dritteln beschrieben, die rechte Spalte der zweiten Seite ist leer. Die Textänderungen von Engels' Hand sind teilweise während der unmittelbaren Niederschrift (Grundschrift) entstanden und sind als Abbrechungen erkennbar. Weitere Textänderungen, darunter eine umfangreiche Textreduzierung (siehe Variante 115.11-12) gehören zu einer Überarbeitung durch Engels und Marx, von dem zwei Textänderungen vorgenommen worden sind.

Hinweise zur Edition

Der Edierte Text folgt H¹. Zur Anordnung des Fragments siehe Hinweise zur Edition von I. Feuerbach, Fragment 1, S. 320.

Die Blätter des Follobogens sind in der Mitte längs gefaltet, die linke Spalte ist beschriftet, die rechte Spalte sowie die letzte Seite leer. Keine Paginierung von Marx oder Engels. Von fremder Hand auf den beschriebenen Seiten in der linken oberen Ecke ein x mit Bleistift, auf der ersten Seite die Signatur A VII in Kopierstift. Der Bogen (Druckvorlage) weist wenig Textänderungen auf, zwei Unterstreichungen, wahrscheinlich von Marx' Hand.

Zur Beschaffenheit des Papiers siehe S. 315.

Der Edierte Text folgt H¹.

VARIANTENVERZEICHNIS

118.3	Wigandschen > Wigand'schen	1843 > 1845	Konstitution (& Kantonfreiheit.)	verhandelt > plaidirt	der heilige Bruno > "der heilige Bruno"	Hervorhebung wahrscheinlich von Marx' Hand	sich (selbst) ver[nim]mt	mehr, ich > mehr, Ich	er (auf einen gewissen feierlichen „Leichsinn“) „Leichsinn“ > „Leichsinn“	Hervorhebung wahrscheinlich von Marx' Hand	diesen beiden Großmeister an, (daß das durch seinen Mund geoffenbarte Dogma zu bezweifeln)	gegeneinander.	(Im Hintergrunde erscheint Dottore Graziano, alias Arnold Kugel, unter dem Vorwande eines „ungemein pflügenden u. politischen Kopfes“, (Wigand: p 192.))
118.3													
118.8-9													
118.14													
118.16													
118.27													
119.10													
119.12													
119.13													
119.15													
119.24													
119.37													

Karl Marx · Friedrich Engels
Das Leipziger Konzil
Frühestens Februar/März bis spätestens Mitte April 1846
(S. 118/119)

ENTSTEHUNG UND ÜBERLIEFERUNG

Dieser als Einführung zu II, *Sankt Bruno* und III, *Sankt Max* verfaßte Text charakterisiert den dritten Band von „Wigand's Vierteljahrschrift“ als „Leipziger Konzil“, Bereits im „Gesellschaftsspiegel“, Heft VII, erschienen Ende Januar 1846, publizierten die Brüsseler folgende Wertung dieses Heftes: „Wenn es sonst Dinge zwischen Himmel und Erde gab, von welchen sich unsre Philosophen nichts träumen ließen, so passiren jetzt dagegen die Philosophen, von denen die Welt gewiß keine Ahnung hat. – Eine entscheidende Schlacht ist geschlagen, und weder die europäischen noch die amerikanischen Zeitungen berichten darüber – die Weltgeschichte ist zu Ende geführt, und die Welt weiß nichts davon. Die Schlacht bei Leipzig war ein Kinderspiel gegen die Schlacht, die in Leipzig – im dritten Band der Wigand'schen Quartalschrift – anno 1845 stattfand. Die letzten Philosophen haben hier in ihrem gewaltigen Zorne ob der Weltbewegung, die sie in Vergessenheit gebracht hat, durch eine einfache Umwandlung dieser realen Bewegung in die philosophische Kategorie „Sozialismus“, vom „höchsten Standpunkte“ des „Bewußtseins“ sich gegenseitig und nebenbei auch die soziale Bewegung vernichtet“ (Gesellschaftsspiegel, Bd. 2, Elberfeld 1846, H. VII, Anhang, S. 11.) Der Verfasser ist wahrscheinlich Moses Heß (siehe Konstitution von MEGA² I/5, in: MEGA-Studien, 1997/2, S. 96/97). Der dritte Band enthält vier Beiträge, die sich mit der nachgelesenen Philosophie Marx und Engels haben nur die Artikel von Bruno Bauer und Max Stirner Platz. Die Niederschrift der Druckvorlage, von der kein Entwurf überliefert ist, erfolgte mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit in unmittelbarem Zusammenhang zu II, *Sankt Bruno*, weshalb auch die gleiche Entstehungszeit vorausgesetzt werden kann.

H¹ Originalhandschrift, – IISG, Marx-Engels-Nachlaß, Sign. A 13/A 7(-2).
Ein Follobogen, Format: 396 mm (= Breite des Bogens) x 316 mm (= Höhe des Bogens). Das Papier ist ohne Wasserzeichen, vergilbt und beschädigt, stärker beschädigt sind die unteren Ecken des ersten Blattes, so daß geringer Textverlust entstanden ist.

KORREKTURENVERZEICHNIS

118.27 Verminimt | Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Von 1 Punkt und von 11 letzter Absatz vorhanden.

119.17 [h]eilige | Textverlust durch Beschädigung des Papiers. Von 10 Überlängen vorhanden.

119.37 unter- & gegeneinander | H¹ unter & -gegeneinander

ERLÄUTERUNGEN

118.1

„Das Leipziger Konzil“ war zeitgenössisch bereits benutzt worden für

die erste allgemeine Kirchenversammlung (Concilium) der deutsch-katholischen Kirche, genannt „Das Leipziger Concil“. Der Vorstand

von Robert Blum lud am 2. März 1845 zu einer Beratung für die nächsten Ostertage nach Leipzig ein, der deutsch-katholische Christenverband in Berlin erließ am 25. Februar 1845 einen Aufruf zur

„Constitution eines deutsch-katholischen Kirchenconcils“. Der unmittelbare Anlaß war die Suspendierung des Priesters Johannes Ronge, der Mitte Oktober 1844 mit einem offenen Sendschreiben an

den Trierer Bischof Wilhelm Arnoldi die Wallfahrt zum „Heiligen Rock“ zu Trier vom 18. August bis Ende September 1844 verurteilt

und den Wallfahrtsstreit ausgelöst hatte. Das „Leipziger Concil“ fand vom 23. bis 26. März 1845 statt. Im Mittelpunkt standen die „allgemeinen Grundsätze und Bestimmungen der deutsch-katholischen

Kirche“, die am 26. März 1845 nach kontroverser Debatte einstimmig beschlossen wurden. Die Delegierten verworfen das Primat des Papstes und sagten sich von dessen Hierarchie los. Sie verworfen

den, die Abtasse, das Fasten, Wallfahrten und „alle solche bisher bestandenen kirchlichen Einrichtungen, welche nur zu einer geistungslosen Wirkheiligkeit führen können“. Unter maßgeblicher Teilnahme von Robert Blum wurde als Artikel 1 des Glaubensbekenntnisses formuliert: „Die Grundlage des christlichen Glaubens soll einzig und allein die heilige Schrift sein, deren Auffassung und Auslegung der von der christlichen Idee durchdrungenen und bewegten Vernunft freigegeben ist.“ Beschlössen wurde, in Leipzig ein „Correspondenzorgan für die deutsch-katholische Kirche“ einzurichten. (Die erste allgemeine Kirchenversammlung der deutsch-katholischen Kirche, Abgehalten zu Leipzig, Ostern 1845. Authentischer Bericht.

Erläuterungen

Im Auftrage der Kirchenversammlung Hrsg. von Robert Blum und Franz Wigand. Leipzig 1845. Wolfgang Schneider. Der Trierer Wallfahrtsstreit von 1844. Eine Bibliographie. In: Kunsthistorisches Jahrbuch Trier 1974 S. 141-170.)

Wigand's Vierteljahrsschrift. 1845. Bd. 3. Leipzig 1845

118.3

Das Gemälde „Die Hunnenschlacht“ von Wilhelm Kaubach zeigt, einen vor der Silhouette Roms. Kaubach teilte die Komposition in eine indische und eine überindische Ebene. Die Teilnehmer des Gefechtes haben auf dem Schlachtfeld bereits ein bißiges Ende gefunden und sitzen oder liegen auf der Erde. Als Geister stürzen sie sich, wie aus einem tiefen Schlaf erwachend, mit ungebrochener Verlassenheit

118.4

erneut in ein Schlachtfeld, das in den Lüften stattfindet. Die Hunnenschlacht, die September 1837 im Berliner Palais des Grafen der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Diese nahm das Gemälde sehr interessiert wahr. Marx wohnte von Mitte Oktober 1836 bis Anfang

1841 in Berlin und konnte deshalb Besucher der Ausstellung gesehen sein. Das trafe auch auf Engels zu, der von Ende September 1841 bis Anfang Oktober 1842 in Berlin weilte.

Öffentliche Aufmerksamkeit erlief die „Hunnenschlacht“ erneut seit Anfang 1842 durch vertragliche Verhandlungen über die „Ausführung von sechs großen Frescobildern für Seine Majestät den König von Preußen in Berlin“, die im Mai 1843 zu einem Übereinkommen

führten. Die Fresken waren für das Treppenhaus des im Bau befindlichen Neuen Museums in Berlin vorgesehen. Es war der erklärte Wille Friedrich Wilhelms IV., daß die Wiederholung der „Hunnenschlacht“ zu diesem kunsthistorischen Zyklus gehören sollte. Im

Frühsummer 1847 begann Kaubach mit der Arbeit im Museum; sie endete 1865. (Annemarie Menke-Schwinghammer: Weltgeschichte als „Nationalapost“. Wilhelm von Kaubachs kulturhistorischer Zyklus im Treppenhaus des Neuen Museums in Berlin. Berlin 1994.)

118.8-9

(Joseph) Weydemeyer: Die konstitutionelle Frage. In: Das Westphälische Dampfboot. Jg. 2. Bielefeld. August 1846. S. 354. „Seit

Jahren sind wir nun von den Zeitungen mit Verfassungskorrekturen unterhalten, welche besonders für die Berliner Korrespondenten der Blätter aller Farben eine wahre Fundgrube bildeten, es ist so viel über Konstitutionen für und gegen geschrieben, daß man gewöhnlich schon mit den ersten Zeilen solcher Artikel vollständig betrieftigt

S. 542-547, Wilhelm Abel: Massenarmut und Hungerkrisen im vorindustriellen Europa. Versuch einer Synthese. Hamburg und Berlin 1974. S. 359-396, besonders S. 365-368.)

Konkrie (Synoden) sind rechtmäßige Zusammenkünfte von Bischöfen und anderen kirchlichen Würdenträgern zur Beratung, Beschlußfassung und Gesetzgebung über kirchliche Angelegenheiten. Die Repräsentation der gesamten Kirche erfolgt durch das Ökumenische Konzil. Das 19., das Konzil von Trient (insgesamt 25 Sitzungen), fand vom 13. Dezember 1545 bis 4. Dezember 1563 statt. Die Beschlüsse dieses Konzils bildeten die Grundlage des neuen Katholizismus. (Lexikon für Theologie und Kirche, 2., völlig neu bearb. Aufl. Hrg. von Josef Höfer und Karl Rahner. Bd. 6. Freiburg 1965. S. 526-531; Volkstümliches Handbuch der Staatswissenschaften S. 515-518.)

und Politik. Hrg. von Robert Blum. Bd. 1. Leipzig 1848. S. 515-518.)

[Bruno Bauer:] Charakteristik Ludwig Feuerbachs. In: Wigan's Vierteljahrsschrift. 1845. Bd. 3. Leipzig 1845. S. 86-146.

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 130. - Hervorhebung von Marx und Engels.

Sinnlichkeit | Bei Bauer: Sinnlichkeit

118.18

118.17

118.17

118.16

118.12

ist und sich gratuliert, daß man nicht, wie ein unglücklicher Redakteur, ex officio den ganzen Brei durchlesen muß. Und doch nehmen die Konstitutionen einen sehr wichtigen Platz in der ganzen Entwicklung ein. Man ist aber in ihrer Beurteilung meistens einseitig verfahren, indem man entweder einen konstitutionellen Staat als ein wahres Eldorado oder wenigstens als den Übergang zu einem andern politischen Eldorado ansah, oder indem man von der andern Seite eine Entwicklungsstufe ganz überspringen zu können glaubte, in welcher man die Wünsche, welche man für das Wohl des Ganzen hegte, nicht erfüllt sah. In letzterem Falle befindet sich ein großer Theil unserer deutschen Sozialisten und ich selbst habe lange Zeit mit in ihr Horn gestoßen. Den Ansichten unserer konstitutionellen oder selbst republikanisch gesinnten Bourgeois hier entgegenzutreten, halte ich für überflüssig, da sie oft genug mit vollwichtigen Gründen bekämpft sind und die Beispiele aller politisch mehr entwickelten Staaten uns hinreichend zeigen, wie weit Noth und Elend durch eine größere Theilnehmung der Bourgeoisie an der Herrschaft weggeschafft wird. Ich will hier nur denjenigen entgegenstellen, welche die konstitutionelle Entwicklung ganz überspringen zu können glauben, und den Standpunkt bezeichnen, welchen ich für den einzig richtigen für die Beurtheilung dieser Frage halte."

Dieser Artikel dokumentiert die Debatte im Sommer 1846: einerseits die Ablehnung Friedrich Wilhelms IV. einer seit Jahren geforderten Konstitution, zuletzt in dem Landtagsabschied der Provinziallandtage von 1845; andererseits die Hoffnung auf die Einderung des Vereinigten Landtags und die Gewährung von konstitutionellen Rechten. Es ist anzunehmen, daß Weydemeyer diesen Artikel zwar nicht mehr in Brüssel, doch unter dem nachwirkenden Einfluß von Marx und Engels geschrieben hat, deren Einschätzung über die Rolle der Bourgeoisie sich im Frühjahr 1846 geändert hatte.

Die Kartoffelkrankheit vernichtete im Herbst 1845 in den europäischen Ländern den weitaus größten Teil der Kartoffelernte. Zu diesem Zeitpunkt war die Ursache dieser "rätselhaften Krankheit" noch nicht bekannt. Erst Jahrzehnte später wurde ein Pilz als Erreger erkannt, der wahrscheinlich mit Saatkartoffeln aus Mexiko eingeschleppt worden war. Bei der Verbreitung der Kartoffel als wichtigstes, oftmals als das wichtigste Nahrungsmittel führte die weitgehende Vernichtung der Kartoffelernte 1845/46 zu einer Hungerkatastrophe mit verheerenden Folgen, die zu massenhaften sozialen Unruhen führten. Diese Folgen, begünstigt von einer Ummenge von Abhandlungen über die Ursachen dieser Krankheit, beherrschte die Publizistik. (Die Gegenwart. Eine encyclopädische Darstellung der neuesten Zeitgeschichte für alle Stände. Bd. 1. Leipzig 1848. Die Kartoffeln. S. 532-552. Besonders der Abschnitt: Die Kartoffelkrankheit.

auch wieder aus ihnen herausgearbeitet ... Bruno Bauer konnte daher seine Wissenschaft auch mit Recht ausschließlich die Kritik, die reine Kritik nennen" (S. 8)

Über Szekas Einfluß bei der Begründung der reinen Kritik" siehe „Die reine Kritik und ihre Bewegung. Zur Charakteristik der von Bruno Bauer und seinen Anhängern in jüngster Zeit eingeschlagenen Richtung". Leipzig 1845 von W. Löser. Die einleitende Bemerkung von Löser ist April 1845 datiert. Löser setzte sich mit Szekas auseinander, den er einen der „geistvollsten Vertreter" der reinen Kritik nannte (S. 12). Dies geschah durch die Rechtfertigung von Löserns Schrift „Das Entwicklungsgesetz des Zeitgeistes", die Szekas kritisiert hatte, verbunden mit kritischen Wertungen der „Heiligen Familie".

Die in der „Allgemeinen Literatur-Zeitung" veröffentlichte „Correspondenz" (Heft 5) sowie „Correspondenz aus der Provinz" (Heft 6) sind Abhandlungen von Bruno Bauer, zusammengestellt aus Briefen Dritter und fiktiven Correspondenzen, die von ihm benutzt wurden, um in einer zum Teil vorgetauschten Kontroverse seine Ansichten erläutern zu können. Über die Funktion dieser Correspondenzen der heiligen Familie", VII. Kapitel: Die Correspondenz der kritischen Kritik, S. 288-235. (Siehe Marion Barzen: Die „Heilige Familie" in Charlottenburg. In: Schriften aus dem Karl-Marx-Haus. Nr. 43. Trier 1990, S. 138-162.)

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 138. - Hervorhebung von Marx und Engels. - Siehe S. 129,35-36.

seinen Erscheinungen] Bei Bauer: seinen verschiedenen Erscheinungen

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 138/139: "... weil er allein die Kategorie der „Substanz", die bisher von und vor der Welt heilige und geheiligte Macht kritisiert, d. h. aus ihrer Göttlichkeit herabgezogen, mit ihren Präensionen zurückgeschoben, in ihr Gebundnis, das Selbstbewußtsein, die Persönlichkeit, den kritisierenden und kritisierten Menschen zurückgenommen und verworfen hat". Siehe dazu vor allem [Bruno Bauer:] Neueste Schriften über die Jugendfrage. In: Allgemeine Literatur-Zeitung, Charlottenburg, H. 1, Ausgabe im Dezember 1843, S. 2/3. - Siehe auch S. 134,9 und 137,11.

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 136.

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 136: "Er vernimmt sich und findet in diesem Selbstvernehmen den Antrieb zur Selbstbestimmung: nur sich vernehmend handelt er."

[Otto Lünig:] Die heilige Familie oder Kritik der kritischen Kritik. Gegen Br. Bauer und Consorten von F. Engels und K. Marx. Frankfurt 1845. In: Das Westphälische Dampfboot, Jg. 1. Bielefeld, Mai 1845, S. 206-214. - Siehe Etl. 3, 18-19.

[Max Stirner:] Recensenten Stirners. In: Wigands's Viereljahrs-schrift, 1845, Bd. 3, Leipzig 1845, S. 147-194. Es sind gegen den „Einzigigen und sein Eigentum" von Max Stirner folgende drei größere Aufsätze erschienen: 1) Kritik von Szekas im Märzhefte der Norddeutschen Blätter, 2) Ueber das Wesen des Christentums in Beziehung auf den Einzigigen und sein Eigentum - im vorigen Bande von Wigands's Viereljahrschrift, 3) Eine Broschüre: Die letzten Philosophen von M. Heß, Szekas tritt als Kritiker auf, Heß als Sozialist und der Verfasser des zweiten Aufsatzes als - Feuerbach. ... Ueber diejenigen Worte, welche in Stirners Buche die auffälligsten sind, über den „Einzigigen" nämlich und den „Egoisten", stimmen die drei Gegner unter einander überein. Es wird daher am dienlichsten sein, diese Einigkeit zu benutzen und die berührten Punkte vorweg zu besprechen." (S. 147.) Anschließend behandelt Stirner unter „Szekas" dessen „reine Kritik" (S. 176), unter „Feuerbach" einige Probleme dessen Philosophie (S. 179) und unter „Heß" dessen „Sozialismus" (S. 186). - Siehe III, Sankt Max.

Max Stirner: Der Einzige und sein Eigentum, Leipzig 1845. - Das Buch umfaßt 491 Druckseiten. Siehe III, Sankt Max.

Max Stirner: Der Einzige ... S. 226/227: Der Liberale „sieht in Dir nicht Dich, sondern die Gattung, nicht Hans oder Kunz, sondern den Menschen, nicht den Wirklichen oder Einzigigen, sondern dein Wesen oder deinen Begriff, nicht den Leihthätigen, sondern den Geist. Als Hans wärest Du nicht Selbsteiglichen, weil er Kunz, also nicht Hans, ist; als Mensch bist Du dasselbe, was er ist. Und da Du als Hans für ihn, soweit er nämlich ein Liberale und nicht unverbürger Weise egoist ist, so gut als gar nicht existirt, so hat er sich die „Bruderschaft" wahrlich sehr leicht gemacht: er liebt in Dir nicht den Hans, von welchem er nichts weiß und wissen will, sondern den Menschen."

118,30

118,31

118,32-33

118,34

119,2-3

[Max] Stirner: Recensenten Stirners. A. a. O. S. 148. „Feuerbach läßt sich auf den „Einzigigen" nicht genauer ein, als daß er ihn ohne Weiteres für ein „einziges Individuum" ansieht, welches „aus einer Klasse oder Gattung ausgewählt und als heilig, unverletzlich den übrigen Individuen gegenübergestellt wird". In diesem Auswählen und Gegenüberstellen „besteht das Wesen der Religion. Dieser Mensch, dieser Einzige, Unvergleichliche ... allein ist Gott ..." - Stirner zitiert [Ludwig Feuerbach:] Ueber das Wesen des Christen-

ENTSTEHUNG UND ÜBERLIEFERUNG

Karl Marx - Friedrich Engels

II. Sankt Bruno

Frühestens Februar/März bis spätestens Mitte April 1846 (S. 120 – 137)

Das Manuskript II. Sankt Bruno ist eine Druckvorlage, der zwei selbständige Fassungen vorausgegangen sind, die teilweise überliefert sind. Zunächst verfaßten Marx und Engels den Entwurf eines Artikel, der Bruno Bauers „Charakteristik Ludwig Feuerbachs“, zum Gegenstand hat. Zu dieser Fassung (H¹) siehe 163-168 und 172/173. Nach der Aufteilung von H¹ in Bauer, Feuerbach und Geschichte durch Marx entstand ein Entwurf von Sankt Bruno (H²IEI). Dieser Entwurf war die Vorlage für die Niederschrift der Druckvorlage II. Sankt Bruno, die wahrscheinlich zunächst I. Sankt Bruno betitelt war (siehe Variante 120.1). Mit der Reduzierung des ursprünglichen Gegenstandes auf die Polemik mit Bruno Bauer, d. h. die Herauslösung von Feuerbach und Geschichte, verlor die- ser, nunmehr dem Leipziger Konzil zugeordnete Abschnitt wesentlich an Sub- stanz. Marx' Polemiken zeichnen sich vor allem durch zwei Aspekte aus: eine gekonnte Auseinandersetzung mit seinen Kontrahenten, in der er brillant die Ir- rümer, den Umgang mit den Quellen, die Abhängigkeiten und die Schwächen der Beweisführung aufdeckt. Zum anderen ließen zusammenhängende Dar- stellungen zu bestimmten Themen ein, die einen eigenständigen wissenschaftli- chen Wert besitzen, z. B. in dem Artikel „Zur Judenfrage“ die Ausführungen über Menschenrechte, in der „Heiligen Familie“ über Proudhon, Feuerbach, He- gels Geschichtsauffassung, französischen Revolution und französische Materia- lismus u. a. Im ursprünglichen Entwurf entsprang aus der Polemik mit Bruno Bauer eine neue Wertung der Feuerbachschen Philosophie und eine „unver-meidliche Abschwächung“ über Voraussetzungen von Geschichte, über Ge- schichtsauffassung und Geschichtsschreibung, konträr entwickelt zur „idealisti- schen Geschichtsauffassung“ der Hegelschen und nachhegelschen Philoso- phie. Geblieben ist in II. Sankt Bruno eine Polemik, die Bekanntes aus der „Hei- ligen Familie“ wiederholt, die Bauers Ignoranz gegenüber der „Heiligen Familie“ anprangert und die Kritik der kritischen Kritik weiterführt, subjektiv gefärbt durch eine Verärgерung über den ehemaligen Freund. Somit wird III. Sankt Marx zum gehaltvollsten Teil des Leipziger Konzils.

Die zweite Seite des von Marx mit 9) nummerierten Blattes von II. Sankt Bruno endet mit 5. Sankt Bruno auf seinem „Triumphwagen“ und 14 Zeilen Text. Über- schrift und Text sind getilgt (siehe Variante 137.32). Überschrift und Text lassen den Schluß zu, daß in dem Abschnitt Lobgesänge von Schülern oder Anhängern von Bruno Bauer behandelt worden waren, so z. B. auch der Artikel „IO Aus

Oben "Schlesener" in der "Thürischen Zeitung", Nr. 87, 28. März 1846, den Theodor Oppel westlich hatte, Marx jedoch glaubte, daß Stolz der Verfasser sei. Die Überhebungsfrage läßt die Aussage zu, daß der Abschnitt 5. *Sankt Bruno* auf seinem "Tunspitzweg" in der von Weydemeyer mitgenommenen Druckvorlage manuskriptlich durch Engels zu den Textverlusten gehörte. Siehe dazu Joseph Weydemeyer unter Mitwirkung von Karl Marx; Bruno Bauer und sein Apolog, S. 141-144.

Entstanden ist die Druckvorlage II. *Sankt Bruno* frühestens Februar/März bis spätestens Mitte April 1846, der Abreise von Weydemeyer aus Brüssel. Die Beschaffenheit des Papiers stützt die Datierung der Niederschrift der Druckvorlage, die im Kontext mit der Fertigstellung von *Sankt Max*, der Ausarbeitung des zweiten Bandes und den ersten Arbeiten am geplanten Abschnitt *Feuerbach* niedergeschrieben worden ist.

Zeugenbeschreibung

II' Originalhandschrift. – IISG, Marx-Engels-Nachlaß, Sign. A 12/A 7(-2).

Die Druckvorlage II. *Sankt Bruno* besteht aus acht Folibogen und einem Folioblatt, das erste Blatt eines Folibogens, Format 396 mm (= Breite des Bogens) bzw. 196 mm (= Breite des Blattes) x 316 mm (= Höhe des Bogens und Blattes). Die Bogen haben saubere Schnittkanten, d. h. sie sind nicht aus größeren Lagen manuell geschnitten oder abgerissen worden. Die einzelnen Bogen sind unexakt gefaltet, wodurch sich Abweichungen im Format der Blätter ergeben. Das Papier ist ohne Wasserzeichen, festes Papier, vergilbt, gut erhalten, teilweise an den Rändern eingerissen. Außer Textverlust durch Tintenleck gibt es keine weiteren Textverluste durch Beschädigung des Papiers. Die Bogen sind von Marx mit Bleistift 1) bis 8) nummeriert worden, das Blatt mit 9). Das Blatt gehörte zum Zeitpunkt der Paginierung durch Marx sehr wahrscheinlich zu einem Bogen; die Rückkante läßt den Schluß zu, daß das zweite Blatt abgerissen worden ist. Es gibt keine Fremdpaginierung. Auf jeder Seite befindet sich in der linken oberen Ecke in Bleistift das Zeichen x II. *Sankt Bruno* hat keine eigene Signatur, sondern ist in der Überlieferung zusammen mit dem Leipziger Konzil erfaßt.

Die Blätter der Folibogen sind in der Mitte längs gefaltet, die linke Spalte vollständig mit der Grundschicht von Engels' Hand beschrieben. Alle Texte in der rechten Spalte sind mit Zuordnungszeichen versehene Einfügungen bzw. unmittebbare Anfügungen an den Text der linken Spalte. Die Änderungen von Marx' Vorlage abgeschriebenen Textes gehören, dies kann aber nicht eindeutig belegt werden. Marx' Änderungen betreffen Korrekturen, z. B. Setzen von Anführungszeichen, wenige Neuformulierungen des Textes, eine größere Textergänzung sowie eine größere Textdeuzierung. Einzelne Änderungen von Marx' Hand heben sich durch einen dunkleren Farbton der Tinte und durch die Benützung einer spitzeren Feder ab.

Zur Beschaffenheit des Papiers siehe S. 315.

Von Engels' Hand auf der letzten überlieferten Seite eine Notiz mit Kopierstift (Text) und grünem Farbstift (Unterstreichung), nach 1883 niedergeschrieben.

Hinweise zur Edition

Der Edierte Text folgt II'. Die überlieferten Teile des Entwurfs (II'(E)) werden als Text mit Erledigungsvermerk 2 bis Text mit Erledigungsvermerk 4 im Apparat zu *Feuerbach und Geschichte. Entwurf und Notizen* ediert. Engels' Notiz aus der Zeit nach 1883 wird im Edierten Text dargeboten und im Variantenverzeichnis beschrieben.

ARIANTENVERZEICHNIS

II. Sankt Bruno. | H' II. | *Sankt Bruno*.

I. > II.

Wahrscheinlich Textänderung.

Sankt Bruno. > *Sankt Bruno*.

| 1. I *Kampf* gegen *Feuerbach*. | 2. *Feldzug*.

Kritik (nicht in Ver.) (vor Ver.) vor der (V).

Feuerbach (kritischen).

klaunerte > klammert

Wesen des Christentums > "Wesen des Christentums"

Satz seine neuesten Offenbarungen aus dem Reiche Gottes eröffnet > "Passus seiner neuesten Offenbarungen aus dem Reiche Gottes"

Gottes:

„(Dieser)

zusammengestellt > zusammengefaßt:

worden > wozu

Widerspruch (mit seinen beiden Bestandteilen) &

ihres [wirklichen]:

125.9	obendrein noch > noch obendrein	
125.10	vollzieht > "vollzogen"	
125.15-17	[- "Bruno greift keineswegs (Feuerbachs höchst bormierte Weise an) bis Stunde."]	
	Einfügung von Marx' Hand mit dunklerer Tinte und späterer Feder, wurde später als [-. Scheuel:] (Variante 125.18) niedergeschrieben.	
125.18	Wesen x	Geistiger Scheubausatz oder nicht geüliges Einfügungszeichen (siehe Variante 125.18).
125.18	[-. Scheuel:]	
125.36	Freischliche", die keinen Geist haben)", Diese	
126.3	Unglückseliger, > Unglückseliger?	
126.3	ist ein Stock > ist - „ein Stock"	
126.5-6	venenkie, (& so die)	
126.27	Todes-stoß > "Todes-Stoß"	
127.5	Lüsten (einen)	
127.8	Feuerbach > "Feuerbach"	Anführungszeichen wahrscheinlich von Marx' Hand.
127.16	also > hiermach	
127.18	Wesen (an" (al)	
127.20	„gegenwärtiges wirkliches Wesen" > "„gegenwärtiges wirkliches Wesen"	Hervorhebung wahrscheinlich von Marx' Hand.
127.20	sei > "wäre"	
127.28	[-aus:]	
127.28	auch für ihn, daß er > "auch, daß St. Bruno"	
127.30	des Materialismus > ihrer Weltanschauung	
127.32	[- "St. Bruno" x"]	Betrachtungen bis Stirner. > "Betrachtungen bis Stirner"
127.32	lächelt."	(Daß der Kritiker)
128.4	[- "Bruno"]	Auch mögliche Variante: Heilige > "heilige Bruno"
128.6	Lächeln. > Lächeln -	[- selbst:]
128.10	[- selbst:]	[- Über diese bis verdammt seien:]
128.21-22	ein spezifischer Gernuch der Masse war > "als odor specifiqus der Massen galt"	
128.22	Egoisten > "Egoismus"	Parallele > Antithese
128.33		Bruno Bauer & der Masse > Bruno Bauer dem Kritiker, & dem Dogmatiker > dem Kritiker, & dem Dogmatiker > "dem Kritiker
128.33-34		Bruno Bauer, & dem Dogmatiker"
129.2	Unglückseligen > "Unglückseligen"	Egoist > "Egoist"
129.3	Dogma das > Dogma - das	Hauptgrundlage "dieser" seiner
129.12	erinnern: „(Milch)	gegeben" („d. h. Humanismus, „)" und
129.15-16		Tilgung wahrscheinlich von Marx' Hand
129.16	Speise" („(d. h. Kommunismus, „)" denn	Tilgung wahrscheinlich von Marx' Hand

Siehe Korrekturenverzeichnis.

Siehe Korrekturenverzeichnis.

1 Kor. 3,1-2.

(Wenn der reale Humanismus „an die Stelle des Spiritualismus“ (der keine Stelle hat) gesetzt wird, träumt der heilige Bruno & läßt er die Vt. der heiligen Familie träumen „amüsé wohl das Heil ge- kommen, die Erde zum Himmel & der Himmel zur Erde gemacht sein. Dann löst in himmlischen Harmonien Freud & Wonne von Ewigkeit zu Ewigkeit.“ p 140 || Der heilige Kirchenvarer beweis durch diese Stelle nichts, als daß er uns macht sehr wundern, wenn der jüngste Tag an dem sich dies alles erfüllt, über ihn herein- bricht, ein Tag, dessen Morgenroth der Widerschein brennender Städte am Himmel ist, wo Kanonendonner & das Schlachgeschrei Hosen jagen wird. Wir verzichten auf das Vergnügen, das Verhal- ten Sankt Brunos an diesem jüngsten Tage a priori zu konstruiren. Es ist auch wirklich schwer zu entscheiden, ob die proletarischen revolution als „Substanz“, die gegen das „Selbstbewußtsein“ rebet- lirt, als „Masse“ die „die Kritik“ stürzen will, oder als „Emanation“ des Geistes, „der indeß noch die zur Verdauung“ Bauerscher Ge- danken „nötige Konsistenz abgibt“ (siehe Bauers Religion des alten Testaments) gefaßt werden müßten.)

Der erste Eindruck

Textentwicklung zu (Wenn bis müßen.)

Z. 1: Kommunismus > „reale Humanismus“

Z. 6-7: wird sich doch > „beweis durch diese Stelle nichts, als daß er uns macht“

Z. 9: „Morgenroth der“

Z. 10: & an dem > „& wo“ > „wo“

Z. 10: „das“

Z. 11: „versuchen“

Z. 11: die „(Wonne)“

Z. 12: enthalten uns des Vergnügens > „verzichten auf das Vergnügen“

Z. 16: die „Kritik“ > „die Kritik“

In (Wenn bis müßen.) sind vier Schichten der Textentwick- lung erkennbar.

Zwei Textänderungen von Engels' Hand (Z. 11 und Z. 16), die erste erfolgte während der unmittelbaren Niederschrift.

Sieben Textänderungen von Marx' Hand, die eine Überarbei- tung durch Marx belegen.

Textänderung durch Marx: herinbricht „(, ein bis müß- ten)“ (Z. 8-19).

Textreduzierung durch Marx: „(Wenn die hereinbricht)“ (Z. 1-9)

133.25-26	↳ "durch ökonomische Verhältnisse erzeugte" ↳	134.22	Erörterung > Beleuchtung	134.23	erst (den)	134.41	Marx > "Marx" Hervorhebung wahrscheinlich von Marx' Hand	135.5	"Selbstapologie" > "Selbstapologie" Hervorhebung wahrscheinlich von Marx' Hand	135.7	Frage > "Frage:"	135.9	Herr > Sankt	135.29	angeblichen > vorgeblichen	135.35	ist " > ist "!!!	135.36-37	↳ "für dessen Schriften E. u. M. durchaus (nicht) (einst) keine Verantwortung übernehmen." Einfügung von Marx' Hand mit dunklerer Tinte.	136.3	erneuern (Arbeit)	136.8	↳ "durch einen Umweg" ↳	136.23	spricht, (was allerdings eine überflüssige Konzession an die Philosophen war.) so	136.28	dogmatischen Formeln > dogmatischen Formen > dogmatischen Formeln > "dogmatischen Formeln"	137.8	"Pausenstöße" erlassen > "Pausenstöße erlassen"	137.8	↳ B. ↳	137.9	des (erzeugten) (ewi) unauflöslichen	137.10-11	"auf seinem Triumphwagen fährt & neue Triumphe sammelt" > "auf seinem Triumphwagen fährt & neue Triumphe sammelt"	137.18	Kruk', (das)	137.20	↳ p 124 ↳
137.23	es > der Größe	137.25	würde für das weibliche Geschlecht allerdings (unw.) gefährlich sein > "wäre für das weibliche Geschlecht allerdings gefährlich"	137.29	sie (F) (nach der "unwiderräthlichen Persönlichkeit", die dieses einzige Geschlecht)	137.32	besitzt	137.34-36	Von Engels' Hand im lateinischer Schrift mit Bleistift. Unterstreichungen mit grünem Farbstift. Diese Notiz schrieb Engels erst nach 1883 (siehe S. 339).	137.36-37	im Begriff" des Triumphators) „überhaupt“, mit Cassenhedem empfangen zu)	137.37-38	Selbstbewußtseins;] H ² Selbstbewußtseins; Siehe Variantenverzeichnis.	121.16	Mögliche Korrektur: p 86-88 Siehe Erl. 121.1-4 und 121.4.	121.14	Wesen] H ² Wesen Korrigiert nach: Bauer.	121.17	Geliste, ...] H ² Geliste, ... Korrigiert nach: Bauer.	121.6	verhält sich] H ² verhält sich Korrigiert nach: Bauer.	KORREKTURENVERZEICHNIS	122.2	versicht.] H ² versicht. Siehe Variantenverzeichnis.															

122.9	selbst	Textanordnung in H ¹
122.23	574, 575, 582, 583 H ² 575, 583	ZwZ: steht selbst noch zwischen (ihn) und so ein kugelförmiger Strich, der unter selbst beginnt. Offensichtlich Einfügungsversuch und keine Unversicherung von selbst.
123.8	Massen	Fehler wurde aus der Heiligen Familie übernommen. Siehe Variantenverzeichnis. Auch mögliche Entzifferung: "Masse" Es fehlen dann Anführungszeichen vor Kritik (siehe Variante 123.8).
123.20	felsenfest H ² Felsenfest	Siehe Variantenverzeichnis.
123.21	ein verändertes H ² eine veränderte	Siehe Variantenverzeichnis.
123.39	Selbstbewußtseins H ² Selbstbe wußtseins	Siehe Variantenverzeichnis.
124.8-9	gemacht H ² gemacht.	
124.12	Feuerbachs H ² Feuerbach	Korrigiert nach: Bauer.
124.31	Menschen ^(?) ... H ² Menschen ^(?)	
124.41-125.1	Gespens ^(?) (Stirner hilft) „wäre H ² Gespens ^(?) (Stirner hilft) wäre	Auch mögliche Korrektur: <i>Gespens</i> Korrigiert nach: Bauer.
126.9	sprechen ... H ² sprechen	
127.3	Körperbau H ² Körperbau	Korrigiert nach: Bauer.
127.13	auszuhalten ^(?) H ² auszuhalten ^(?)	Korrigiert nach: Bauer.
127.18	an, H ² an	Korrigiert nach: Bauer. Siehe Variantenverzeichnis.

128.1	Kritiker H ² Kritiker.	Korrigiert nach: Bauer.
128.8	Kunst	Mögliche Korrektur: <i>Gunst</i> Siehe Erl. 128.8.
128.16	Über H ² Über	
129.2-3	Unheimlichkeit ^(?) (Kommunisten) „ein H ² Unheimlichkeit ^(?)	(Kommunisten) ein Auch mögliche Korrektur: <i>Unheimlichkeit</i> Korrigiert nach: Bauer.
129.5	3. Sankt Bruno bis Familie ^(?) H ² 3. Sankt Bruno bis Familie ^(?)	
129.15-16	gegeben und H ² gegeben ^(?) „ und	Siehe Variantenverzeichnis.
129.16	Speise denn H ² Speise ^(?) „ „ denn	Siehe Variantenverzeichnis.
129.20	wenn sie H ² wenn sie	
130.4	ihrer H ² meiner	Korrigiert nach: Bibel.
130.7	Himnm H ² Himnm	Korrigiert nach: Bibel.
130.30	„Arbeit ^(?)	Auch mögliche Entzifferung: „Arbeit ^(?) Die Unterzeichnung von Engels' Hand erfüllt nur rthel, die zweite Unterzeichnung wahrscheinlich von Marx' Hand ausge- Arbeit. Es sollte dies nur eine Korrektur der nicht exakt ausge- führten Unterzeichnung von Engels' Hand und keine doppelte Hervorhebung sein.
130.31	Produzierende, H ² Produzierende	Siehe am Zeilenende. Korrigiert nach: Bauer.
130.39	„Sie ^(?) (die angebliche Feuerbachsche Philosophie) „darf H ² „Sie ^(?)	Auch mögliche Korrektur: <i>darf</i> Korrigiert nach: Bauer.

120-B-10

(Bruno Bauer:) Was ist jetzt der Gegenstand der Kritik? In: Allgemeine Literatur-Zeitung. Charlottenburg. H. 8. Ausgegeben im Juli 1844. S. 21. Jetzt, nachdem die Kritik begonnen hat, sich zu äußern, sich selbst zu kritisieren und ihre früheren Arbeiten dadurch sicher zu stellen, würde es zu spät sein, wenn man ihr wegen der Stellung, die sie vor zwei Jahren noch zum Theil einnahm, einen Vorwurf machen wollte." - Siehe auch [Bruno Bauer:] Neueste Schriften über die Judenfrage. In: Allgemeine Literatur-Zeitung. Charlottenburg. H. 1. Ausgegeben im Dezember 1843. S. 2.

120.10-11

Bruno Bauer: Die gute Sache der Freiheit und meine eigene Angelegenheit. Zürich, Winterthur 1842. - Siehe dazu auch [Gustav Julius:] Bruno Bauer oder die Entwicklung des theologischen Humanismus unserer Tage. Eine Kritik und Charakteristik. In: Wigand's Vierjahreschrift. 1845. Bd. 3. Leipzig 1845. S. 75-79. - Bauers Selbstverteidigung haben Sie wohl schon gelesen. Nach meiner Ansicht hat er noch nie so gut geschrieben." (Marx an Arnold Ruge. 13. März 1843. In: MEGA² III/1, S. 45.) Vgl. Karl Marx: Ökonomisch-philosophische Manuskripte. In: MEGA² I/2, S. 275. Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie, oder die Kritik der kritischen Kritik. Gegen Bruno Bauer & Consorten. Frankfurt a. M. 1845. S. 115, 157-163 und 173/174. Die Zitate stammen aus dem von Marx verfaßten Kapitel VI: Die absolute kritische Kritik, oder die kritische Kritik als Herr Bruno." - Die Schrift „Die gute Sache der Freiheit ...“, erschienen im Herbst 1842, steht am Ende einer langen Auseinandersetzung zwischen Bruno Bauer, der Theologischen Fakultät der Bonner Universität und der preussischen Regierung. Bauer war Privatdozent für Theologie, zunächst in Berlin, ab Wintersemester 1839/1840 in Bonn. Im Oktober 1839 beantragte er eine außerordentliche Professur, die der Dekan der Theologischen Fakultät zu Berlin, Philipp Konrad Marheineke, Lehrer und Gönner von Bruno Bauer, wärmstens befürwortete. Mit dem Tode des Ministers Altenstein im Mai 1840 und dem am 8. Juni 1840 stattfindenden Thronwechsel war vorbestimmt, daß Bauer keine außerordentliche Professur erhalten und man ihm früher oder später die Lehrentau als Privatdozent entziehen werde. Am 20. Juni 1841 sandte Bauer an Minister Eichhorn, Nachfolger des Hegelianers Altenstein, den ersten Band der „Kritik der evangelischen Geschichte der Synoptiker“. Eichhorn forderte am 20. August 1841 die Theologischen Fakultäten Preußens zu einem Gutachten auf. Nachdem er eingangs feststellt hatte, daß Bauer in dieser Schrift „das Wesentliche und den eigentlichen Bestand der christlichen Wahrheit in ihrem innersten Grunde angegriffen habe“, verlangte er eine Antwort auf: „1. welchen Standpunkt der Verfasser einnimmt, und 2. ob ihm nach der Bestimmung

131.3	Thaier H ¹ Thaier
131.9	Kriker H ¹ Kriker
131.11	Krik H ¹ Krik
132.15	Thatsache H ¹ Thatsache
132.16	Übersetzung H ¹ Übersetzung
135.16	4. Nachruf an „M. Hgb.“ H ¹ 4. Nachruf an „M. Hgb.“
136.26-27	Erst (Neuer Aufschluß bis Geschlechts...) und H ¹ Erst (Neuer Aufschluß bis Geschlechts...) und
137.11	Auch mögliche Korrektur: und Korrigiert nach: Bauer sammelt H ¹ sammelt Doppeltinisch ist Korrektur der unexakt ausgeführten Unterzeichnung.
137.12	126 H ¹ 120 Korrigiert nach: Bauer. Siehe Erl. 128.27-28.
137.32	Triumphator Textverlust durch Trennblock. Von S. Oberlänge vorhanden.
Varianten	
120.4-5	Gemeint ist [Bruno Bauer:] Charakteristik Ludwig Feuerbachs. In: Wigand's Vierjahreschrift. 1845. Bd. 3. Leipzig 1845. S. 86-146. - Der Artikel ist untergliedert: Die Voraussetzung Feuerbachs. (S. 86-88) Der Mysticismus Feuerbachs. (S. 88-91) Die Hegel's Feuerbachs. (S. 92-102) Die Religion Feuerbachs. (S. 102-116) Die Philosophie. (S. 102-106) Die Religion. (S. 106-111) Das Christenthum. (S. 112-116) Der Materialismus Feuerbachs. (S. 116-123) Feuerbach und der Einzige. Die Konsequenzen Feuerbachs und ihr Kampf gegen die Kritik und den Einzigen. (S. 123-146) In diesem Abschnitt behandelte Bauer die „Heilige Familie“ von Engels und Marx (S. 138-143) sowie „Die letzten Philosophen“ von Moses Heß (S. 143-146).

120.24-25

Ludwig Feuerbach: Geschichte der neuen Philosophie. Darstellung, Entwicklung und Kritik der Leibniz'schen Philosophie. Ansbach 1837. - Ludwig Feuerbach: Pierre Bayle, nach seinen für die Geschichte der Philosophie und Menschheit interessantesten Momenten, dargestellt und gewürdigt. Ansbach 1838.

120.25

Ludwig Feuerbach: Das Wesen des Christenthums. Leipzig 1841

120.25-26

[Ludwig Feuerbach:] Zur Kritik der positiven Philosophie. Ueber das Wesen und die Bedeutung der speculativen Philosophie und Theologie in der gegenwärtigen Zeit, mit besonderer Rücksicht auf die Religionsphilosophie. - Specielle Einleitung in die Philosophie und speculative Theologie von Dr. Sengler. Heidelberg, 1837. In: Hallische Jahrbücher für deutsche Wissenschaft und Kunst. Leipzig Nr. 289. 3. Dezember 1838. Nr. 290. 4. Dezember 1838. Nr. 291. 5. Dezember 1838. Nr. 292. 6. Dezember 1838. Nr. 293. 7. Dezember 1838. - Feuerbach nannte die positive Philosophie "das Ende der Philosophie". Ihr Prinzip sei die "Persönlichkeit, und zwar die absolute Persönlichkeit - dies ist der oberste, wesentlichste Begriff und Grundsatz dieser theologischen Speculation". Die konkrete oder endliche Persönlichkeit, das wirkliche persönliche Wesen entzieht sich dem Denken. Die positive Philosophie sei, weil sie Religion und Philosophie. Von vornherein liege im Begriffe der Persönlichkeit, daß die Persönlichkeit ... ein sich von einem Aeußeren, Anderen unterscheidendes und dann an und für sich seiendes und sich bewußtes Wesen". So ist es nun auch hier, in der positiven Philosophie, mit der absoluten Persönlichkeit, dem absoluten Selbstbewußtsein. Das Selbstbewußtsein einer wirklichen Persönlichkeit ist stets ein individuell-bestimmtes und beschranktes, es ist der Act wodurch es sich von einem Andern unterscheidet, sich gegen ein Anderes abschließt und dadurch sich als sich selbst setzt. Das absolute Selbstbewußtsein ist ein Non-Ens; man kann sich Nichts da-bei denken; denn was man dabei denken könnte, das wäre die Begrenzung, die individuelle Bestimmtheit dieses Bewußtseins, die aber eben durch das Prädicat "absolut" entfernt wird. Das absolute Selbstbewußtsein sei eine Einbildung, das "speculierende Subject verobjektivirt sich selbst, ... speculirt nun über sich selbst als ein anderes Wesen". Das Selbstbewußtsein ist eine Thätigkeit, die sich in drei Momente unterscheiden läßt. Aber weil das Subject über sich selbst als über ein anderes Wesen speculirt, so verbleibt es selbständig, verobjektivirt es diese Momente oder Gedankenunterschiede als drei Substanzen, ...".

120.14

unserer Universitäten, besonders aber der theologischen Fakultäten auf denselben, die licentia docendi verstatet werden kann. Die Galtachten ließen differenzirt aus, lehnten im wesentlichen die Krak-Bauers ab, der Entzug der Lehrlaubnis aber wurde von der Mehr-heit der Ordinarien nicht befürwortet. Trotzdem entzog Eichhorn am 29. März 1842 Bauer die Lehrlaubnis. Der Minister hatte bereits Mitte Oktober 1841 von Friedrich Wilhelm IV. die Wetzung erhalten, daß der Dr. Bauer nicht wieder als Privatdozent nach Bonn zurückkehren dürfe. Marheineke gab am 8. November 1841 ein Separatvotum ab, welches er im Mai 1842 veröffentlichte. Später erfolgte auch die Publikation der anderen Gutachten. Der alte Marheineke scheint es für nöthig gehalten zu haben, die gänzliche Impotenz des Althegehlthums vor aller Welt zu dokumentiren. Sein Votum ist ein Schandvotum. (Marx an Arnold Ruge, 9. Juli 1842. In: MEGA² III/1, S. 29/30.) Bruno Bauer verteidigte und begründete in seiner Schrift die Philosophie des Selbstbewußtseins und bestimmte das Verhältniß von Staat, Kirche und Religion. Er forderte, daß der Staat sich endlich von der kirchlichen und religiösen Bevormundung befreien und als wirklicher Staat constituiren muß" (S. 33). Das Wesen des Staates sei Freiheit, das von Kirche und Religion sei Knechtschaft (S. 38). Er belegte das Unrechtmäßige seiner Suspension, verlangte von der preussischen Regierung die Freiheit der Wissenschaft und deren Befreiung von der Bevormundung durch Kirche und Religion. - Marx weilte seit Juli 1841 zeitweise in Bonn, arbeitete mit seinem Freund Bruno Bauer zusammen und erlebte direkt den Prozeß der Suspension. (Ernst Barmko: Bruno Bauer, Studien und Materialien. Aus dem Nachlaß ausgewählt und zusammengestellt von Peter Reimer und Hans-Martin Sass. Assen 1972. S. 136-192 und 463-516; Wolfgang Erblich: Die Junghegelianer, Soziologie einer intellektuellen Gruppe. München 1988. S. 124-140.)

120.19-20

[Ludwig Feuerbach:] Ueber das Wesen des Christenthums in Beziehung auf den "Einzigigen und sein Eigenthum". In: Wigan's Vierteljahrsschrift, 1845. Bd. 2. Leipzig 1845. S. 193-205. - [Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 125. "Feuerbach hat dem Kritiker weiter fahren und neue Triumphe sammeln lassen. Oder vielmehr, er hat den ehrenvollsten Kampf, den die Vergangenheit mit der Kritik kämpfen konnte, gekämpft: Er hat geschwiegen. - Nicht so mit dem Einzigen. Hier fand Feuerbach einen ebenbürtigen Gegner, mit dem er sich messen konnte und wollte, einen Dogmatiker." - Siehe S. 137.10-11 und Variante 137.32.

[Bruno Bauer:] Ludwig Feuerbach. In: Norddeutsche Blätter für Kritik, Literatur und Unterhaltung. Berlin, H. 4. Ausgegeben im Oktober 1844. S. 1-13.

[Bruno Bauer:] Correspondenz aus der Provinz 7. In: Allgemeine Literatur-Zeitung, Charottenburg, H. 6. Ausgegeben im Mai 1844 S. 34. Vor zwei Jahren, als es darauf ankam, bei einem Augenblick an die Aufklärung der Franzosen des achtzehnten Jahrhunderts zu erinnern, um in der Schlacht, die damals geschlagen wurde, an einer Stelle auch diese leichten Truppen einmal agieren zu lassen – da war es etwas ganz Anderes. Die Wahrheiten aber verändern sich jetzt sehr schnell. Was damals an der Stelle war, ist jetzt ein Versehen. – Siehe Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie, oder die Kritik der kritischen Kritik. Gegen Bruno Bauer & Consorten. Frankfurt a. M. 1845. S. 241/242. – [Bruno Bauer:] Was ist jetzt der Gegenstand der Kritik? A. a. O. S. 23 und 25. In der „Judenfrage“ wurde dasselbe Versehen begangen. „Das Versehen wurde gut gemacht, indem sie sich selbst kritisierte.“

120 27

Vermutlich gemeint Bruno Bauer: Die Religion des Alten Testaments in der geschichtlichen Entwicklung ihrer Principien dargestellt. Kritik der Geschichte der Offenbarung. Bd. 1. 2. Berlin 1838. – Darin Bauers Ausführungen über Genesis, Kap. 18. – Siehe auch [Gustav Julius:] Bruno Bauer oder die Entwicklung ... A. a. O. S. 61/62. – Bauer gibt dazu eine Erklärung in „Die gute Sache der Freiheit ...“ S. 7–25. – Siehe Erl. 120.10–11.

120 29–30

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 86.

121 1–4

Hegel | Bei Bauer hervorgehoben.

121 1

cus | Bei Bauer: Eins

121 1

Sphären pp bilden | Bei Bauer: Sphären, das Oscilliren zwischen zwei Seiten, die keine Ruhe gönnen und in ihrem Abstoßen doch nicht von einander lassen können, das Hervorbrechen und Ueberwiegen des Einen vor dem Andern und des Andern vor dem Ersten bilden

121 3

Interesse, aber | Bei Bauer: Interesse, das Epochenmachende, das Wesenhafte, aber

121 3

Schwäche der | Bei Bauer: Schwäche, die Endlichkeit und Nichtigkeit an der

121 4

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 87/88. – Hervorhebung von Marx und Engels.

121 4–16

Philosophie, Discer | Bei Bauer: Philosophie, ... dieser – Der im Zitat ausgelassene Text umfaßt 33 Zeilen auf den Seiten 86 und 87.

121 4

bewegter, müde | Bei Bauer: bewegte, aus dem es aber nicht herauskommen konnte, müde

121 5

Gesetz, ... für | Bei Bauer: Geiste und der absolute Geist zum Selbstbewußtsein nicht mit Halbheiten oder Phantasien vermischt, sondern für

121 7

121 11–16

daß die bis Thätigkeit ist. | Bei Bauer: „daß die Persönlichkeit der Urheber ihrer Attribute und ihres Wesens ist“, daß es im Begriffe der Persönlichkeit überhaupt liegt, sich selbst beschränkt zu setzen und diese Beschränkung, die sie durch ihr allgemeines Wesen setzt, wieder aufzuheben, da eben dieses Wesen nur das Resultat ihrer inneren Selbstunternehmung, ihrer Thätigkeit ist.“ – Bauer zweifelt [Bruno Bauer:] Ludwig Feuerbach, A. a. O. S. 45. hat später der Gedanke der Persönlichkeit überhaupt, die der Urheber ihrer Attribute und ihres Wesens ist, es liegt im Begriffe der Persönlichkeit überhaupt, sich selbst beschränkt zu setzen, und diese Beschränkung, die sie durch ihr allgemeines Wesen setzt, wieder aufzuheben, da eben dieses Wesen nur das Resultat ihrer inneren Selbstunternehmung, ihrer Thätigkeit ist.“ – Siehe [Ludwig Feuerbach:] Zur Kritik der „positiven Philosophie“, A. a. O. Nr. 290. 4. Dezember 1838 „Wo Gott als ein persönliches Wesen vorgestellt wird, da bringt er eine Welt außer sich hervor, aber in dieser zweiten Vorstellung wird nur realisiert, was schon an und für sich von vornherein im Begriffe der Persönlichkeit liegt, denn die Persönlichkeit ist ein sich von einem Außeren, Andern unterscheidendes und dann an und für sich seiendes und sich wissendes Wesen, welches notwendig seine Wirkungen entäußert und daher auch nur ein äußerliches Verhältnis zu ihnen hat.“ – Siehe Feuerbach und Geschichte, Entwurf und Notizen, Variante 27.7.

Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... A. a. O. S. 220. Streitfrage innerhalb der Hegelschen Spekulation | In der Heiligen Familie: Kampf innerhalb der Hegelschen Spekulation

121 21–22

121 21–22

121 26–27

Oregonfrage | Von 1814, dem Friedensvertrag von Gent, bis zum britisch-amerikanischen Vertrag vom 15. Juni 1846 bestimmte der Streit um das Oregon-Gebiet mehrfach die amerikanisch-britischen Beziehungen. Unter James Polk, seit 1845 Präsident der Vereinigten Staaten, spitzte sich vor allem durch die „Annual Message“ vom 2. Dezember 1845 der Konflikt zu und drohte zu einer Kriegsgelahr zu werden. Von diesem Zeitpunkt an war auch ein reges Interesse in der europäischen Öffentlichkeit zu vernehmen. Die Fraternal Democracy betrafen sich in ihrem zweiten öffentlichen Auftreten am 1.

122.21-24	Bruno Bauer: Das entdeckte Christentum ... S. 113. Siehe Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 221 - Georg Friedrich Wilhelm Hegel: Phänomenologie des Geistes ... S. 574/575 und 582/583. Siehe Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 223/224.	122.24-42	Siehe S. 121.11-16 und Erd. 121.11-16
123.3-4	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 104. Aber ist nicht das Wesen des Menschen, „Wesen“ überhaupt und im Allgemeinen ethisch, das die Negation Gottes als Subjekt, sondern auch und vor Allem die Negation Gottes als Substanz, als Gattungswesen, das den Menschen hat, als der Mensch, welcher der „Gott des Menschen“ ... - Max Stirner: Der Einzige ... S. 44/45. - [Ludwig Feuerbach:] Ueber das „Wesen des Christentums“ ... A. a. O. S. 195. Was heißt: „Der Mensch ist der Gott des Menschen?“	123.4-5	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 127/128: „Allerdings ist nur die Negation Gottes die Position des Individuums“, aber nicht bloß die Negation Gottes als Subjekt, sondern auch und vor Allem die Negation Gottes als Substanz, als Gattungswesen, das den Menschen hat, als der Mensch, welcher der „Gott des Menschen“ ... - Max Stirner: Der Einzige ... S. 44/45. - [Ludwig Feuerbach:] Ueber das „Wesen des Christentums“ ... A. a. O. S. 195. Was heißt: „Der Mensch ist der Gott des Menschen?“
123.5-7	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 105: „Die Gattung ... S. 127: „Der Einzige: Feuerbachs theologische Ansicht besteht darin, daß er Uns in ein wesentliches und unwesentliches Ich spaltet und die Gattung, den Menschen, ein Abstractum, eine Idee als unser wahres Wesen im Unterschiede von dem wirklichen individuellen Ich als dem unwesentlichen hinstellt.“ - Max Stirner: Der Einzige ... S. 43: „Den Gott, der Geist ist, nennt Feuerbach „Unser Wesen“, können wir Uns das gefallen lassen, daß „Unser Wesen“ zu Uns in einen Gegensatz gebracht, daß Wir in ein wesentliches und ein unwesentliches Ich zerspalten werden?“ - Ebenda. S. 239: „... und doch sieht man z. B. an Feuerbach, daß der Ausdruck „Mensch“ das wesentliches Ich zerspaltet werden?“ - Ebenda. S. 239: „... und doch sieht man z. B. an Feuerbach, daß der Ausdruck „Mensch“ das	123.5-7	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 105: „Die Gattung ... S. 127: „Der Einzige: Feuerbachs theologische Ansicht besteht darin, daß er Uns in ein wesentliches und unwesentliches Ich spaltet und die Gattung, den Menschen, ein Abstractum, eine Idee als unser wahres Wesen im Unterschiede von dem wirklichen individuellen Ich als dem unwesentlichen hinstellt.“ - Max Stirner: Der Einzige ... S. 43: „Den Gott, der Geist ist, nennt Feuerbach „Unser Wesen“, können wir Uns das gefallen lassen, daß „Unser Wesen“ zu Uns in einen Gegensatz gebracht, daß Wir in ein wesentliches und ein unwesentliches Ich zerspaltet werden?“ - Ebenda. S. 239: „... und doch sieht man z. B. an Feuerbach, daß der Ausdruck „Mensch“ das wesentliches Ich zerspaltet werden?“ - Ebenda. S. 239: „... und doch sieht man z. B. an Feuerbach, daß der Ausdruck „Mensch“ das
122.11-13	Bruno Bauer: Kritik der evangelischen Geschichte der Synoptiker. Bd. 1. Leipzig 1841. S. VI, XV und XXI. - Siehe Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 216/217, 220 und 221. - Bruno Bauer: Das entdeckte Christentum. Eine Erinnerung an das achtzehnte Jahrhundert und ein Beitrag zur Krisis des neunzehnten. Zürich, Winterthur 1843. - Georg Wilhelm Friedrich Hegel: Phänomenologie des Geistes. Hrsg. von Johann Schulze. 2. unveränd. Aufl. Berlin 1841. Die Erstausgabe der „Phänomenologie des Geistes“ erschien 1807. Die in der „Heiligen Familie“ angeführten Seiten beziehen sich auf die 2. Auflage.	122.11-13	Bruno Bauer: Kritik der evangelischen Geschichte der Synoptiker. Bd. 1. Leipzig 1841. S. VI, XV und XXI. - Siehe Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 216/217, 220 und 221. - Bruno Bauer: Das entdeckte Christentum. Eine Erinnerung an das achtzehnte Jahrhundert und ein Beitrag zur Krisis des neunzehnten. Zürich, Winterthur 1843. - Georg Wilhelm Friedrich Hegel: Phänomenologie des Geistes. Hrsg. von Johann Schulze. 2. unveränd. Aufl. Berlin 1841. Die Erstausgabe der „Phänomenologie des Geistes“ erschien 1807. Die in der „Heiligen Familie“ angeführten Seiten beziehen sich auf die 2. Auflage.
122.14-15	Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 220-228 und 304-307.	122.14-15	Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 220-228 und 304-307.

123.9-10	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 116: „Hat er dadurch etwas Anderes bewirkt, als die Weihung und Heiligung aller Sphären des menschlichen und natürlichen Lebens, indem er sie mit dem Prädicate der Göttlichkeit belegte?“ – Max Stirner: Der Einzige ... S. 63/64: „Damit verlieren wir allerdings den beschränkten religiösen Standpunkt, verlieren den Gott, der auf diesem Standpunkte Subject ist; ... Setzen wir noch an die Stelle des Prädicats „göttlich“ das gleichbedeutende „heilig“, so kehrt der Sache nach alles Alle wieder zurück. ... Nun heißt es: Das Göttliche ist das wahrhaft Menschliche.“ – [Ludwig Feuerbach:] Ueber das „Wesen des Christenthums“ ... A. a. O. S. 193: „Feuerbach, sagt der Einzige, gibt uns nur eine theologische Befreiung von der Theologie und Religion; er hebt nur Gott, das Subject, auf, aber läßt das Göttliche, läßt die Prädicate Gottes unangefochten bestehen.“	123.10-12	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 133-135. – Max Stirner: Der Einzige ... S. 76-78. – [Ludwig Feuerbach:] Ueber das „Wesen des Christenthums“ ... A. a. O. S. 202/203. – Max Stirner: Der Einzige ... S. 389ff.	123.12-13	Max Stirner: Der Einzige ... S. 49/50: „Wie Du in jedem Augenblicke bist, so bist Du Dein Geschöpf, und eben an dieses „Geschöpf“ magst Du Dich, den Schöpfer nicht verlieren. Du bist selbst ein höheres Wesen, als Du bist, und übertriffst Dich selbst. Allein, daß Du der bist, der höher ist als Du, d. h. daß Du nicht bloß Geschöpf, sondern gleicherweise Dein Schöpfer bist ...“ Siehe auch S. 54/55.	123.15-16	Siehe S. 127,32-129,3.	123.24-26	Ueber das Recht des Freigesprochenen, eine Ausrückung des wider ihm ergangenen Erkenntnisses zu verlangen, Königsberg. Voigt. In: Wigand's Vierteljahrsschrift. 1845. Bd. 4. Leipzig 1845. S. 327: „Kein Strauß hat ihnen einen harten Strauß bereitet, geschweige daß ein Störenfried von Bauer hier eingedrungen wäre mit dem weltumstürzenden Gedanken, daß die Persönlichkeit der Urheber ihres Wesens und ihrer Attribute sei und also „das Individuum das letzte Maß der Dinge.“ Der Verfasser dieses Artikels ist möglicherweise Edgar Bauer. – Siehe auch [Bruno Bauer:] Ludwig Feuerbach. A. a. O. S. 5. – „Wigand's Vierteljahrsschrift“, 1845, Bd. 4 erschien Mitte November 1845 („Angewonnen in Leipzig am 10.–12. November“, In: Börsenblatt, Nr. 99, 14. November 1845).	123.27-29	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 95.	123.28	Form Bei Bauer: Formel	124.28-29	vernünftigen Bei Bauer: vernünftigen															
123.30-32	Ludwig Feuerbach: Grundsätze der Philosophie der Zukunft. Zürich Winterthur 1843. § 5. S. 2. – Siehe Erl. 8,3-10.	123.30-32	wahre Bei Feuerbach hervorgehoben	123.31	konsequente Bei Feuerbach hervorgehoben	123.32-36	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 96. – Hervorhebungen von Marx und Engels.	123.32	selbst Bei Bauer: selber	123.41	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 131: „Bleib also zu Hause mit deiner pathetischen, kanzelberedsamkeitlichen Phrase ...“ – Bauer läßt damit Feuerbach durch Stirner kritisieren.	124.2-3	Bruno Bauer: Die gute Sache der Freiheit ... – Siehe Erl. 120,10-11	124.5-9	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 105	124.6-7	wahren (!) wirklichen (!!!) persönlichen (!!!) Bei Bauer: wahren, gemacht Bei Bauer: geschaffen	124.8-9	124.11-13	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 105.	124.11	Bei Feuerbach muß sich das Individuum Bei Bauer: Das Individuum muß sich	124.12	dienen. Die Bei Bauer: dienen. Dienen ist Sklaverei. – Die	124.12-13	Hegels, auch sie Bei Bauer: Hegels, die Indifferenz Scheitungs, das fichtische Ich, das Kantische Ding an sich, die Urmonade des Leibnitz, die Substanz Spinozas, der Gott des Christenthums – Religion, Philosophie. Auch die Gattung Feuerbachs	124.20	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 104. – Bauer zitiert Ludwig Feuerbach: Das Wesen des Christenthums. Zweite vermehrte Aufl. Leipzig 1843. S. 4: „Die göttliche Dreieinigkeit im Menschen über dem individuellen Menschen ist die Einheit von Vernunft, Liebe, Wille.“	124.29-33	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 111. – Hervorhebungen von Marx und Engels.

124.31	erkennen" des ... der Bei Bauer: erkennen ... Er	124.31
124.33	kannst Bei Bauer: gelangen kann	124.33
124.37	Charon In der griechischen Sage der Fährmann, der in der Un- terwelt die Toten mit seinem Kahn über den Fluß Acheron setzte. Dafür erhielt er als Fährgehd einen Obolos, den man den Toten in den Mund legte.	124.40-125.1
124.41	Wahrheit gäbe & die Wahrheit nicht als ein <i>Gespinnst</i> Bei Bauer: "Wahrheit" gäbe und die "Wahrheit" nichts, als ein Phantom, ein Ge- spinnst, ein Geist	125.1
125.4	Die Bei Bauer: weil er die	125.4-6
125.12	Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 115-118.	125.12
125.15-16	Siehe S. 7.29-8.37 und 8.3-13 f.	125.15-16
125.18	Bisher konnte nicht ermittelt werden, welche Ausgabe der Bibel zur Zeit der Niederschrift der Manuskripte zu Marx' oder Engels' Biblio- thek gehörte. Zum Vergleich der Zitate wurde benutzt: Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift alten und neuen Testaments, ver- deutsch durch Martin Luther ... Gotha 1816. Exemplar der For- schungsbibliothek Gotha, Sign. Cant spir. 8° 01041, Standort: FBG MAG. - Siehe auch Reinhard Buchbinder: Bibelzitate, Bibelanspie- lungen, Bibelparodien, theologische Vergleiche und Analogien bei Marx und Engels. Berlin 1976.	125.18
125.18	Die Bibel. Das Neue Testament. 1. Brief des Johannes 2.16: "Denn alles, was in der Welt ist (nämlich des Fleisches Lust, und der Augen Lust, und hoffärtiges Leben,) ist nicht vom Vater, sondern von der Welt."	125.18-19
125.18-19	Die Bibel. Das Alte Testament. Hesekeel 11.18 und 11.21: "Denn aber, so nach ihres Herzens Scheuern und Grauein wandeln, will ich ihr Thun auf ihren Kopf werfen, spricht der Herr Herr."	125.19-20
360	Die Bibel. Das Alte Testament. Brief des Paulus an die Römer 8.6.	

126.9	126.21-23	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 132. - Hervorhebung von Marx und Engels.	Ich nicht Bei Bauer: Ich, ich, dieser Einzige, nicht bestimmen Bei Bauer: bestimmen.	hört Bei Bauer: hatte.	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 121. ... er hat an die Stelle des geistigen Gottes ... einen Vampyr, der alles Mark und Blut dem Menschenleben aussaugt, die unüberschreitbare Schranke, an der sich der Mensch den Todesstoß geben muß, gesetzt. Er betet die Sinnlichkeit an."	Die Bibel. Das Neue Testament. Evangelium des Matthäus 26,41	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 124. ... der Mensch, der mit seiner Kraft bindet und löst und die Welt beherrscht. ..."	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 138. - Siehe S. 129-32	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 131. Bilden nicht allein schwellende, abgerundete Glieder und ein wogender, wandernd, wellenförmiger Körperbau die Schönheit des Weibes. ... ?"	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 123. Feuerbach ist nicht mehr oder nicht wieder der transzendentale Materialist, der nur das gegenwärtige, das wirkliche Wesen anerkennt, die Materie und sie als thätig sich in die Vielheit ausbreitend und verwirklichend, die Natur, sondern er ist, wie seine Anhänger richtig bemerken, der mit Humanismus versetzte und zersetzte Materialist, d. h. der Materialist, der kein Materialist, und der Humanist, der kein Humanist ist, sondern der Materialist, der es nicht auf der Erde und in dem Himmel einzuhalten vermag, sondern sich vergessigen und in dem Himmel einkehren will, und der Humanist, der nicht denken und keine geistige Welt aufbauen kann, sondern der sich mit Materialismus schwängert	127.32	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 123-138.	Ebenda. S. 123/124. - Hervorhebungen von Marx und Engels.	William Shakespeares: Heilige-Dreikönigs-Abend, oder Was ihr wollt. 3. Aufzug, 2. Szene. In: Shakespeares dramatische Werke. Uebersetzt von August Wilhelm von Schlegel, erg. und erf. von Ludwig Tieck, Th. 4. Berlin 1826. S. 45. - Laut „Katalog der Bibliothek von
-------	-----------	--	--	--------------------------	--	--	---	--	---	---	--------	--	---	--

126.9	126.21-23	Sprechen ... er Bei Bauer: sprechen „das Menschliche ist das Wahre und Wirkliche, denn das Menschliche nur ist das Vernünftige, der Mensch das Maß der Vernunft.“ Freiheit und Universalität erstreckt sich über das ganze Wesen des Menschen; mag er immerhin behaupten „die neue Philosophie macht den Menschen mit Empschwung der Natur, als der Basis des Menschen, zum alleinigen, unversalien und höchsten Gegenstande der Philosophie“ er - Bauer zitiert Ludwig Feuerbach: Grundsätze ... § 51, 54 und 55, S. 77, 80 und 81.	den Menschen ... weil Bei Bauer: den Menschen, weil	Mensch Bei Bauer: „Mensch“	126.10	126.10	126.10	126.12	126.13	126.13-15	126.15	126.16-19	126.18	362
-------	-----------	--	---	------------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	-----------	--------	-----------	--------	-----

- Karl Marx: Zusammengestellt von Roland Daniels. Mit Vermerken von Karl Marx: besaß Marx die Bände 2, 4, 5, 6, 7, 9 der Schlegel-Tieck-Ausgabe. Anzunehmen ist, daß er Bände der 9-bändigen 1839, die dritte, erweiterte und verbesserte Ausgabe erschien "Katalog ..." wird in Band IV/5 der MEGA² erscheinen
- der Weltkarte | Bei Shakespeare: der neuen Weltkarte
sehen. Das | Bei Shakespeare: stehn, ihr könnt euch so was nicht vorstellen: ich kann mich kaum halten, daß ich ihm nicht etwas an den Kopf werfe. Ich weiß, das
Das Fräulein | Olivia,
sie's thut | Bei Shakespeare: sie es thut, so
Kunst | Bei Shakespeare: Gunst
Malvolio | Bei Shakespeare: Malvolio
128.12-13 [Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 124 und 126-137.
128.14-16 "To fight like Kilkenny cats", die laut Legende so lange gekämpft haben, bis nur noch ihre Schwänze übrig blieben, war dem Ursprung der wahrscheinlich eine Allegorie für den erbittert geführten Kampf zwischen Kilkenny und Irishown vom Ende des 14. bis Ende des 17. Jahrhunderts. Weitere Erklärungen über den Ursprung dieser Redewendung unter Kilkenny, Ireland in "The Encyclopedia Britannica a dictionary of arts, sciences, literature and general information, vol. XV, New York 1911, S. 794.
Siehe Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 215-228.
128.19-20 [Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 129: "Wenn das Individuum nur 'Egoist' und nicht auch 'Communist', nur 'Egoist', wenn auch nicht der von Max Stirner wäre?"
128.24-26 [Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 124.
128.24 daß sein Ich | Bei Bauer: das Ich, welches
128.25-26 [Gewalt bedarf] | Bei Bauer: Gewalt, der kleinlichen Ueberredungs-kunst bedarf

Karl Marx - Friedrich Engels: II. Sankt Bruno

Erläuterungen

- 128.27-28 [Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 126. Der Einzige bemüht sich wirklich, die Substanz von Grund aus zu vernichten.
[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 124. "... weil er selber der Kritiker ist."
[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 138. - Hervorhebungen und (!) von Marx und Engels.
128.36 er | Bei Bauer: Er
Profane, er | Bei Bauer: Profane, Er
128.37 er | Bei Bauer: Er
128.40-129.3 Max Stirner: Der Einzige ... S. 194. - Hervorhebungen von Marx und Engels.
128.41 dogmatisch | Bei Stirner: "dogmatisch"
dadurch zum | Bei Stirner: dadurch ja zum
Nur kein Dogma - | Bei Stirner: "Nur kein Dogma"
sein Dogma | Bei Stirner: sein - Dogma
129.7-8 [Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 138. "Während Stirner mit seinem abstrakten Egoismus nicht weiter und nicht vom Flecke kommt, sondern beim Anfang auch schon am Ende ist, ... ist der Dogmatismus Feuerbachs hingegen eines Weitergehens und einer Entwicklung fähig." - Siehe auch S. 131.40 und End. 131.39-40.
Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. III.
Die Bibel. Das Neue Testament. I. Brief des Paulus an die Korinther 3.1-2.
129.13 lichen | In der Bibel: liebe
129.16-17 [Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 140: "... nur da den Spitalismus weg, damit der reale Humanismus Raum gewinne und Verehrung erhalte. Dann ist das Heil gekommen, der Himmel zur Erde und die Erde zum Himmel gemacht."
[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 143: "... Emanation Gottes war, eine Emanation, der indessen noch die zur Wandlung von Speisen notwendige Consistenz abging?" - Bauer zitiert (Otto Luning): Die heilige Familie ... A. a. O. S. 213. Siehe End. 4.33.
Z. 1-5 Variante
Z. 16-17 Variante

Volk Juda, und zu allen Bürgern zu Jerusalem, und sprach: „Es ist von dem dreizehnten Jahr an Josia, des Sohnes Amons, des Königs Juda, des Herrn Wort zu mir geschehen bis auf diesen Tag, und habe euch nun dreißig Jahre mit Friede gepredigt, aber ihr habt nie hören wollen.“

Die Bibel, Das Alte Testament, Jeremia, 18,13-14

dergleichen | In der Bibel: dergleichen

Denn | In der Bibel: und

O Land, Land, Land, höre des Herrn Wort! | Die Bibel, Das Alte Testament, Jeremia, 22,29

Correspondenz aus der Provinz, 9, In: Allgemeine Literatur-Zeitung Charlotenburg, H. 6, Ausgegeben im Mai 1844, S. 38 – Diese Correspondenz ist unterzeichnet „Freienwalde, – – –“. Es ist eine Darstellung von Kritiken an der „Allgemeinen Literatur-Zeitung“ und Verleumdung dieser Zeitschrift zugleich. Siehe Friedrich Engels, Karl Marx, Die heilige Familie ... S. 234/235. – Siehe Einl. 118 18

Siehe S. 129,28-29

Selbstbewußtsein, den | Bei Bauer: Selbstbewußtsein, die Persönlichkeit, den

(Bruno Bauer:) Charakteristik ... A. a. O. S. 139. – Hervorhebungen und (!) von Marx und Engels.

(seit der heiligen Familie auch) | Einleitung von Marx und Engels darf nicht | Bei Bauer: darf und kann nicht

die die | Bei Bauer: welche die

der Mensch | Bei Bauer: der hervorheben.

der | Bei Bauer: hervorheben.

geschaffen (!) wird, & | Bei Bauer: geschaffen und

die Menschen | Bei Bauer: die hervorheben.

Die Bibel, Das Neue Testament, Brief des Paulus an die Kolosser 1,26: „Nemlich das Geheimniß, das verborgen gewesen ist von der Welt her, und von den Zeiten her, nun aber offenbart ist seinen

Bruno Bauer, Die Religion des Alten Testaments ... – Siehe Einl. 120,29-30

129,19-21 [Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 138. – Hervorhebungen von Marx und Engels.

129,19 zeigte | Bei Bauer: hat gezeigt

129,24-36 [Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 138/139. – Hervorhebungen und (!) von Marx und Engels.

129,24 kann den Kritiker | Bei Bauer: kann – das ist das Erste und unbedingt Nothwendige, wenn sie überhaupt gegen den Kritiker aufsteht – die Kritik

129,29 & noch arbeitet | Bei Bauer: und arbeitet

129,35 Totalität, den | Bei Bauer: Totalität und den

129,36 hat pp | Bei Bauer: hat, weil er allein die Kategorie der „Substanz“, die bisher von und vor der Welt heilige und geheiligte Macht kritisiert, d. h. aus ihrer Göttlichkeit herabgezogen, mit ihren Präensionen zurückgeschoben, ... – Siehe S. 130,35-37.

130,1-2 Die Bibel, Das Alte Testament, Jeremia 32,21-22: „Und hast dein Volk Israel aus Egyptenland geführt, ... Und hast ihnen das Land gegeben, welches du ihren Vätern geschworen hattest, daß du es ihnen geben wolltest; ein Land, da Milch und Honig innen fließt.“ – Siehe auch Jeremia 11,4-5.

130,2-8 Die Bibel, Das Alte Testament, Jeremia, 32,30 und 32,33-35, ihr habt von Jugend | In der Bibel: haben von ihrer Jugend

130,3 habt | In der Bibel: haben

130,4 & habt | In der Bibel: Haben

130,5 und haben mit | In der Bibel: Dazu haben sie

130,5 mein | In der Bibel: das

130,7-8 nicht in den Sinn | In der Bibel: nie in Sinn

130,8 solche | In der Bibel: solchen

130,9-12 von dem bis wollen | Die Bibel, Das Alte Testament, Jeremia, 25,2-3: „Welches auch der Prophet Jeremia redete zu dem ganzen

Taufzeugnis; der | Bei Reichardt und in der Heiligen Familie. Taufzeugnis seiner

Carl Reichardt. Preußens Beruf in der deutschen Staats-Entwicklung, und die nächsten Bedingungen zu seiner Erfüllung. Von C. Brüggemann. Berlin, 1843. bei Besser. In: Allgemeine Literatur-Zeitung. Charottenburg. H. 6. Ausgegeben im Mai 1844. S. 4 und S. 14. – [Carl] R[eichardt]. Katechismus für wahlberechtigte Bürger in Preußen. Von Dr. A. Benda. Berlin, 1843 bei Springer. In: Allgemeine Literatur-Zeitung. Charottenburg. H. 6. Ausgegeben im Juli 1844. S. 28–38. H. 9. Ausgegeben im August 1844. S. 30–32. – Siehe Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 1–4; I. Kapitel. Die kritische Kritik in Buchindermeister-Gestalt oder die kritische Kritik als Herr Reichardt. Von Engels.

Julius Faucher. Englische Tagestragen. In: Allgemeine Literatur-Zeitung. Charottenburg. H. 7. Ausgegeben im Juni 1844. S. 1–8. H. 8. Ausgegeben im Juli 1844. S. 28–38. H. 9. Ausgegeben im August 1844. S. 30–32. – Siehe Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 6–12; II. Kapitel. Die kritische Kritik als Mühlgänger oder die kritische Kritik als Herr Jules Faucher. Von Engels.

[Ernst] J[ungnitz]: Herr Nauwerck und die philosophische Facultät. In: Allgemeine Literatur-Zeitung. Charottenburg. H. 6. Ausgegeben im Mai 1844. S. 17–20. – Siehe Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 13/14; III. Kapitel. Die Grundlichkeit der kritischen Kritik, oder die kritische Kritik als Herr J. (Jungnitz?). Von Engels.

Karl Nauwerck hielt als Privatdozent im Wintersemester 1843/44 an der Berliner Universität seine Vorlesung „Geschichte der wichtigsten Systeme der philosophischen Staatslehre“, und dies vor einer ständig zunehmenden Zuhörerschaft. Friedrich Wilhelm IV. verlangte Konsequenzen, um „diesen entsetzlichen Mißgriff“ zu beseitigen. Nach einer Unterredung des preussischen Ministers Eichhorn mit Nauwerck am 29. Februar 1844 verzichtete letzterer auf seine Lehrer-laubnis. Seine „Vorlesung über Geschichte der philosophischen Staatslehre“ erschien in Wigan's Vierteljahrschrift. 1844. Bd. 1–4 und 1845. Bd. 1. (Lars Lambrecht: Karl Nauwerck (1810–1891). Radikaldemokrat aus Mecklenburg mit europäischem Blickfeld. In: Mecklenburg-Vorpommern. Schwerin 1995. S. 596–599. Derselbe: Mecklenburg-Vorpommern. Schwerin 1995. S. 596–599. Derselbe: Karl Nauwerck (1810–1892). Ein „unbekannter“ und „vergessener“ Radikaldemokrat? In: Akteure eines Umbruchs. Männer und Frauen der Revolution von 1848/49. Berlin 2003. S. 431–438.)

Heiligen – Siehe auch Brief des Paulus an die Römer 16,25 und Brief des Paulus an die Epheser 1,9 und 3,3–10.

Organismen, auch generatio spontanea genannt

Die Idee der Urzeugung finden wir bereits in den ältesten naturphilosophischen Betrachtungen der Menschheit, bis in das 17. Jahrhundert wird sie allgemein angenommen, jedoch unterschiedlich interpretiert. Erste begründete Einwände gegen die Hypothese der Urzeugung formulierte der Arzt und Naturforscher Francesco Redi. Beim Studium von Insekten stellte er fest, daß diese nicht – wie bisher angenommen – durch Urzeugung entstehen, sondern aus Eiern. Davon ausgehend prägte er den Satz: Omne vivum ex ovo (Alles Lebende entstammt einem Ei). (Francesco Redi. Esperienze intorno alla generazione degl' insetti. Firenze 1668.) Zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurde die Idee der Urzeugung erneuert und vor allem durch die romantische deutsche Naturphilosophie propagiert. (Lorenz Oken: Abriss der Naturphilosophie. Göttingen 1805.) Von Bedeutung für die Überwindung dieser Idee waren im 19. Jahrhundert die Versuche von Louis Pasteur.

Die Bibel. Das Alte Testament. 1. Buch Mose (Genesis) 4,1. – Her-vorhebung von Marx und Engels.

id est kritisierte | Einfügung von Marx und Engels.

pp. | In der Bibel; und gebär den Cain, und sprach: Ich habe den Mann, den Herrn.

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 139/140: „Denn während sich die Literaturzeitung nur die Aufgabe gestellt hatte, den Liberalismus und Radikalismus des Jahres 1842 und deren Nachklinge in ihrer Halbtun und Phrasenhaftigkeit darzulegen ...; während daher die Literaturzeitung, als sie diese Aufgabe gelöst ... notwendig aufhören mußte; – stempelt sie Engels und Marx zur ganzen, zur einzigen und alleinigen Kritik, schneiden damit der Kritik jeden Fortschritt ab, lösen die Kritik aus ihrem Zusammenhange aus und ab und machen die Literaturzeitung zu einer Karikatur, ...“

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 139: „... der Feuerbach-sche Dogmatiker ... muß die Kritik verdrehen, er muß sie zu einer kristallinen Form umgestalten, er muß sie versteinern, aus ihrer flüssigen Form heraus und den Kritiker aus seiner Menschlichkeit weg in den Himmel der Substanz erheben, ...“

132.12-14	[Edgar Bauer] Proudhon, in: Allgemeine Literatur-Zeitung Charlot- tenburg H. 5. Ausgegeben im April 1844. S. 45. - Siehe Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 64.
132.15-17	[Edgar Bauer] Proudhon, A. a. O. S. 39 - Siehe Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 34.
132.17-18	[Edgar Bauer] Proudhon, A. a. O. S. 50. - Siehe Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 68.
132.19-20	Szeliga: Eugen Sue: die Geheimnisse von Paris. Kritik, in: Allge- meine Literatur-Zeitung, Charlottenburg, H. 7. Ausgegeben im Juni 1844. S. 44. "Das Kind, wenn es nicht wiederum Vater oder Mutter wird, sondern jungfräulich und unschuldig in die Grut niedersteigt nichts als ein rührender Abschied, den die Vergänglichkeit von der ewigen Fortentwicklung der menschlichen Natur in neuen und immer neuen Geschlechtern nimmt. Dieses Kind aber ist wesentlich Toch- ter." - Siehe Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 266: "daß ein Kind, wenn es nicht wiederum Vater oder Mutter wird, sondern jungfräulich und unschuldig in die Grut niedersteigt ... wesentlich ... Tochter ist."
132.20-21	Szeliga: Eugen Sue ... A. a. O. S. 45. - Siehe Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 267.
132.21-24	Szeliga: Eugen Sue ... A. a. O. S. 10-30. - Siehe Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 84: "Wenn Herr Szeliga bisher Kategorie des Geheimnisses aufgelöst und so "das Geheimniß" zur Substanz gemacht hat, so erhebt er sich jetzt erst auf die wahrhaft spekulative, auf die Hegel'sche Höhe, und verwandelt "das Geheim- niß" in ein selbständiges Subjekt, das sich in den wirklichen Zustän- den und Personen incarnirt, und dessen Lebensäußerungen Gältn- nen, Märkten, Gassen, Portiers, Notare, Charlatans und Liebes- indungen, Bälle, hölzerne Thüren etc. sind."
132.24-27	Siehe S. 121.11-16 und Etl. 121.11-16.
132.28-29	Siehe S. 128.1 und Etl. 128.1-3.
132.29-30	[Bruno Bauer:] Von den neuesten Schriften über die Judenfrage. In: Allgemeine Literatur-Zeitung, Charlottenburg, H. 1. Ausgegeben im Dezember 1843. S. 3. - Siehe Friedrich Engels, Karl Marx: Die he- ilige Familie ... S. 129 und 184: "No. 1 der "Judenfrage" war die von Herrn Bauer vertheidigte Schrift der Kritik noch absolut und hatte die "wahr" und "allgemeiner" Bedeutung der "Judenfrage" enthält."

132.30-31	[Bruno Bauer:] Neueste Schriften über die Judenfrage. In: Allgemes- ne Literatur-Zeitung, Charlottenburg, H. 4. Ausgegeben im März 1844. S. 15. - Siehe Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 144 und 184. No. 2 "wollte und durfte" die Kritik nicht über die Kritik hinausgehen."
132.31-33	[Bruno Bauer:] Was ist jetzt der Gegenstand der Kritik? A. a. O. S. 23. - Siehe Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 184: "No. 3 hatte sie noch "Einen Schritt" machen müssen, aber er war "unmöglich" - weil - "unmöglich". Nicht ihr "Wollen und Dür- fen", sondern die Verstrickung in ihrem "Gegensatz" hinderte sie an diesem "Einen Schritt"."
132.33-35	[Bruno Bauer:] Neueste Schriften ... A. a. O. S. 10: "Wie lange die Übergangsperiode dauern wird, in der wir leben, ist eine Frage, de- ren Beantwortung nur in dem Augenblicke, wo wir damit beschäftigt sind, die Macht, die die Thore der Zukunft verschlossen zu halten sucht, der Kritik zu unterwerfen, und wo der Widerstand, den die Kritik findet, von ihrer Kraft und ihren Erfolgen zeugt, uns ziemlich gleichgültig seyn kann. In keinem Falle wenigstens wird sie für uns beunruhigend seyn: das Schicksal mag entscheiden, wie es will - wir wissen jetzt, daß es unser Werk ist." - Siehe Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 149.
132.36-37	[Bruno Bauer:] Was ist jetzt der Gegenstand der Kritik? A. a. O. S. 22. - Siehe Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 161. - Hervorhebungen von Marx und Engels.
132.36	in einen Widerspruch trat. Bei Bauer: in Widerspruch trat, in einen Widerspruch
132.3	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 139
132.3	daher Bei Bauer: darum
132.3-9	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 140. - Hervorhebung von Marx und Engels.
132.12	Marx: Die heilige Familie ... S. 146-148. - Siehe auch [Bruno Bau- er:] Neueste Schriften ... A. a. O. S. 15.
132.15-17	[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 139. - Siehe Etl. 131.39- 40.

133.18 Tant de bruit pour une omélette! | Wird Desbarreaux zugeschrieben.

133.20-28 [Bruno Bauer:] Was ist jetzt der Gegenstand der Kritik? ... A. a. O. S. 18-26. - [Edgar Bauer:] 1842. In: Allgemeine Literatur-Zeitung. Charottenburg. H. 8. Ausgegeben im Juli 1844. S. 1-8.

133.22-23 Die „Hallischen Jahrbücher für deutsche Wissenschaft und Kunst“.

Die „Hallischen Jahrbücher für deutsche Wissenschaft und Kunst“, gegründet und herausgegeben von Arnold Ruge und Theodor Echemeyer, erschienen ab 1. Januar 1838 im Verlag von Otto Wigand in Leipzig. Satz der Redaktion war Halle. Die „Geschichte der Jahrbücher“ war das „feinste Barometer der geistigen Wertenwenden. Cum grano salis gelesen und in Verbindung mit den Zeitergebnissen geben die Jahrgänge von 1838-42 die Elemente zu den folgenden stien Entwicklungen der bevorstehenden Geschichte.“ (Wigand's Conversations-Lexikon für alle Stände. Von einer Gesellschaft deutscher Gelehrten bearb. 15 Bde. Leipzig 1846-52. Bd. 6. S. 271.) Ab 1. Juli 1841 verlegten der Herausgeber Ruge und der Verleger Wigand die Redaktion nach Dresden, um der preußischen Zensur zu entgehen. Der neue Titel lautete „Deutsche Jahrbücher für Wissenschaft und Kunst“. Gleichzeitig war damit der Wandel zu einem oppositionsblatt vollendet, viele prominente Mitarbeiter fielen von den Jahrbüchern ab, und es bildete sich ein neuer Mitarbeiterkreis heraus. „Das Prinzip des Liberalismus, eigentlich des auf das öffentliche Leben angewandten Rationalismus, das natürlich gleich im Anfang von den Hall. Jahrb. vertreten ward, wurde eben wie der Protestantismus durch die Zeitergebnisse und ihre Literatur immer mehr in den Vordergrund gehoben und machte sich mit immer mehr Gründlichkeit und Umsicht geltend.“ Ihre Debatte war wissenschaftlich, nur vielleicht zu abstrakt, als Opposition schloß sie sich, wenn man so will, der äußersten Linken an.“ (Ebenda. S. 275 und 276.) Ab Dezember 1841 drohte die sächsische Regierung durch mehrere Kanzenleibschiede mit der Unterdrückung der Zeitschrift. Im März 1842 entzog sie die Konzession; nach Protesten des Verlegers erhielt dieser eine Konzession auf Widerruf. Am 3. Januar 1843 wurden die „Deutschen Jahrbücher“ verboten. Ruge und Wigand legten am 2. Februar 1843 bei der Hohen Zweiten Kammer der Sächsischen Ständeverammlung „Beschwerde über die durch ein Hohes Ministerium des Innern angeordnete und am 3. Januar 1843 ausgeführte Unterdrückung der Zeitschrift“ ein. Die Zweite Kammer lehnte am 28. Januar 1843 mehrheitlich die Beschwerde ab. Die Versuche von Ruge und Wigand, die „Deutschen Jahrbücher“ in der Schweiz herauszugeben oder sie als Vierteljahrschrift zu 20 Bogen in Leipzig weiterzuführen waren eng verbunden mit Marx' Anliegen, diese Pläne nicht zu verwirklichen, sondern deutsch-französische Jahrbücher

im Ausland herauszugeben. (Die Herausgabe der „Deutsch-Französischen Jahrbücher“. In: MEGA² I/2. S. 529-534.)

133.23

Die „Rheinische Zeitung für Politik, Handel und Gewerbe“ erschien in Köln seit dem 1. Januar 1842. Am 15. Oktober 1842 trat Marx in die Redaktion der Zeitung ein. Am 12. November 1842 wurde der verantwortliche Redakteur Joseph Renard durch den Regierungspräsidenten von Köln vorgeladen, von ihm verlangt, die Tendenz der Zeitung zu ändern, andernfalls drohe ihr das Verbot. Die Antwort formulierte Marx (Marx an Schaper, zwischen 12. und 17. November 1842. In: MEGA² III/1. S. 33-36). Am 20. Januar 1843 wurde die „Rheinische Zeitung“ zum 31. März 1843 verboten. Petitionen verschiedener Städte der Rheinprovinz, die Petition der außerordentlichen Generalversammlung der Aktionäre, Korrespondenzen in oppositionellen Zeitungen blieben erfolglos, die Zeitung erschien am 31. März zum letzten Mal. Marx war bereits am 17. März 1843 aus der Redaktion ausgetreten. (Siehe dazu Die Mitarbeit an der „Rheinischen Zeitung“ – die Leitung des Blattes. In: MEGA² I/1. S. 967-976; Inge Taubert: Karl Marx und die „Rheinische Zeitung für Politik, Handel und Gewerbe“. Einleitung zum Reprint und Bibliographie der Artikel von Marx in der „Rheinischen Zeitung“, Leipzig 1975. Karl Marx, Texte aus der Rheinischen Zeitung von 1842/43. Hrsg. von Hans Peiger und Mitwirkung von Elisabeth Krieger-Neu. Trier 1984. S. XIII-XXXVI; Götz Langkau, Hans Peiger: Studien zur Rheinischen Zeitung und zu ihrer Forderung nach Handelsfreiheit und Grundrechten im Deutschen Bund. Mit einem Brief von Karl Marx an Hermann Müller-Strübing (1843). Schriften aus dem Karl-Marx-Haus. Nr. 51. Trier 2003.)

133.30

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 136: „Der wahre Mensch ist sich selbst genug. ... Er ist stets und selbst der Größe und kann der Größe sein durch sich selbst und in sich selbst und mit sich selbst. Darum hängt er von keinem Du, von keinem Gott und keinem Menschen, – nur von sich selber ab.“

133.32-34

[Otto Lünig:] Die heilige Familie oder Kritik der kritischen Kritik. Gegen Br. Bauer und Consorten von F. Engels und K. Marx. Frankfurt 1845. In: Das Westphälische Dampfboot. Jg. 1. Bielefeld. Mai 1845. S. 206-214. – Siehe Karl Marx: Gegen Bruno Bauer. S. 3-5.

133.38

[Otto Lünig:] Die heilige Familie ... A. a. O. S. 206. – Siehe Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. IIIIV. [Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 140/141. – Bauer zitiert [Otto Lünig:] Die heilige Familie ... A. a. O. S. 206.

133.39-40

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 142: „Er will uns weiß machen dem Anerbieten folgenden scholastischen Traktatens: ...“ – [Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 213: „Seine althergebrachte Selbstapothekose, in der er zu beweisen versucht, daß da, wo er freier, als immer und wiederholt schreie: Masse, Masse, Masse!“

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 142: „Er will uns glauben machen, ganz im Ernste behauptet er's, daß Bruno Bauer, um die Juden todzuschlagen, sie in Theologen, die Frage der politischen Emanzipation in die der menschlichen, um Hegel zu vernichten, ihn in Herrn Hinrichs verwandte, und um die französische Revolution, den Kommunismus, den Feuerbach los zu werden, weiter nichts thue, als immer und wiederholt schreie: Masse, Masse, Masse!“

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 142: „Er will uns glauben machen, ganz im Ernste behauptet er's, daß Bruno Bauer, um die Juden todzuschlagen, sie in Theologen, die Frage der politischen Emanzipation in die der menschlichen, um Hegel zu vernichten, verwandelt er ihn in Herrn Hinrichs, und um die französische Revolution, den Kommunismus, den Feuerbach los zu werden, schreie er: Masse, Masse, Masse, Masse!“

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 142: „Nachdem uns der Kritiker der kritischen Kritik lange mit seinen Spiegelschere er-götzt hat, so wird er am Ende – das ist das Loos des Schönen auf der Erde – kindisch und erscheint als Harlekin auf dem theatro mundi.“

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 142: „Nachdem uns der Kritiker der kritischen Kritik lange mit seinen Spiegelschere er-götzt hat, so wird er am Ende – das ist das Loos des Schönen auf der Erde – kindisch und erscheint als Harlekin auf dem theatro mundi.“

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 141/142 – Bauer zitiert nach [Otto Lünig:] Die heilige Familie ... A. a. O. S. 207.

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 141/142 – Bauer zitiert nach [Otto Lünig:] Die heilige Familie ... A. a. O. S. 207.

Georg Wilhelm Friedrich Hegel: Phänomenologie des Geistes ... S. 54. – Hervorhebung von Marx und Engels.

Sich | Bei Hegel: Wenn nach einem königlichen Wege zur Wissenschaft gefragt wurde, so kann kein bequemere angegeben werden, als der, sich

der | Bei Hegel: und mit der

Alles | Bei Hegel: alles

einher, ein Weg | Bei Hegel: einher – einen Weg, der vielmehr schon selbst das unmittelbare Seyn im Centrum, die Genialität beider origineller Ideen und hoher Gedankenblitze ist.

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 111 und 125.

[Otto Lünig:] Die heilige Familie ... A. a. O. S. 206. – Hervorhebung von Marx und Engels.

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 141. – Hervorhebung von Marx und Engels.

Freund, den | Bei Bauer: Feind, das und den

E. | Bei Bauer: Engels

M. | Bei Bauer: Marx

[Otto Lünig:] Die heilige Familie ... A. a. O. S. 208. – Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 15/16.

schaft | Bei Lünig: schatte

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 141: „Engels hat sich den Satz Edgar Bauers zurechtgestellt: ‚der Arbeiter schafft nichts, und wie bekämpft er ihn? Nein, sagt er, die Kritik schafft Nichts, der Arbeiter schafft Alles, ja so sehr Alles, daß er die ganze Kritik auch in seinen geistigen Schöpfungen beschämt; die englischen und französischen Arbeiter können davon Zeugnis ablegen. Der Arbeiter bleibt, woher er freilich die Genußnahme hat, kritischer Kritiker zu sein. Und dieser Kritiker, der ‚Nichts schafft‘, ist dennoch der ‚größte‘ ‚fälschteste‘ Gegner des ‚reinen Humanismus?‘ Fehler im Zitat. – Bauer zitiert [Otto Lünig:] Die heilige Familie ... A. a. O. S. 208.

- Engels | Bei Bauer hervorgehoben. 135.18
- Marx | Bei Bauer hervorgehoben. 135.18
- M. Heß | Bei Bauer hervorgehoben. 135.20
- Evangelisten | Anspielung auf Bruno Bauer: Kritik der evangelischen Geschichte der Synoptiker, Bd. 1.2, Leipzig 1841, Bd. 3 (u.d.T.) Kritik der evangelischen Geschichte der Synoptiker und des Johannes, Braunschweig 1842. Siehe Etl. 120.10–11.
- Max Stirners Buch „Der Einzige und sein Eigentum“, Leipzig 1845, erschienen bereits Ende Oktober 1844. Der Verleger Otto Wigand reichte am 26. Oktober 1844 ein Exemplar der Schrift bei der königlich-sächsischen Kreis-Direktion in Leipzig ein. Diese verbot am 28. Oktober den Vertrieb des Buches, jedoch hob der sächsische Minister des Innern von Falkenstein am 2. November 1844 das Verbot wieder auf (Landesarchiv Bautzen, Kreishauptstadt Bautzen, Nr. 13416, fol. 145 und 148/149. Übernommen aus Auguste Comte: Karl Marx und Friedrich Engels, Leben und Werk, Bd. 3: 1845–1846, Berlin und Weimar 1968, S. 321; Allgemeine Preßzeitung, Leipzig, Nr. 90, 8. November 1844). Am 7. November 1844 war die Schrift durch das preußische Ministerium des Innern mit Beschlag belegt worden. Am 26. August 1845 entschied das Oberzensungsrat, den Debit der Schrift in den Preussischen Staaten zu untersagen (Geheimes Staatsarchiv Preussischer Kulturbesitz, Rep. 101, H Nr. 8, S. 227–232). Engels bekam in dieser Zeit von Wigand Ausgabebogen des „Einzigen und sein Eigentum“ und übersandte Marx bereits am 19. November 1844 eine ausführliche Einschätzung (Engels an Marx, 19. November 1844, in: MEGA² III/1, S. 251–256). Auch Marx kannte bereits am 2. Dezember 1844 den „Einzigen und sein Eigentum“ und wollte für die Probenummer der Pariser Monatschrift „Vorwärts“ eine „Kritik Stirners“ liefern, die er dann um eine Redaktion des „Vorwärts“, Der Plan der Umwandlung des „Vorwärts“ in eine Monatschrift – das Scheitern dieses Planes, in: MEGA² IV/2, S. 566/567.) Engels erhielt von Marx auf seinen Brief vom 19. November 1844 kritische Einwände zu seiner Wertung des Stirnerschen Buches, die er an Moses Heß weitergab, der sie für seine Schrift „Die letzten Philosophen“ benutzen wollte. Der Brief von Marx ist nicht überliefert. (Engels an Marx, um den 20. Januar 1845, in: MEGA² III/1, S. 259.)
- Die Druckvorlage zur „Heiligen Familie“ lieferte Marx in der zweiten Novemberhälfte 1844 beim Verleger ab. Am 3. Dezember 1844 war sie bereits in den Händen des Druckers, Marx hatte kurz vor-

... daß Bruno Bauer da, wo er früher betrogen war von den Vorurteilen der Masse, diese Betragenheit nur als einen notwendigen Ausgang der Kritik und nicht vielmehr wolle und bietet darum als Erwiderung solcher „albernem Selbstapothese“ folgendes scholastisches Traktat an. ...

Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 150–163 und S. 163–185; VI, Kapitel: Die absolute kritische Kritik, oder die kritische Kritik als Herr Bruno. 3) Dritter Feldzug der absoluten Kritik, von Marx, a) Selbstapologie der absoluten Kritik, ihre „politische Vergangenheit“ (S. 150–163), b) Die Judenfrage No. III (S. 163–185).

Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 164/165: „Erklärung“, warum Herr Bauer, „sogar“ politisieren „müßte“, gewählt nur unter gewissen Bedingungen ein allgemeines Interesse. Setzt man nämlich die Unfehlbarkeit, Reinheit und Absolutheit der kritischen Kritik als Grunddogma voraus, so verwandeln sich allerdings die Thatsachen, welche diesem Dogma widersprechen, in eben so schwierige, denkwürdige, geheimnisvolle Räthsel ... Betrachtet man dagegen, „den Kritiker“ als ein endliches Individuum, trennt man ihn nicht von der Schranke seiner Zeit, so ist man der Antwort, warum er sogar innerhalb der Welt sich entwickeln müßte, überhoben, weil die Frage selbst nicht existirt, Beharrt indessen die absolute Kritik auf ihrer Forderung, so erhebet man sich ein scholastisches Traktatlein zu liefern, welches folgende Zeitfragen behandeln soll: ... – Siehe auch [Bruno Bauer:] Was ist jetzt der Gegenstand der Kritik? A. a. O. S. 21: „... es kommt vielmehr darauf an, die Erdklärung davon zu geben, wie es kam, daß die Kritik damals in die politischen Interessen hineingezogen wurde, daß sie sogar politisieren mußte.“

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 143.

[Otto Luning:] Die heilige Familie ... A. a. O. S. 213: „Nach Beheuchlung der verschiedenen Feldzüge der kritischen Kritik gegen die verschiedenen Operationen der Masse, giebt Marx eine höchst treffende Charakteristik des welthistorischen Verhältnisses der heiligen Familie zur Masse ... Das „welthistorische Drama“ zerfällt ohne viele Kunst in die ergötzlichste Komödie, und ich will Niemandem das Vergnügen rauben, sich am Totaleindruck zu erlustigen.“

Siehe S. 129.29 und Etl. 129.24–36.

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 143. – Hervorhebung von Marx und Engels.

- hatte Hegel gesprochen „Entwicklung“ ruft M. Hegel. Hegel hatte es ihm erst vorgesagt - „Es liebe Hegel“ ruft Feuerbach in seinen Schülern. - „Siehe Moses“ Heß: Die letzten Philosophen ... S. 28

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 145.

Bauer | Bei Bauer: Feuerbach

[Bruno Bauer:] Hinrichs politische Vorlesungen, Zweiter Band. Halle 1843. In: Allgemeine Literatur-Zeitung, Charlottenburg, H. 5. Ausgabe im April 1844, S. 23-25. - Siehe Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 138-142.

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 110. - Hervorhebungen und Einfügungen (1) bis (12) von Marx und Engels.

wahre *unendliche* | Bei Bauer: wahre, unendliche.

136.9-10

136.9

136.11

136.13-17

136.16

136.21-23

her eine „neue Vorrede“ und Änderungen am Manuskript nach Frankfurt/Main gesandt. Er hielt in der folgenden Zeit „die fertigen Bogen sous bande ...“ damit Sie uns bei Zeit noch die am Schlusse des Buches etwa anzubringenden Berichtigungen und Zusätze mitteilen können.“ (Joseph Rütten und Zacharias Löwenthal an Marx, 3. Dezember 1844. In: MEGA² III/1, S. 446.) Bis Mitte Januar 1845 machte Marx davon Gebrauch, mehr als dem Verleger lieb war. Am 24. Februar 1845 hatte die „Heilige Familie“ so eben die Presse verlassen“ (Zacharias Löwenthal an Hermann Ebner, 24. Februar 1845. In: Wollfing: Die heilige Familie. Zur ersten Gemeinschaftsarbeit von Karl Marx und Friedrich Engels. Berlin 1972, S. 171). Es gibt eine zeitliche Überschneidung zwischen Marx' End- und Korrekturarbeiten an der „Heiligen Familie“ und seiner „Kritik Stirners“, aber man kann weder schlüssig verneinen noch bejahen ob die „neue Vorrede“ oder die Änderungen davon beeinflusst worden sind. Die „Heilige Familie“ mit ihrem Gegenstand Heft I bis Heft VIII der „Allgemeinen Literatur-Zeitung“ war im wesentlichen vor Erscheinen von Stirners Werk abgeschlossen.

[Bruno Bauer:] Von den neuesten Schriften ... A. a. O. S. 5. - Hervorhebung von Marx und Engels.

Arbeit | Bei Bauer: Arbeit
den Blättern, die | Bei Bauer: der Blätter, die man jüdischer Seits, die

[Bruno Bauer:] Von den neuesten Schriften ... A. a. O. S. 5. - Hervorhebung von Marx und Engels. - Bauer zitiert Gustav Philippson: Die Judenfrage von Bruno Bauer näher beleuchtet. Dessau 1843.

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 143-146. - Bauer zitiert Moses] Heß: Die letzten Philosophen. Darmstadt 1845, S. 7/8, 12, 18 und 27/28.

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 144: Diese Kritik ... hat Gefäß will sich gegen den Feuerbach nicht caput, oder auch das Bibel. Das Neue Testament. Brief des Paulus an die Römer, 9,20-21: „Ja lieber Mensch, wer bist Du denn, daß du mit Gott rechten willst? Spricht auch ein Töpfer Macht aus Einem Klumpen zu machen also? Hat nicht ein Töpfer Macht aus Einem Klumpen zu machen ein Faß zu Ehren, und das andere zu Unehren?“

[Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 145: „Vereinigt“ ruft M. Heß. Die Gegensätze müssen sich in der höheren Einheit auflösen.

aufstehen zu können. Sie sind und bleiben - Philosophen.“
sie sind, bleiben sie einsam, einzig, ohne leben, ohne sterben, ohne nachdem sie der innere Widerspruch aufgehen - Getrennt, wie hätte die Hoffnung sie einmal als Sozialisten aufgehen, und man notwendig einer fernern Entwicklung entgegengehen, und man sere Zustände und wie ihr philosophischer Repräsentant Feuerbach, tischen Unsin in den Kopf gesetzt. Vereinigt wurden sie, wie un-phen ... S. 28: „Bauer hat sich den rheoretischen, Stirner den prak- - wie der Christ.“ - Bauer zitiert Moses] Heß: Die letzten Philoso-einmal - das hilft Alles nichts), sie „glaubt“ also an die Auferstehung als Sozialisten auferstehen“ werden (und „auferstehen“ müssen sie ohne leben, ohne sterben, ohne auferstehen zu können“ - „einmal „glaubt“, daß die, die jetzt „getrennt, wie sie sind, einsam, einzig, kent“, so hofft und hofft sie - wie der Christ. ... Sie sinken. „Hoffe Herz nur in Geduld, endlich wirst du Frieden schmek- ihm zu den Kategorien der Religion. Sie läßt die „Hoffnung“ nicht ihrem Tode noch ihr Glaubensbekenntniß ab und bekennt sich in Philosophie auch fromm ende und ewig selig werde, so liegt sie vor [Bruno Bauer:] Charakteristik ... A. a. O. S. 145/146. Aber damit die

ANHANG

Joseph Weydemeyer unter Mitarbeit von Karl Marx
 Bruno Bauer und sein Apologet
 Fröhstens 29. März bis Ende April 1846
 (S. 141 – 144)

ENTSTEHUNG UND ÜBERLIEFERUNG

Joseph Weydemeyer hielt sich von zweite Hälfte Januar bis Mitte April 1846 in Brüssel auf. Er hatte Trier frühestens am 13. und spätestens am 15. Januar 1846 verlassen. (Der Regierungspräsident von Trier, von Auerswald, an den Minister des Innern, von Bodelschwingh, Trier, 14. Januar 1846, Geheimes Staatsarchiv, Preußischer Kulturbesitz, I. HA, Ministerium des Innern, Rep. 77 Tit. 245 Nr. 4, Öffentliche Sitzung des Königl. Polizeigerichts des Stadtkreises Trier vom 16. Februar 1846, Staatsarchiv Koblenz, Abt. 442 Nr. 6388.) Die Umstände, die Weydemeyer veranlaßten, plötzlich aus Trier abzureisen, lassen vermuten, daß er ohne größeren Zwischenaufenthalt nach Brüssel gefahren ist.

Zwischen Marx und Weydemeyer entwickelten sich in dieser Zeit „freundschaftliche Beziehungen“, während das Verhältnis zu Engels kühl blieb (Weydemeyer an Marx, 29. Juli 1846, in: MEGA² III/2, S. 272). Weydemeyer arbeitete nachweisbar an der Druckvorlage III. Sankt Max, möglicherweise blieb sein Anteil bei der Fertigstellung der stark überarbeiteten Teile nicht schlechthin auf ein einfaches Abschreiben beschränkt. Später weiß Weydemeyer zu berichten: „Daß die Ansichten, welche ich in meinen Aufsätzen ausgesprochen, ursprunglich durch Dich angeregt, ja durch Dich ganz allein hervorgerufen, habe ich stets und überall anerkannt, und würde es auch öffentlich ausgesprochen haben, wenn sich dazu eine Gelegenheit geboten hätte. Ohne meinen Aufenthalt in Brüssel würde ich aus dem Studium der Nationalökonomie wahrscheinlich nicht halb so viel Nutzen gezogen haben, wie nach demselben, ja ich würde mich vielleicht gar nicht einmal daran gemacht haben; für Deine Mitteilungen bin ich Dir noch immer dankbar.“ (Weydemeyer an Marx, 7. Juli 1847, in: MEGA² III/2, S. 345.)

Weydemeyer, der seinen Aufenthalt verlängern mußte, verließ Brüssel schließlich Mitte April 1846 mit den Druckvorlagen für den ersten Band der „zweibändigen Publikation“, zu denen Das Leipziger Konzil, II. Sankt Bruno, III. Sankt Max, Schluß des Leipziger Konzils und IV. Dottore Graziano gehörten. Am 19. Juni 1846 schrieb Weydemeyer aus Bielefeld an Marx: „In Betreff des Artikels in 87 der Tr[ie]r[er]schen Z., hatten wir uns geeinigt, er war T. O. aus Ober-schlesien bezeichnet, offenbar Theodor Opitz, der über Bauer noch eine eigene Brochüre geschrieben hat. Soll ich den Herrn Szeliga deshalb aus dem Manuskript herausstreichen, oder hältst Du diese beiden Personen für identisch?“ (Weydemeyer an Marx, 19. Juni 1846, in: MEGA² III/2, S. 231). Marx' Brief vom

12. Juni 1846 mit der Anfrage zum Artikel in der „Trier'schen Zeitung“ ist nicht überliefert, deshalb kann nur vermutet werden, was Marx veranlaßte, danach zu tragen. In den Manuskripten, die sich zu jener Zeit in Weydemeyers Besitz befanden, muß der Artikel in Nr. 87 der „Trier'schen Zeitung“ vom 28. März 1846 Artikel nicht erwähnt. Für eine Polemik mit diesem Beitrag kam in Frage der Abschnitt 5 *„Sankt Bruno auf seinem „Triumphwagen“*. Dieser Abschnitt ist außerhalb der Gliederung von Bauers Artikel aufgenommen worden und beschließt sich wahrscheinlich mit Lobeshymnen auf Bruno Bauer und seine „reine Kritik“, was der erhalten gebliebene Anfang des Abschnitts 5 nahelegt (siehe Variante 137/32). Das Blatt, auf dem dieser Abschnitt stand, war offensichtlich zum Zeitpunkt der Verlagsabgabe noch vorhanden, wurde danach abgelesen und ist heute Textverlust (siehe S. 337/338). Wahrscheinlich formulierte Weydemeyer auf der Grundlage des Abschnitts 5, den Beitrag für „Das Westphälische Dampfboot“, nachdem von ihm festgestellt wurde, daß Szelliga, zu dieser Zeit wohl einer der bedeutendsten Anhänger von Bruno Bauer und Mitgestalter der „reinen Kritik“ (siehe Erl. 118/18), nicht der Verfasser des Artikels „TO Aus Ober-Schlesien“ war.

Inhalt und die benutzten Quellen der Polemik mit den „Apologeten“ stehen im direkten Zusammenhang zu // *Sankt Bruno* und belegen damit die Miläutorschaft von Marx. Auch die Widerlegung von Bauers Einschätzung über Napoleon stammt sicher von Marx.

Die veröffentlichte Fassung formulierte Weydemeyer erst nach seiner Abreise aus Brüssel Mitte April 1846. Das Aprilheft des „Westphälischen Dampfboots“ ist im „Börsenblatt“ nicht angezeigt, aber die einzelnen Hefte erschienen fast immer verspätet, geschuldet den Zensurschwierigkeiten: Oktober 1845 erschien erst Mitte Januar 1846, der 2. Jahrgang 1846 wurde im „Börsenblatt“ erst am 24. Februar angekündigt, Februar 1846 erschien erst Mitte März (Börsenblatt, Nr. 5, 16. Januar 1846; Nr. 16, 24. Februar 1846; Nr. 21, 13. März 1846). Deshalb ist es möglich, daß Weydemeyer seinen Beitrag noch Ende April 1846 in „Das Westphälische Dampfboot“ aufnehmen ließ.

Zeugenbeschreibung

J¹ Bruno Bauer und sein Apologet. [Unterszeichnet:] J. Weydemeyer. In: Das Westphälische Dampfboot. Eine Monatschrift. Redigirt von Dr. Otto Lüning. A. Helmich's Verlag. Druck von J. D. Küster, Witwe. Zweiter Jahrgang. Bielefeld 1846. April. S. 178–181. – Erstdruck. – IISG, Sign. Z0 1026. – Die Hervorhebungen sind gesperrt. Gattung (S. 143,30 und 144,6) fett, „hero-worship“ (S. 142,5) in Antiqua gedruckt.

Das IISG besitzt von der Monatschrift „Das Westphälische Dampfboot“, 1. Jg., Bielefeld 1845, die Hefte Januar bis Dezember und vom 2. Jg., Bielefeld 1846, die Hefte März bis Juni. In beiden Jahrgängen befindet sich der Stempel der SPD-Bibliothek und die Signatur 33461. Im Heft März 1846 ist noch ein Stempel

der Zentralbibliothek Zürich vorhanden, der gelangt ist. Die Exemplare gehören zu Materialien, die bis 1935 in Berlin versteckt gehalten wurden und dann an das IISG geschickt worden sind (siehe Paul Mayer. Die Geschichte des sozialdemokratischen Parteiarchivs und das Schicksal des Marx-Engels-Nachlasses. In: Archiv für Sozialgeschichte. Bd. VI/VII, Hannover 1966/67, S. 162 und S. 166. Hans-Peter Harstick: Zum Schicksal der Marxschen Privatbibliothek. In: International Review of Social History, Vol. XVIII, S. 202–222). Demzufolge konnten die Exemplare aus der Bibliothek von Marx oder Engels stammen. Lesespuren konnten nicht festgestellt werden. Beschreibung von Ursula Bälzer.

Der Edierte Text folgt J¹. Die Druckeigenheiten werden nicht übernommen.

KORREKTURENVERZEICHNIS

141.19–20	„Masse“, J ¹ „Masse“
142.2	Napoleons“, J ¹ Napoleons“
142.5	Genies“, J ¹ Genies“
142.10	Freunde“, J ¹ Freunde“
142.26	Masse“, J ¹ Masse“
142.29	geschichtliche J ¹ geschichtliche
142.41	„den J ¹ den Korrigiert nach: Optiz
142.41	Menschengeist J ¹ Menschen geist Möglichstherweise Einzelfürwortschreiber Korrigiert nach: Optiz und S. 143,2
143.6	aufgespreizt“, J ¹ aufgespreizt“
143.15	Prinzip“, J ¹ Prinzip“
143.36	mußte“, J ¹ mußte“
143.39	leitend“, J ¹ leitend“
143.39	Gespens J ¹ Gespens
143.41	Gespens J ¹ Gespens
144.6	„Welt“, J ¹ „Welt“
144.7	er J ¹ es

ERLÄUTERUNGEN

Karl Marx: Zur Judenfrage. 1) Bruno Bauer. Die Judenfrage. Braun-
schweig 1843. – 2) Bruno Bauer: Die Fähigkeit der heutigen Juden
und Christen frei zu werden. Ein und zwanzig Bogen aus der
Schweiz. Herausgegeben von Georg Herwegh. Zürich und Winter-
thur. 1843. S. 56–71. – In: Deutsch-Französische Jahrbücher. Lfg.
1/2. Paris 1844. S. 182–214. (MEGA² 1/2, S. 141–169).

[Bruno Bauer:] Was ist jetzt der Gegenstand der Kritik? In: Allge-
meine Literatur-Zeitung. Charlottenburg. H. 8. Ausgegeben im Juli
1844. S. 18–26. Siehe Karl Marx: Ökonomisch-philosophische Ma-
nuscripte. In: MEGA² 1/2. Ert. 845. Variante 317.4 auf S. 915–917. –
Friedrich Engels: Karl Marx: Die heilige Familie, oder Kritik der kri-
stischen Kritik. Gegen Bruno Bauer & Consorten. Frankfurt a. M.
1845. S. 163. Die deutsch-französischen Jahrbücher brachten eine
Kritik von Herrn Bauers Judenfrage. ... Im dritten Feldzug der ab-
soluten Kritik soll, wie es scheint, den deutsch-franz. Jahrb. replicirt
werden."

141.10-11

141.12-13

141.17-19

[Bruno Bauer:] Charakteristik Ludwig Feuerbachs. In: Wigands Vier-
teljahrschrift. 1845. Bd. 3. Leipzig 1845. S. 138–143. – [Otto Lü-
ning:] Die heilige Familie oder Kritik der kritischen Kritik. Gegen Br.
Bauer und Consorten von F. Engels und K. Marx. Frankfurt 1845. In:
Das Westphälische Dampfboot. Jg. 1. Bielefeld. Mai 1845. S. 206–
214. Siehe S. 3–5 und S. 133–135.

141.28-142.6

[Theodor Opitz:] T O Aus Ober-Schlesien. Im März. – (Deutsche Ge-
schichtsschreibung). In: Tierische Zeitung. Nr. 87. 28. März 1846.
S. 2. – Hervorhebungen von Marx und Engels. – Bruno Bauer: Ge-
schichte Deutschlands und der französischen Revolution unter der
Herrschaft Napoleons. Erster Band. Bis zum Frieden von Luneville.
Charlottenburg 1846. Der Band erschien Mitte Februar 1846. – Der
Artikel von Opitz besteht aus drei Teilen: eine knappe Bemerkung
zur „Geschichte der französischen Revolution bis auf die Stützung der
Republik“. Leipzig 1845. von Friedrich Christoph Dahlmann, ein län-
gerer Auszug aus Edgar Bauers Broschüre „Die Kunst der Ge-
schichtsschreibung und Herrn Dahlmann's Geschichte der französi-
schen Revolution“ und eine Besprechung von Bruno Bauers Werk.
Zu Dahlmanns Werk siehe Katalog der Bibliothek von Karl Marx.
Zusammengestellt von Roland Daniels. Mit Vermerken von Karl
Marx. Der Katalog ... wird in MEGA² IV/5 erscheinen.

142.1-2

Die Geschichte des Napoleon I Bei Opitz: Sein neuestes Werk
„Deutschland und die franz. Revolution unter der Herrschaft Napo-
leons. Erster Band. Bis zum Frieden von Luneville“.

388

Erläuterungen

Genius | Bei Opitz: Genius

142.5

142.6-7

[Gustav Julius:] Bruno Bauer oder die Entwicklung des theologi-
schen Humanismus unserer Tage. Eine Kritik und Charakteristik in
Wigands's Vierteljahrschrift. 1845. Bd. 3. Leipzig 1845. S. 81. Die-
se Literaturzeitung, die sonderbare Nachfolgerin der Zeitschrift über
speculative Theologie hat ihr verdientes Schicksal erfahren durch
den vernichtenden Angriff von Marx. – Siehe Theodor Opitz Bruno
Bauer und seine Gegner. Vier kritische Artikel. Breslau 1846. S. 5.
„Wenn wir aus der ‚heiligen Familie‘ einige Seiten – denn es kann
wohl Niemand zugemuthet werden das ganze Buch kritisch durch-
zugehen – zur Betrachtung aufschlagen, geschieht es, weil wir erst
jüngst diesen Angriff der Herren Marx und Engels gegen Bruno
Bauer und Consorten“ einen ‚vernichtenden‘ genannt fanden. (Wi-
gands's Vierteljahrschrift 1845. Dritter Band. S. 81.) – Damit beginnt
der erste und umfangreichste der vier Artikel, besteht Die Herren
Marx und Engels“ (S. 5–19). Es ist eine Auseinandersetzung mit der
„heiligen Familie“, und zwar mit „VI. Kapitel. Die absolute kritische
Kritik, oder die kritische Kritik als Herr Bruno. 1) Erster Feldzug der
absoluten Kritik. A) Der ‚Geist‘ und die ‚Masse‘.“ Der zweite Artikel
„Herr Marx macht die Juden unmöglich“ (S. 20–22) besteht aus einer
Kritik von Marx' Darlegungen über politische Emanzipation und einer
Verteidigung von Bauers Begriff „freier Staat“. Der vierte Artikel „Die
Ohnmacht Bruno Bauers“ (S. 28–30) bespricht den Beitrag „Bruno
Bauer oder die Entwicklung ...“, der von uns im Anschluss an Au-
guste Cornu und Wolfgang Eßbach ebenfalls Gustav Julius zuge-
schrieben wird. Opitz bezeichnete diesen Artikel als einen „neuen
Beweis, wie wenig man die Entwicklung der kritischen Kraft Br. Bau-
ers und namentlich die Nothwendigkeit ihrer gegenwärtigen Gestal-
tung. ... einen neuen Beweis, wie wenig man diese Gestaltung der
Kritik zu erkennen und zu würdigen weiß. ...“ (S. 28). Im Heft XII
des „Gesellschaftsspiegels“ heißt es über die Broschüre von Opitz,
die im März 1846 erschienen war: „Während Bruno Bauer gegen alle
Angriffe sich mit Stillschweigen und der hehren Ruhe des Selbst-
bewußtseins wappnet und kritische Geschichte macht, unterlassen
es die dienstfertigen Trabantinnen nicht, den großen Ruhm des
Mäiesters in die Welt hinein zu posauern. Jüngst ist ein neuer Apostel
der heiligen Familie und Jünger des kritischen Evangeliums, Theo-
dor Opitz, mit vier kritischen Artikeln gegen Bruno Bauers Gegner
aufgetreten. Der neue Kritiker wählt sich aus der ‚heiligen Familie‘
von Engels und Marx einzelne Stellen aus, um daran seine kritische
Kritik zu üben; leider sind das grade solche Stellen, an welchen die
Walten des Herrn Opitz ohnmächtig zersplittern, er ist sehr unglück-
lich in seiner Wahl gewesen.“ ([Friedrich] Sch[naake]: Ein neuer kri-
stischer Evangelist. In: Gesellschaftsspiegel. Bd. 2. Eiberfeld 1846.
H. 12. Anhang. S. 85–87.)

389

und *Leidenschaftlichkeit* | Bei Bauer und Opitz: und die Leidenschaftlichkeit

19. Brümäre | Bei Bauer: 19. Brümäre
Bei Opitz: 19. Brümäre

[Theodor Opitz:] T O Aus Ober-Schlesien ... A. a. O. S. 2

Notabeln | Notabeln, Vertreter des Klerus, des Adels und des dritten Standes, die seit 1369 von den französischen Königen gelegentlich zur Assemblée des Notables einberufen wurden. Louis XVI berief die Notabeln zum 22. Februar 1787, um einen Ausweg aus der finanziellen Krise, in der sich Frankreich befand, zu finden. Diese lehnten eine geringfügige Besteuerung der Privilegierten und die Verdoppelung der Anzahl der Abgeordneten des Dritten Standes ab. 1788 berief Louis XVI die letzte Versammlung der Notabeln, um die Bestimmungen für die Wahlen der Deputierten zu den Generalständen zu beraten. Die Generalstände wurden nach 175 Jahren am 5. Mai 1789 durch Louis XVI einberufen, von den Vertretern des dritten Standes am 17. Juni 1789 zur Nationalversammlung erklärt, aus der am 9. Juli die verfassungsgebende Versammlung entstand.

Organ des doktrinierten Sozialismus | Trierische Zeitung.

Pariser Korrespondenten | Karl Grün.

Joseph Weydemeyer: Bruno Bauer und sein Apolog

Siehe Correspondenz aus der Provinz. 7. In: Allgemeine Literatur-Zeitung. Charlottenburg. H. 6. Ausgegeben im Mai 1844. S. 34. – Friedrich Engels, Karl Marx: Die heilige Familie ... S. 250/251.

Vermutlich gemeint [Bruno Bauer]: Was ist jetzt der Gegenstand der Kritik? A. a. O. S. 18–26 und [Bruno Bauer]: Die Gattung und die Masse. In: Allgemeine Literatur-Zeitung. Charlottenburg. H. 10. Ausgegeben im September 1844. S. 42–48 – Siehe auch [Gustav Julius]: Bruno Bauer oder die Entwicklung ... A. a. O. S. 82. – Stellingma: Die Kritik. In: Allgemeine Literatur-Zeitung. Charlottenburg. H. 11/12. Ausgegeben im Oktober 1844. S. 25–46.

[Theodor Opitz:] T O Aus Ober-Schlesien ... A. a. O. S. 2. – Hervorhebungen von Weydemeyer.

142.30–31 (Die Kritik bis Der Kritiker) | Einfügung von Weydemeyer.

(die Masse bis Phrase auf!) | Einfügung von Weydemeyer.

Opitz zitiert [Edgar Bauer]: Die Kunst der Geschichtsschreibung und Herrn Dahmann's Geschichte der französischen Revolution. Magdeburg 1846. Darin heißt es: „Dazu kommt, daß die rechte Geschichtsschreibung, indem sie die Dialektik der historischen Mächte und Begriffe ins Licht stellt und dadurch diese Mächte dem Denken und Leser unterwirft, von diesen Mächten und Begriffen befreit, daß sie den denkenden Menschengeist zum Herrn, zum Richter über die Mächte der Vergangenheit setzt.“

(wofür ihm bis sein wird) | Einfügung von Weydemeyer.

Unter dem Titel „Geschichte der Politik, Cultur und Aufklärung des achtzehnten Jahrhunderts“ erschienen im März 1844, Juli 1844, Mai 1845 und August 1845 vier Bände. – Siehe Etl. 35.36–39.

Bruno Bauer: Geschichte Deutschlands ... S. 89. [Theodor Opitz:] T O Aus Ober-Schlesien ... A. a. O. S. 2. – Hervorhebungen und (!) von Weydemeyer.

Sympathien fühlend. | Bei Bauer und Opitz: Sympathie empfindend

fähig | Bei Bauer und Opitz: ausgesetzt

Leidenschaft | Bei Bauer und Opitz: Leidenschaft

vom | Bei Bauer und Opitz: von



REGISTER

Namenregister

- Adam** Gestalt aus dem Alten Testament, Vater des Menschengeschlechts. 131 144
- Aikin, John** (1747–1822) englischer Arzt, Historiker und radikaler Publizist. 63 253
- Alexandros III., der Große (Alexander)** (356–323 v. Chr.) König von Makedonien (seit 336 v. Chr.). 55 310
- Amon** (etwa 665 bis etwa 641 v. Chr.) König von Juda (seit etwa 643). 130 192
- Amos** (8. Jh. v. Chr.) einer der kleinen Propheten aus dem Alten Testament. 194 196
- Augustus** (63 v. Chr.–14 n. Chr.) erster römischer Kaiser (seit 27 v. Chr.). 9 215
- Baal** Name mehrerer Götter der Kanaaniter, speziell für deren obersten Gott, den Stummgott. 130 192
- Balaam** siehe Bileam
- Bauer, Bruno (Bruno von Charlottenburg, der heilige Bruno, heiliger Kirchenvater, heiliger Vater, Sankt Bruno)** (1809–1882) deutscher Religions- und Geschichtsforscher; seit 1834 Privatdozent für Theologie in Berlin, seit 1839 in Bonn, im Frühjahr 1842 Verlust der Lehrausbildung wegen scharfer Bibelexegese; zuerst Anhänger der orthodoxen Richtung der Hegelschen Schule, nach 1839 ein führender Theoretiker der „Rheinischen Zeitung“ und der „Deutschen Jahrbücher“; von 1837 bis Anfang 1842 mit Marx befreundet; gehörte seit Sommer 1842 zu den Berliner Junghegelianern, 1843/1844 Herausgeber der „Allgemeinen Literatur-Zeitung“ und der „Norddeutschen Blätter“, Begründer der „reinen Kritik“, einer eigenständigen Richtung innerhalb der nachhegelischen Philosophie (siehe Etl. 118, 18 und 120, 10–11). 3–6 9 12 27 32 34–37 39 70 118–131–137 141–144 157 163–168 183 184 186–190 192 194 215 217 236 292 293 328 329 337–340 342–344 347 386
- Bauer, Edgar** (1820–1886) deutscher Schriftsteller, Studium der Theologie und Jura, ohne Abschluss, Mitarbeiter der „Rheinischen Zeitung“ und der „Deutschen Jahrbücher“, Verfasser mehrerer Arbeiten über die Französische Revolution; gehörte zu den Berliner Junghegelianern, ein Hauptvertreter der junghegelianischen Kritik am Liberalismus und der Forderung nach einer sozialen Revolution; Mitarbeiter der „Allgemeinen Literaturzeitung“ und der „Norddeutschen Blätter“, 1845 aufgrund seiner Schrift „Der Streit der Kritik mit Kirche und Staat“ zu vier Jahren Festungshaft verurteilt, 1848 freigelassen; Freund von Engels während dessen Berliner Zeit; Bruder von Bruno Bauer. 123 142 143
- Bayle, Pierre** (1647–1706) französischer Publizist und Philosoph; einflussreicher Wegbereiter der französischen Aufklärung. 120 183 184

Becker, August (1814-1871) deutscher Publizist, 164
Becker, Nikolaus (1809-1845) Verfasser des „Rheinliedes“ (siehe Etl. 36, 9 f.), 36
Bernays, Karl Ludwig (1815-1879) deutscher Publizist, Anfang der 1840er Jahre Mit-
 glied des Bundes der Gerechten in Paris, 163
Bilham (Balaam) Gestalt aus dem Alten Testament, Weissager aus Mesopotamien, 125

Cain siehe **Kain**
Corvantes Saavedra, Miguel de (1547-1616) spanischer Dichter, 119
Charon Gestalt aus der griechischen Mythologie (siehe Etl. 124, 37), 124
Cherbuliez, Antoine Elise (1797-1869) schweizer Ökonom und Rechtsgelehrter, 87

Daniel einer der Großen Propheten aus dem Alten Testament, 194 196
Destutt, Antoine Louis Claude, comte de Tracy, (1754-1836) französischer Philo-
 soph und Politiker schottischer Herkunft (siehe Etl. 13, 6-7 f.), 13
Don Quijote Figuren des Romans „El ingenioso hidalgo Don Quijote de la Mancha“
 von Miguel de Cervantes Saavedra, 119

Droz, François Xavier Ruge, Arnold
Dottore Graziano siehe **Ruge, Arnold**
Ökonom, 87
Eden, Sir Frederick Morton, 2^{ter} Baronet (1766-1809) englischer Historiker und Öko-
 nom; Anhänger von Adam Smith, 58

der Einzige siehe **Stirner, Max**
Eve Gestalt aus dem Alten Testament, Frau Adams; in allen hebräischen Texten auch
 Havam, 131 144

Faucher, Julius (1820-1878) deutscher Schriftsteller, Philosoph und Ökonom, gehörte
 nach 1842 zu den Berliner Junghegelianern, Mitarbeiter der „Allgemeinen Literatur-
 Zeitung“, 1846 einer der Gründer des ersten deutschen „Freihandelsvereins“, 132 134
Feuerbach, Ludwig (1804-1872) deutscher Philosoph, 4 6-12 28, 36-38, 73, 100-104,
 106, 109, 112, 122-130, 136, 137 157 163-169 181-184 189-193 212-217 226

Fichte, Johann Gottlieb (1762-1814) deutscher Philosoph, 121 128
Freyberger, Louise (eigl. **Ludowika Josefa**) (geb. **Strasser**) (1860-1950) österrei-
 chische Sozialistin; von 1883-1889 Ehefrau von Karl Kautsky, 168 169

Grün, Karl (1817-1887) deutscher Schriftsteller und Publizist, Studium der Theologie
 und Philosophie in Berlin, 1842 Redakteur der „Mannheimer Abendzeitung“, seit 1842
 Korrespondent der „Kölnen Zeitung“, ab Herbst 1844 Exil in Belgien und Frankreich,
 Pariser Korrespondent der „Literarischen Zeitung“, seit 1845 Begründer des deutschen
 oder wahren Sozialismus; seit Anfang 1844 enge Kontakte zu Pierre-Joseph

Proudhon, Herausgeber der deutschen Übersetzung von Proudhons Hauptwerk, 144
Habekuk (7./8. oder 4. Jh. v. Chr.) einer der Kleinen Propheten aus dem Alten Testa-
 ment, 194 196

Hegel (6. Jh. v. Chr.) einer der Kleinen Propheten aus dem Alten Testament, 194 196
Hegel, Georg Wilhelm Friedrich (1770-1831) deutscher Philosoph, 4 12 32 35 44 45
 104-106 109 120-124 127 128 133 134 136 165 166 168 169 197-200 202-206 208
 209 217 236 300 305 308 310 337

Henry VIII (Heinrich VIII) (1491-1547) König von England (seit 1509) und Irland (seit
 1541), 68
Herwegh, Georg (1817-1875): deutscher Dichter und Schriftsteller; seit 1842 mit Marx
 bekannt; Mitarbeiter an mehreren Presseorganen, darunter der „Rheinischen Zeitung“

und den „Deutsch-Französischen Jahrbüchern“, im März/April 1848 Leiter der Deut-
 schen Demokratischen Gesellschaft in Paris, fiel während des ersten badiischen Auf-
 standes im April 1848 an der Spitze einer Legion in Deutschland ein; nach der Nie-
 derlage Exil in der Schweiz, 1866 Rückkehr nach Deutschland, 1863 Mitglied des
 Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins, seit 1866 Mitglied der internationalen Arbeit-
 kerassoziation, seit 1869 Mitglied der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei, 165

Hesskies (7./6. Jh. v. Chr.) einer der Großen Propheten aus dem Alten Testament, 194
 196
Heß, Moses (1812-1875) deutscher Schriftsteller und Publizist, Studium der Philoso-
 phie und Geschichte als Autodidakt; Redakteur der „Rheinischen Zeitung“, ab
 Dezember 1842 Korrespondent der Zeitung in Paris, Mitarbeiter der „Deutsch-Fran-
 zösischen Jahrbücher“ und des „Vorwärts“, 1845/1846 Herausgeber des „Gesell-
 schaftsspiegels“, Mitarbeit an mehreren Sammelbänden und Jahrbüchern; von Sep-
 tember 1845 bis März 1846 Aufenthalt in Brüssel, enge Zusammenarbeit mit Marx
 und Engels, ab 1843 einer der bekanntesten sozialistischen Theoretiker des Vormärz,
 119, 135-137 157 163-165 167 168 231 293 328

Hervam siehe **Eve**
Hinrichs, Hermann Friedrich Wilhelm (1794-1861) deutscher Theologe und Philo-
 soph, Schüler Hegels, nach dessen Tod orthodoxer Hegelianer, 4 134 136
Hosea (8. Jh. v. Chr.) einer der Kleinen Propheten aus dem Alten Testament, 194 196

Israel Zweitname Jakobs (siehe Etl. 126, 4-6).

Jacques le bonhomme siehe **Stirner, Max**
Jakob Gestalt aus dem Alten Testament, dritter Stammvater des Volkes Israel, 126
Jehova (Jehovah) Lesart des Gottesnamens Jahwe, 129 191 194
Jeremia (Jeremias) (um 650 bis etwa 580 v. Chr.) einer der Großen Propheten aus
 dem Alten Testament, 130 192 194 196

Jesaja (geb. um 770 v. Chr.) einer der Großen Propheten aus dem Alten Testament, 194
 196
Jesus Christus (Jesus Christ) zentrale Gestalt des Christentums, 230 231
Joel einer der Kleinen Propheten aus dem Alten Testament, 194 196
Jona (8. Jh. v. Chr.) einer der Kleinen Propheten aus dem Alten Testament, 194 196

Josia (Josiah) (gest. 609 v. Chr.) König von Juda (seit 639 v. Chr.), 130 192
Julius, Gustav (1810-1851) deutscher Schriftsteller und Publizist, Studium der Theo-
 logie, Religionskritiker; Ende 1842 Redakteur der „Leipziger Allgemeinen Zeitung“,
 gehörte 1842 zu den Berliner Junghegelianern, ab 1844 Kritiker der „reinen Kritik“ von
 Bruno Bauer und der „Heiligen Familie“ von Engels und Marx; Hauptarbeitsort an
 „Wigands Vierteljahrschrift“, seit 1846 Herausgeber der „Berliner Zeitungs-Halle“,
 142 165

Jungnitz, Ernst (1818-1848) deutscher Schriftsteller und Publizist, Historiker, Verfasser
 zahlreicher Arbeiten über die französische Revolution; gehörte seit 1842 zu den
 Berliner Junghegelianern, Mitarbeiter der „Allgemeinen Literatur-Zeitung“, 132

Kain (Cain) Gestalt aus dem Alten Testament, ältester Sohn von Adam und Eva, Bruder
 Abels, 125
Karl I., der Große (747-814) König der Franken (seit 768) und römischer Kaiser (seit
 800), 86
Kaulbach, Wilhelm von (1805-1874) deutscher Maler und Graphiker (siehe Etl. 118, 4),
 118

Korah Gestalt aus dem Alten Testament, Cousin von Moses, Anführer der Männer, die
 sich während der Wüstenwanderung gegen Moses und Aaron auflehnten, 125
Kuhnmann, Johannes Georg (geb. 1812) deutscher Schriftsteller, der sich als Prophet
 ausgab und unter deutschen Handwerkern in der Schweiz den „wahren“ Sozialismus

predigte; erwies sich später als Konfident im Dienste der österreichischen Regierung

164

Leibniz (Leibnitz), Gottfried Wilhelm, Freiherr von (1646–1716) deutscher Mathe-

matiker und Philosoph; Universalgelehrter, 120 183 184

Leske, Carl Friedrich Julius (1821–1886) deutscher Verleger, 163 170

List, Friedrich (1789–1846) deutscher Ökonom, 163

Louis XVI (Ludwig XVI) (1754–1793) König von Frankreich (1774–1792); guillotiniert

144

Lünig, Otto (1818–1868) deutscher Arzt und sozialistischer Publizist; Mitte der 1840er

Jahre Vertreter des wahren Sozialismus; Redakteur des „Weser- Dampfboots“ (1844).

des „Wesphälischen Dampfboots“ (1845–1848) und der „Neuen Deutschen Zeitung“

(1848–1850); kurze Zeit Mitglied des Bundes der Kommunisten; 1850–1856 Emi-

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Maistre, Jean Charles Léonard Simonde de (1773–1842) schweizer Ökonom und

Historiker, 87 88

Smith, Adam (1723–1790) schottischer Philosoph und Ökonom, 64

Spinoza, Baruch (1632–1677) niederländischer Philosoph, 121 128

Stirner, Max (eigtl. Johann Kaspar Schmidt) (der heilige Max, Jacques le bonhom-

me, Sankt Max, Sankt Sancho) (1806–1856) deutscher Philosoph, lebte seit 1832 in

Berlin, 1835 Lehrerexamen, 1835/1836 und 1839–44 als Lehrer tätig, Mitarbeiter der

„Rheinischen Zeitung“ und der „Leipziger Allgemeinen Zeitung“, gehörte seit 1840 zu

den Berliner Junghegelianern, in dieser Zeit enge Zusammenarbeit mit Bruno Bauer;

begrußte 1844 mit seiner Schrift „Der Einzige und sein Eigentum“ im Anschluß

und im Gegensatz zu Bauer und Feuerbach eine eigenständige Richtung innerhalb

der nachhegelischen Philosophie (siehe Einl. 118 31), 27 33 36 37 39 45 70 80 104

118–120 122–124 126–129 135–137 164 165 168 170 189 190 193 198 200 202 203

206 208–210 230 231 236–238 256 262 300 319 328 343 385

Stratton, Charles Sherwood (1838–1883) amerikanischer kleinstädtischer Zirkusartist,

der unter dem Künstlernamen General Tom Thumb auftrat, 347

Strauß, David Friedrich (1808–1874) deutscher Theologe, Philosoph und Publizist;

seine historische Bibeldarstellung bildete die theoretische Grundlage des Junghegelianis-

mus, 104 106 109 197 300

Sue, Eugène (eigtl. Marie Joseph) (1804–1857) französischer Schriftsteller, 4 132

Szeiliga (eigtl. Franz Szeiliga Zychlin von Zychlinsky) (1816–1900) preussischer Offi-

zier der preussischen Armee, Verfasser militärgeschichtlicher Arbeiten, 132 338

385 386

Thelia Gestalt aus Friedrich von Schillers Trilogie „Wallenstein“, 134

Tom Thumb siehe Stratton, Charles Sherwood

Ure, Andrew (1778–1857) schottischer Chemiker und Ökonom; Professor in Glasgow,

66

Venedey, Jakob (1805–1871) deutscher Jurist, Schriftsteller und Publizist; 1832 Ver-

nehmung wegen Teilnahme am Hambacher Fest, Flucht nach Frankreich, ab Ende

1833 in Paris, Mitglied des Bundes der Gelehrten, ab 1834 Herausgeber der Zeit-

schrift „Der Gelehrte“, Kontakte zu Arnold Ruge, Mitarbeit an den „Deutschen Jahr-

büchern“, seit 1840 verstärkt Publikationen mit nationalistischer Tendenz, 36

Ruge, Arnold (1802–1880) deutscher Schriftsteller und Publizist, Herausgeber der „Hal-

schischen Jahrbücher“ und der „Deutschen Jahrbücher“, Mitarbeiter der „Rheinischen

Zeitung“, 4

Rudolph, Fürst von Gerolstein Gestalt aus dem Roman „Les mystères de Paris“ von

Schriftsteller, 78

Rousseau, Jean-Jacques (1712–1778) französisch-schweizerischer Philosoph und

nom., Politiker; seit 1833 in französischen Diensten, 24

Rossi, Felice (1775–1848) italienischer Jurist und Öko-

nom., Politiker; seit 1833 in französischen Diensten, 24

Reichardt, Carl seit 1837 in Berlin ansässiger Buchbindermeister, Cousin von Bruno

und Edgar Bauer, Mitarbeiter der „Allgemeinen Literatur-Zeitung“, 132

Proudhon, Pierre-Joseph (1809–1865) französischer sozialistischer Publizist und Öko-

nom., 337

Pinto, Isaac de (1715–1787) niederländischer Großkaufmann; Verfasser mehrerer

Schriften zur Ökonomie, 63 253

Philippson, Gustav (1814–1880) deutscher Schriftsteller, Ökonom, 135

Verfasser der „reinen Kritik“ von Bruno Bauer, 46 106 109 141–143 338 385 386

Opitz, Theodor (1829–1896) deutscher Publizist und Dichter, Mitarbeiter an „Wigands

vierteljährsschrift“, den „Rheinischen Jahrbüchern zur gesellschaftlichen Reform“ und

ab 1845 oberösterreichischer Korrespondent der „Trierischen Zeitung“, Anhänger und

Verfechter der „reinen Kritik“ von Bruno Bauer, 46 106 109 141–143 338 385 386

Obadia einer der Kleinen Propheten aus dem Alten Testament, 194 196

Olivia (Frau) (Gestalt aus „Twelfth night“ von William Shakespeare, 128

Newton, Sir Isaac (1642–1727) englischer Mathematiker, Physiker und Astronom, 65

253

Newton, Sir Isaac (1642–1727) englischer Mathematiker, Physiker und Astronom, 65

gration in die Schweiz (siehe Einl. 132 10–11), 132

Napoleon I^{er} (Napoleon) (1769–1821) Kaiser der Franzosen (1804–1814 und 1815), 25

118 142–144 230 386

Nawrock, Karl (1810–1891) deutscher Theologe und Philosoph, Publizist, Junghege-

laner, Abgeordneter der Frankfurter Nationalversammlung (äußerste Linke); Emi-

gration in die Schweiz (siehe Einl. 132 10–11), 132

Mayer, Gustav (1871–1948) deutscher Historiker, 157

Malteuchi einer der Kleinen Propheten aus dem Alten Testament, 194 196

Malvoglio (Malvoglio) Gestalt aus „Twelfth night“ von William Shakespeare, 128 189

Maria Mutter Jesu Christi, 4

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

Marx, Karl (1818–1883) deutscher Philosoph, Publizist, Ökonom, 135

gration in die Schweiz; nach 1866 Nationalliberaler; Schwäger von Joseph Weyde-

meyer, 3–5, 118 133–135 141

- Wade, John** (1788–1875) englischer Publizist, Ökonom und Historiker. 58 59
- Weert, Georg** (1822–1856) deutscher Dichter und Publizist; Kaufmann; Mitglied des Bundes der Kommunisten. 1848/1849 Redaktionsmitglied der „Neuen Rheinischen Zeitung“; nach 1850 wieder als Kaufmann tätig. 163 300
- Westphalen, Edgar von** (1819–1890) deutscher Justizbeamter; 1846 für das Brüsseler Komitee der Korrespondenzkomitee tätig; lebte von 1847 bis 1849 und von 1851 bis 1865 in den USA; Farmer und Teilnehmer am Nordamerikanischen Bürgerkrieg (1861–1865); nach seiner Rückkehr bis 1879 Beamter am Stadtgericht in Berlin; Bruder von Jenny Marx. 157
- Weydemeyer, Joseph** (1818–1866) preußischer Offizier bis 1845; 1845 Korredakteur der „Trierischen Zeitung“; Ende Januar 1846 Reise nach Brüssel, um sich einem Prozeß vor dem Polizeigericht in Trier zu entziehen; Aufenthalt in Brüssel und enge Zusammenarbeit mit Marx bis Mitte April 1846; seit 1846 Redakteur des „Westphälischen Dampfboots“; Schwager von Otto Luning. 144 168 169 197 202 204 208 300 338 385 386
- Wigand, Otto** (1795–1873) deutscher Verlagsbuchhändler. 3–5 36 118 119 121 123 128 133 134 136 163 165 169 328 329
- Zephania** (7. Jh. v. Chr.) einer der Kleinen Propheten aus dem Alten Testament. 194 196
- Zeus** höchster der griechischen Götter, der Himmelsgott. 130